Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG *UND* DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (I)

PAUL C. JONG



KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG UND DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (I)



Das Motiv für das Schreiben dieses Buches

Mein Motiv dafür, dieses Buch zu schreiben, war vor allem, die biblische Wahrheit, die die Welt zur Endzeit erwartet, genau aufzuzeigen und zu bezeugen – detailliert alles zum Antichristen, dem Zeichen der 666, dem Martyrium der Heiligen, ihrer Entrückung, dem Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der neuen Erde zu erklären.

Mein zweites Motiv war, die Gläubigen von der täuschenden, falschen Lehre der Entrückung vor der Trübsal zu befreien, die sie zur Zerstörung führt.

Das letzte Motiv dafür, dieses Buch zu schreiben, war, Licht auf die Wahrheit der Offenbarung zu werfen, damit die reale Wahrheit der Endzeit bekannt wird und der Glaube der wahren Gläubigen nicht gestohlen werden kann.

All dies ist, was Gott mir zum Wohle aller gestattet hat, die in diesem gegenwärtigen Zeitalter leben, aufzuschreiben.

Dieses Buch wird auf alles, was auf diese Welt in der Zukunft wartet, wie es im Buch der Offenbarung geschrieben steht, Licht werfen, all Ihre Fragen zur Endzeit beantworten und Sie mit dem wahren Glauben segnen. Möge Gott Sie mit all Seinen Segnungen beschenken.

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG *UND* DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (I)

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung

KOMMT DAS ZEITALTER DES ANTICHRISTEN, DES MARTYRIUMS, DER ENTRÜCKUNG *UND* DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHES? (I)

PAUL C. JONG



Hephzibah Publishing House

A Ministry of THE NEW LIFE MISSION
SEOUL, KOREA

Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung
Kommt das Zeitalter des Antichristen, des Martyriums, der Entrückung und des Tausendjährigen Königreiches? (I)

Die Zitate aus der Heiligen Schrift entstammen der Lutherbibel

ISBN 978-89-6532-477-5

Website : www.nlmission.com
www.bjnewlife.org
www.nlmbookcafe.com
E-mail : newlife@bjnewlife.org

Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Danksagung

Es ist durch die Gnade Gottes, dass der erste Band der *Kommentare und Predigten zum Buch der Offenbarung* veröffentlicht ist.

Zuallererst möchte ich Gott dafür danken, dass Er es mir gestattet hat, das Wort der Offenbarung auf der Welt zu verbreiten, das durch die gesamte Heilige Schrift und die Führung des Heiligen Geistes erleuchtet wurde, in dieser Zeit der bevorstehenden Ankunft des Zeitalters des fahlen Pferdes. Ich glaube, dass es jetzt höchste Zeit für jede Seele ist, durch das Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren zu werden, zu hören, was das Wort der Offenbarung über die Endzeit sagt, und seine Lehren im Glauben zu gehorchen.

Worte können nicht meine tiefe Dankbarkeit für all die Diener und Mitglieder der New Life Mission ausdrücken, die zusammengearbeitet haben, um dieses Buch herauszubringen und die bis zu diesem Moment ihre Herzen vereinigt haben, um das Evangelium zu verbreiten. Jeder einzelne von ihnen ist der eigentliche Herausgeber dieses Buches.

Ich möchte auch Rev. John Shin, meine Mitarbeiter, die treu alle Aufgaben, die für die Herausgabe dieses Buches nötig waren, erfüllt haben, danken. Außerdem möchte ich von Herzen

meinen Dank an Frau Mirja Maletzki für die Übersetzung aussprechen. Es ist nur bedauerlich, dass ich meinen Dank nicht all meinen Mitarbeitern persönlich aussprechen kann, die mit der Zusammenstellung und dem Druck dieses Buches zu tun hatten.

Ich gebe Gott alle Ehre, der es uns gestattet hat, im Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren zu sein, und der uns, durch die Verbreitung des Wortes der Offenbarung in dieser bösen Generation, dazu gebracht hat, unsere Hoffnung auf das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde zu bewahren und unseren Glauben zu verteidigen. ⌧

PAUL C. JONG

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

KAPITEL 2

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

KAPITEL 3

Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Kapitel 4

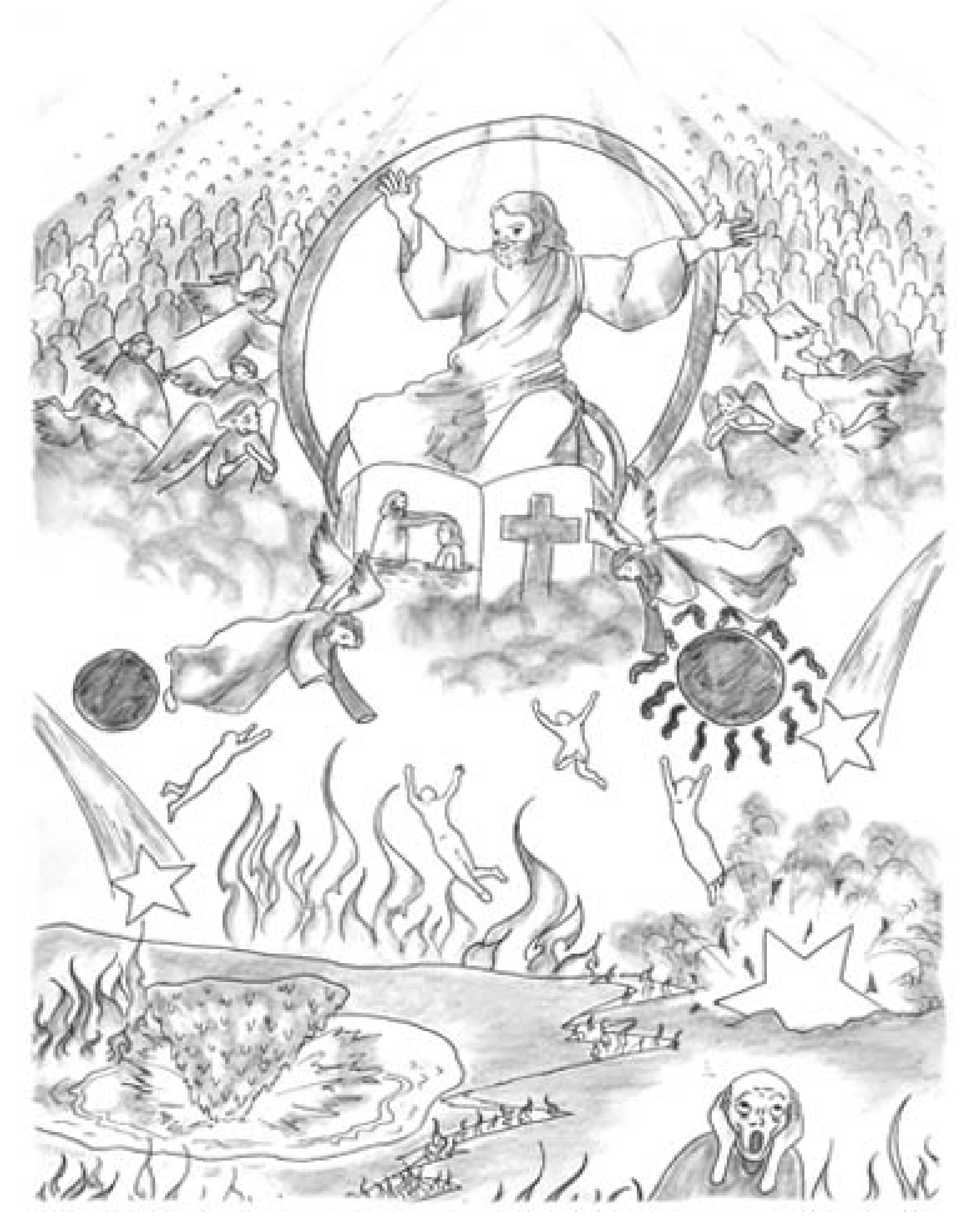
Kapitel 5

Kapitel 6

Kapitel 7



Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.



Vorwort

Das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt!

Die Schrift offenbart jedem, dass das Zeitalter des fahlen Pferdes nicht mehr fern ist. Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes auf diese Welt kommt, werden die Menschen schwer unter der Tyrannei des Antichristen zu leiden haben. Aber selbst in einer solch verzweifelten Welt werden die Heiligen immer noch in der Lage sein, das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die neue Erde durch ihren siegreichen Glauben, den sie von Gott haben, zu erlangen.

Auch Sie können mit diesem Buch die Pläne des Antichristen zur Zerstörung Ihres Glaubens entdecken und herausfinden, wie man fest bei der Art von Glauben bleibt, die die kluge Braut hatte, die das Öl vorbereitet hatte und auf die Ankunft des Bräutigams gewartet hat. Weil Sie diese Wahrheit finden werden, wenn Sie das Wort der Offenbarung hören, werden Sie nicht mehr von denen, die den falschen Glauben verbreiten, getäuscht werden. Diejenigen, die das Evangelium des Wassers und des Geistes hören und daran glauben, werden das Paradies auf Erden und das Himmelreich empfangen.

In diesem Buch werden Sie die sieben Zeitalter, die von Gott geplant wurden, entdecken. Die heutige Welt braucht wahre Propheten, die alle Veränderungen, die dieser Welt bevorstehen, zeugen können. Die wahren Propheten Gottes werden uns zeigen, was diese Welt in Zukunft erwartet. So wie unser Herr

den Sündern gesagt hat, dass der Mensch, um das Königreich Gottes nicht nur betreten zu können, sondern auch um es sehen zu können, aus Wasser und Geist wiedergeboren sein muss, werden auch die Propheten uns die Sicherheit unserer Rettung geben.

Wir müssen erkennen, dass das Zeitalter des fahlen Pferdes kurz bevorsteht. Die große Trübsal von sieben Jahren, aufgeteilt in zwei Zeiträume von dreieinhalb Jahren, ist die Vorsehung Gottes für dieses Zeitalter des fahlen Pferdes.

In dem Zeitalter des fahlen Pferdes wird sich die Welt den Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen gegenüber sehen. Hagel und Feuer vom Himmel werden ein Drittel der Wälder der Welt zerstören; Kometen werden ins Meer stürzen und ein Drittel der darin lebenden Geschöpfe töten und ein Drittel des Wassers der Welt verderben; und ein Drittel der Sonne, des Mondes und der Sterne werden getroffen werden und sich verdunkeln.

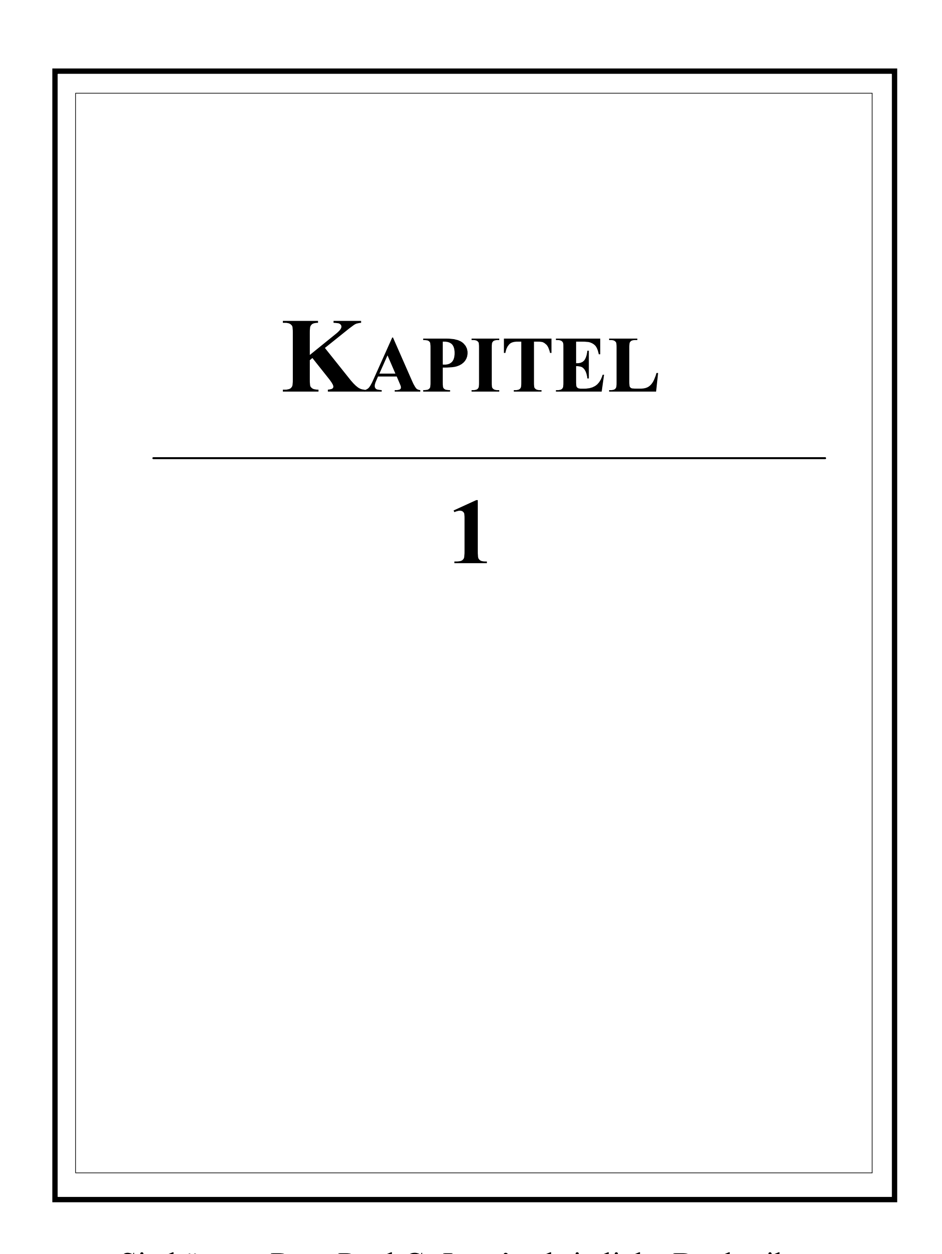
Wie zur Zeit von großen Schwierigkeiten Helden auftauchen, wird der Antichrist in der Endzeit als der Held der Welt erscheinen und die ganze Welt wird ihm gehören. Er wird alle Probleme und Schwierigkeiten der Welt lösen und als Gott verehrt werden. Der Antichrist wird dann von allen verlangen, dass sie das Zeichen der 666, sein Name und seine Zahl, auf ihrer rechten Hand oder auf der Stirn tragen.

Aber die wiedergeborenen Heiligen werden das Zeichen nicht empfangen und sie werden gemartert werden, um ihren wahren Glauben zu verteidigen. Die Heiligen, die sich dem Antichristen entgegenstellen und für ihren Glauben gemartert werden,

werden dann von dem Herrn entrückt werden und zum Hochzeitsmahl des Lammes gerufen werden.

Das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt uns schnell näher. Wir müssen ein fundiertes Wissen und Glauben haben, der uns auf die Endzeit vorbereiten kann. Mögen die Segnungen unseres Herrn mit Ihnen sein! 🖂

PAUL C. JONG



KAPITEL
1



Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe
auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Hören Sie das Wort der Offenbarung Gottes!

< Offenbarung 1:1-20 >

“Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die Ihm Gott gegeben hat, Seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie durch Seinen Engel gesandt und seinem Knecht Johannes kundgetan, der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat. Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe. Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Herr über die Könige auf Erden! Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut und uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott, seinem Vater, ihm sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen. Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige. Ich,

Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses von Jesus. Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune, die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea. Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel. Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht, und Seine Stimme wie großes Wasserrauschen; und Er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht. Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Schreibe, was du gesehen hast und was ist und was geschehen soll danach. Das Geheimnis der sieben

Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.”

Auslegung

Vers 1: “Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie durch Seinen Engel gesandt und seinem Knecht Johannes kundgetan.”

Das Buch der Offenbarung wurde von dem Apostel Johannes geschrieben, der die Offenbarung, die Jesus Christus ihm während seines Aufenthalts auf Patmos, einer Insel im Ägäischen Meer, auf die er in den letzten Jahren der Herrschaft des römischen Kaisers Domitian (um 95 n. Chr.) ins Exil geschickt wurde, gemacht hat. Johannes wurde auf die Insel Patmos ins Exil geschickt, weil er das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu bezeugt hatte, und auf dieser Insel sah Johannes das Land Gottes, das ihm von Jesus Christus durch die Inspiration des Heiligen Geistes und durch Seine Engel gezeigt wurde.

Was ist diese “Offenbarung Jesu Christi”? Die Offenbarung Jesu Christi bedeutet, dass Gott uns durch Seinen Vertreter, Jesus Christus, zeigen würde, was in der Zukunft mit dieser Welt und dem himmlischen Königreich geschieht. Wer ist Jesus in Seinen Grundzügen? Er ist der Schöpfergott und der Heiland,

der die Menschheit von den Sünden der Welt erlöst hat.

Jesus Christus ist der Gott des kommenden neuen Königreichs, der Offenbarer, der uns alles bezüglich dieser kommenden neuen Welt zeigt, und der Vertreter Gottes des Vaters. Durch das Wort der Offenbarung, das von Johannes aufgeschrieben wurde, können wir sehen, was Jesus mit der alten Welt umgehen und die neue Welt öffnen wird.

Vers 2: "der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus, alles, was er gesehen hat."

Johannes konnte das Wort der Wahrheit vor allem bezeugen, weil er gesehen hat, was Jesus Christus in der Zukunft als der Vertreter von Gott dem Vater tun würde. Johannes sah und hörte, was durch Jesus Christus erfüllt werden wird, und somit konnte er all diese Dinge bezeugen.

Vers 3: "Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe."

Hier steht geschrieben, dass diejenigen, die das Wort Gottes, das von Johannes bezeugt wird, lesen und hören, selig sind. Wer sind die Seligen? Zuerst und vor allem sind es die Gläubigen, die zum Volk Gottes wurden, weil sie durch ihren Glauben an das Wort Gottes von all ihren Sünden erlöst wurden. Nur die Heiligen können selig werden, denn sie sind es, die das Zeugnis des Wort Gottes – alle Dinge, die durch Jesus Christus kommen – das von Johannes aufgeschrieben wurde, lesen, hören und sich daran halten. Diejenigen, die auf diese Weise zu den Heiligen

Gottes wurden, werden die Segnungen des Himmels empfangen, wenn sie das Wort Gottes hören und an ihrem Glauben an Ihn festhalten.

Hätte Gott uns nicht durch Johannes das Geheimnis der Wahrheit von allem, was für diese Erde und den Himmel kommen wird, vorhergesagt, wie könnten die Heiligen dann jemals hören und es sehen? Wie könnten sie den Segen haben, es vorher zu wissen, und an alle Veränderungen glauben, die auf der Welt geschehen? Ich danke dem Herrn und preise Ihn dafür, dass Er uns durch Johannes alles gezeigt hat, was diese Erde und diesen Himmel erwartet. Zu unserer gegenwärtigen Zeit sind wirklich diejenigen selig, die mit ihren eigenen Augen das Wort der Offenbarung Gottes durch Jesus Christus sehen und lesen können.

Vers 4: "Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor Seinem Thron sind."

Hier spricht Johannes davon, dass er seinen Brief an die sieben Gemeinden in Asien schickt. Weil er die Prophezeiungen und die Offenbarungen, die Gott ihm während seines Exils auf der Insel Patmos gemacht hat, aufgeschrieben hatte, hat Johannes sie an die sieben Gemeinden in Asien, wie auch an die Gemeinden Gottes auf der ganzen Welt geschickt.

Vers 5: "Und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Herr über die Könige auf

Erden! Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut."

Warum nennt Johannes Jesus Christus "den treuen Zeugen"? Unser Herr kam auf diese Welt und wurde von Johannes dem Täufer getauft, um all diejenigen, die in Sünde sind und auf ihre Zerstörung zusteuern, zu erlösen. Durch Seine Taufe hat Jesus alle Sünden der Welt auf einmal auf sich genommen, hat am Kreuz geblutet, um den Sold der Sünde mit Seinem eigenen Leben zu bezahlen, und ist nach drei Tagen wieder von den Toten auferstanden – alles, um die Gläubigen zu retten und ihre Sünden zu reinigen. Weil es niemand anderen als Jesus Selbst ist, der alle Sünder der Welt von ihren Sünden erlöst hat, ist Christus der lebendige Zeuge dieser Rettung.

Mit "dem Erstgeborenen von den Toten" sagt Johannes uns, dass Jesus durch Sein Kommen auf diese Welt und die Erfüllung der Anforderungen des Gesetzes – weil Er in anderen Worten den Sold der Sünde gezahlt hat – indem Er alle Sünden durch Seine Taufe übernommen hat, am Kreuz gestorben ist und wieder von den Toten auferstanden ist, zur Erstlingsfrucht wurde. Und da Christus uns "liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit Seinem Blut" hat Gott diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, von all ihren Sünden befreit.

Vers 6: "Und uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott, seinem Vater, ihm sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Als der Vertreter von Gott, dem Vater, kam Jesus im Fleisch

auf diese Welt und hat die Sünder durch Seine Taufe und Sein Blut am Kreuz gerettet. Mit diesen Taten der Gnade hat Christus uns gereinigt und zum Volk und Priestern Gottes gemacht. Möge alle Ehre, Lob und Dank auf immer und ewig dem Vater, der uns diese Segnungen Seiner wunderbaren Gnade gegeben hat, und dem Sohn, der Sein Vertreter und unser Heiland ist, gegeben werden! Der Zweck der Fleischwerdung Christi war, dass wir das Volk und die Priester Gottes, dem Vater, wurden. Wir wurden zu "Königen", nämlich des himmlischen Königreichs, wo wir ewig mit Gott leben werden.

Vers 7: "Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und alle, die ihn durchbohrt haben, und es werden wehklagen um seinetwillen alle Geschlechter der Erde. Ja, Amen."

Hier steht geschrieben, dass Christus mit den Wolken kommen wird, und ich glaube absolut daran. Dies ist keine Science-Fiction-Geschichte. Dies ist die Prophezeiung, das Jesus Christus wirklich aus dem Himmel auf diese Erde zurückkehren wird. Außerdem steht hier "alle, die Ihn durchbohrt haben" werden Ihn sehen. Wer sind diese? Es sind diejenigen, die das Wort des Wassers und des Geistes einfach als eine von den vielen religiösen Lehren der Welt betrachtet haben, obwohl dieses Wort die Macht hat, sie alle zu retten.

Wenn Christus zurückkehrt werden diejenigen, die Ihn mit Ihrem Unglauben durchbohrt haben, mit Sicherheit klagen. Sie werden weinen und trauern, denn wenn sie erkennen, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes tatsächlich das

Evangelium der Rettung und der Erlösung von ihren Sünden ist und dass Jesus von Johannes getauft wurde, um alle Sünden der Welt auf sich zu nehmen, wird es zu spät für sie sein.

Vers 8: "Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige."

Mit "das A und O" sagt Johannes uns, dass unser Herr der Gott des Gerichts ist, von dem sowohl der Anfang und das Ende des ganzen Universums und die Geschichte der Menschheit abstammen. Der Herr wird zurückkehren, um die Gerechten zu belohnen und die Sünder zu richten. Er ist der allmächtige Gott, der die Sünden der Menschen richten und die Gerechtigkeit derer, die an Seine Gerechtigkeit glauben, belohnen wird.

Vers 9-10: "Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses von Jesus. Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune,"

Das Wort "Bruder" wird verwendet, wenn Glaubensgeschwister einander ansprechen. In der wiedergeborenen Gemeinde Gottes nennen sich diejenigen, die durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu einer Familie geworden sind, einander Brüder und Schwestern, und diese Titel werden uns durch unseren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gegeben.

Der "Tag des Herrn" bezieht sich hier auf den Tag nach dem

Sabbat, als Jesus von den Toten auferstanden ist. Es ist dieser Tag der Woche, als Jesus auferstand, und deshalb nennen wir Sonntag "den Tag des Herrn." Dieser Tag markiert das Ende des Zeitalters des Gesetzes und den Anfang eines neuen Zeitalters der Rettung. Also hat uns unser Herr mit Seiner Auferstehung gesagt, dass Sein Königreich nicht von dieser Welt ist.

Vers 11: "die sprach, was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea."

Johannes hat niedergeschrieben, was er durch die Offenbarung Jesu Christi gesehen hat und hat das als Briefe an die sieben Gemeinden in Asien geschickt. Das zeigt uns, dass Gott durch Seine Diener, die vor uns kamen, zur gesamten Gemeinde gesprochen hat.

Vers 12: "Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter..."

Weil die Schrift Gottes in der Zeit der Apostel noch nicht vollständig war, mussten den Jüngern Zeichen und Visionen gegeben werden. Als Johannes sich umwandte, um die Stimme Gottes zu hören, sah er "sieben goldene Leuchter." Die Leuchter hier symbolisieren die Gemeinden Gottes, die Versammlungen der Heiligen, die an die Offenbarung des Evangeliums des Wassers und des Geistes glauben. Gott war der Herr der sieben Gemeinden in Asien und Er war und ist der Hirte, der sich um

alle Heiligen kümmert.

Vers 13: "und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel."

"Einem Menschensohn gleich" den Johannes "mitten unter den Leuchtern" sah, bezieht sich auf Jesus Christus. Als der Hirte der Heiligen besucht Jesus diejenigen, die an das Wort der Wahrheit Seiner Taufe und Kreuzigung glauben, und spricht mit ihnen. Johannes Beschreibung Christi in "einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel" symbolisiert den Status unseres Herrn als der Vertreter von Gott dem Vater.

Vers 14: "Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme..."

Unser Herr ist vollkommen heilig, majestätisch und ehrwürdig. "Seine Augen wie eine Feuerflamme" bedeutet, dass Er, als der allmächtige Gott, der gerechte Richter aller ist.

Vers 15: "und seine Füße wie Golderz, das im Ofen glüht, und Seine Stimme wie großes Wasserrauschen;..."

Wer denken wir, was Jesus ist? Die Heiligen glauben, dass Er absolut und vollkommen Gott ist. Unser Herr ist allmächtig und hat keine Schwächen. Aber weil Er unsere Schwächen erlebt hat, als Er auf dieser Erde lebte, kann Er unsere Umstände und Bedingungen von Grund auf verstehen und kann uns somit

besser helfen. Dass Seine Stimme wie großes Wasserrauschen war, zeigt nur wie heilig und allmächtig unser Herr ist. Es gibt keine Spur Unvollkommenheit oder Schwäche in unserem Herrn, und Er ist nur mit Seiner Heiligkeit, Liebe, Würde und Ehre gefüllt.

Vers 16: "und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und Sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht."

Dass "Er sieben Sterne in Seiner rechten Hand hatte" bedeutet, dass der Herr die Gemeinde Gottes hält. Das "scharfe, zweischneidige Schwert" aus Seinem Mund symbolisiert andererseits, dass Jesus der allmächtige Gott ist, der mit dem Wort der Autorität und der Macht Gottes wirkt. "Wie die Sonne scheint in ihrer Macht" ist unser Herr das Wort Gottes, der Allmächtige.

Vers 17: "Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte..."

Dieser Vers zeigt uns genau, wie schwach und dunkel wir vor der Heiligkeit des Herrn sind. Unser Herr ist immer allmächtig und vollkommen, und Er offenbart sich den Dienern Gottes manchmal als ein Freund und manchmal als der Gott des strengen Gerichts.

Vers 18: "und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin

lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."

Unser Herr lebt für immer und hat die ganze Autorität des Himmels als der Vertreter von Gott dem Vater. Als sowohl der Retter und Richter der Menschheit, ist Er der Gott, der die Autorität über das ewige Leben und den Tod hat.

Vers 19: "Schreibe, was du gesehen hast und was ist und was geschehen soll danach."

Die Diener Gottes haben die Pflicht, den Zweck und die Werke Gottes der Gegenwart wie auch der Zukunft, aufzuschreiben. So hat der Herr Johannes gesagt, dass er im Glauben an das, was Er ihm offenbart hat, den Glauben der Gemeinde Gottes, der das ewige Leben bringt, und alle Dinge, die in der Zukunft geschehen werden, verbreiten soll. Das ist, was Gott durch Johannes auch uns befohlen hat zu tun.

Vers 20: "Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden."

Was ist "das Geheimnis der sieben Sterne"? Es ist das Geheimnis, dass Gott Sein Königreich bauen würde, indem Er uns durch Seine Diener zu Seinem Volk macht. "Die goldenen Leuchter" symbolisieren die Gemeinden Gottes, die durch die Heiligen gebaut wurden, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das Gott der Menschheit gegeben hat.

Durch Seine Diener und Seine Gemeinden hat Gott den

Gläubigen gezeigt, was Sein Ziel ist und was in der Zukunft auf diese Welt wartet. Durch das Wort der Offenbarung, das Er Johannes gezeigt hat und ihn aufschreiben ließ, werden auch wir demnächst Seine Werke mit unseren eigenen Augen sehen. Ich danke und preise Gott für Seine göttliche Vorsehung, die all die Dinge offenbart hat, die auf dieser Welt geschehen werden. ✉

Wir müssen die sieben Zeitalter kennen

< Offenbarung 1:1-20 >

Ich danke dem Herrn, der uns in diesem dunklen Zeitalter Hoffnung gibt. Unsere Hoffnung ist, dass alles so geschieht, wie es im Buch der Offenbarung geschrieben steht, und wir warten darauf, dass das ganze Wort der Prophezeiung sich erfüllen wird.

Es wurde viel über das Buch der Offenbarung geschrieben. Während es zahlreiche Theorien und Interpretationen von Wissenschaftlern gibt, ist es immer noch schwer, ein Werk zu finden, das einen wirklich biblischen Ansatz hat. Nur durch die Gnade Gottes kann ich, der ich zahlreiche Stunden damit verbracht habe, das Wort der Offenbarung zu studieren und zu untersuchen, dieses Buch schreiben. Sogar während ich jetzt spreche, ist mein Herz von der Wahrheit der Offenbarung erfüllt. Der Heilige Geist hat mich auch erfüllt, während ich meine Kommentare und Predigten für dieses Buch vorbereitet habe.

Es ist daher keine Überraschung, dass mein Herz so unermesslich mit der Hoffnung auf den Himmel und die Herrlichkeit des Tausendjährigen Königreichs erfüllt wird. Außerdem habe ich erkannt, wie verherrlichend das Martyrium der Heiligen für unseren Herr ist. Jetzt bin ich dazu bereit, das Wort der Weisheit, das Gott mir gezeigt hat, mit Ihnen zu teilen und Ihnen dabei zu helfen, es zu verstehen.

Während ich dieses Buch über die Offenbarung schreibe, erfüllt die Herrlichkeit Gottes mein Herz noch mehr. Um ehrlich zu sein, ich habe nicht wirklich erkannt, wie großartig das Wort der Offenbarung genau ist.

Gott zeigte Johannes die Welt von Jesus Christus. Was ist mit den einleitenden Worten “die Offenbarung Jesu Christi” gemeint? Die Definition des Wortes Offenbarung aus dem Wörterbuch ist ein Akt des Enthüllens oder Vermittlung der heiligen Wahrheit. Die Offenbarung Jesu Christi steht dann für die Enthüllung dessen, was in der Zukunft in Jesus Christus geschieht. Um es anders zu sagen, Gott hat Johannes, einem Diener Jesu Christi, alle Dinge gezeigt, die zur Endzeit geschehen werden.

Bevor wir uns mit dem Wort der Offenbarung befassen, gibt es eine Sache, der wir uns vorher sicher sein müssen – nämlich müssen wir sicher sein, ob das geschriebene Wort der Offenbarung symbolisch oder sachlich ist, oder ob es das nicht ist. Alles, was im Buch der Offenbarung geschrieben steht, ist mit Sicherheit sachlich, da Gott uns detailliert durch die Visionen, die Johannes hatte, offenbarte, was mit dieser Welt geschehen wird.

Es ist wahr, dass viele Gelehrte verschiedene theologische Theorien und Interpretationen zu den Prophezeiungen der Offenbarung aufgestellt haben. Es ist auch wahr, dass die diese Gelehrten bestrebt waren, die Wahrheit der Offenbarung nach besten Kräften zu enthüllen. Aber solche hypothetischen Thesen haben dem Christentum mehr geschadet, da sie mit der Wahrheit in der Bibel nicht übereinstimmten und nur Verwirrung gestiftet

haben. Viele konservative Gelehrte haben zum Beispiel das sogenannte “Amillenium” unterstützt – sie behaupten nämlich, dass es kein Tausendjähriges Königreich geben wird. Aber solche Ansichten stehen weit entfernt von der biblischen Wahrheit.

Das Tausendjährige Königreich ist in Kapitel 20 der Offenbarung sachlich aufgeschrieben, wo geschrieben steht, dass die Heiligen nicht nur dieses Königreich regieren, sondern auch eintausend Jahre lang mit Christus leben werden. Andererseits sagt uns Kapitel 21, dass die Heiligen nach dem Tausendjährigen Königreich den neuen Himmel und die Erde erben und in Ewigkeit mit Christus leben und regieren werden. All das sind Tatsachen. Die Bibel sagt uns, dass all diese Wahrheiten *nicht als symbolische* Erfüllung in den Herzen der Glaubenden, sondern als eine *tatsächliche* Erfüllung der Geschichte erkannt werden.

Aber wenn wir uns die heutigen Christen ansehen, stellen wir fest, dass viele von ihnen wenig Hoffnung auf das Tausendjährige Königreich zu scheinen haben. Wären ihre Inanspruchnahme der Ablehnungen wahr, würde das dann nicht bedeuten, dass das Versprechen Gottes an die Gläubigen nur leere Worte wären? Wenn weder ein Tausendjähriges Königreich noch der neue Himmel und die Erde auf die Gläubigen warten würden, dann wäre der Glaube derer, die gerettet wurden, indem sie an Jesus als ihren Retter geglaubt haben, sinnlos.

Weiterhin behaupten viele Theologen und Amtsdiener heutzutage, dass das Zeichen der 666, das in der Offenbarung prophezeit wird, nur symbolisch ist. Aber täuschen Sie sich

nicht: wenn der Tag der Erfüllung dieser Prophezeiung kommt, wird der Glaube der unglücklichen Seelen, die an solche falsche Behauptungen geglaubt haben, versinken wie ein Haus, das auf Sand gebaut wurde.

Würden diejenigen, die an Jesus glauben, nicht an das Wort der Wahrheit glauben, dass ihnen in der Bibel enthüllt wird, werden sie von Gott wie die Ungläubigen behandelt werden. Dies kann nur bedeuten, dass sie nicht nur das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht kennen, das ihnen von Gott gegeben wurde, sondern auch, dass der Heilige Geist nicht einmal in ihren Herzen wohnt. Darum haben ihre Herzen keine Hoffnung auf das Tausendjährige Königreich oder den neuen Himmel und die Erde, die Gott uns versprochen hat. Selbst wenn sie an Jesus glauben würden, hätten sie nicht nach dem geschriebenen Wort Gottes an Ihn geglaubt. In der Offenbarung steht das Wort Gottes geschrieben, das uns zeigt, was definitiv und bald auf dieser Welt geschehen wird.

Die Kapitel 2 und 3 der Offenbarung zeichnen das Wort der Ermahnung für die sieben Gemeinden in Asien auf. Darin findet man das Lob und den Tadel Gottes an die sieben Gemeinden. Insbesondere hat Gott versprochen, dass denen, die an ihrem Glauben festhalten und ihr Leid überwinden, die Krone des Lebens gegeben würde. Das bedeutet, dass mit Sicherheit Martyrium auf alle Gläubigen in der Endzeit wartet.

Das Wort der Offenbarung handelt vom Martyrium der Heiligen, ihrer Auferstehung und Entrückung und dem Versprechen des Tausendjährigen Königreichs und dem neuen Himmel und der Erde, die Gott für sie gemacht hat. Das Wort

der Offenbarung kann ein großer Trost und Segen für diejenigen sein, die an die Gewissheit ihres Martyriums glauben, aber es bietet denen, die nicht daran glauben, sehr wenig. Wir können in Standhaftigkeit leben, indem wir in unserem unerschütterlichen Glauben an das Wort der Verheißung, das in der Offenbarung steht, und an Sein Wort der Wahrheit über die Endzeit bleiben.

Das als am wichtigsten betrachtete Thema zum Wort der Offenbarung ist das Martyrium, die Auferstehung und die Entrückung der Heiligen und das Königreich der eintausend Jahre und der neue Himmel und die Erde. Darum ist der Zweck und der Wille Gottes für die frühe Gemeinde, dass die Heiligen ihren Glauben bis zum Ende mit ihrem Martyrium verteidigen. Es liegt daran, dass Gott all diese Dinge geplant hat, dass Er zu allen Heiligen von dem Martyrium gesprochen hat. Sprich, Gott hat uns gesagt, dass alle Heiligen den Antichristen in der Endzeit durch ihr Martyrium überwinden werden.

Ein volles Verständnis der Kapitel 1-6 ist unbedingt notwendig, um das Buch der Offenbarung als Ganzes zu verstehen. Kapitel 1 kann als die Einleitung beschrieben werden, während Kapitel 2 und 3 von dem Martyrium der Heiligen der frühen Gemeinde sprechen. Kapitel 4 erzählt uns davon, wie Christus auf dem Thron Gottes sitzt. Kapitel 5 erzählt uns davon, wie Jesus Christus die Schriftrolle vom Plan des Vaters geöffnet hat, und von seiner Erfüllung, und Kapitel 6 spricht von den sieben Zeitaltern, die Gott für die Menschheit bestimmt hat. Es ist besonders wichtig, Kapitel 6 zu verstehen, weil es Ihnen die Tür zum Verständnis der ganzen Offenbarung öffnet.

Kapitel 6 kann als Entwurf für die sieben Zeitalter, die Gott,

der Vater, für die Menschheit in Jesus Christus geplant hat, bezeichnet werden. In diesem Entwurf Gottes findet sich die göttliche Vorsehung für die sieben Zeitalter, die Gott der menschlichen Rasse bringen wird. Wenn wir wissen und verstehen, was diese sieben Zeitalter sind, werden wir erkennen können, in welchem dieser Zeitalter wir jetzt leben. Wir werden auch erkennen, was für einen Glauben wir brauchen, um gegen das Zeitalter des fahlen Pferdes, das Zeitalter des Antichristen, das kommt, anzukämpfen und es zu überwinden.

Wie in der Offenbarung 6 beschrieben wird, kam das weiße Pferd heraus, als das erste Siegel geöffnet wurde. Sein Reiter hatte einen Bogen, ihm wurde eine Krone gegeben und er zog sieghaft aus, um zu siegen. Der Reiter auf dem weißen Pferd bezieht sich auf Jesus Christus, wohingegen die Tatsache, dass Er einen Bogen hatte, bedeutet, dass Er weiter gegen den Satan kämpfen und gewinnen wird. Um es anders zu sagen, das Zeitalter des weißen Pferdes bezieht sich auf das Zeitalter des Sieges des Evangeliums aus Wasser und Geist, das Gott auf der Erde gestattet hat, und dieses Zeitalter wird fortwähren bis alle Ziele Gottes erfüllt sind.

Das zweite Zeitalter ist das Zeitalter des roten Pferdes. Dies bezieht sich auf die Ankunft des Zeitalters von Satan, in dem Satan die Herzen der Menschen täuschen wird, um Kriege zu führen, und den Frieden von der Erde nimmt und die Heiligen verfolgt.

Nach dem Zeitalter des roten Pferdes kommt das Zeitalter des schwarzen Pferdes, in dem Hungersnot sowohl die Seelen als auch die Körper der Menschen treffen wird. Sie und ich leben

jetzt in diesem Zeitalter der geistigen und körperlichen Hungersnot. Wenn dieses von dem Zeitalter des fahlen Pferdes in naher Zukunft gefolgt wird, wird der Antichrist erscheinen, und mit seinem Erscheinen wird die Welt in tödlichen Katastrophen geraten.

Das Zeitalter des fahlen Pferdes ist das vierte Zeitalter. In diesem Zeitalter wird die Welt von den Plagen der sieben Posaunen heimgesucht, in dem ein Drittel der Wälder abbrennen werden, ein Drittel des Meeres sich in Blut verwandelt, ein Drittel des Frischwassers sich auch in Blut verwandelt und ein Drittel der Sonne und des Mondes, die geschlagen wurden, sich verfinstern.

Das fünfte Zeitalter ist das Zeitalter der Auferstehung der Heiligen und der Entrückung. Wie es in der Offenbarung 6:9-10 geschrieben steht: *“Und als es das fünfte Siegel auftat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen. Und sie schrien mit lauter Stimme: Herr, Du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?”*

Das sechste Zeitalter ist die Zerstörung der ersten Welt. Laut der Offenbarung 6:12-17: *“Und ich sah: Als er das sechste Siegel auftat, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde finster wie ein schwarzer Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut, und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird. Und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden*

wegbewegt von ihrem Ort. Und die Könige auf Erden und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Gewaltigen und alle Sklaven und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn es ist gekommen der große Tag ihres Zorns und wer kann bestehen?"

Was wird dann im siebten Zeitalter geschehen, das Gott für uns festgelegt hat? In diesem letzten Zeitalter wird Gott den Heiligen Sein tausendjähriges Königreich und den neuen Himmel und die Erde geben.

In welcher dieser sieben Zeitalter leben wir dann? Wir leben im Zeitalter des schwarzen Pferdes, da wir das Zeitalter des roten Pferdes hinter uns haben, in dem die Welt von vielen Kriegen verwüstet wurde.

Das ganze Wort der Offenbarung wurde nicht negativ, sondern in einem positiven Geist für die Gläubigen geschrieben. Gott hat gesagt, dass Er nicht nur den Gläubigen zur Endzeit die Hoffnung auf Sein Tausendjähriges Königreich geben will, sondern dass Er sie auch nicht als Weisen in der Welt verlassen würde.

Um die in der Offenbarung enthüllte Wahrheit zu erkennen, müssen wir jedoch zuerst solche falschen Lehren wie die Theorien der Entrückung vor der Trübsal, dem Amillennialismus und der Entrückung nach der Trübsal verwerfen und zur Heiligen Schrift zurückkehren.

Gott hat für uns in Jesus Christus sieben Zeitalter festgelegt. Diese sieben Zeitalter wurden alle von Gott für die Heiligen in

Jesus Christus am Anfang Seiner Schöpfung geplant. Doch weil viele Gelehrte, die diese sieben von Gott festgelegten Zeitalter nicht kannten, nur ihre eigenen Interpretationen und unbegründeten Hypothesen zum Wort der Offenbarung darlegten, wurden die Menschen nur noch verwirrter. Aber wir alle müssen die sieben Zeitalter erkennen, die von Gott festgelegt wurden, und mit dem Wissen und dem Glauben an diese Wahrheit müssen wir Ihm für alles, was Er für uns getan hat, danken und Ihn ehren. Alle Pläne Gottes für die Heiligen sind in diesen sieben Zeitaltern festgelegt und erfüllt.

Ich hoffe, dass meine bisherige Erörterung Ihnen ein grundlegendes Verständnis der einleitenden Passage zur Offenbarung vermittelt hat. Durch das Buch der Offenbarung erfahren wir, dass Gottes Schöpfung den Beginn der sieben Zeitalter markierte, die Er in Jesus Christus mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes festgelegt hat. Wenn wir diese sieben Zeitalter kennen, wird unser Glaube stärker werden. Und wenn wir sie kennen, werden wir erkennen, welche Art von Prüfungen uns erwarten, während wir im Zeitalter des schwarzen Pferdes leben, und mit dieser Erkenntnis werden wir in der Lage sein, aus Glauben zu leben.

Die Gläubigen – und dies schließt Sie und mich mit ein – werden gemartert werden, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes als eines der Zeitalter, die von Gott geplant wurden, kommt. Wenn die Gläubigen das erkennen, werden ihre Herzen von Hoffnung erfüllt sein und ihre Augen werden sehen, was sie vorher nicht sehen konnten. Wenn die Diener und Heiligen Gottes die unmittelbare Ankunft des Zeitalters des Martyriums erkennen,

wird ihr Leben von dem ganzen Schutt gereinigt werden, denn sobald sie erkennen, dass sie im Zeitalter des fahlen Pferdes Märtyrer werden sollen, wird ihr Herz vorbereitet sein, selbst wenn sie es in dem Moment nicht erkennen.

Wir werden alle auf dieselbe Weise gemartert werden wie die Heiligen der frühen Kirche gemartert wurden. Sie müssen erkennen, dass das Martyrium eine unvermeidliche Wahrheit für die wahren Gläubigen ist, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, denn genau nach ihrem Martyrium wird ihre Auferstehung kommen.

Nach dem Martyrium wird die Auferstehung kommen und mit der Auferstehung die Entrückung und mit der Entrückung werden wir den Herrn im Himmel treffen. Nach dem Martyrium der Heiligen wird unser Herr die Heiligen von den Toten auferstehen lassen und sie mit der Entrückung hoch zum Hochzeitsmahl in den Himmel bringen.

Zu der Zeit, wenn die Entrückung der Heiligen kommt, wird die Erde so vollständig zerstört sein, dass sie praktisch unbewohnbar ist. Ein Drittel der Wälder wird abgebrannt sein, Meere, Flüsse und sogar Quellen werden sich in Blut verwandelt haben. Würden Sie auf einer solchen Welt länger leben wollen, als Sie absolut müssten? Die Heiligen werden sogar noch mehr Grund dazu haben, an dem Martyrium teilzunehmen, weil es keine Hoffnung mehr für die Welt geben wird.

Wollen Sie auf einer verlassenen Welt, zitternd vor Angst, leben? Natürlich nicht! Zur Endzeit findet das Martyrium der Heiligen statt und danach ihre Auferstehung und Entrückung, und mit ihrer Auferstehung und Entrückung die Herrlichkeit,

ewig mit Gott im Tausendjährigen Königreich und im neuen Himmel und der Erde zu leben.

Die Bibel sagt uns deutlich, dass nach der Mitte der Großen Trübsal – nämlich nach dreieinhalb Jahren des siebenjährigen Zeitraums – die Heiligen gemartert werden, weil sie sich mit ihrem Glauben gegen den Antichristen stellen und dass dies von ihrer Auferstehung und der Entrückung und dem zweiten Kommen Christi gefolgt wird. Mit anderen Worten, die Wiederkunft Christi und die Auferstehung und Entrückung der Heiligen geschehen nach ihrem Martyrium während der Großen Trübsal. Jetzt ist es Zeit für Sie, sich sorgfältig Gedanken über solche Themen zu machen.

Können wir gemartert werden, selbst wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes, das Gott bestimmt hat, noch nicht gekommen ist? Natürlich nicht. Aber die “Theorie der Entrückung vor der Trübsal” lehrt, dass alle Heiligen von Gott vor Beginn der großen Trübsal entrückt werden und somit keine der sieben Jahre dauernden Trübsal durch machen werden. Diese Ansicht behauptet, dass es kein Martyrium gibt, und glaubt nicht daran, dass das Zeitalter des fahlen Pferdes für die Heiligen kommen wird.

Wenn diese “Theorie der Entrückung vor der Trübsal” wahr wäre, was bedeutet dann das Martyrium der Heiligen, von dem in Kapitel 13 der Offenbarung gesprochen wird? Es wird hier ganz klar gesagt, dass die Heiligen gemartert werden, weil sie, deren Namen in Gottes Buch des Lebens geschrieben stehen, nicht vor dem Satan kapitulieren werden.

Diejenigen, die die “Theorie der Entrückung nach der

Trübsal” lehren, verstehen das Zeitalter des fahlen Pferdes und das Martyrium, die Auferstehung und die Entrückung der Heiligen nicht richtig. Laut dieser Hypothese werden die Heiligen auf dieser Erde bleiben, bis die letzte der sieben Posaunen der Plage erklingen. Aber die Offenbarung sagt uns eindeutig, dass die Auferstehung und die Entrückung der Heiligen geschehen wird, wenn der letzte Engel die Posaune erklingen lässt – sprich, bevor die sieben Schalen des Zorn Gottes ausgegossen werden. Darum ist die Offenbarung das Wort des großen Trostes und Segens für diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

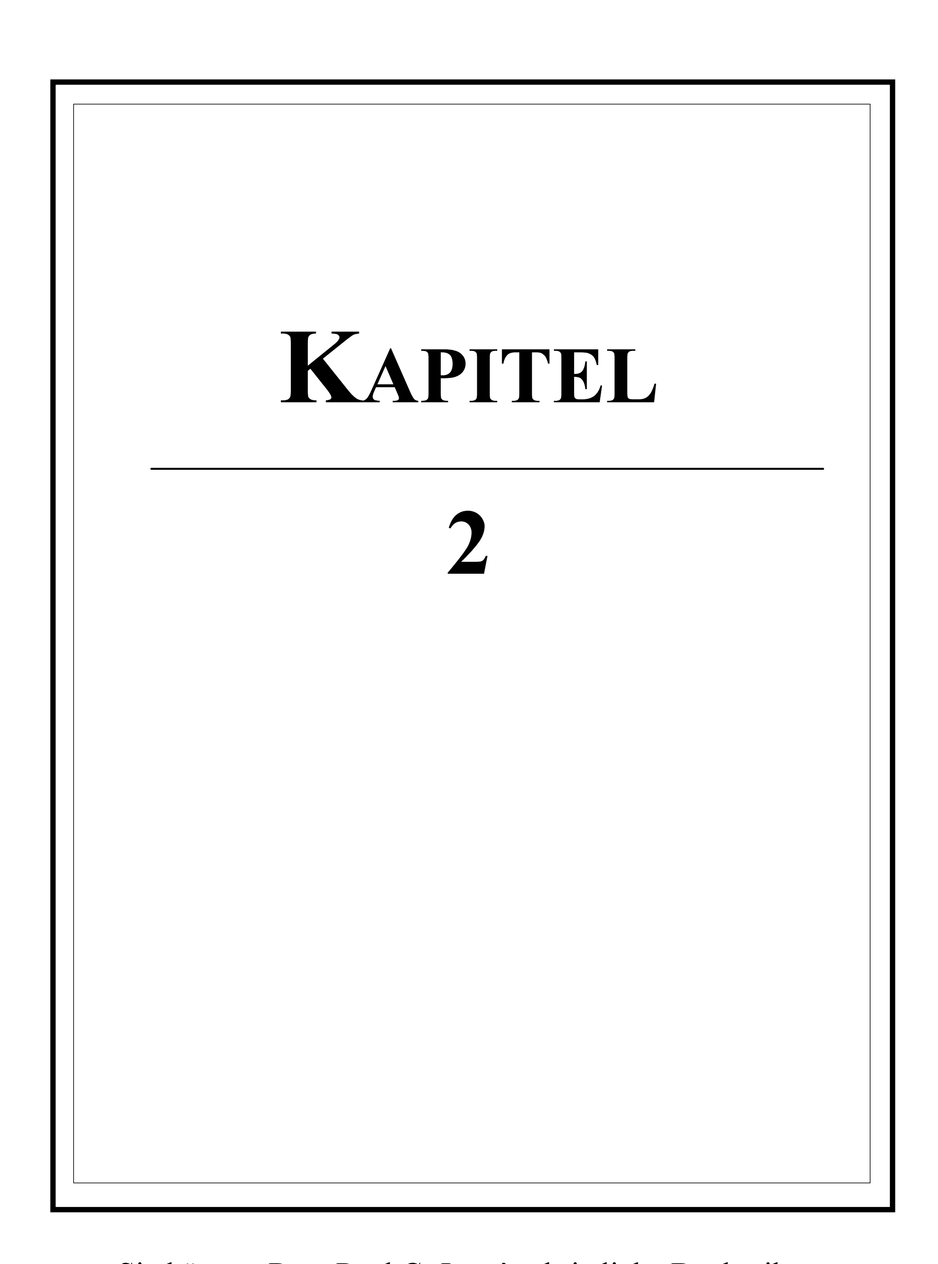
Der “Amillennialismus” hat den Menschen nur Enttäuschungen und Verwirrung gebracht und entspricht nicht der Wahrheit. Was unser Herr Seinen Jüngern versprochen hat – dass die Heiligen mit der Autorität, über fünf oder zehn Städte zu regieren, belohnt werden – ist, was wirklich im Tausendjährigen Königreich geschehen wird.

Sie müssen daran denken, dass solche hypothetischen Vorstellungen wie die Theorien der Entrückung vor der Trübsal, der Entrückung nach der Trübsal und des Amillennialismus, den Gläubigen nur Misstrauen und Verwirrung bringen.

Warum hat Gott uns dann das Buch der Offenbarung gegeben? Er gab uns das Wort der Offenbarung, um uns Seine Vorsehung durch die sieben Zeitalter zu zeigen und um denen, die zu den Jüngern Jesu wurden, die wahre Hoffnung auf den Himmel zu geben.

Selbst jetzt geschehen die Dinge so, wie sie von Gott geplant wurden. Das Zeitalter, in dem wir jetzt leben, ist das Zeitalter

des schwarzen Pferdes. In naher Zukunft wird dieses Zeitalter des schwarzen Pferdes bald vergehen und das Zeitalter des fahlen Pferdes wird kommen. Und mit dem Zeitalter des fahlen Pferdes wird das Martyrium der Heiligen mit dem Aufstieg des Antichristen beginnen. Dieses Zeitalter ist das Zeitalter, in dem die ganze Welt einheitlich und vereint wird unter der einzigen Autorität des Antichristen. Die Jünger Jesu müssen sich jetzt vorbereiten und bereit sein, sich mit ihrem Glauben der unmittelbaren Ankunft des Zeitalters des fahlen Pferdes zu stellen. ✉


KAPITEL
2



Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Brief an die Gemeinde in Ephesus

< Offenbarung 2:1-7 >

"Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: 'Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern: Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden. Aber ich habe gegen dich, dass du die erste Liebe verlässt. So denke nun daran, wovon du abgefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte - wenn du nicht Buße tust. Aber das hast du für dich, dass du die Werke der Nikolaïten hassest, die ich auch hasse. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.'"

Auslegung

Vers 1: “Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: ‘Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern:’”

Die Gemeinde in Ephesus war eine Gemeinde Gottes, die durch den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes, das Paulus gepredigt hat, gepflanzt wurde. Die “sieben goldenen Leuchter” in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Gemeinden Gottes, die Versammlungen derer, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, und die “sieben Sterne” beziehen sich hier auf die Diener Gottes. Der Satzteil “der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten” bedeuten andererseits, dass Gott selbst Seine Diener hält und verwendet.

Wir müssen erkennen, dass das, wovon Gott zu den sieben Gemeinden in Asien durch Seinen Diener Johannes gesprochen hat, auch an all Seine Gemeinden zur gegenwärtigen Zeit adressiert ist, die sich nun der Endzeit gegenüber sehen. Durch Seine Gemeinden und Seine Diener spricht Gott zu uns und sagt uns, wie wir die Prüfungen und Leiden, die uns erwarten, überwinden sollen. Wir müssen den Satan überwinden, indem wir das Wort der Offenbarung hören und daran glauben. Gott spricht zu jeder einzelnen Seiner Gemeinden.

Vers 2: “Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und

du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden,"

Der Herr hat die Gemeinde in Ephesus für ihre Werke, Mühsal, Geduld, die Intoleranz des Bösen und für die Prüfung und Enthüllung der falschen Apostel gelobt. Wir können in dieser Passage sehen, wie groß genau der Glaube und die Hingabe der Gemeinde von Ephesus gewesen ist. Aber wir müssen erkennen, dass, egal wie gut der Anfang des Glaubens gewesen sein mag, der Glaube nutzlos wird, wenn er später abschweift. Unser Glaube muss der wahre Glaube sein, dessen Anfang und Ende unverändert bleiben.

Aber der Glaube der Diener der Gemeinde in Ephesus war nicht so und deswegen wurde er von Gott hart gerügt und gewarnt, dass Er Seinen Leuchter von seinem Platz entfernen würde. Wie die Gemeindegeschichte enthüllt, waren die sieben Gemeinden in Kleinasien wirklich angeklagt, dass ihre Leuchter entfernt werden. Wir müssen aus den Lehren der Gemeinde in Ephesus lernen und daran denken, dass unsere Gemeinden von Gott als Seine eigenen anerkannt werden müssen, indem sie auf den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gegründet sind und dass wir die Diener Gottes werden müssen, die unsere Gemeinden durch diesen Glauben bewahren

Vers 3: "und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden."

Unser Herr wacht über all Seine Gemeinden und weiß genau, wie Seine Heiligen um Seines Namens willen arbeiten. Aber die Heiligen der Gemeinde in Ephesus haben ihren ersten Glauben

verlassen und fingen an, einem falschen Weg zu verfallen, indem sie das reine Evangelium des Wassers und des Geistes mit anderen Überzeugungen verwässerten.

Vers 4: "Aber ich habe gegen dich, dass du die erste Liebe verlässt."

Die Werke des Glaubens der Diener und der Heiligen der ephesischen Gemeinde waren so großartig, dass der Herr selber sie für ihre Werke, Mühsal und Geduld gelobt hat. Sie haben die falschen Apostel geprüft und sie enthüllt, sie haben für den Namen des Herrn durchgehalten und gearbeitet um des Namens des Herrn willen und sind nicht müde geworden. Aber mitten in diesen lobenswerten Taten, haben sie das verloren, was wohl wichtiger als alles war: sie haben ihre erste Liebe, die ihnen von Jesus Christus gegeben wurde, verlassen.

Was bedeutet das? Es bedeutet, dass sie es versäumt hatten, das Evangelium des Wassers und des Geistes zu bewahren, das es ihnen gestattet hatte, mit einem Mal von all ihren Sünden durch ihre Annahme und ihren Glauben an den Herrn erlöst zu werden. Dass sie das Evangelium des Wassers und des Geistes verlassen haben bedeutet andererseits, dass sie zugelassen hatten, dass sich falsche Lehren und anderen Evangelien in ihre Gemeinde eingeschlichen haben.

Was waren dann diese anderen Evangelien und Lehren? Es waren die weltlichen Philosophien und humanistischen Ideologien. Diese Dinge stehen immer noch gegen die Wahrheit der Rettung, die Gott der Menschheit gegeben hat. Sie mögen für das Fleisch des Menschen von Nutzen sein oder vielleicht

dazu beitragen, Einheit und Frieden unter den Menschen zu schaffen, aber sie können die Herzen der Menschen nicht dazu bringen, sich mit Gott zu vereinen. So haben die Diener und Heiligen der Gemeinde von Ephesus ihren Glauben zu dem von Abtrünnigen, die vor Gott verflucht sind, gemacht. Und darum wurden sie von dem Herrn getadelt.

Wenn wir uns die Gemeindegeschichte ansehen, können wir erkennen, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes bereits in der frühen Gemeindezeit zu degenerieren begann. Aus dieser Lektion müssen wir lernen, dass wir fest am Evangelium des Wassers und des Geistes festhalten sollen, den Herrn mit unserem unerschütterlichen Glauben erfreuen und den Satan und die Welt in unserem Kampf gegen sie überwinden sollen.

Was ist dann die “rste Liebe” für die Diener und die Heiligen der Gemeinde in Ephesus? Ihre erste Liebe war nichts anderes als das Evangelium aus Wasser und Geist, das Gott ihnen gegeben hat. Das Evangelium des Wassers und des Geistes ist das Wort der Rettung, das die Macht hat, jeden von allen Sünden der Welt zu erlösen.

Gott hat Paulus, Johannes und den Dienern der sieben Gemeinden in Asien offenbart, was das Evangelium des Wassers und des Geistes war, und hat es ihnen gestattet, es zu verstehen. So konnten sie an dieses Evangelium glauben und so wie die, die das Evangelium, das sie von ihnen gepredigt bekamen, konnten sie durch das Hören und den Glauben daran von allen Sünden der Welt gerettet werden.

Das Evangelium aus Wasser und Geist, das uns von unserem Herrn gegeben wurde, findet sich im Wort der Taufe Christi und

Seinem Blut am Kreuz. Aber der Diener der Gemeinde in Ephesus hat dieses Evangelium später verlassen, obwohl er den Herrn durch das Evangelium des Wassers und des Geistes getroffen und am Anfang voller Dankbarkeit gepredigt hat. So hat der Herr ihn in dieser Passage für seinen Fehlschluss getadelt.

Vers 5: "So denke nun daran, wovon du abgefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte - wenn du nicht Buße tust."

Dass die Diener der Gemeinde in Ephesus von der Liebe Gottes abgefallen waren bedeutet, dass die Gemeinde das Evangelium des Wassers und des Geistes verlassen hat. Darum hat der Herr ihnen gesagt, dass sie sich darüber Gedanken machen sollen, warum sie ihren Glauben verloren haben, büßen sollen und das erste Werk tun sollen.

Was hat dann dazu führen können, dass die Gemeinde in Ephesus das Evangelium des Wassers und des Geistes verloren hat? Die Schwäche des Glaubens der Gemeinde in Ephesus, die auf die fleischlichen Gedanken ihres Dieners zurückzuführen ist, hat die Gemeinde in die Irre geführt. Das Evangelium des Wassers und des Geistes ist von Gott, der absoluten Wahrheit, die alle Lügen der falschen Lehren aller Religionen der Welt offenbart hat. Dies bedeutet, dass der Konflikt mit den weltlichen Menschen unvermeidlich war, als die Gemeinde von Ephesus das Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt und verbreitet hat.

Dieser Konflikt wiederum hat es für die Gläubigen der Gemeinde in Ephesus schwerer gemacht, mit den weltlichen Menschen umzugehen, und führte sogar dazu, dass sie wegen ihres Glaubens verfolgt wurden. Um dies zu vermeiden und den Menschen den Eintritt in die Gemeinde zu erleichtern, hat der Diener der Gemeinde in Ephesus das Evangelium des Wassers und des Geistes verlassen und hat es zugelassen, dass ein philosophisches Evangelium gelehrt wurde.

Das "philosophische Evangelium" hier ist ein falsches Evangelium, das von den humanistischen Gedanken ausgeht, die danach suchen, nicht nur die Beziehung zwischen Gott und den Menschen wiederherzustellen, sondern auch Frieden in die Beziehung zwischen den Menschen zu bringen. Diese Art von vertikalem und horizontalem Glauben ist nicht die Art von Glauben, den Gott von uns will. Der Glaube, von dem Gott will, dass wir ihn haben, ist ein Glaube, der durch unsere gehorsame Beziehung mit Gott, unseren Frieden mit Ihm wiederherstellt.

Der Grund, warum der Diener der Gemeinde in Ephesus das Evangelium des Wassers und des Geistes verlor, liegt darin, dass er versuchte zu akzeptieren, was nicht in Gemeinde Gottes akzeptiert werden konnte – nämlich die weltlichen Menschen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben – und seine Lehren ihren Launen anzupassen. Die Gemeinde Gottes kann nur auf dem Fundament des Wortes des Evangeliums aus Wasser und Geist gepflanzt werden.

Aber es gibt viele Menschen, heute wie auch zur Zeit der frühen Gemeinde, die denken, dass es ausreicht, irgendwie an Jesus zu glauben, um gerettet zu werden, und die nicht erkennen,

warum sie an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben sollten. Aber an Jesus zu glauben, während man das Evangelium des Wassers und des Geistes ignoriert, ist ein schwer fehlgeleiteter Glauben. Diejenigen, die an den Herrn nur als einen bloßen religiösen Brauch glauben und das halbherzig durchziehen, werden zu den Feinden Gottes werden. Darum hat der Herr den Diener der Gemeinde in Ephesus getadelt und ermahnt, dass er seinen falschen Glauben bereuen und zu seinem früheren, wahren und aufrichtigen Glauben zurückkehren sollte, der erste Glaube, den er hatte, als er zum ersten Mal das Evangelium des Wassers und des Geistes gehört hat.

Hier gibt es eine wichtige Lektion für uns: wenn eine Gemeinde Gottes von ihrem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes abfällt, wird Gott sie nicht mehr Seine Gemeinde nennen. Darum hat der Herr gesagt, dass Er den Leuchter von seinem Platz nehmen würde und ihn denjenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geist glauben, geben würde.

Eine Gemeinde, die das Evangelium des Wassers und des Geistes verlassen hat und es nicht mehr predigt, ist keine Gemeinde Gottes. Es ist absolut wichtig, dass wir erkennen, dass Glauben an, das Verteidigen von und das Predigen des Evangeliums des Wassers und des Geist viel wichtiger sind als irgendwelche anderen Taten.

Kleinasien, wo die sieben Gemeinden im obigen Abschnitt lagen, ist jetzt eine muslimische Gegend. So hat der Herr den Leuchter, die Gemeinde Gottes, entfernt und hierher gebracht, und hat uns dazu gebracht, das Evangelium des Wassers und des

Geistes auf der ganzen Welt zu predigen. Aber in der wahren Gemeinde Gottes ist die Wahrheit des Evangeliums aus Wasser und Geist. Die Gemeinde Gottes kann ohne sie nicht existieren. Die zwölf Jünger Jesu hatten den beständigen Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes während des Zeitalters der Apostels (1. Petrus 3:21, Römer Kapitel 6, 1. Johannes Kapitel 5).

Was jedoch zu bedauerlich ist, ist dass die Gemeinden Gottes in Kleinasien das wahre Evangelium des Wassers und des Geistes seit der Zeit der frühen Gemeinden verloren haben und dass diese Region somit muslimisch wurde. Auch die Gemeinde in Rom wurde von der Tragödie getroffen, das Evangelium aus Wasser und Geist mit dem Mailänder Edikt, das vom römischen Kaiser Konstantin ausgerufen wurde, verloren zu haben.

Vers 6: “Aber das hast du für dich, dass du die Werke der Nikolaïten hassest, die ich auch hasse.”

Die Nikolaïten waren diejenigen, die den Namen Jesus benutzten, um ihre weltlichen und materiellen Ansprüche zu befriedigen. Aber die Gemeinde von Ephesus hasste die Lehren und Taten der Nikolaïten. Für die Gemeinde von Ephesus war dies eine Sache, die es wert war, von Gott sehr gelobt zu werden.

Vers 7: “Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.”

Die Diener und Heiligen Gottes müssen hören, was der

Heilige Geist ihnen sagt. Der Heilige Geist sagt ihnen, dass sie ihren Glauben verteidigen und das Evangelium aus Wasser und Geist bis zum Ende verteidigen müssen. Um das zu tun, müssen sie gegen diejenigen, die die Unwahrheit verbreiten, ankämpfen und sie überwinden. Den Kampf gegen die Unwahrheit zu verlieren, bedeutet Zerstörung. Die Gläubigen und die Diener Gottes müssen ihre Gegner mit ihren Waffen – nämlich mit dem Wort Gottes und dem Evangelium aus Wasser und Geist – besiegen und überwinden.

Gott sagt: *“Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.”* Gott wird nur dem, der “überwindet,” die Früchte vom Baum des Lebens geben. Aber wen oder was überwindet er? Wir müssen mit unserem Glauben diejenigen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, überwinden. Die Gläubigen müssen mit denen, die der Unwahrheit angehören, in ständigen geistigen Kämpfen stehen, und sie müssen durch ihren Glauben als Sieger aus diesen Kämpfen hervorgehen. Außerdem müssen sie Gott alle Ehre geben und ein Leben des Sieges mit ihrem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes leben. Nur diejenigen, die mit ihrem Glauben an die Wahrheit ihre Gegner in ihrem Kampf überwinden, werden im neuen Himmel und der Erde, die von Gott gegeben werden, leben können.

Zur Zeit der frühen Gemeinde mussten diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben wollten und es verteidigten, sich dem Martyrium stellen. Gleichermaßen wird es noch viel mehr Märtyrer geben, wenn die Zeit kommt, dass der Antichrist erscheint. 🖂

Der Glaube, der das Martyrium umarmen kann

< Offenbarung 2:1-7 >

Für die meisten von uns ist Martyrium ein ungewohntes Wort, aber für diejenigen, die in einer nicht-christlichen Kultur aufgewachsen sind, ist es noch fremder. Mit Sicherheit ist das Wort "Martyrium" kein Wort, dem wir in unserem täglichen Leben oft begegnen; wir sind distanziert und fern von dem Wort, denn es scheint für uns ziemlich unwirklich, uns unser Martyrium vorzustellen. Nichtsdestotrotz erörtern die Kapitel 2 und 3 des Buches der Offenbarung dieses Martyrium, und aus diesem Wort müssen wir den Glauben des Martyriums in unserem Herzen erbauen – nämlich den Glauben, mit dem wir gemartert werden können.

Die römischen Kaiser waren die absoluten Herrscher der Menschen im Kaiserreich. Sie hatten die absolute Macht über ihr Reich und konnten alles tun, was ihr Herz verlangte. Nachdem das römische Reich viele Kriege geführt und gewonnen hatte, unterwarf es zahllose Nationen unter seine Herrschaft und hat sich selber an den Tributen, die die eroberten Länder zahlten, bereichert. Die kleine Nation hatte nicht einen Krieg verloren und wurde eines der größten Reiche der Welt. Nur der Himmel war die Grenze der Macht, die seine Kaiser ausübten. Diese Macht war so groß, dass sie schließlich von den

Menschen als lebendige Götter verehrt wurden.

Es war zum Beispiel nicht unüblich, dass die Kaiser sich Statuen nach ihrem Bild bauen ließen und die Menschen sich davor verbeugen mussten. Für die Kaiser, die sich selber als Götter ausgerufen hatten, war die Verbreitung derjenigen, die an Jesus glaubten, nichts anderes als eine ernsthafte Bedrohung für ihre absolute Macht. Indem sie die Versammlungen von Christen ungesetzlich erklärten, wandten sie unterdrückende Politik an, um die Gläubigen zu verfolgen, sie festzunehmen, ins Gefängnis zu sperren und sie schließlich sogar für ihren Glauben hinrichten zu lassen. Wegen dieses historischen Hintergrunds versteckten sich die frühen Christen im Untergrund, an solchen Orten wie den Katakomben, um der Verfolgung zu entkommen, und es ist diese Verfolgung, die den Grundstein für sie gelegt hat, das Martyrium zu umarmen, um ihren gerechten Glauben zu verteidigen.

So ist es zur Zeit der frühen Gemeinde zu Märtyrern gekommen. Die Heiligen jener Zeit wurden natürlich nicht einfach dafür gemartert, dass sie sich geweigert haben die Autorität der Kaiser anzuerkennen. Sie haben ihre weltliche Autorität anerkannt, aber sie haben diese Autorität nicht weiter anerkannt, wenn sie sie dazu zwang, einen Menschen als Gott zu verehren und Jesus aus ihren Herzen zu entlassen, selbst wenn der Preis dafür ihr eigenen Leben war. Die römischen Kaiser haben den Christen befohlen, Jesus zu leugnen und sie nicht nur als Kaiser, sondern auch als Götter zu verehren. Die frühen Christen, die vor solchen Forderungen weder kapitulieren konnten noch wollten, haben sich weiter der Verfolgung und

dem Martyrium stellen müssen bis zum Mailänder Edikt 313 n.Chr., das ihnen die Religionsfreiheit gebracht hat. Wie diese Vorväter des Glaubens vor uns, würden wir uns auch lieber dem gerechten Tod entgegensehen, als unseren Glauben aufzugeben.

Die Passage über die sieben Gemeinden in Kleinasien ist nicht die einzige Beschreibung der Umstände und Situationen zu der Zeit, sondern auch die Offenbarung über die Welt, die kommen wird. Es steht in der Offenbarung, dass die Diener Gottes und Seine Heiligen gemartert werden, um ihren Glauben zu verteidigen. So wie zur Zeit des römischen Reiches wird es eine Zeit geben, wenn ein absoluter Herrscher als die moderne Version des römischen Kaisers erscheint und jeden seiner tyrannischen Herrschaft unterwirft, Statuen nach seinem Bilde macht, allen befiehlt, sich davor zu verbeugen, und verlangt, dass er als Gott verehrt wird. Das ist nicht allzu weit von unserer eigenen Zeit entfernt, und wenn diese Zeit kommt, werden viele Heiligen den Fußstapfen der Gläubigen der frühen Gemeinde zu ihrem Martyrium folgen.

Deswegen müssen wir in unserem Herzen das Wort der Ermahnung bewahren, das der Herr den sieben Gemeinden in Asien gegeben hat. Indem Gott die sieben Gemeinden in Asien gegrüßt, ermutigt und ermahnt hat, hat Er ihnen versprochen, dass der, der "überwindet" "vom Baum des Lebens essen wird, der im Paradies Gottes ist," und die "Krone des Lebens" erhält, "das verborgene Manna isst", "den Morgenstern" und vieles mehr! Es ist die treue Verheißung Gottes, dass Er denen, die durch ihr Martyrium überwinden, die ewigen Segnungen des Himmels geben wird.

Wie konnten dann die Heiligen der frühen Gemeinde ihrem Martyrium gegenüberstehen? Das erste, woran wir denken müssen, ist, dass diejenigen, die gemartert werden konnten, die Diener Gottes und Seine Heiligen waren. Nicht jeder kann gemartert werden. Nur diejenigen, die an Jesus als ihren Heiland glauben, kapitulieren nicht unter Verfolgung und halten an ihrem Glauben fest, und diejenigen, die dem Herrn vertrauen, können dem Martyrium gegenüberstehen.

Der Apostel Johannes, den wir hier die Gemeinde von Ephesus aus seinem Exil auf der Insel Patmos tadeln sehen, war der letzte lebendige unter den zwölf Aposteln von Jesus. Alle anderen Apostel wurden bereits tötet, ebenso wie andere Heilige. Historisch gesehen waren die Heiligen der sieben Gemeinden in Asien nur wenige von den zahllosen Christen, die bis 313 n.Chr. den Märtyrertod erlitten hatten. Vor der Verfolgung durch die römischen Autoritäten flohen sie buchstäblich in den Untergrund, gruben Höhlen, um ihrer Reichweite zu entkommen, und versammelten sich für den Gottesdienst auf unterirdischen Friedhöfen, den sogenannten Katakomben, – während dieser Zeit und auch danach haben sie niemals ihren Glauben verraten und haben ihr Martyrium willentlich umarmt.

Die Diener und Heiligen der sieben Gemeinden in Asien, einschließlich der Gemeinde von Ephesus, obwohl sie hier von Gott getadelt wurde, wurden auch alle gemartert. Ihr Glaube an den Herrn hat es ihnen ermöglicht, gemartert zu werden. Sie haben alle daran geglaubt, dass der Herr Gott ist, dass Er all ihre Sünden weggenommen hat und dass Er der Hirte ist, der sie alle

in das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die Erde führen würde. Es ist dieser Glaube und die Überzeugung der Hoffnung, die es ihnen ermöglicht hat, all ihre Angst und die Todesqual zu überwinden, die mit ihrem Martyrium verbunden sind.

Wir leben jetzt in der Endzeit. Es ist nicht mehr fern, dass die Welt unter einer Autorität vereint sein wird und dass ein Herrscher, der die absolute Macht hat, auftauchen wird. Dieser absolute Herrscher, wie es in der Offenbarung 13 geschrieben steht, wird das Leben der Heiligen bedrohen und verlangen, dass sie ihrem Glauben abschwören. Aber wir, die Heiligen der letzten Tage, werden seine Drohungen und den Zwang überwinden können und unseren Glauben durch unser Martyrium hindurch verteidigen können, weil wir denselben Glauben haben, wie ihn die Heiligen der frühen Gemeinde hatten.

In den Versen 4-5 tadelt Gott die Gemeinde von Ephesus, indem Er sagt: *“Aber Ich habe gegen dich, dass du die erste Liebe verlässt. So denke nun daran, wovon du abgefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte - wenn du nicht Buße tust.”* Was bedeutet das? Es bedeutet, dass die Gemeinde von Ephesus das Evangelium des Wassers und des Geistes verlassen hatte. Alle Heiligen der frühen Gemeinde, einschließlich derer der ephesischen Gemeinde, haben an das Evangelium von Wasser und Geist geglaubt. Das lag daran, dass die Jünger von Jesus alle das Evangelium des Wassers und des Geistes verbreitet und

gepredigt hatten. So war das Evangelium, das die Heiligen jener Zeit von den Aposteln erhalten haben, das ganze Evangelium, nicht das falsche, vom Menschen geschaffene Evangelium, das nur an das Blut am Kreuz glaubt.

Aber hier wird gesagt, dass der Diener der Kirche von Ephesus seine erste Liebe verlassen hatte. Das bedeutet, dass der Diener der Epheser Gemeinde das Evangelium des Wassers und des Geistes in seinem Dienst in der Gemeinde verlassen hatte. Darum hat der Herr gesagt, dass Er den Leuchter von seinem Platz entfernen würde, wenn er nicht Buße tut. Den Leuchter von ihm zu entfernen bedeutet die Gemeinde zu entfernen, was wiederum bedeutet, dass der Heilige Geist nicht mehr in der Gemeinde in Ephesus wirken könnte.

Für den Diener der Gemeinde in Ephesus war es eigentlich nicht so schwer, zum Evangelium des Wassers und des Geistes zurückzukehren. Aber das war noch sein kleinstes Problem. In Schwierigkeiten hat ihn gebracht, dass er, obwohl er in seinem Herzen an das Evangelium aus Wasser und Geist geglaubt hat, nicht explizit das gepredigt hat, woran er glaubte. Er hat all diejenigen, die nur bekannten, dass Jesus ihr Heiland war, in seine Gemeinde aufgenommen, selbst wenn sie nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben, obwohl es eigentlich für die Gläubigen bedeuten würde, für ihr Martyrium vorbereitet zu sein, wenn sie ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes bekennen würden.

Daher hat er in anderen Worten all jene, die in seine Gemeinde kamen, willkommen geheißen, egal, ob sie denselben Glauben an Gott und an Sein Evangelium aus Wasser und Geist

hatten oder nicht. Weil es so viele Opfer erforderte der Gemeinde Gottes beizutreten und weil der Diener der Gemeinde in Ephesus Angst hatte, dass diese Opfer viele davon abhalten würde, der Gemeinde beizutreten, hat er die absolute Wahrheit nicht in präzisen Worten gepredigt.

Aber da der Heilige Geist nicht wohnen kann, wo es keine Wahrheit gibt, hat Gott gesagt, dass Er den Leuchter entfernen würde. Es liegt nicht an dem Mangel der Werke des Dieners und der Heiligen in der Gemeinde von Ephesus, dass Gott gesagt hat, dass Er die Gemeinde entfernen würde; stattdessen meinte Er, dass Er nicht länger in der Gemeinde wohnen könne, weil die Wahrheit nicht mehr darin gefunden werden konnte.

Es ist eine absolute Voraussetzung, dass eine Gemeinde Gottes dem Evangelium des Wassers und des Geistes folgt. Die Diener und die Heiligen Gottes müssen nicht nur an dieses Evangelium glauben, sondern es auch präzise und in genauen Worten predigen und lehren, denn nur in diesem Evangelium können wir die Liebe Gottes, Seine Gnade und Seinen ganzen Segen für uns finden.

Anstatt dieses Evangelium zu predigen, nahm der Diener der Gemeinde in Ephesus diejenigen in seine Gemeinde auf, die nur an das Blut am Kreuz geglaubt haben. Aber selbst für einen wiedergeborenen Diener, Heiligen oder eine Gemeinde macht der Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes, das all unsere Sünden durch die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz weggenommen hat, ohne das Predigen alle Werke unseres Herrn nutzlos.

Obwohl wir vor den Augen des Herrn mangelhaft sein

mögen, kann der Herr in uns wohnen und als der Heilige Geist wirken, wenn wir an dieses Evangelium glauben und es predigen. Selbst wenn die Diener Gottes oder die Heiligen voller Mängel sind, kann der Herr sie lehren und durch Sein Wort führen. In der Gemeinde des Evangeliums des Wassers und des Geistes findet man den Heiligen Geist, und die Gegenwart des Heiligen Geistes bedeutet, dass die Gemeinde heilig ist.

Es kann für die Diener Gottes oder die Heiligen keine Heiligkeit geben, wenn sie das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht mehr predigen. Sie können vielleicht sagen, dass sie keine Sünde mehr haben, aber die Heiligkeit kann nirgends gefunden werden, wo das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht gepredigt wird.

Dieses Evangelium aus Wasser und Geist ist das Evangelium, an das die Heiligen der frühen Kirche geglaubt haben – das Evangelium, das erklärt, dass der Herr auf diese Erde kam, um die Menschheit zu retten, indem Er alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe auf sich nahm und sie mit Seinem Tod am Kreuz wegnahm. Er hat all unsere Schwächen und Mängel mit Seiner Taufe weggenommen. Gott hat all unsere Sünden von unseren Schwächen und Mängeln weggenommen und Er wurde unser ewiger Hirte.

Nachdem wir so reichlich gesegnet wurden, wie kann da jemand den Herrn für einen römischen Kaiser austauschen und einen einfachen Sterblichen als seinen Gott verehren? Weil die Gnade Gottes so groß und umfangreich ist, können weder Verführungen noch Drohungen eines römischen Kaisers einen Heiligen dazu bringen, Seine Liebe zu zu verleugnen, und sie

umarmen willentlich und froh das Martyrium um ihren Glauben zu verteidigen. Sie haben sowohl die Drohungen, die sie zwingen sollten, ihren Glauben aufzugeben, wie auch die Versuche, sie in öffentliche Ämter zu berufen, um sie zu verführen ihren Glauben für materielle Vorteile aufzugeben, abgewehrt. Nichts konnte sie dazu bringen, ihren Glauben aufzugeben und ihren Gott zu verlassen, und diese unsterbliche Treue hat es ihnen ermöglicht, den Märtyrertod anzutreten.

Die Herzen der Märtyrer waren voller Dankbarkeit für die Gnade und die Liebe Gottes, die sie von ihren Sünden durch das Evangelium des Wassers und des Geistes erlöst hat. Diejenigen, deren Glauben die Liebe Gottes, die sie auf ewig von ihren Sünden befreit hat, nicht verraten konnten, haben statt Abtrünnigkeit das Martyrium umarmt. Es wird die Zeit kommen, wenn auch wir, wie auch die römischen Kaiser es von den Heiligen der frühen Kirche verlangt haben, dass sie ihre Heiligkeit anerkennen sollten und sie als Götter verehren sollten, dazu gezwungen werden, unseren Glauben aufzugeben. Wenn dies geschieht, müssen wir in den Fußstapfen der Vorväter des Glaubens treten und unseren Glauben mit dem Martyrium verteidigen.

Obwohl wir alle voller Mängel sind, hat Gott uns so sehr geliebt, dass Er all unsere Mängel und Sünden auf sich genommen hat. Egal, wie sehr wir Seiner Herrlichkeit nicht gerecht werden, Er hat uns in Seine Arme aufgenommen. Er hat uns nicht nur umarmt, sondern Er hat auch alle Probleme der Sünde und Zerstörung gelöst und hat uns für immer zu Seinen Kindern und Bräuten gemacht. Darum können wir unseren

Glauben an Ihn niemals verraten und darum würden wir willentlich und gerne das Martyrium um Seines Namens willen umarmen. Das Martyrium ist dafür da, die erste Liebe zu verteidigen, die Gott uns gegeben hat. Es ist kein Produkt unserer menschlichen Emotionen, sondern stattdessen der Glaube an die Tatsache, dass Gott uns all Seine Segnungen trotz unserer Schwächen und Mängel gegeben hat. Nicht durch die Stärke unseres Willens können wir gemartert werden, sondern durch unseren Glauben an die Größe unseres Gottes.

Natürlich gibt es Menschen, die für ihr Land oder ihre Ideologie den Märtyrertod sterben. Diese Menschen sind fest von dem, von dem sie glauben, dass es richtig ist, überzeugt und sind sogar gewillt, ihr Leben dafür aufzugeben. Aber was ist mit uns? Wie kann die Gemeinde Gottes, die durch ihren Glauben an Jesus Christus aus Wasser und Geist wiedergeboren wurde, gemartert werden? Wir können gemartert werden, weil wir so dankbar für das Evangelium sind, mit dem unser Herr uns geliebt und gerettet hat. Weil Gott uns trotz unserer zahlreichen Mängel angenommen hat, weil Er uns den Heiligen Geist gegeben hat und weil Er uns zu Seinem Volk gemacht und gesegnet hat, ewig in Seiner Gegenwart zu leben, können wir Ihn niemals verlassen.

Außerdem hat Gott uns den neuen Himmel und die Erde versprochen, und allein wegen dieser Hoffnung können wir unseren Glauben nicht verlassen. Egal was passiert – selbst wenn der Antichrist uns bedroht und bis zum Tod in der Endzeit verfolgt – können wir unseren Herrn und Sein Evangelium aus Wasser und Geist niemals verleugnen. Selbst wenn wir zu

Füßen des Antichristen geschleift werden und dort getötet werden, können wir die Gnade und die Liebe Gottes nicht verraten, die uns gerettet hat. Wie im Sprichwort, werden wir nicht einmal “über unsere Leichen” den Herrn verraten. Wir werden vielleicht dazu gezwungen, andere Dinge zu tun, aber es gibt eine Sache, der wir niemals erliegen werden: wir werden weder die Liebe Christi, die uns gerettet hat, verlassen noch sie verraten.

Glauben Sie, dass der Antichrist Erbarmen mit uns hätte, weil wir Mängel haben? Natürlich nicht! Das ist ihm völlig egal! Aber unser Herr hat uns ganz und vollkommen gemacht, indem Er all unsere Probleme auf sich genommen hat und an unserer Stelle gerichtet wurde, ungeachtet dessen, wie absolut schwach und mangelhaft wir sind. Darum können wir die Liebe des Herrn der Rettung, die uns durch das Evangelium des Wassers und des Geistes erlöst hat, nicht verlassen, und darum können wir unseren Glauben an diese erste Liebe nicht verlassen. Nichts kann aufgegeben werden, wenn wir es nicht zuerst in unserem Herzen aufgeben.

Ebenso können wir, wenn wir unseren Glauben tief in unserem Herzen bewahren, unseren Glauben bis zum Ende verteidigen, unabhängig davon, wie viel Bedrohung, Verlockung oder Zwang aus uns ausgeübt wird. Wenn wir die kostbare Liebe Gottes für uns in unserem Herzen kennen und diese Liebe bis zu Ende bewahren, können wir das Evangelium bis zum letzten Tage verteidigen. Für diejenigen, die in Glauben wandeln, ist Martyrium niemals schwer zu umarmen.

Wir müssen alle ernsthaft über die Aussicht auf unser eigenes

Martyrium nachdenken. Das Martyrium ist nicht nur das Aushalten von Schmerz und Leid. Unser Fleisch ist so, dass selbst der kleinste Nadelstich unsagbare Schmerzen bringen kann. Solchen Schmerz des Fleisches zu widerstehen, ist nicht das, worum es beim Martyrium geht. Stattdessen geht es beim Martyrium vielmehr darum, sein eigenes Leben aufzugeben. Nicht nur unter körperlichen Schmerzen zu leiden, sondern tatsächlich das Leben zu verlieren, ist das, worum es beim Martyrium geht. Wenn der Antichrist verlangt, dass wir ihn einen Gott nennen und so verehren, werden wir bis zu unserem eigenen Tode widerstehen. Es ist nur angemessen, dass wir gemartert werden, um Seinen Namen zu verteidigen, weil nur der Herr unser Gott ist und Er alleine verdient unsere Anbetung. Wir können diesen Glauben gegen nichts austauschen.

Verdient der Antichrist, der Gott verleugnet und verlangt, dass er als ein Gott verehrt wird, es wirklich, so verehrt zu werden? Natürlich nicht! Nur Gott hat die Macht die Welt und das Universum zu schaffen. Er allein hat die Macht über Leben und Tod, Er allein ist ohne Makel, frei von Sünde und vollkommen gerecht vor der ganzen Schöpfung, und Er allein hat die Macht, alle Sünden der Welt wegzunehmen. Was ist dann mit dem Antichristen? Das einzige, was der Antichrist hat, ist weltliche Macht. Darum können wir unseren Herrn nicht gegen ihn eintauschen und darum können wir niemals unseren Glauben an den allmächtigen Herrn verraten.

Gott ist der einzige, der uns wirklich ewig glücklich machen wird. Er wird diejenigen, die durch den Glauben an Jesus Christus frei von Sünde gemacht wurden, in verherrlichten

Körpern auferstehen lassen und die Tore des Tausendjährigen Königreichs und den neuen Himmel und der Erde für sie öffnen. Aber diejenigen, die sich vor dem Antichristen verbeugen, werden ewige Strafe erhalten und zusammen mit dem Satan in die Hölle geworfen werden. Es wäre das dümmste, was wir tun könnten, wenn wir unser ewiges Glück wegwerfen würden, um zum Antichristen zu stehen, weil wir nur Angst vor vergänglichen Schmerz und Leid haben. Diejenigen, die in ihrem Herzen an das Evangelium des Wassers und Geist glauben und diese Wahrheit kennen, werden sich mutig gegen den Antichristen stellen, gemartert werden und als Belohnung für ihr Opfer das ewige Glück empfangen.

Sie und ich, wir werden alle gemartert werden. Täuschen Sie sich nicht: wenn das Zeitalter des schwarzen Pferdes zu Ende geht, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes kommen und dann wird der Antichrist erscheinen und die Plagen der sieben Posaunen werden beginnen. Der Antichrist wird mit Sicherheit auftauchen, wir, die Heiligen, werden mit Sicherheit gemartert werden und mit unserer Auferstehung werden wir mit Sicherheit entrückt werden. Und wir werden mit absoluter Sicherheit das Königreich der eintausend Jahre betreten. Darum werden wir alle bereitwillig den Märtyrertod erleiden, wenn der Antichrist uns verfolgt und unseren Tod fordert.

Quo Vadis einer der klassischen Filme, porträtiert viele Christen, die ihr Leben aufgegeben haben, um ihren Glauben zu verteidigen, und sogar Loblieder sangen, als sie getötet wurden. Der Film selber ist einer Fiktion, aber der historische Hintergrund ist nur zu wahr – das heißt, viele Christen haben ihr

Leben aufgegeben, um ihren Glauben zu verteidigen. Warum haben sie das getan? Weil das, was die römischen Autoritäten von ihnen verlangten – Gott zu verleugnen, stattdessen andere Götter zu verehren und ihren Glauben wegzuwerfen – nichts war, was sie akzeptierten konnten.

Wenn sie ihren Gott gewechselt hätten, wie die römischen Kaiser es verlangten, hätten sie alles verändert. Der Kaiser wäre ihr Gott geworden, hätte sie seiner Tyrannei unterworfen und sie wären als seine Bauern im Kampf gestorben. Sie wären weder von der Sünde erlöst worden, noch hätten sie den neuen Himmel und die Erde betreten können. Darum konnten sie ihren Glauben nicht verleugnen und entschieden sich stattdessen, ihrem sicheren Tod mit Freunde und Lob zu begegnen. Sie konnten dem Herrn selbst noch Loblieder singen, als sie dabei zu sterben waren, weil ihre Hoffnung weit größer als ihre Todesschmerzen war.

Es ist für uns absolut wichtig, dass wir das Evangelium des Wassers und des Geistes verteidigen. Außerdem ist es für uns unabdingbar, das wir in Hoffnung leben und glauben, dass nach unserem Tod das ewige Leben in einer neuen Welt auf uns wartet, die von Glück und Herrlichkeit erfüllt ist.

Haben Sie jemals für den Herrn gelitten? Haben Sie jemals wirklich gelitten – nicht nur wegen Ihrer eigenen Mängel oder Fehler, sondern um des Herrn willen? Wenn unser Leid für den Herrn ist, werden sich all unsere Schmerzen in noch größere Freunde verwandeln. So wie der Apostel Paulus diese Freunde ausgedrückt hat: *“Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die*

an uns offenbart werden soll" (Römer 8:18). Weil die Freude der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird, so viel größer ist als der Schmerz unseres Leidens für den Herrn, werden all unsere gegenwärtigen Leiden unter der großen Freunde und dem Glück unseres Glaubens begraben sein.

Mit anderen Worten die Heiligen und Märtyrer der frühen Gemeinde konnten ihren Schmerz überwinden und ihr Leben für den Herrn aufgeben, weil sie wussten, dass die Freude, die auf sie wartet, viel größer ist als ihr gegenwärtiges Leiden. Ihr Martyrium war kein Produkt ihrer Fähigkeit den Schmerz zu ertragen und das Leid auszuhalten, sondern ihre Hoffnung auf die Herrlichkeit, die auf sie wartet.

Normalerweise ertragen die Menschen ihren Schmerz da sie denken, dass sie sich einfach damit abzufinden haben. Dies ist ein schwieriger und anstrengender Kampf. Wenn ihr Durchhaltevermögen ein enttäuschendes Ergebnis hat, wird ihre Frustration größer – das ganze Leiden umsonst! Aber für uns Christen ist das, was größer wird, die Freunde und das Glück unserer Beharrlichkeit, denn wir sind uns der Gewissheit unserer Hoffnung und Belohnung sicher. Wenn wir uns darauf festlegen dem Herrn von ganzem Herzen als Seine treuen Diener zu dienen, wissen wir, dass die Freude und der Trost, die auf uns warten, bei Weitem größer sind als der Schmerz unserer gegenwärtigen Opfer. Weil alle Schwierigkeiten in dieser Freude begraben sind, können wir alle unser Leben für den Herrn leben und sogar unser Martyrium um Seinetwillen umarmen.

Menschen haben Seelen, Emotionen, Gedanken und Glauben. Für die wiedergeborenen Seelen kann, weil der Geist unseres

Herrn in ihnen wohnt, die Verfolgung wegen ihrer Gerechtigkeit nur unbeschreibliche Freude und Glück wegen der Herrlichkeit bringen, die auf sie wartet. Aber wenn sie die erste Liebe verlassen würden, würde der Herr nicht zögern, den Leuchter zu entfernen.

Wenn diejenigen, die dem Evangelium des Wassers und des Geistes von ganzem Herzen gedient haben, damit aufhören, würde das nur bedeuten, dass sie allmählich die Freude aufgegeben hatten, dem Evangelium, ihrer ersten Liebe, zu dienen, selbst wenn sie dieses Evangelium nicht vollständig verworfen haben. Sie mögen weiterhin an ihrem persönlichen Glauben festhalten, aber wenn sie nicht mehr stolz darauf sind, das Evangelium zu predigen, und nicht mehr genau wissen, was man braucht, um gerettet zu werden – dass das Blut am Kreuz nicht für die Rettung ausreicht – dann würde ihr Glaube verwässert, und ihr Martyrium würde für sie unerreichbar werden. Gott würde dann ihren Leuchter von seinem Platz entfernen.

Diejenigen, die dem Evangelium mit Freunde und in Standhaftigkeit dienen, werden bereitwillig das Martyrium umarmen können, weil sie ihre erste Liebe niemals verlassen würden. Weil diese Menschen von Gott für den Glauben und das Predigen der Liebe Christi gesegnet wurden, können sie gemartert werden. Es ist egal, wie fähig oder talentiert Sie sind; wenn Sie das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht verbreiten, wird die Gemeinde von ihrem Platz entfernt werden. Das ist eine wichtige Botschaft, von der Gott will, dass wir sie verstehen. Wenn wir diese Wahrheit erkennen und daran

glauben, können wir unsere Herzen in der Endzeit erneuern und können für den Namen des Herrn gemartert werden.

Was ist das fundamentale Wesen, das den Glauben stützt? Es ist das Evangelium des Wassers und des Geistes. Gäbe es das Evangelium des Wassers und des Geist nicht, wofür wären dann unsere Werke des Glaubens gut? Der Grund, warum wir unseren Glauben bewahren können, ist, dass Gott uns geliebt und uns mit Seinem Evangelium des Wassers und des Geistes umarmt hat. Weil diese Liebe eine unveränderliche Liebe ist, die uns verherrlicht, können wir unseren Glauben bewahren und ihn weiterhin predigen und verbreiten.

Trotz unserer Schwächen können wir bis zum Ende in Richtung Gott laufen, weil das Evangelium aus Wasser und Geist uns gerettet hat und weil in diesem Evangelium die Liebe Christi zu finden ist. Wir sind voller Mängel, aber weil wir in das Evangelium aus Wasser und Geist gekleidet worden sind, das von der Liebe unseres Herrn erfüllt ist, können wir unsere Brüder und Schwestern, die Diener Gottes und alle Seelen auf der Welt lieben. Grundsätzlich ist vollkommene Liebe außerhalb der Reichweite des Menschen. Weil es unter uns keine Liebe gibt, sind wir unfähig jemand anderen als uns selber in Selbstsucht zu lieben. Viele Menschen lassen sich von dem täuschen, was auf der Oberfläche auftaucht und werden von der glänzenden Fassade angezogen, die nur Haut tief ist. Sie beurteilen Menschen danach welche materiellen und äußerlichen Besitztümer sie haben. Aber unter den wahren Gläubigen gibt es die Liebe Gottes. Das ermöglicht es uns, das Evangelium, die vollkommene Liebe unseres Herrn, zu verbreiten.

Unser Herr kam auf diese Erde, wurde getauft, um all unsere Mängel anzunehmen, und reinigte uns von all unseren Sünden, um uns zu retten. Wie könnten wir dann jemals Seine erste Liebe verlassen, die uns zu Kindern Gottes gemacht hat? Wir sind vielleicht in vielen Aspekten mangelhaft, aber wir dürfen niemals mangelhaft in unserem Glauben an diese Wahrheit sein. Wir müssen dieses Evangelium mit unserem absoluten Glauben predigen. Was in Zeiten der Trübsal am dringendsten gebraucht wird, ist genau dieser Glaube an das Evangelium des Wassers und des Geistes. Wenn wir Prüfungen und Schwierigkeiten gegenüberstehen Aufgaben und Leiden gegenübersehen, wird die Kraft, unseren Glauben zu verteidigen und die Schwierigkeiten zu überwinden, nur aus dem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes erwachsen. Durch die Macht dieses Evangeliums können unsere Gesichter in Freude erstrahlen, selbst wenn wir von den zahllosen Kämpfen, die wir in unserem täglichen Leben haben, ermüden. Das ist die Liebe unseres Herrn.

Manchmal neigen Menschen dazu, in die legalistische Falle zu tappen. Sie denken, dass Gott sie für das, was sie getan haben, gesegnet hat. Natürlich würde ich nicht sagen wollen, dass das ganz falsch ist, denn der Herr hat gesagt, dass Er diejenigen lieben würde, die Ihn lieben. Aber es liegt nicht an unseren Taten, dass Gott uns so sehr geliebt hat, dass Er uns frei von Sünde gemacht hat. Gott kennt alle Versprechen, die Er uns gemacht hat, und weil Er all unsere Sünden kennt, hat Er, in Seinem vollkommenen Willen und Seiner Liebe, uns umarmt und uns heil gemacht. Es liegt nur an Seinen Segnungen, dass

wir in Freude leben können. Es liegt daran, dass Gott uns zu Seinem Volk und zu Seinen Dienern gemacht hat, dass wir für den Herrn wirken können, in Seiner Herrlichkeit gekleidet sind, anderen das Evangelium predigen und, wenn die Zeit gekommen ist, für Seinen Namen gemartert werden können. Er ist der Eine, der es uns ermöglicht all diese Dinge zu tun.

Worin haben die weiblichen Märtyrer in *Quo Vadis* die Kraft gefunden, um Loblieder für den Herrn zu singen, selbst als sie dabei waren getötet zu werden? Sie haben die Kraft in der Liebe unseres Herrn gefunden. Weil die Liebe Christi so groß war, konnten sie das Martyrium mit Lob umarmen.

Dasselbe Prinzip lässt sich auf unser eigenes Leben anwenden. Wir leben unser Leben, weil der Herr es uns ermöglicht hat; es liegt nicht an unseren eigenen Taten, dass wir als die Kinder und Diener Gottes leben. Wir haben nichts getan, um es zu verdienen. Es ist durch die unveränderliche und vollkommene Liebe Gottes für uns und unseren Glauben an diese Liebe, dass wir Ihm bis zum Ende folgen können, selbst wenn wir manchmal stolpern. Diese Kraft ist die Kraft Gottes und nicht unsere. Das Martyrium ist nur durch die Liebe Gottes möglich, die uns vollkommen gemacht hat – nur durch die Gnade Gottes können wir das Martyrium umarmen. Denken Sie an diese Wahrheit, dass es Gott ist, der es Ihnen ermöglicht, gemartert zu werden, und verschwenden Sie Ihre Zeit nicht, indem Sie versuchen sich auf das Martyrium vorzubereiten, als gäbe es irgendetwas, was Sie dagegen tun könnten. Nur unser Glaube an das Evangelium des Wassers und des Geistes wird es uns ermöglichen, den Herrn bis zu unserem letzten Atemzug zu

loben.

Der Herr hat den sieben Gemeinden in Asien gesagt: *“Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.”* Den Baum des Lebens kann man im neuen Himmel und der Erde finden. Dort ist der Thron Gottes, Häuser, die mit kostbaren Steinen gebaut wurden und das überströmende Wasser des Lebens. Denen, die überwinden, hat Gott Sein Paradies versprochen, wo sie ewig mit Ihm in Vollkommenheit leben werden.

Diejenigen, die überwinden, tun das mit ihrem Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist. Alles andere als dieses Evangelium würde es unmöglich machen, zu überwinden, was nur durch die Kraft Gottes und nicht durch die Kraft des Menschen erreicht werden kann. Die Kraft, die es uns ermöglicht zu überwinden, kommt nur von Gott. Wir müssen genau erkennen und zu schätzen wissen, wie groß das Evangelium des Wassers und des Geistes ist und wie groß die Liebe Gottes und Seine Rettung sind, weil es dieses Evangelium ist, das uns den Glauben geben wird, das Martyrium zu umarmen. Wir mögen alle schwach, untalentiert, unbegabt, inkompetent, töricht und unwissend sein, aber wir haben trotzdem die Kraft, denn wir haben das Evangelium aus Wasser und Geist in unserem Herzen.

Die Namen derer, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, stehen im Buch des Lebens geschrieben. Jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens geschrieben steht, wird wiederum vor dem Satan fallen und kapitulieren. Nur diejenigen, deren Namen durch Glauben an das Evangelium des

Wassers und des Geistes in das Buch des Lebens geschrieben wurden, werden sich nicht vor dem Teufel verbeugen. Sie müssen sichergehen, dass Ihr Name deutlich und mit Sicherheit in diesem Buch des Lebens geschrieben steht.

Wenn wir gemartert werden, wird es durch unseren Glauben geschehen, die erste Liebe Christi, die unser Herr uns gegeben hat. Wir können ohne Sorge oder Angst auf unser Martyrium warten, weil wir daran glauben, dass der Heilige Geist, der in uns wohnt, uns die Kraft geben wird, uns unserem Martyrium zu stellen. Weil das Leid des Martyriums nicht mit der Herrlichkeit des Himmels, die auf uns wartet, verglichen werden kann, fürchten wir uns nicht vor unserem Tod und umarmen stattdessen unser Martyrium kühn, um das kostbare Evangelium zu verteidigen. Wir müssen jetzt alle Fragen zurücklassen, wie wir gemartert werden können, denn es ist nicht durch unsere Anstrengungen, sondern durch Gott, dass wir gemartert werden.

Ich bin mir sicher, dass eines Tages folgende Ankündigung über Lautsprecher erfolgen werden: “Liebe Bürger, dies ist der letzte Tag, um das Zeichen zu empfangen. Nur wenige Bürger müssen das Zeichen heute empfangen. Wir sind sehr dankbar, für Ihre bisherige Kooperation. Es ist sehr gut und unerlässlich, dass Sie dieses Zeichen empfangen, denn es soll die Ordnung in Ihrem Land erhalten. Also kommen Sie bitte zum Rathaus und empfangen das Zeichen so schnell wie möglich. Ich wiederhole, dies ist der letzte Tag, an dem Sie das Zeichen empfangen können. Diejenigen, die das Zeichen nicht in der angegeben Zeit bis heute empfangen, werden schwer bestraft werden. Um es noch einmal klar zu machen, rufe ich jetzt die Namen derer auf,

die das Zeichen noch nicht empfangen haben." Natürlich ist das nur Fiktion, aber solche Dinge werden sicherlich in naher Zukunft geschehen.

Die Gläubigen der frühen Gemeinde haben einander sich mit dem Zeichen des Fisches identifiziert. Dies war das Passwort unter ihnen. Auch wir würden lieber ein Zeichen erfinden, das es uns ermöglicht, unsere Brüder und Schwestern zu erkennen, damit wir uns gegenseitig zum Glauben ermutigen können, um das Martyrium zu umarmen.

Weil das Martyrium nichts ist, das wir durch unsere Anstrengungen erreichen können, können wir unsere Sorgen ignorieren und uns es mutig angehen. Vor unserem gerechten Tod gibt es nichts, wovor wir Angst haben müssten. Alles, was wir tun müssen, ist für den Herrn leben, während wir auf dieser Erde sind. Wir können uns selbst dem Herrn hingeben, weil wir wissen, dass wir dazu bestimmt sind, für den Namen unseres Gottes gemartert zu werden. Sie müssen erkennen, dass Sie noch größere Leiden und Katastrophen erleiden würden, wenn Sie versuchten, aus Angst davor Ihre Besitztümer zu verlieren, dem Martyrium zu entkommen. Sie müssen das Volk des Glaubens werden, das in dem Wissen, das man für Christus gemartet werden wird, sein Leben bis zum absoluten Ende für den Herrn lebt.

Wenn wir erkennen, dass wir den Märtyrertod erleiden werden, würden wir in unserem Glauben, in unseren Gedanken und in unserem wirklichen Leben weiser werden. Dieses Wissen ist die Heilung für unsere Torheit und lässt uns alle bestehenden, weltlichen Verbindungen hinter uns lassen. Das bedeutet nicht,

dass wir unser Leben aufgeben müssen, sondern dass wir für den Herrn leben würden. Bis die Kraft Gottes den Satan in eine bodenlose Grube schleudert, leben wir für den Herrn, der uns gerettet hat, kämpfen gegen den Satan und den Antichristen und überwinden sie und geben alle Herrlichkeit des Sieges Gott und Ihm allein. Gott will von uns verherrlicht werden. Ich danke dem Herrn, dass Er es uns gestattet hat, dass Er uns erlaubt hat, mit unserem Glauben dem Herrlichkeit zu erweisen, der uns so viel gegeben hat.

Wir glauben, dass der Herr bald wiederkehren wird, um uns wegzunehmen. Wenn viele Seelen in der Endzeit zu Gott zurückkehren, wird Gott sie alle in Seine Arme empfangen und sie fortnehmen. Wie Gott zu der Gemeinde in Philadelphia in der Offenbarung 3:10 gesagt hat: *“Weil du Mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis zu versuchen, die auf Erden wohnen.”* Gott wird definitiv Sein Wort der Verheißung erfüllen.

Mit *“weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast”* bezieht sich Gott auf das treue Glaubensleben der Heiligen. Das bedeutet, dass sie standhaft an ihrem Glauben festgehalten haben, egal was andere ihnen gesagt oder angetan haben. Wenn Gott sagt, *“auch ich dich vor der Stunde der Versuchung bewahren will”* sagt Er damit, dass diejenigen, die sich an Sein Gebot durchzuhalten gehalten haben, von den Prüfungen des Glaubens ausgenommen werden.

Wenn die Zeit der Trübsal und des Martyriums kommt, wird Gott uns folglich einfach fortnehmen, währen wir treu unser

tägliches Leben des Dienstes und des Gebets führen. Wenn wir uns sicher sind, dass wir gemartert werden, wird unser Herz von all dem Schutt gereinigt werden und unser Glaube wird dadurch noch stärker werden. Wir müssen unser gegenwärtiges Leben des Glaubens vor Gott leben und an Gottes Versprechen denken, dass wir durch unser Martyrium alle von der Stunde der Prüfung bewahrt werden. Kurz gesagt, wir müssen durch unseren Glauben leben.

Das gegenwärtige Zeitalter ist das Zeitalter der Offenbarung. Es gibt so viele törichte Christen, die, während sie das Wort Gottes ignorieren, hartnäckig an ihrem falschen Glauben an die Lehre der Entrückung vor dem Leiden festhalten. Wenn der letzte Tag kommt, werden sie herausfinden, wie sehr sie sich getäuscht haben. Die Tage ihres Einflusses und ihrer Macht sind gezählt; alles, was wir zu tun haben, ist nur in der Gewissheit unserer Hoffnung zu leben, dass Gott Sein Wort der Verheißung erfüllen wird.

Wenn wir die Mitte der Großen Trübsal erreichen, werden wir gemartert werden, um unseren Glauben zu verteidigen, und genau bevor die Plagen der sieben Schalen beginnen, werden wir von Gott in die Luft entrückt werden und das Tausendjährige Königreich betreten. Wenn unsere Hoffnung mit Christus zu regieren Wirklichkeit wird, werden all unsere Leiden auf dieser Erde von der Belohnung, die auf uns wartet, mehr als ausgeglichen werden und unser Eintritt in den ewigen neuen Himmel und die Erde wird uns dann mit unaussprechlicher Freude überwältigen. Heute leben wir durch den Glauben für den Herrn in der Hoffnung auf die Erfüllung dieser Verheißung

Gottes. Wir vertrauen auf unseren Herrn, dass Er all Seine Versprechen erfüllt, und wir leben in freudiger Erwartung auf den Tag, wenn wir mit Ihm für immer in unseren verherrlichten Körpern leben können.

Ich danke dem Herrn, dass Er uns das Evangelium der vollkommenen Vergebung der Sünde gegeben hat, dass Er es uns ermöglicht hat, das Martyrium zu umarmen, um unseren Glauben an Ihn zu verteidigen, und dafür, dass Er uns unter Seinen Gesegneten sein lässt.

Der Hintergrund der Gemeinde von Ephesus

Ephesus, eine große Hafenstadt in der kleinasiatischen Region des römischen Kaiserreichs, war ein Zentrum des Handels und religiöser Aktivitäten. Zur Zeit der frühen Gemeinde war es eine wachsende, internationale Stadt; nördlich lag Smyrna und südlich Miletus. Laut den Sagen hat Amazon, die mutige Göttin des Krieges, die Stadt zum ersten Mal im 12. Jahrhundert v.Chr. gebaut, als sie sie an Androklus, einen Kronprinzen Athens gab.

Ephesus war, in materieller Hinsicht, eine wohlhabende Stadt, was bedeutet, dass es auch eine sehr weltliche Stadt war. Darum hat Gott der Gemeinde von Ephesus gesagt, dass sie bis zum Ende kämpfen und den Satan überwinden sollen, damit sie nicht Sein Evangelium aus Wasser und Geist verlieren würden. Wir müssen erkennen, wie wichtig Gottes Wort der Wahrheit ist, und wir müssen unseren Glauben mit allen Mitteln verteidigen.

Durch den Apostel Johannes hat Gott der Gemeinde in Ephesus geschrieben: *“Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern: Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind’s nicht, und hast sie als Lügner befunden und hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden.”* Die Gemeinde von Ephesus wurde von Gott für ihre Werke, Geduld, die Intoleranz des Bösen und für die Prüfung und das Entdecken falscher Apostel und für das unermüdliche Arbeiten für Seinen Namen in Ausdauer und Geduld gelobt.

Aber die Gemeinde von Ephesus wurde auch für ihre Fehler getadelt. Wie es in dem Abschnitt weitergeht: *“Aber ich habe gegen dich, dass du die erste Liebe verlässt. So denke nun daran, wovon du abgefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte - wenn du nicht Buße tust. Aber das hast du für dich, dass du die Werke der Nikolaïten hassest, die ich auch hasse. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.”*

In der obigen Passage heißt es, dass Gott die Nikolaïten hasst. Die Nikolaïten hier bezieht sich auf eine bestimmte Gruppe von Gläubigen, die sich gegen Gott, Seine Gemeinde und Seine Wahrheit gestellt haben. Was genau die Nikolaïten getan haben, wird detaillierter in der folgenden Passage, die sich an die

Gemeinde in Pergamons wendet, ausgearbeitet.

Die Fehler der Nikolaïten

In der Offenbarung 2:14 steht: *“Aber einiges habe ich gegen dich: Du hast Leute dort, die sich an die Lehre Bileams halten, der den Balak lehrte, die Israeliten zu verführen, vom Götzenopfer zu essen und Hurerei zu treiben.”* Der Querverweis für diese Passage kann in Kapitel 22 des 4. Buch Mose gefunden werden, wo die Geschichte von Balak, dem König der Moabiter, aufgeschrieben steht.

Zu der Zeit, als die Israeliten die Ebene von Moab in Kanaan nach ihrem Auszug aus Ägypten erreichten, hatten sie die sieben Stämme des Landes, *“wie ein Rind, das Gras auf dem Felde abfrisst”* erobert. Nachdem er von dieser Eroberung hörte, bekam Balak Angst vor ihrem Gott, denn er fürchtete, dass das Schicksal der Moabiter auch dem der bereits eroberten Stämme Kanaans folgen würde. In einem Versuch, einen Weg zu finden, um die Israeliten davon abzuhalten, sie zu erobern, rief Balak nach Bileam, einem falschen Propheten, so dass er die Israeliten auf sein Geheiß hin verfluchen sollte.

Bileam war ein falscher Prophet, aber die Heiden dachten, dass er ein Diener Gottes sei. Er war weder ein Nachkomme des Hohepriesters Aaron noch ein Levit. Aber der König der Moabiter, Balak, glaubte, dass diejenigen, die von Bileam gesegnet würden, gesegnet sein würden, und dass diejenigen, die er verfluchte, verflucht sein würden. Zu der Zeit war Bileam,

obwohl er ein falscher Prophet war, als berühmter Zauberer im ganzen Land bekannt.

Trotzdem konnte Bileam nicht für König Balak tun, worum er ihn gebeten hatte. Der Grund dafür war, dass Bileam, weil die Israeliten das Volk Gottes waren, nicht nur keine Erlaubnis von Gott haben würde, die Israeliten zu verfluchen, sondern selbst versuchen, die zu tun, in einem Fluch für ihn selbst enden würde. Von der geistigen Macht Gottes überwältigt, konnte Bileam nichts anderes tun, als die Israeliten tatsächlich zu segnen. Balak war darüber verärgert und fragte Bileam, ob er die Israeliten nicht von dort, wo er sie nicht sehen konnte, verfluchen könne.

Bileam hat viele Schätze von Balak erhalten und hat ihm im Gegenzug eine Möglichkeit gezeigt, die Israeliten zu verfluchen. Der Plan war es, sie zur Hurerei zu verführen, indem sie zu den Festen der Moabiter eingeladen wurden und ihnen Frauen an die Seite gestellt wurden, so dass die Israeliten von Gott für ihre Sünden bestraft würden. Das ist es, was der falsche Prophet Bileam Balak gezeigt hat, wie er die Israeliten zerstören könne.

Gott hat gesagt, dass Er Bileam gehasst hat, weil Bileam ein Mensch war, der Geld liebte. Es gibt in der heutigen christlichen Gemeinde viele Menschen, die genauso wie Bileam sind. Sie sind tatsächlich alle falsche Propheten, aber viele von ihnen werden immer noch respektiert und verehrt. Aber Bileam hat nur materielle Besitztümer verfolgt. Wenn ihm Geld gegeben wurde, segnete er; wenn dem nicht so war, verfluchte er. In der heutigen christlichen Gemeinschaft gibt es leider zu viele von denen, die so wie Bileam vermeintlich Diener Gottes sind. Wenn

diejenigen, die an Gott glauben, schließlich nur noch materielle Gewinne verfolgen, werden sie am Ende falsche Propheten. Darum hat Gott die Nikolaïten gehasst.

Wissen Sie, was die Gemeinde Gottes und Seine Diener zerstört? Es ist die Liebe zum Geld. Diejenigen, die nur materiellen Gewinn vor ihren Augen sehen, werden sich vor Gott ihrer eigenen Zerstörung gegenüber sehen.

Die Gemeinden, die Bileam folgen

Heutzutage, wie in der Zeit der Apostel, gibt es viele weltliche Kirchen und falsche Diener, die dem Weg Bileams folgen. Sie nutzen jedes Mittel, um Geld von ihren Anhängern zusammenzuraffen. Zum Beispiel gibt es diese komische Veranlagung, die Gemeinde gegeneinander antreten zu lassen, um ihren Glauben zu beweisen – nicht nur durch ihre Geistlichkeit, sondern durch ihre materiellen Opfergaben, als wäre der Beitrag eines Gläubigen das Barometer seines Glaubens. Der einzige Zweck diese korrupte Veranlagung weiterzuführen, ist die Bereicherung der Kirche, wenn man impliziert, dass der Glaube derer, die der Kirche mehr geben, stärker ist als der Glaube derer, die weniger geben.

Natürlich ist es eine wunderbare Sache, wenn die Gläubigen sich entscheiden Gott und Seinem Evangelium wegen ihres aufrichtigen Herzens zu dienen. Aber die falschen Propheten wie Bileam jagen nach Gläubigen, um ihren eigenen Bauch zu füllen. Sie hetzen ihre Anhänger zu einem Wettbewerb

materieller Zeugnisse auf, wie: “Ich habe den Zehnten frei gezahlt und Gott hat mich mit zehnfachem Segen durch mein Geschäft belohnt.” Die ahnungslosen Gläubigen denken, dass dies der Weg zu richtigem Glauben ist, weil sie von Bileam getäuscht wurden, wenn es tatsächlich ihr Weg zur geistigen und materiellen Verarmung, falschem Stolz und schließlich zu ihrer eigenen Zerstörung ist.

“Die Werke der Nikolaïten” sind nichts anderes als die Werke von Bileam. So wie Bileam in seiner Gier Balak gezeigt hat, wie man den Israeliten einen Stolperstein stellt, interessieren sich viele in der christlichen Gemeinde, die behaupten Diener Gottes zu sein, nur für die Geldbeutel ihrer Gemeinde. Diejenigen, die durch die falschen Propheten in die Irre geführt werden, stehen am Ende mit leeren Händen da, nachdem sie all ihre Besitztümer diesen falschen Schafhirten gegeben haben, und was noch schlimmer ist, ist, dass sie früher oder später wieder zu Sinnen kommen werden und erkennen, dass das, woran sie geglaubt haben, völlig falsch ist. Am Ende werden sie die falsche Gemeinde beschuldigen und schließlich ihren Glauben aufgeben. Leider ist es traurige Realität, dass diese traurigen Zustände nicht ungewöhnlich sind, selbst in den sogenannten evangelischen Gemeinden. Viele Gläubige werden von diesem Betrug fehlgeleitet und verlassen schließlich die Gemeinde, weil sie von Bileam getäuscht werden.

Die Schrift sagt uns, dass Gott die Werke der Nikolaïten hasst. Wenn wir den Nikolaïten folgen, werden wir unseren Glauben an Gott verlieren. Wir haben viele Zeugnisse, die Gott uns gegeben hat, und dies sind alles geistlich bereichernde

Schätze. Aber das Verfolgen von materiellen Gewinnen durch die Verwendung der Zeugnisse ist etwas, von dem wir absolut fernbleiben sollen, denn es ist der Weg der Nikolaïten, die von Gott selbst gehasst wurden.

Glaube mit Charakter

Gott hat alle sieben Gemeinden in Asien wegen der Werke der Nikolaïten gewarnt. Außerdem hat Er ihnen versprochen, dass diejenigen, die überwinden, vom Baum des Lebens essen würden. Wenn wir dem Herrn dienen, tun wir das durch Glauben, weil wir dankbar für Seine Erlösung sind und weil wir wissen, dass es das Richtige ist, das Evangelium des Wassers und des Geistes zu verbreiten. Wir dienen Gott nicht, um vor anderen anzugeben oder um uns besser erscheinen zu lassen. Dies wäre weder wahrer Dienst noch wahrer Glaube. In der Gemeinde Gottes müssen wir sehr vorsichtig wegen dieser Werke der Nikolaïten sein. Darum hat der Herr alle sieben Gemeinden in Asien wegen der Nikolaïten gewarnt.

Wissen Sie, warum viele der Gemeinden, die nicht wiedergeborene Gemeinden sind, so groß und so schnell gewachsen sind? Sie sind so gewachsen, weil falscher Glaube und falsche Zeugnisse diese Gemeinden gebaut haben. Die Diener Gottes dürfen niemals ihre Herde ausnutzen, um ihre eigenen Bäuche zu füllen.

Der wahre Glaube glaubt an die Rettung, die Gott uns mit der Taufe von Jesus, Seinem Blut am Kreuz und Seinem Gericht an

unserer Stelle gegeben hat. Aber viele Gemeinden, wiedergeboren oder nicht, gleichermaßen, benutzen Zeugnisse, um die Taschen ihrer Versammlungen zu plündern. auszuleeren. Sie müssen vorsichtig und weise genug sein, um zu erkennen, dass falsche Zeugnisse Ihre eigene Falle sein werden, so wie wahre Zeugnisse erbaulich für Ihren Glauben sind und Gott verherrlichen.

Die reichsten Kirchen der heutigen Welt werden von Pastoren geführt, die so wie Bileam sind. Die Kirchenführer, die Bileams Weg verfolgen, nutzen ihre Kirchen, um ihre Anhänger auszubeuten und nur ihre eigenen materiellen Interessen voranzubringen. Die christlichen Führer, entziehen ihren Anhängern Geld, indem sie sie zu einem Wettbewerb materieller Zeugnisse auffordern. Ich verabscheue ihre Taten aufs Äußerste.

Das wahre Glaubensleben beginnt mit nichts anderem als Glauben. Wir müssen weise genug sein, um die Fallen der Nikolaïten zu umgehen, die der Satan aufgestellt hat. Jeder muss wissen, was die Werke der Nikolaïten sind, und niemand darf jemals von den Dienern des Satans getäuscht werden, deren Gier keine Grenzen kennt. Besonders die Diener Gottes müssen außerordentlich vorsichtig in dieser Hinsicht sein. Das schließt die Pastoren mit ein. Wenn die Pastoren sich zu viel Sorgen um ihre materiellen Besitztümer machen – welches Auto sie fahren, wie groß ihr Haus ist, wie viel Grundbesitz sie haben, wie groß ihr Bankkonto ist – werden sie am Ende ihre Gemeinden verderben und sie den Weg der Nikolaïten hinunter führen.

Gott hat den sieben Gemeinden in Asien gesagt, dass sie in dieser Angelegenheit besonders bedachtsam sein sollen. Ein

Mann von Bileams Glauben sucht nur materiellen Gewinn, eigene Ehre und plant letztendlich der Gründer eines Kultes zu werden. Die Gemeinde Gottes darf selbst nicht nach materiellen Besitztümern suchen. Wie Gott uns versprochen hat, dass Er diejenigen, die dem Evangelium aus Wasser und Geist folgen, segnen wird, müssen wir unsere materiellen Besitztümer benutzen, um das Evangelium zu predigen und nicht um sie auf dieser Erde anzusammeln.

Lehnen Sie die falschen Hirten ab!

Selbst die wiedergeborenen Gläubigen werden zum Scheitern verurteilt sein, wenn sie in den Fallen der Nikolaïten gefangen sind. Am Anfang denken sie vielleicht, dass der Glaube solcher Anführer wunderbar und stark ist, aber die Täuschung der falschen Hirten wird sie am Ende in die Zerstörung führen.

Gott hat dem Engel der Gemeinde in Ephesus gesagt, dass Er die Werke der Nikolaïten hasst. Jeder, der von den Nikolaïten gefangen wird, wird seinem sicheren Untergang gegenüberstehen. Egal, ob man ein wiedergeborener Gläubiger ist, ein Diener Gottes oder irgendjemand anderes, wenn man von den Nikolaïten gefangen wird, ist die Zerstörung gewiss. Wie ein schlechter Hirte die Herde in den Tod führt, bringen die falschen Propheten nur Flüche.

Darum hat Gott Seinen Dienern gesagt, "Weidet Meine Schafe." Die Diener Gottes müssen sich um die Gläubigen kümmern, wie Hirten ihre Lämmer pflegen und sie vor Gefahr

beschützen und sich um ihre Bedürfnisse kümmern. Als Hirten müssen sie sicherstellen, dass ihre Herden nicht in die Irre gehen, herausfinden, welche Gefahren vor sie lauern könnten, und sie daran hindern, sich solchen Gefahren zu nähern.

Ich habe von den Leuten, die wirklich Schafe aufziehen, gehört, dass sie eines der stursten Tiere sind. Sind wir nicht genau wie diese starrsinnigen Schafe vor Gott? Gott hatte einen guten Grund als Er die Metapher der Lämmer verwendete, um uns zu beschreiben, denn Er weiß genau, wie stur wir in unserem grundlegenden Wesen sind.

Warum hat Gott zu den sieben Gemeinden in Asien wiederholt von den Werken der Nikolaïten, Isebel und Bileam gesprochen? Warum hat Er versprochen, dass Er denen, die überwinden, von dem Baum des Lebens zu essen geben würde? Er tat dies, um uns zu lehren, dass wir gewappnet gegen die Täuschungen der falschen Propheten sein müssen. Wir müssen über das Wort Gottes meditieren und uns fragen: "Was ist das wahre Evangelium des Wassers und des Geistes?" Das Wort Gottes mit einigen menschlichen Lektionen zu vermischen und es plausibel zu systematisieren, bedeutet nicht, dass es das Evangelium ist. Es gibt zahlreiche wundervoll gemachte und überbrachte Predigten im heutigen Christentum, die nichts mit dem Evangelium aus Wasser und Geist zu tun haben. Viele berühmte Prediger haben sogar ihre eigenen professionellen Redenschreiber, die für sie Predigten schreiben, und alles, was sie tun, ist von diesen Texten abzulesen, die von jemand anderem verfasst wurden.

Wir dürfen niemals von den Nikolaïten gefangen werden. Die

wiedergeborene Gemeinde muss sehr vorsichtig sein keine materiellen Gewinne anzustreben; besonders die Pastoren müssen ständig achtsam sein, so wie auch jeder andere in der Gemeinde. Der Versuch, Geld aus den Mitgliedern der Gemeinde Geld herauszuholen, die Gemeinde mit materieller Extravaganz zu schmücken und Kirchengebäude zu errichten, die eher wie Paläste als nach einem Tempel der Anbetung aussehen – das alles, während gepredigt wird, dass die Wiederkunft des Herrn unmittelbar bevorsteht! – sind alles Werke des falschen Glaubens, nämlich genau die Werke der Nikolaïten.

Wir müssen besonders auf falsche Hirten achten und sicherstellen, dass wir niemals getäuscht werden, ihrem Glauben zu folgen. Die Heiligen dürfen einfach kein Geld lieben. Vielmehr ist das, was wir lieben und bewahren müssen, das Evangelium des Wassers und des Blutes, die erste Liebe Gottes. Wir müssen unser gläubiges Leben leben, indem wir an der Wahrheit festhalten, dass Er uns durch das Wasser und das Blut Christi gerettet hat, bis zu dem Tag, an dem wir Ihn treffen. Wir müssen an das Wort Gottes glauben, dass Jesus all unsere Sünden durch Seine Taufe und Seinen Tod am Kreuz weggenommen hat.

Diejenigen, die den Nikolaïten folgen, predigen niemals das Evangelium des Wassers und des Geistes. Sie sind nicht an den Werken des Evangeliums aus Wasser und Geist interessiert, sondern nur daran, Geld zu machen. Sie sind die heutigen Bileams, die den Israeliten einen Stolperstein stellten und sie zu ihrer Zerstörung führten. Sie müssen daran denken.

Bileam wurde schließlich von Josua getötet. Wie es im Buch Josua geschrieben steht, wurde dieser falsche Prophet von dem Schwert Josuas getötet, als die Israeliten Kanaan eroberten.. Bileam wurde getötet, weil er kein wahrer Diener Gottes war. All diejenigen, die den Namen Christi benutzen, um die unschuldigen Gläubigen auszunehmen und ihren eigenen Bauch zu füllen, sind die heutigen Bileams. Wir müssen daran denken, dass Bileam jedes Mittel, das ihm zur Verfügung stand, benutzt hat, um seine Gier zu befriedigen.

Gott sagte zu den Dienern der Gemeinde in Ephesus: *“Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.”* Um es anders zu sagen bedeutet diese Passage auch,, dass diejenigen, die ins Wanken geraten und verlieren, sterben werden. Dem Weg Bileams zu folgen bedeutet zu verlieren, und es ist der Weg zum eigenen Tod. Gott gab uns Sein Wort der Warnung, damit wir nicht in die Falle der Nikolaïten tappen, und ich danke Ihm dafür. Es ist meine aufrichtige Hoffnung und mein Gebet, dass Sie nicht den materiellen Versuchungen erliegen und letztlich wegen ihrer Gier von Gott verlassen werden. ⊠

Brief an die Gemeinde von Smyrna

< Offenbarung 2:8-11 >

“Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: Das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig geworden: Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut - du bist aber reich – und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden und sind’s nicht, sondern sind die Synagoge des Satans. Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode.”

Auslegung

Vers 8: “Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: Das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig geworden.”

Die Gemeinde von Smyrna wurde gegründet, während Paulus der Gemeinde von Ephesus diente. Gemäß der obigen Passage waren die Mitglieder dieser Gemeinde eher arm und wurden

aufgrund ihres Glaubens von den Juden in ihrer Gemeinde bekämpft. Wie verfolgt diese Gemeinde genau von den Juden wurde, kann man in dem Martyrium von Polycarp, einem Aufseher in der Zeit der Kirchenväter, sehen. Die Heiligen der frühen Gemeinde sahen sich ständiger Verfolgung von den jüdischen Gläubigen ausgesetzt, die Christus als ihren Messias ablehnten.

Die Gemeinde von Smyrna wurde von dem Apostel Paulus gegründet. Mit *“der Erste und der Letzte, der tot war und ist lebendig geworden”* bezieht sich Johannes auf Gott, der das Universum geschaffen hat. Unser Herr, der von der Jungfrau Maria geboren wurde, nahm die Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes auf sich und wurde für diese Sünden gerichtet, indem Er am Kreuz geblutet hat. Dann ist Er am dritten Tagen von den Toten auferstanden und sitzt zur Rechten Gottes. Jesus spricht nicht nur als unser Heiland zum Engel der Gemeinde Gottes, sondern auch als der allmächtige Gott.

Vers 9: “Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut - du bist aber reich – und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden und sind’s nicht, sondern sind die Synagoge des Satans.”

Der Herr kannte alle Schwierigkeiten und Leiden, mit denen die Gemeinde in Smyrna konfrontiert war. Obwohl die Gemeinde in materieller Hinsicht eine arme Gemeinde war, war die Gemeinde in Smyrna geistlich reich. In Smyrna lebten viele Juden, die Gott so beschrieben hat: *“Die sagen, sie seien Juden und sind’s nicht, sondern sind die Synagoge des Satans.”* Diese

Juden gaben sich selbst als die Werkzeuge des Satans auf, um seine Absichten zu verwirklichen, und wurden somit Hindernisse für das Predigen des Evangeliums des Wassers und des Geistes und sie verfolgten die Gemeinde Gottes. Sie haben geglaubt, dass nur sie orthodoxe Juden waren und dass nur sie die Kinder Abrahams seien. Aber in Wirklichkeit haben sie nicht nur dem Glauben Abrahams nicht folgen können, sondern schlimmer noch, sie haben am Ende den Gott ihrer Vorväter abgelehnt. Die von diesen Juden stark verfolgte Gemeinde von Smyrna war arm, aber dennoch eine Gemeinde, die in ihrer Geistlichkeit reich war.

Vers 10: "Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben."

Gott hat der Kirche in Smyrna gesagt: *"Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst!"* Außerdem hat Er ihnen gesagt: *"Sei getreu bis an den Tod"* und Er hat ihnen versprochen, dass Er ihnen die *"Krone des Lebens"* geben würde. Der Herr wusste vorher, dass der Satan einige der Heiligen der Gemeinde von Smyrna bedrohen würde und versuchen würde, ihren Glauben zu brechen. Darum hat Er versprochen, dass Er ihnen die Krone des Lebens geben würde, wenn sie Ihm bis in den Tod treu sein würden.

Was der Herr uns durch diese Passage sagt ist, dass die Diener Gottes und Seine Heiligen, die zur Endzeit leben, auch von dem

Satan und seinen Anhängern verfolgt werden. Aber wir werden die Kraft haben, Gott bis zum Tod treu zu sein, denn diese Kraft kommt aus unserem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes und unsere Hoffnung auf den neuen Himmel und die Erde, die Gott uns versprochen hat.

Vers 11: "Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode."

Die Gläubigen der Endzeit werden in einen Kampf gegen den Antichristen und diejenigen, die sich gegen Gott stellen, verwickelt werden. Gott sagt uns, dass diejenigen, die diese Hoffnung auf das wahre Evangelium und den Himmel haben, mit ihrem Glauben triumphieren werden. Gott hat es jedem Gläubigen ermöglicht, indem Er uns Sein Wort der Wahrheit und den Glaubens gegeben hat seine Feinde zu überwinden. Die einzige Frage, die übrig bleibt, ist, ob wir auf der Seite Gottes und Seiner Diener sein werden oder nicht.

Römer 8:18 sagt uns: *"Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll."* Unsere Verfolgung durch den Antichristen und seine Anhänger wird nur kurz währen, vielleicht sogar nur zehn Tage. Durch das Vertrauen auf Gott können Sie dieser kurzen Zeit des Leidens widerstehen, den Antichristen überwinden und Gott verherrlichen und Sein ewiges Königreich als Ihre Belohnung verteidigen. Gott hat den Heiligen die Kraft gegeben, ihren Kampf gegen den Antichristen zu gewinnen.

Lassen Sie uns mit unserem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes über den Antichristen triumphieren und lassen Sie uns alle uns wieder im Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der Erde treffen, um dort für immer zusammen zu leben. Der erste Tod bezieht sich hier auf unseren körperlichen Tod, während der zweite Tod sich auf den geistigen Tod durch die ewige Bestrafung der Hölle bezieht. Für die Heiligen gibt es Martyrium, ihren körperlichen Tod, aber es gibt keinen geistigen Tod.

Ich danke Gott dafür, dass Er uns, den Gläubigen in dieser letzten Zeit, die Herrlichkeit und die Ehre des Martyriums gegeben hat, wie Er es auch den Märtyrern der frühen Gemeinde gegeben hat. ✉

Sei getreu bis an den Tod

< Offenbarung 2:8-11 >

Während der Zeit der frühen Gemeinde suchten viele Christen, die durch das Land wanderten, nach einem sicheren Ort, wo sie den Häschern der römischen Autoritäten, die sie verfolgten, entkommen konnten. Das römische Reich machte selbst nach dem Ableben von Kaiser Nero weiter mit seiner Verfolgungspolitik, weil die Christen sich weiter der Autorität der nachfolgenden Kaiser widersetzten. Die frühen Heiligen haben die weltliche Autorität der römischen Kaiser akzeptiert und anerkannt, aber sie haben sich geweigert, sie anzuerkennen, wenn es darum ging, dass sie ihren Glauben aufgeben sollten. Weil sie sich gegen eine solche Forderung der römischen Autoritäten gestellt haben, waren die Annalen der frühen Gemeinde von Verfolgung und Martyrium erfüllt.

Wir sollten uns selbst fragen, ob das Wort der Offenbarung irgendeine besondere Relevanz für die heutigen Gläubigen hat. Immerhin wurde alles vor etwa 2000 Jahren aufgeschrieben und nicht heute, und es wurde an die sieben Gemeinden in Asien geschrieben und nicht an uns. Wie kann es für uns relevant sein?

Es ist relevant, weil es das Wort Gottes ist, das uns die Geheimnisse dessen offenbart, was in der Zukunft geschehen wird. Wir sollten erkennen, dass wir jetzt in dem Zeitalter des schwarzen Pferdes leben, dem dritten Zeitalter der “Zeitalter der

vier Pferde", wie sie in der Offenbarung 6 beschrieben werden. Wir haben die Zeitalter des weißen und des roten Pferdes hinter uns und leben jetzt fast am Ende des Zeitalters des schwarzen Pferdes. Die ganze Welt wird bald von großen Hungersnöten, sowohl körperlich als auch geistlich, heimgesucht werden. Eigentlich kann man wohl mit Sicherheit sagen, dass dieses Zeitalter der Hungersnot bereits gekommen ist. Wenn das gegenwärtige Zeitalter des schwarzen Pferdes, das Zeitalter des Hungers, vorüber ist, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes kommen.

Die sieben Siegel, von denen in der Offenbarung 6 gesprochen wird, bedeuten, dass Gott in Christus insgesamt sieben Zeitalter geplant hat, als Er das Universum erschaffen hat. Das erste Zeitalter, das Zeitalter des weißen Pferdes, ist das Zeitalter des Evangeliums; das zweite Zeitalter, das Zeitalter des roten Pferdes, ist das Zeitalter des Satans, in der der Teufel die Welt in große Verwirrung bringt, Kriege führt und die Gemeinde Gottes weiter verfolgt. Diese Zeitalter werden vom Zeitalter des schwarzen Pferdes gefolgt, das Zeitalter, in dem körperliche und geistige Hungersnöte die Welt verwüsten. Dieses Zeitalter des schwarzen Pferdes hat vor einer Weile begonnen.

Wenn dieses Zeitalter vorbei ist, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes beginnen, in dem der Antichrist auftaucht, wie auch die Plagen der sieben Posaunen, die in der Offenbarung 8 beschrieben werden, beginnen werden. Wenn die letzte der sieben Posaunen geblasen wird, werden die Heiligen entrückt, und die Plagen der sieben Schalen werden folgen. Dann wird das Hochzeitsmahl des Lammes in der Luft für die entrückten

Heiligen stattfinden, und wenn alle Plagen der sieben Schalen enden, wird der Herr mit uns auf die Erde zurückkehren und Sein Tausendjähriges Königreich wird beginnen. Das Tausendjährige Königreich wird dann von dem neuen Himmel und der Erde gefolgt werden, die es für die Heiligen geben wird, die durch ihre erste Auferstehung im Tausendjährigen Königreich gelebt haben.

Somit sind die Passagen aus dem Buch der Offenbarung wie: *"Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben,"* und *"wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode"* direkt relevant für uns. Mit anderen Worten, das Wort der Offenbarung ist für die Christen, die in der heutigen Welt leben, von entscheidender Bedeutung. uns. Wäre die Offenbarung für uns nicht relevant, würde das ganze Wort Gottes keine Bedeutung haben.

Der Plan der sieben Zeitalter, der im Buch der Offenbarung enthüllt ist, ist in Christus, unserem Herrn erfüllt und vollständig. Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird der Antichrist erscheinen. Wir müssen durch das Wort Gottes herausfinden, welchen Plan unser Herr für uns in dieser Zeit hat. Es ist absolut wichtig, dass wir alle durch das Wort der Offenbarung verstehen, wie Gott Seinen Gesamtplan für uns geschaffen hat und wie Er ihn vervollständigen wird – welche Plagen die Welt heimsuchen werden, was mit den Gläubigen geschehen wird, welche Katastrophen die Ungläubigen befallen werden und so weiter. Sie müssen die äußerste Wichtigkeit und Relevanz dieses Wortes der Prophezeiung für Sie annehmen und daran glauben.

Sie müssen ein genaues Verständnis von dem haben, wovon im Buch der Offenbarung gesprochen wird, wie die siebenjährige Große Trübsal und das zweite Kommen Christi. Viele der heutigen Christen glauben an die Lehre der Entrückung vor dem Leiden, die zum ersten Mal in England 1830 zur Sprache kam und anschließend von einem Gelehrten namens C.I. Scofield, einem Professoren am Moody Bible Institute, weit verbreitet wurde.

Diese Theorie postuliert, dass die Entrückung der Heiligen stattfinden wird, bevor der siebenjährige Zeitraum der Großen Trübsal beginnt. Nach dieser Auffassung würden die Heiden zuerst entrückt werden und dann würde Gott Sein Werk der Rettung für das Volk Israels beginnen. Außerdem würde die Entrückung der Heiligen sowohl dem Erscheinen des Antichristen als auch den Plagen der sieben Schalen vorangehen.

Im Allgemeinen glauben die meisten Christen entweder an Amillennialismus oder an diese Theorie der Entrückung vor der Trübsal. Aber dies sind bloße Hypothesen, die aus unsachgemäßen Wissen und mangelndem Verständnis der Bibel entstanden sind. Anstatt die vielen Fragen zu beantworten, die die Gläubigen zum Buch der Offenbarung haben, haben diese Hypothesen mehr Schaden als Nutzen gebracht, indem sie nur noch mehr Fragen und Zweifel zum Wort der Offenbarung aufgeworfen haben.

Wenn die Theorie der Entrückung vor der Trübsal richtig wäre, welche Relevanz hätte dann das Buch der Offenbarung für die heidnischen Gläubigen? Das Große Trübsal und die

Ereignisse, die in der Offenbarung prophezeit sind, hätten keine Relevanz für uns, denn wir würden alle vorher entrückt werden. Das ist der Grund, warum viele Menschen das Wort der Offenbarung oft eher aus Neugier als aus Glauben nehmen.

Wir müssen uns jedoch darüber im Klaren sein, dass das Wort der Offenbarung für uns, die wir in der heutigen Welt leben, von entscheidender Bedeutung ist. Lassen Sie mich Ihnen diese Frage stellen: Glauben Sie an das Wort Gottes oder an die Worte von Gelehrten? Es gibt viele Theorien zur Endzeit, vom Amillennialismus bis zu der Entrückung vor der Trübsal, der Entrückung nach der Trübsal und der Entrückung während der Trübsal und so weiter. Diese von den Gelehrten aufgestellten Theorien sind genau das - sie sind nicht mehr als bloße Hypothesen, Postulate und Spekulieren.

An welche dieser Theorien glauben Sie? Viele Menschen sagen, dass sie an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal glauben, weil es das ist, was ihnen von ihren Pastoren gelehrt wurde. Aber lassen Sie mich Ihnen klar und deutlich sagen: Sie und ich werden durch die Plagen der sieben Posaunen gehen und inmitten der Großen Trübsal leben. Weil wir dazu bestimmt sind, die Große Trübsal durchzumachen, muss unser Glaube wahr und stark genug sein, um die Prüfungen und Leiden zu überwinden, die auf uns warten.

Was würde passieren, wenn Sie an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal glaubten und so bei sich denken: "Ich werde vor der Großen Trübsal entrückt werden; es kümmert mich überhaupt nicht" und Ihren Glauben nicht auf die Endzeit vorbereiten würden? Wenn der siebenjährige Zeitraum der

Großen Trübsal kommt, wie es das Wort Gottes sagt, dass er das wird, werden diejenigen, die ihren Glauben nicht auf die Trübsal vorbereitet haben, von großer Verwirrung, Leid und vielleicht sogar vom Tod verschlungen werden – und zwar wird ihr Glaube an Jesus erschüttert werden. Viele von ihnen würden die Trübsal nicht überwinden können und am Ende ihren Glaubenskrieg verlieren.

Bevor die Theorie der Entrückung vor der Trübsal aufgetaucht ist, haben viele Christen tatsächlich daran geglaubt, dass sie den ganzen Zeitraum der siebenjährigen Großen Trübsal durchmachen müssen und dass sie erst nach ihrem Ende entrückt würden, wenn Christus zum zweiten Mal kommt. Sie bereiteten ihren Glauben fleißig, aber auch ängstlich vor und dachten, dass sie jedes Jahr des siebenjährigen Zeitraums ertragen müssten. All diese Plagen durchzustehen musste eine fürchterliche Aussicht für sie gewesen sein, wie es so für jeden tatsächlich sein sollte. Aber solche Überzeugung war nur eine akademische Theorie, ein Produkt der Unwissenheit vom Wort Gottes.

Dann gibt es die Konservativen, die an den Amillennialismus glauben. Diese Menschen sehen das Tausendjährige Königreich symbolisch. Sie betrachten es als symbolische Repräsentation des Friedens, den die Gläubigen, die an Christus glauben, durch ihre Rettung erlangen. Wären solche akademischen Theorien wahr, müsste es uns nicht kümmern, was mit der Welt geschieht, denn wir alle würden von Gott in die Luft gehoben werden, bevor die Trübsal beginnt.

Aber wenn sie nicht wahr wären, was würde dann geschehen? Angesichts der Großen Trübsal, ohne unseren

Glauben vorbereitet zu haben, würden wir von Angst ergriffen werden. Wir wären nicht in der Lage, unseren Glauben zu verteidigen, vor den Wellen der Prüfungen und Leiden kapitulieren und schließlich in die gleiche Richtung laufen wie der Rest der Welt. Aber Gott hat uns gesagt, dass diejenigen, deren Namen im Buch des Leben geschrieben stehen – sprich, diejenigen, die aus Wasser und Geist wiedergeboren wurden – niemals aufgeben werden.

Gott sagt uns in Seinem Wort der Offenbarung, dass diejenigen, die wiedergeboren sind, die Prüfungen der Großen Trübsal durch Glauben überwinden werden und dass Er sie inmitten der Trübsal in die Luft erheben wird. Die Theorie der Entrückung vor der Trübsal weicht somit von dieser biblischen Wahrheit, was bedeutet, dass diese Behauptung ein Postulat der Menschen ist. Sprich, es ist eine Lüge und nicht die Wahrheit.

Trotzdem haben viele Menschen auf der ganzen Welt jetzt diese Theorie der Entrückung vor der Trübsal angenommen. Diejenigen, die an Scofields Lehre der Entrückung vor der Trübsal glauben, glauben folgendes:

1. Der siebenjährige Zeitraum der Großen Trübsal wird nach dem Erscheinen des Antichristen in der Endzeit beginnen.

2. Der Antichrist wird während dem siebenjährigen Zeitraum der Großen Trübsal über die Welt herrschen; die erste Hälfte des siebenjährigen Zeitraums wird er als wohlwollender Herrscher regieren und die andere Hälfte als böser Tyrann.

3. Der Tempel in Jerusalem wird wieder aufgebaut und es wird wieder Opfergaben geben.

4. Der Antichrist wird ein siebenjähriges Bündnis mit Israel

schließen.

5. Nach den ersten dreieinhalb Jahren der Trübsal wird der Antichrist dieses Bündnis mit Israel brechen.

6. Die folgenden dreieinhalb Jahre werden eine Zeit großer Trübsal und Verfolgung für die Israeliten. Während dieser Zeit wird das Evangelium des Tausendjährigen Königreichs statt dem Evangelium der Gnade gepredigt werden.

7. Von den Israeliten werden 144000 die Trübsal überleben.

8. Die Trübsal wird mit dem Kampf von Armageddon enden.

Scofield hat zwar die Große Trübsal wie obenstehend definiert, aber er hat nicht erwähnt, was während der Trübsal mit den Heiden geschehen würde. Sprich, Scofield hat argumentiert, dass alle Heiden, die an Christus glauben, vor dem Beginn der Trübsal entrückt würden und dass Gott erst nach ihrer Entrückung anfangen würde, unter dem Volk Israel zu wirken. Sein Werk würde mit der Erlösung von 144000 Israeliten vollständig sein, und damit würde Er Sein Werk der Rettung beenden. Dann würde das Tausendjährige Königreich beginnen.

Die Quelle des Einflusses auf Scofield und seine Behauptungen der Entrückung vor der Trübsal war John Nelson Darby, der Gründer einer Gruppe namens Plymouth Brethren, der diese Theorie vertrat, nachdem er einen Anführer der Pfingstbewegung getroffen hat. Dieser Anführer war tatsächlich ein 15jähriges Mädchen namens Margaret MacDonald aus Schottland, die 1830 behauptete, dass sie eine Vision von Gott hatte, in der sie sah, wie Christen vor der Großen Trübsal entrückt wurden. Nachdem Darby dieses Mädchen besucht

hatte, fing er an, die Theorie der Entrückung vor der Trübsal zu lehren.

Dann gingen die Lehren Darbys weiter zu Scofield, einem amerikanischen Theologen. Scofield, der sein ganzes Leben damit verbracht hatte, an seiner weitverbreiteten Scofield Referenzbibel zu arbeiten, dachte zu der Zeit über der Frage nach, ob die Entrückung vor oder nach der Trübsal geschehen würde. Als Scofield von Darbys Theorie der Entrückung vor der Trübsal hörte, ist er vollständig darin versunken und hieß diese neue Theorie willkommen, indem er sie in seine Scofield Referenzbibel aufnahm, weil er vollkommen überzeugt von Darbys Behauptungen war. So fing Scofield an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal zu glauben und sich dafür stark zu machen, und so fingen viele der heutigen Christen auch an ihr zu folgen.

Bevor Darby und Scofield die Theorie der Entrückung vor der Trübsal darlegten, haben die meisten Christen an die Entrückung nach der Trübsal geglaubt. Aber Scofield, der ein Professor am Moody Bibel Institute der Vereinigten Staaten war, hatte einen enormen Einfluss auf Lehrfragen, insbesondere durch die Auswirkung seiner Scofield Referenzbibel. Wegen Scofield und seines Einflusses wurde die Theorie der Entrückung vor der Trübsal in den christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt so verbreitet.

Leider sind infolgedessen sind viele der heutigen Christen in ihrem Glauben eingeschlafen. Sie schlafen, weil sie fälschlicherweise denken, dass das Erscheinen des Antichristen nichts mit ihnen zu tun haben würde. Sie sehen keinen Grund,

ihren Glauben auf das Zeitalter der Großen Trübsal vorzubereiten, weil sie glauben, dass sie entrückt werden, bevor sie beginnt. Aber unser Herr hat uns gesagt, dass wir immer wach sein sollen, denn niemand weiß, wann der Bräutigam kommen wird. Doch leider bleiben diejenigen, die das Wort Gottes missachten und sich stattdessen auf die Lehren der Entrückung vor der Trübsal verlassen, tief schlafend.

Aber jetzt ist es Zeit aufzuwachen. Jetzt ist es Zeit für Sie, dass Sie Ihren falschen Glauben an die Entrückung vor der Trübsal abwerfen und an das Wort der Wahrheit glauben. Weder die Theorie der Entrückung vor der Trübsal noch die Theorie der Entrückung nach der Trübsal haben irgendeine biblische Grundlage. Sie müssen zum wahren Wort Gottes zurückkehren. Das Wort der Offenbarung 6:8 sagt uns: *"Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: Der Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere auf Erden."*

Es wird hier gesagt, dass der Name dessen, der auf dem fahlen Pferd saß, Tod war und dass die Hölle ihm folgte. Das bedeutet, dass der Antichrist ein Mörder ist, der seine Opfer in die Hölle führt. Außerdem steht hier geschrieben, dass ihm die Macht über ein Viertel der Erde gegeben würde, zu töten mit Schwert, und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere. Mit anderen Worten, der Antichrist würde die selben Gräueltaten begehen wie die römischen Kaiser – nur diesmal schlimmer – zu töten, zu missbrauchen und die Christen zu verfolgen und ihren Glauben zu zerstören.

Sie sollten erkennen, dass das Zeitalter des fahlen Pferdes das Zeitalter des Antichristen ist. Der Herr sagt uns: *“Über das Aussehen des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen der Zeit urteilen?” (Matthäus 16:3)* Wenn wir nicht über die Zeichen der Zeit urteilen können, können wir nicht wissen, was für ein Art von Glauben wir haben müssen, und somit können wir weder die Saat säen noch die Früchte ernten – sprich, wir können nicht für den Herrn arbeiten. Heute ist das Zeitalter des roten Pferdes vorbei, und wir sind im Zeitalter des schwarzen Pferdes. Die Welt wird bald von großen wirtschaftlichen Katastrophen getroffen werden und sich dem Zeitalter schwerer Hungersnot gegenübersehen. Auf der ganzen Welt werden Hunger und Elend weit verbreitet sein. Wenn all diese Dinge geschehen, werden viele das in Schmerz bereuen. Gehören Sie nicht dazu; sein Sie einer, deren Glaube über die Zeichen der Zeit urteilen kann.

Das heutige Zeitalter ist das Zeitalter des schwarzen Pferdes. Wenn dieses Zeitalter des schwarzen Pferdes vorbeigeht, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes kommen. Der Antichrist, der zu dieser Zeit auftauchen wird, wird die Heiligen wahllos töten und verfolgen, und dieses Zeitalter als Zeitalter des Martyriums markieren.

In der Offenbarung 13:6-8 steht geschrieben: *“Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und sein Haus und die im Himmel wohnen. Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. Und alle, die auf Erden*

wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.” Das “es” bezieht sich hier auf den Antichristen. Diese Passage sagt uns, dass einem der Herrscher der Welt die Macht des Satans gegeben wird, Gott zu lästern und die Heiligen zu verfolgen. Dies ist das Kind des Teufels mit der Macht des Drachen. Mit seiner Macht wird er kämpfen und die Heiligen “überwinden”. Aber dass er sie überwindet bedeutet nur, dass er aus den Heiligen Märtyrer machen wird. Dies bezieht sich nur auf den körperlichen Tod der Heiligen; der Antichrist wird den Heiligen niemals den Glauben nehmen können.

Scofield hat behauptet, dass die Heiligen überhaupt keine Große Trübsal durchmachen müssten. Aber ohne die siebenjährige Große Trübsal kann es kein Tausendjähriges Königreich für die Heiligen geben. Die Heiligen werden aus der Großen Trübsal als Märtyrer hervorgehen. Diese Prophezeiung der Bibel ist von Anfang der Welt an in Christus Jesus geplant worden. Die ganze Geschichte der Welt wird in den Werken enden, die Christus vollenden wird.

Sie müssen in der Lage sein, die sieben Zeitalter zu erkennen, die Gott für uns festgelegt hat. Das erste Zeitalter ist das Zeitalter des weißen Pferdes, das Zeitalter, in dem das Wort Gottes Sein Werk beginnen wird. Das zweite Zeitalter, das Zeitalter des roten Pferdes, ist das Zeitalter des Teufels. Das dritte Zeitalter ist das Zeitalter des schwarzen Pferdes, das das Zeitalter de körperlichen und geistlichen Hungersnot ist. Das vierte Zeitalter des fahlen Pferde ist das Zeitalter, wenn der

Antichrist erscheint. Dies ist das Zeitalter der sieben Posaunen, das Zeitalter des Martyriums. Es ist das Versagen dieses Zeitalter des fahlen Pferdes zu erkennen, das die Menschen so verwirrt sein lässt.

Ohne dieses Zeitalter zu kennen, können wir unser Leben als wiedergeborene Christen nicht richtig leben. Wenn wir vergessen, was auf uns wartet, wie können wir dann jemals auf die Zukunft vorbereitet sein? Selbst die Menschen, die ein Geschäft führen, müssen die wechselnden Trends der Zeit vorher kennen, um erfolgreich zu sein. Wie könnten wir, die an Christus glauben, bereit für Seine Wiederkunft sein, wenn wir keine Ahnung haben, was auf uns wartet?

Wir müssen ein klares Verständnis von der Großen Trübsal haben, um darauf vorbereitet zu sein. Die Heiligen werden die ersten dreieinhalb Jahre der Trübsal hindurch leben, und es ist während dieser Zeit, dass sie gemartert werden. Sie werden nicht die ganzen sieben Jahre der Trübsal durchmachen, sondern nur die erste Hälfte, und dann werden sie mit ihrem Martyrium auferstehen und entrückt werden. Wenn die Heiligen entrückt werden, bedeutet das nicht, dass Christus auf die Erde hernieder kommt, sondern stattdessen, dass der Herr sie in die Luft zum Hochzeitsmahl des Lammes erheben wird.

In der Zwischenzeit wird diese Erde von den Plagen der sieben Schalen heimgesucht werden. Diejenigen, die nach den Plagen auf die Erde mit Christus zurückkehren werden, sind diejenigen, deren Sünden vergeben wurden, so weiß wie Schnee, durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes, das vom Herrn gegeben wurde. Darum müssen wir unseren

Glauben vorbereiten, indem wir dieses Zeitalter und ihre entscheidende Relevanz und Bedeutung für uns verstehen.

Unser Herr hat dem Engel der Gemeinde von Smyrna gesagt: *“Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut - du bist aber reich - und die Lästerung von denen, die sagen, sie seien Juden und sind’s nicht, sondern sind die Synagoge des Satans. Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.”* In dieser Passage können wir sehen, dass die Gemeinde von Smyrna von den Juden schwer verfolgt wurde. Aber der Herr hat gesagt, dass diese Juden nicht wirklich Juden waren, sondern eine Synagoge des Satans. Er hat dies nicht nur der Gemeinde von Smyrna gesagt, sondern allen sieben Gemeinden in Asien.

Es gab in Smyrna eine große jüdische Gemeinde, die, trotz der Tatsache, dass die Juden denselben Gott wie diejenigen, die an Christus glauben, verehren, die Heiligen der Gemeinde von Smyrna verfolgt haben, so wie die Römer es getan haben. Gott hat den Heiligen, die sich dieser Verfolgung gegenüber sahen, gesagt: *“Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.”* Gott hat den Heiligen gesagt, dass sie überwinden müssen. Gleichermaßen müssen auch wir den Antichristen bis zum Ende bekämpfen und ihn in unserem Glaubenskampf überwinden. Unser Herr wird uns dann die Krone des Lebens geben – sprich, Er wird uns segnen, indem Er uns das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die Erde gibt und es uns gestattet, darin zu leben.

Haben Sie den Mut gemartert zu werden? Jetzt ist die Zeit für Sie gekommen, dass Sie Ihren Glauben auf das Martyrium vorbereiten müssen. Und um das zu tun, müssen Sie den Glauben der Erlösung haben, der es Ihnen vollkommen ermöglicht, vor dem Herrn zu stehen – der Glaube, der das Martyrium ohne Zweifel umarmen kann.

Wir müssen diesen Glauben jetzt vorbereiten. Unser Herr hat jedem gesagt, dass niemand das Königreich Gottes betreten oder auch sehen kann, ohne an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben. Er hat uns gesagt, dass der Glaube an dieses Evangelium der Glaube des Martyriums in der Endzeit ist.

Wenn es Sünde in den Herzen der Menschen gibt, wie können sie dann gemartert werden? Weit davon entfernt, gemartert zu werden, sind sie die Art von Menschen, die andere dazu bringen würden, das Zeichen des Tieres zu empfangen! Nichts als das Evangelium des Wassers und des Geistes kann unsere Sünden reinigen. Nicht einmal Ihre Bußgebete, die Sie routinemäßig und rituell darbringen, können Ihre Sünden reinigen. Der Versuch, Ihre Sünden mit Bußgebeten zu reinigen, ist nur Verschwendung von Zeit und Mühe.

Diejenigen, die dies versuchen, glauben mehr an das, was die Theologen gesagt haben, als an das, was das Wort Gottes ihnen wirklich sagt. Zeigt nicht die Tatsache nur, dass die Gelehrten, genau die Menschen, denen so viele Christen vertraut haben, argumentierten und an den Amillennialismus glauben, wie unwissend die angeblichen Schriftgelehrten über die Heilige Schrift sind. darauf vertrauen und dafür argumentieren, nur wie sehr diese angeblichen Experten der Schrift die Bibel

ignorieren? Laut diesen Amillennialisten würde es weder das Tausendjährige Reich noch das Martyrium der Heiligen in der Großen Trübsal geben. Für diejenigen, die an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal oder an den Amillenialismus glauben, hätte das Buch der Offenbarung keinerlei Bedeutung!

Das Wort der Offenbarung ist das Wort Gottes. Es ist das Wort Gottes, das von dem Apostel Johannes, dem liebsten Jünger Christi, aufgeschrieben wurde. Niemand kann das leugnen.

Ich kritisiere nicht ohne Grund die etablierten Theorien und Lehren der Theologen, aber ich tue dies, um Ihren Glauben so vorzubereiten, dass Sie dem Herrn bis zum Tod treu sein können. Sie sollen im Wort der Heiligen Schrift geschult werden, damit Sie der Verfolgung in der Großen Trübsal mit der entschlossenen Bereitschaft, Ihr Martyrium zu umarmen, standhalten können.

Um das zu tun, müssen Sie Ihren Glauben jetzt mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes vorbereiten. Diejenigen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, werden andererseits vor dem Satan kapitulieren und schließlich Feinde Gottes werden, weil diejenigen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind, den Satan verehren werden. Das ist, was uns das Wort Gottes sagt.

Gott wird die Heiligen in der Mitte der Großen Trübsal martern lassen. Wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal vorbeigehen, werden diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, gemartert werden. Kurz nach ihrem Martyrium

wird ihre Auferstehung und die Entrückung kommen. Das ist nur eine grobe Zusammenfassung des Buches der Offenbarung und darum wiederhole ich die Kernpunkte.

Sie sollten daran denken, dass, wenn das Zeitalter des Antichristen kommt, es viele geben wird, die kurz nach ihrem Märtyrertod, weil sie an das Evangelium des Wassers und des Geistes glaubten, auferstehen und gleichzeitig entrückt werden. nachdem sie für den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gemartert werden, auferstehen und gleichzeitig entrückt werden. Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, werden die Blumen des Glaubens mit ihrem Martyrium erblühen. Der wahre Glaube trägt wahre Früchte und blüht mit wunderbaren Blumen, wenn die richtige Zeit gekommen ist.

Es gibt in der Wüste bestimmte Pflanzen, die nur eine Woche lang sprießen, blühen und Früchte tragen. Das liegt daran, dass sie sich den Bedingungen in der Wüste angepasst haben, wo es wenig Regen gibt und das Wasser knapp ist. Sie müssen schnell sprießen, blühen und Früchte tragen, weil das knappe Wasser nicht so lange ausreicht.

Der Glaube derer, die während der Großen Trübsal an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben kommen, ist wie diese Pflanzen. Es reicht nur eine kurze Zeit aus, um mit uns an dieses Evangelium zu glauben, ihm zu folgen und gemeinsam mit uns den Märtyrertod erleiden zu können. Der Wahnsinn des Antichristen wird seinen Höhepunkt in der Mitte der Großen Trübsal erreichen – dreieinhalb Jahre ab dem Beginn.

Dann wird das Martyrium der Heiligen geschehen. Auch diejenigen, die bereits vom Evangelium gehört haben und es

aber noch in ihrem Herzen annehmen müssen, werden immer noch in der Lage sein, wahren Glauben zu haben und sich uns unserem Martyrium anzuschließen, wenn sie später während der Zeit der Trübsal, trotz seiner Kürze, an das Evangelium glauben. Darum verbreiten wir das Evangelium, um die Christen auf der ganzen Welt aus ihrem geistlichen Schlaf zu erwecken. Wir werden das Evangelium aus Wasser und Geist bis zum Ende der Welt bis zu unserem eigenen Martyrium predigen. Wenn es kein Martyrium gäbe, wofür würde dann das Evangelium, das wir jetzt verbreiten, dienen? Diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, können zur Endzeit den Märtyrertod erleiden. Wir müssen,unseren Glauben jetzt darauf vorbereiten.

Wenn wir jetzt nicht unseren Glauben darauf vorbereiten, das Martyrium zu umarmen, um das Evangelium des Wassers und des Geistes zu verteidigen, werden wir es erst später bereuen, wenn wir vor Gott in Frieden sind. Wenn die Endzeit kommt, werden wir mit uns selbst beschäftigt sein und sagen: "Herr, ich bin jetzt zu beschäftigt. Warte einfach noch ein bisschen auf mich; ich bereue jetzt." Wenn dies die Art des Glaubens ist, an dem wir bis zum Ende festhalten, würde der Herr uns sagen: "Warum springst du nicht einfach selbst in den Feuersee? Dafür bist du mehr als qualifiziert!" Diejenigen, die Sünde haben, müssen jetzt erkennen, dass sie am Ende so enden werden. Darum hat Gott gesagt: *"Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!"*

Zu der Zeit, wenn die Heiligen den Märtyrertod erleiden, wird die Natur auf der Erde völlig zerstört sein. Die Wälder werden verbrannt sein, die Meere, Flüsse und Quellen werden

sich in faulendes Blut verwandelt haben und die Sonne, der Mond und die Sterne werden ihr Licht verloren haben und die ganze Welt in Dunkelheit hüllen. Ihre Bewohner, die von bösen Geistern beherrscht werden, werden ihren Verstand verlieren, ihr Verhalten wird grausam und gewalttätig, und ihr einziges Ziel wird es sein, sich zusammenzufinden und alle Kinder Gottes zu töten, die sie finden können. Darum müssen Sie das Wort der Offenbarung verstehen und daran glauben.

Die heutigen Gemeinden sind nur davon besessen, größere, gewaltigere und höhere Kirchengebäude zu bauen. Sie geben Millionen von Dollar aus, um ihre Kirchen zu bauen, und doch findet man in ihren Herzen nur Sünde und nicht den Glauben, der das Martyrium für Jesus umarmen kann. Diese Menschen müssen zuerst ihre Herzen von ihren Sünden reinigen lassen.

Die Welt wird bald in das Zeitalter der Trübsal eintreten, das Zeitalter des fahlen Pferdes. Ich hoffe und bete, dass Sie die Art von Glauben haben, der das Martyrium umarmen und bis zum Tod Christus treu bleiben kann. Wir müssen an das Wort der Offenbarung glauben, nachdem wir es ernsthaft mit dem Herzen untersucht haben. ✉

Wer wird von der Sünde gerettet?

< Offenbarung 2:8-11 >

Dieser Passage ist der Brief des Herrn an die Gemeinde von Smyrna in Kleinasien, eine Gemeinde, die in materieller Hinsicht arm war, aber dennoch geistlich reich an Glauben war. Ihre Heiligen und Diener Gottes haben ihren Glauben verteidigt, obwohl sie von den Juden verfolgt wurden, und selbst in ihren Todesleiden haben sie den Herrn und Sein Evangelium aus Wasser und Geist nicht verleugnet. Sie haben gekämpft und durch Glauben an das Wort Gottes gewonnen.

Der Herr hat den Heiligen der Gemeinde in Smyrna gesagt, dass sie sich nicht vor den kommenden Leiden fürchten sollten, sondern bis zum Tod treu sein sollten, und Er versprach ihnen die Krone des Lebens.

Gott hat Seinem Volk gesagt, es solle kämpfen und die falschen Lehren derer, die sich selber Propheten nennen, überwinden. Wir müssen wissen, welche Art von Glauben nötig ist, um von all unseren Sünden gerettet zu werden. Wir müssen erkennen, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes das wahre Evangelium ist, und mit diesem Glauben müssen wir die falschen Lehren und Lügen bekämpfen und überwinden, die die heutige christliche Welt plagen. Als die ganze Welt vom Satan getäuscht wurde, sandte Gott unseren Herrn, um das Evangelium

aus Wasser und Geist zu erfüllen. Er hat auch all diejenigen gerettet, die daran glauben, von all ihren Sünden gerettet. Wir müssen diese Wahrheit erkennen und an sie glauben.

Wer sind die Menschen, die vor Gott von all ihren Sünden gerettet wurden? Sie sind nicht körperlich kräftig oder haben einen starken Willen, sondern es sind diejenigen, die nur durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes von all ihren Sünden erlöst wurden. Es sind die Menschen, die die falschen Lehren und Lügen bekämpft und sie überwunden haben, weil sie das Evangelium aus Wasser und Geist kannten und daran glaubten. Gott wird denjenigen, die an dieses Evangelium glauben und die falschen Lehren überwinden, den Segen geben, den zweiten Tod zu vermeiden.

Gottes Rettung, die denen gegeben wird, die überwinden

Wie das Wort der Offenbarung uns sagt: *"Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode."* Nur denjenigen, die überwinden, wird Gott ein neues Leben und Sein neues Königreich geben. Da wir zwei Ohren haben, hören wir zwei verschiedene Geschichten – wir hören nämlich sowohl die Wahrheit und die Lüge zur selben Zeit. Zwischen dem Wort Gottes und dem des Satans wird unser Schicksal davon bestimmt, wessen Wort wir annehmen und wessen Wort wir ablehnen.

Darum müssen wir alle an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und mit diesem Wort der Wahrheit und

unserem Glauben daran die falschen Lehren bekämpfen und sie überwinden. Weil jeder auf dieser Welt unter der Last der Sünde leidet, suchen wir nach dem Evangelium aus Wasser und Geist und müssen es finden, da es uns vollständig von unseren Sünden erlösen kann. Aber es gibt viele, die die Wahrheit nicht akzeptieren, die ihnen bereits von falschen Lehrern beigebracht wurde. Die angebliche Rettung, die von diesen falschen Propheten gepredigt wird, basiert auf der Behauptung, dass Sie gesegnet sind, wenn Sie nicht sündigen.

Aber wir sind in unserem Wesen dazu bestimmt, zu sündigen; es ist in unsere unvermeidliche Natur, zu sündigen, und so können wir nur an die Sünden dieser Welt gebunden bleiben. Wenn die Herzen der Sünder also an die Sünden der Welt von falschen Propheten gekettet werden, wie können sie dann jemals an Gott glauben und von ihren Sünden gerettet werden? Sie müssen zur Gemeinde Gottes zurückkehren, das Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist hören und die wahre Ruhe in ihrem Herzen durch den Erlass ihrer Sünden empfangen. Viele Menschen auf dieser Welt suchen nach der wahren Gemeinde Gottes und sehnen sich nach ihrer Rettung, aber die meisten schaffen es nicht sie zu finden und landen stattdessen in der Gemeinde des Gesetzes – und darum sind sie zur Hölle verdammt.

Was für eine Gemeinde ist dann die Gemeinde Gottes, die die Sünder wirklich brauchen? Die Gemeinde Gottes, die jeder Sünder braucht, ist eine, die das Evangelium von Wasser und Geist predigt. Die Gemeinde Gottes, von der in der Bibel gesprochen wird, predigt die Taufe von Jesus und Sein Blut am Kreuz. Die wahre Gemeinde Gottes erklärt akkurat und lehrt, wie genau Jesus alle Sünden der

Welt auf sich genommen hat und wie Er sie alle innerhalb des Evangeliums aus Wasser und Geist verschwinden lies. Jeder Sünder, der von seinen Sünden erlöst wurde, hat dies durch den Glauben geschafft, der davon kam, dass er das Evangelium des Wassers und des Geistes durch die Gemeinde Gottes gehört hat.

Doch weil viele Christen weder vom Evangelium des Wassers und des Geistes gehört haben noch damit in Berührung gekommen sind, konnten sie nicht von all ihren Sünden gerettet werden. Aber Gott sagt uns, dass Er diejenigen von Sünde erlösen wird, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben und gegen die falschen Evangelien kämpfen und sie überwinden. Gott hat uns versprochen, dass diejenigen, die überwinden, von dem zweiten Tod kein Leid geschehen soll.

Wahre Befreiung von der Sünde gibt es nur für diejenigen, die sich gegen die falschen Lehrer stellen und sie überwinden. Weil wir als Sünder geboren wurden, werden wir die Gefangenen Satans sein, die von der Sünde gebunden und am Ende zur Hölle bestimmt sind, wenn wir die falschen Lehren nicht überwinden können. Darum hat Gott jedem einzelnen von uns gesagt, die Feinde in unserem geistlichen Kampf der Rettung zu überwinden.

Es wird gesagt, dass einige Tiere, wie Löwen oder Tiger, ihre Jungen trainieren, indem sie sie absichtlich bis zum Fuße eines Hügels stoßen und dann selbst hochklettern lassen. Nur die Jungen, die es wieder auf den Hügel hinauf schaffen, werden aufgezogen. Ebenso hat Gott uns das Evangelium des Wassers und des Geistes gegeben und nur diejenigen, die kämpfen und die falschen Lehren mit diesem Evangelium überwinden, wird Er den Himmel erlauben.

Unsere Rettung kommt nicht durch unser eigenes Blut und Fleisch. Wahre Rettung wird durch den Glauben an die Taufe von Jesus und an Sein Blut am Kreuz erreicht. Wenn unser Herz an die Taufe und das Blutvergießen des Sohn Gottes glaubt, die die Sünden der Welt weggenommen haben, werden wir von all unseren Sünden gerettet und von unserer sicheren Zerstörung erlöst. Jeder, der in den Himmel kommt, glaubt an das Evangelium des Wassers und des Geistes, und jeder, der in der Hölle landet, glaubt nicht an dieses Evangelium. Darum müssen wir alle an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und die falschen Evangelien ablehnen.

Durch die Verbreitung falscher Lehren und Lügen versucht Satan die Menschen daran zu hindern, durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet zu werden. Was sind dann diese falschen Lehren? Die falschen Evangelien lehren, dass Jesus nicht alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe hinweg genommen hat. Sie lehren, dass, während Jesus unsere Erbsünde wegnahm, unsere täglichen Sünden durch unsere täglichen Bußgebete gereinigt werden müssen. Diese Lehren machen vielleicht in religiöser Hinsicht Sinn, aber wenn man sie mit dem wahren Evangelium des Wassers und des Geistes betrachtet, sind sie einfach falsch.

Die Rettung für jeden kommt durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes; falsche Evangelien werden uns niemals von der Sünde erlösen. Darum müssen wir diese falschen Lehren bekämpfen und überwinden. Gegen den Satan zu kämpfen bedeutet, sich gegen das zu stellen, was unwahr ist. Wir müssen also entscheiden, ob wir an das Evangelium des

Wassers und des Geistes oder an die falschen Evangelien glauben wollen, und wenn wir unsere Entscheidung getroffen haben, müssen wir gegen das andere kämpfen. Selbst diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, können Satan nicht überwinden, wenn ihr Glauben nur lauwarm bleibt.

Viele der Menschen, die gerettet sind, debattierten zuvor zwischen dem Wort Gottes und dem des Teufels. Ihre Sünden wurden erst vergeben, als sie sich entschieden haben, an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben. Jeder, der von Anbeginn der Schöpfung bis heute gerettet wurde, war jemand, der gegen die falschen Evangelium gekämpft und sie überwunden hat. Wir alle müssen das Evangelium des Wassers und des Geistes finden, die falschen Evangelien ablehnen und durch Glauben von all unseren Sünden erlöst werden.

Was sind die falschen Evangelien?

Lassen Sie uns zur Verdeutlichung annehmen, dass es ein Dorf gibt, wo jeder, der dort lebt, nur ein Auge hat, und dass ein Besucher mit zwei Augen in dieses Dorf kam. Die Menschen in diesem Dorf würden diesen Besucher mit den zwei Augen als “seltsam”, “abnormal”, “sehr anders” oder vielleicht sogar “ketzerisch” bezeichnen. Der Grund, warum sie den Besucher als einen Ketzer betrachten, liegt darin, dass er anders ist als sie, die in diesem Fall die absolute Mehrheit bilden. Gleichermaßen gibt es ein Vorurteil auf dieser Welt, nachdem “die Mehrheit regiert” oder anders ausgedrückt “die Wahrheit gehört der

Mehrheit.” Aber wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass solche Maßstäbe für Beurteilung und Schlussfolgerungen völlig falsch sind.

In der ewigen Welt wird die Wahrheit nicht von der Mehrheit bestimmt, sondern nach absoluten, grundsätzlichen Maßstäben. Wo kann dann diese Wahrheit gefunden werden? Sie kann in der Erlösung der Sünder und ihrer Erlösung von der Zerstörung gefunden werden. All diejenigen, die gerecht werden, werden so, indem sie von ihren Sünden gerettet werden – nachdem sie mit ihren Ohren die Wahrheit des Evangeliums des Wassers und des Geistes hörten und mit ihren Herzen an dieses Evangelium glaubten.

Aber weil so viele Menschen so lange schon den falschen Evangelien verfallen sind, nennen sie die reale Wahrheit, wenn sie vor ihnen offenbart wird, seltsam oder sogar ketzerisch und lehnen sie ab. Aber das Evangelium des Wassers und des Geistes, das sie ablehnen, ist das Evangelium der Wahrheit, das von Aposteln selbst offenbart, geglaubt und gepredigt wurde und die bis in die apostolische Zeit zurückreicht. Das Problem der Sünde kann nur durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes vor Gott gelöst werden.

Jesus, unsere Wahrheit, hat alle Sünden der Welt auf einmal mit Seiner Taufe von Johannes, einem Nachkommen Aarons, auf sich genommen und hat Sein Blut am Kreuz für uns vergossen. Das Wort Gottes bezeugt, dass Jesus alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe getragen hat. Dann starb Er am Kreuz, stand von den Toten auf und stieg in den Himmel auf, um zur Rechten Gottes zu sitzen. Diese Wahrheit wurde vor 2000 Jahren erfüllt,

als Jesus der Herr der Wahrheit wurde, indem Er alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe und Seinem Blut am Kreuz hinweg nahm.

Doch diejenigen, die durch Lügen getäuscht werden, wissen immer noch nicht, dass mit ihrem Glauben an Jesus ihre vollständige Erlösung von den Sünden kommt; schlimmer noch, viele Seelen in der heutigen christlichen Welt sind in der Sünde verloren und von falschen Evangelien verwirrt. Darum müssen diejenigen, die an das wahre Evangelium des Wassers und des Geist glauben, es predigen und dieses Evangelium noch mehr und weiter verbreiten. Nur durch Hören dieses wahren Evangeliums können die Menschen von ihren Sünden erlöst werden.

Die Wahrheit, die in der Bibel offenbart wird, ist das Evangelium des Wassers und des Geistes (Matthäus 3:13-17, Epheser 1:13). In der obigen Passage lobte Gott die Gemeinde in Smyrna und sagte, dass sie trotz ihrer materiellen Armut reich an Glauben sind. Aber Er nannte die Juden die Diener Satans, denn obwohl sie behaupteten, an Gott zu glauben, weigerten sie sich immer noch, Sein Evangelium der Erlösung in ihr Herz aufzunehmen. Sie glaubten nicht an Jesus als den Sohn Gottes und ihren Retter, obwohl unser Herr alle ihre Sünden mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes weggenommen hatte. Weil sie immer noch nicht die Tatsache anerkannten, dass Jesus ihre Sünden weggenommen hatte, obwohl sie behaupteten, an Jehova Gott zu glauben, war weiterhin Sünde in ihren Herzen.

Solche Menschen behaupten mit ihren Lippen, dass sie an Gott glauben, aber in Wahrheit sind sie eine “Synagoge des Satans”, die nicht an Ihn glaubt. Selbst diejenigen, die, obwohl sie behaupten, dass sie an Jesus glauben, Seine Erlösung noch

nicht in ihrem Herzen aufgenommen haben, gehören auch zu dieser Synagoge Satans.

Es existieren auf der Welt zwei Synagogen: eine des Satans und die andere von Gott. Wenn der Herr zurückkehrt, wird die Synagoge des Satans auf ewig zerstört werden und die Synagoge Gottes wird auf ewig gesegnet werden. Sprich, Gott wird klar die Gerechten von den Sündern trennen. Nicht jeder, der behauptet an Jesus als seinen Heiland zu glauben, wird in den Himmel kommen.

Das wird deutlich durch das, was uns Jesus in Matthäus 7:21-23 sagt, demonstriert: *"Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!"*

Sprich, wir können nicht sagen, dass der Himmel für jeden garantiert ist, der behauptet an Jesus zu glauben und Seinen Namen anruft. Selbst wenn sie an Jesus als ihren Heiland glauben, sind sie am Ende, wenn sie nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, die Diener Satans und letztendlich zur Hölle verdammt. Weil sie den falschen Evangelien folgen, obwohl sie behaupten an Jesus zu glauben, ist es nur angemessen und gerecht, dass sie in die Hölle geschickt werden.

Diejenigen, die Sünde haben und deswegen zum Satan

gehören, sind für die Hölle bestimmt. Aber für diejenigen von uns, die den Erlass aller Sünden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes erhalten haben, werden die Tore des Himmels geöffnet werden. Jeder, der an Jesus glaubt, muss den Himmel durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes betreten.

Um von den Sünden der Welt gerettet zu werden, müssen wir nicht nur ein klares Verständnis unserer Sünden haben, sondern auch die geistliche Fähigkeit die Wahrheit von den Lügen zu unterscheiden. Um so zu tun, müssen wir im geschrieben Wort Gottes verweilen und dementsprechend glauben. Wenn Sie nicht in den Feuersee geworfen werden wollen, müssen Sie die falschen Evangelien durch Glauben von sich weisen. Sie müssen in Ihrem Kampf gegen die falschen Evangelien gewinnen. Und um Ihren Sieg des Glaubens sicherzustellen, müssen Sie wissen, was das Evangelium aus Wasser und Geist ist. Nur dann können Sie den zweiten Tod vermeiden, und nur dann können Sie das Paradies Gottes betreten.

2. Johannes 1:7 sagt uns: *"Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Antichrist."* Der Verführer bezieht sich hier auf diejenigen, die verleugnen, dass Jesus Christus auf diese Erde im Fleisch gekommen ist. Anders ausgedrückt, es sind diejenigen, die leugnen, dass der Herr, der im Fleisch kam, der Sohn Gottes ist, dass Er alle Sünden der Welt auf sich selbst mit Seiner Taufe im Jordan nahm und dass Er an unserer Stelle für unsere Sünden mit Seinem Blut am Kreuz gerichtet wurde.

Diejenigen, die diese Tatsachen nicht akzeptieren, dass Er das ganze Gericht unserer Sünden weggenommen hat, sind die Verführer und die Diener des Satans. Sie sind die Feinde Gottes und die treuen Diener des Teufels. Sie verwirren viele Menschen und führen sie zur Zerstörung, indem sie ihre falschen Evangelien lehren und verbreiten und sich gegen das wahre Evangelium des Wassers und des Geistes stellen.

Diejenigen, die behaupten an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben und doch nicht im geistlichen Kampf gegen das falsche Evangelium des Satan kämpfen, werden schließlich als Feinde des Königreich Gottes und Seines Volks enden. Solche Menschen kümmern sich nicht darum, ob ihre Anhänger an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben. Das einzige, worum sie sich kümmern, ist ihre eigene Ehre und ihr Reichtum. Dies sind die falschen Diener, die nur ihren eigenen Bauch füllen wollen. Kurz gesagt sind sie diejenigen, die zum Antichristen gehören, von dem die Bibel spricht.

Die Tricks der Ketzer

In Hesekiel 13:17-18 steht: *"Und du, Menschenkind, richte dein Angesicht gegen die Töchter deines Volks, die aus eigenem Antrieb als Prophetinnen auftreten, und weissage gegen sie und sprich: So spricht Gott der Herr: Weh euch, die ihr Binden näht für alle Handgelenke und Hüllen für die Köpfe der Jungen und Alten, um Seelen damit zu fangen! Wollt ihr Seelen fangen in meinem Volk und Seelen für euch am Leben erhalten?"* In dieser

Passage können wir sehen, wie die Diener des Satans versuchen, die Seelen der Menschen zu fangen.

Diese Passage sagt uns, dass die Diener des Satans Binden für alle Handgelenke der Menschen nähen. In der King James Version wird diese Passage wie folgt übersetzt: “Wehe ihr Frauen, die ihr Kissen an alle Armausschnitte näht.” Wie unbequem und unangenehm es gewesen sein muss, wenn man Kissen an die Arme genäht bekommt und wie unansehnlich wäre das für andere? Diejenigen, die, obwohl sie weder das Evangelium des Wassers und des Geistes kennen noch daran glauben, Führungspositionen in der Gemeinde erhalten haben, sind genau so: unbequem, unangenehm und unansehnlich. Warum? Weil diese Positionen in der Gemeinde für sie nicht passend sind. Sie wissen, dass sie nicht einmal gerecht oder wiedergeboren wurden, denn sie müssen noch an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben.

Wie könnten sie dann jemals für den Herrn arbeiten? Um also die Werke Gottes zu tun, ist die erste Sache, die Sie tun müssen, die Erlösung von Ihren Sünden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes empfangen, in der Sicherheit, dass der Heilige Geist in Ihrem Herzen wohnt, und dann müssen Sie ausreichend im Wort Gottes und Seiner Wahrheit ausgebildet werden, bevor Sie einen Posten in der Gemeinde übernehmen.

Durch die Bibel sagt Gott uns, Seinem Volk, dass wir die falschen Propheten bekämpfen und überwinden müssen, indem wir an Seine Wahrheit glauben. Wiedergeboren zu werden, indem man an das Evangelium des Wassers und des Geistes

glaubt, wird nicht dadurch erreicht, dass man nichts tut. Es wird erreicht, indem man die Gerechtigkeit Gottes durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes erlangt. In Matthäus 11:12 steht: *"Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen reißen es an sich."* Diejenigen, die gewalttätig sind, betreten das Königreich Gottes – nämlich gewalttätig in ihrem Kampf gegen die Unwahrheit. Sie müssen daran denken, dass Sie nur vollständig gerettet werden können, wenn Sie das Evangelium des Wassers und des Geistes in Ihrem Herzen annehmen und die falschen Lehren überwinden, und nur dann kann der Heilige Geist in Ihrem Herzen wohnen.

Um die vollständige Rettung zu erreichen, muss jeder, der auf diese Erde geboren wird, mit dem Wort Gottes der Wahrheit gegen die Unwahrheit kämpfen und sie überwinden. Diese Welt ist der Kampfplatz zwischen den Kräften der Wahrheit und den Kräften der Unwahrheit, zwischen denen, die wiedergeboren sind, und denen, die es nicht sind. Diese Welt wurde ein Kampfplatz zwischen Gott und dem Satan, weil Adam und Eva, obwohl ihnen das Leben von Gott gegeben wurde, mehr an die Lügen des Teufels als an das Wort Gottes glaubten.

Das heutige Zeitalter ist besonders gefährlich, da der Satan, der weiß, dass seine Tage gezählt sind, versucht, des Menschen davon abzuhalten, dass sie an das Evangelium von Wassers und des Geistes glauben, indem er sie mit falschen Propheten verwirrt, sie mit falschen Wundern täuscht und sie mit seinen falschen Werken, die als die Werke des Heiligen Geistes verkleidet sind, irreführt. *"Und das ist auch kein Wunder; denn*

er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts" (2. Korinther 11:14). Der Satan, der gegen die bekanntesten Religionen gewonnen hat, steht den Gerechten gegenüber. Obwohl es nun ein Zeitalter ist, in dem die Lügen die Wahrheit verdunkeln, werden diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, am Ende von allem, was unwahr ist, befreit sein und darüber triumphieren.

Um von all unseren Sünden gerettet zu werden, müssen wir an das Evangelium des Wassers und des Geist glauben und uns von den falschen Lehren, die behaupten, dass wir täglich büßen müssen, damit uns unsere Sünden vergeben werden, fernhalten. Gott hat uns versprochen, dass diejenigen, die solche Lügen mit Seiner Wahrheit überwinden, den zweiten Tod nicht erleiden werden. Lassen Sie uns kämpfen, wie die Heiligen der Gemeinde in Smyrna vor uns, unseren Glauben vor Gott verteidigen, so dass auch wir von Ihm für unsere Treue zum Herrn gelobt werden. ⊠

Brief an die Gemeinde in Pergamon

< Offenbarung 2:12-17 >

"Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: 'Das sagt, der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert: Ich weiß, wo du wohnst: da, wo der Thron des Satans ist; und du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch nicht in den Tagen, als Antipas, mein treuer Zeuge, bei euch getötet wurde, da, wo der Satan wohnt. Aber einiges habe ich gegen dich: du hast Leute dort, die sich an die Lehre Bileams halten, der den Balak lehrte, die Israeliten zu verführen, vom Götzenopfer zu essen und Hurerei zu treiben. So hast du auch Leute, die sich in gleicher Weise an die Lehre der Nikolaïten halten. Tue Buße; wenn aber nicht, so werde ich bald über dich kommen und gegen sie streiten mit dem Schwert meines Mundes. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.'"

Auslegung

Vers 12: "Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: 'Das sagt, der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert:'"

Pergamon war eine administrative Hauptstadt in Kleinasien, deren Einwohner viele heidnische Götter verehrt haben. Vor allem war es ein Zentrum der Verehrung für den Kaiser. Mit *"Der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert"* ist gemeint, dass der Herr gegen die Feinde Gottes kämpft.

Vers 13: "Ich weiß, wo du wohnst: da, wo der Thron des Satans ist; und du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch nicht in den Tagen, als Antipas, mein treuer Zeuge, bei euch getötet wurde, da, wo der Satan wohnt."

Während Pergamon eine Hochburg der kaiserlichen Verehrung war, war es auch der Ort, wo ein Diener Gottes namens Antipas getötet wurde, weil er den kaiserlichen Götzendienst verweigerte, um seinen Glauben an den Herrn zu verteidigen. Es wird wieder die Zeit kommen, in der die Menschen gezwungen werden, den Antichristen zu verehren, aber die Heiligen und Diener Gottes werden ihren Glauben bis zum Ende verteidigen, so wie Antipas seinen Glauben mit seinem eigenen Leben verteidigt hat. Um solch einen kühnen Glauben zu haben, müssen wir jetzt anfangen, unseren Glauben in die Tat umzusetzen, selbst wenn wir mit kleinen Schritten beginnen. Wenn die Zeit der Verfolgung kommt, müssen

besonders die Heiligen und Diener Gottes sich auf den Heiligen Geist verlassen. Sie müssen auf Gott vertrauen und bereitwillig ihr Martyrium in der Hoffnung umarmen, damit sie Gott Ehre geben können und den neuen Himmel und die Erde von Ihm erhalten.

Vers 14: "Aber einiges habe ich gegen dich: Du hast Leute dort, die sich an die Lehre Bileams halten, der den Balak lehrte, die Israeliten zu verführen, vom Götzenopfer zu essen und Hurerei zu treiben."

Gott tadelte die Gemeinde in Pergamon, weil einige ihrer Mitglieder sich an die Lehre Bileams hielten. Bileam war ein falscher Prophet, der die Israeliten von Gott wegführte und sie zum Götzendienst verleitete, indem er sie dazu verleitete, Beziehungen mit heidnischen Priesterinnen zu haben, die Götzen verehrten. Der Herr tadelte diejenigen, deren Glaube Gott verlassen hatte. Die Herzen der Menschen hatten Ihn verlassen und stattdessen falsche Götzen verehrt. Und die Sünde der Götzendienstes ist die schwerste Sünde vor Gott.

Vers 15: "So hast du auch Leute, die sich in gleicher Weise an die Lehre der Nikolaïten halten."

Die Worte "Nikolaïten" und "Bileam" in der Bibel sind eigentlich Synonyme, die bedeuten, "diejenigen, die über die Menschen herrschen". Als Gott gesagt hat, dass es "die, die sich an die Lehre der Nikolaïten halten" gibt, war das eine andere Art zu sagen, dass die Gemeinde Gottes "diejenigen, die sich an die Lehre Bileams halten" von sich weisen muss. Diejenigen, die

diesen Lehren der Nikolaïten und Bileams folgten, waren diejenigen, die materielle Gewinne verfolgten und Götzen verehrten. Solche Menschen müssen natürlich aus der Gemeinde Gottes getrieben werden.

Vers 16: "Tue Buße; wenn aber nicht, so werde ich bald über dich kommen und gegen sie streiten mit dem Schwert meines Mundes."

Deswegen hat Gott der Gemeinde von Pergamon gesagt, dass sie von ihrer Anbetung falschen Götter und ihrem Streben nach weltlichen Gewinnen ablassen sollten und zum richtigen Glauben zurückkehren sollten, und warnte sie, dass Er mit dem Schwert Seines Mundes gegen sie kämpfen würde, wenn sie nicht Buße tun. Sprich, dies ist eine strenge Vorschrift, mit der Gott gewarnt hat, dass Er diejenigen, die nicht bereuen, dass sie der Lehre Bileams gefolgt sind, bestrafen wird, selbst wenn sie Gläubige sind. Diejenigen, die diese Warnung Gottes gehört haben und zu Ihm zurückkehrt sind, sollten sowohl körperlich als auch geistlich leben, aber diejenigen, die das nicht getan haben, sollten sich auf ihre körperliche und geistliche Zerstörung vorbereiten. Damit die Heiligen und Diener Gottes auf dieser Erde und darüber hinaus gesegnet werden, müssen sie das Wort Gottes hören und dem Herrn mit ihrem Glauben folgen.

Vers 17: "Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und

auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.”

Die wahren Heiligen werden sogar ihr eigenes Martyrium umarmen. Gott sagt uns, dass diejenigen, die in Seinem Namen gemartert werden, von Ihm das Manna des Himmels erhalten werden und dass Er ihre Namen in Seinem Königreich aufzeichnen wird. Damit wir körperlich und geistlich leben können, müssen wir darauf hören, was der Heilige Geist der Gemeinde Gottes gesagt hat. Denen, die überwinden – nämlich die, die ihren Kampf gegen die Anhänger des Satans gewinnen – wird Gott die Gerechtigkeit des Glaubens geben, die sie von den Sünden erlöst, und für ihren Glauben wird Er ihre Namen in das Buch des Lebens schreiben.

Die Bibel sagt uns wiederholt in verschiedenen Passagen, dass diejenigen, die bis zum Ende durchhalten, die Rettung empfangen werden. Sprich, die Heiligen müssen in der Endzeit geduldig sein, damit sie ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes verteidigen können. Die Namen der Wiedergeborenen stehen im Buch des Lebens geschrieben. Die Gläubigen müssen daher das Reich Gottes betreten, indem sie nicht materielle und weltliche Gewinne verfolgen, sondern sie mit dem Glauben überwinden, bis zu dem Tag, an dem sie endlich vor Gott stehen. ⌧

Die Anhänger der Lehre der Nikolaïten

< Offenbarung 2:12-17 >

Der Weg Bileams

Hier wird gesagt, dass von den sieben Gemeinden in Asien die Gemeinde in Pergamon einige Mitglieder hatte, die der Lehre der Nikolaïten folgten. Diese Menschen wurden nur von ihrem Begehren beherrscht, ihren eigenen weltlichen Reichtum und Ruhm zu aufzubauen, und hatten kein Interesse daran, Seelen zu retten. Besonders die Amtsdiener müssen sehr vorsichtig sein, damit sie nicht damit enden, dieser Lehre Bileams zu folgen. Bileam hat die Heiligen dazu gebracht, die Welt zu verehren und hat sie zu ihrer Zerstörung geführt.

Gott gab uns Sein Wort der Verheißung, dass Er denen, die überwinden, das verborgene Manna und einen weißen Stein geben wird. Anders ausgedrückt bedeutet dies auch, dass die Amtsdiener, die nach der Welt streben, damit enden werden, ihr Manna zu verlieren. Das Manna bedeutet hier, "das erlesene Wort Gottes" und das verborgene Manna zu verlieren bedeutet, den Willen Gottes, der in Seinem Wort verborgen ist, zu verlieren.

Wenn die wiedergeborenen Diener Gottes nach der Welt

streben, werden sie Sein Wort aus den Augen verlieren. Das ist eine schreckliche Aussicht. Ich habe Angst vor dieser Möglichkeit, und auch Sie sollten davor Angst haben. Gott sagt uns, dass Er denen, die überwinden, das verborgene Manna und einen weißen Stein geben würden, aber jenen, die gegen die Welt verlieren, indem sie Kompromisse eingehen und sich ihrem weltlichen Ruhm oder Vergnügen ergeben, dieses Manna nicht gegeben wird.

Die Bibel sagt uns: *"Und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt."* Wie wahr ist das Wort Gottes! Diejenigen, die die säkulare Welt lieben, sind diejenigen, die nicht von ihren Sünden gerettet wurden, weil sie nicht an die Taufe von Jesus Christus und an Sein Blut am Kreuz geglaubt haben. Diese Menschen kennen nicht die Wahrheit, dass Christus all ihre Sünden mit Seiner Taufe vergeben hat.

Der Glaube einiger Menschen an Jesus bleibt nur auf einer theoretischen Ebene. Sie denken, dass Jesus ihre Sünden weggenommen hat und sie deshalb gerecht gemacht worden sind, aber ihr Glaube ist leer, weil es keinen Heiligen Geist in ihrem Herzen gibt. Dies ist ein theoretischer Glaube. Wenn jemand wirklich die Erlösung empfangen hat, muss er kämpfen und die Dinge der Welt überwinden – weltlichen Ruhm, Ehre, Reichtum oder Macht. Die Welt zu überwinden bedeutet, am Wort Gottes festzuhalten, das es uns gestattet hat, wiedergeboren zu werden, und gegen diejenigen zu kämpfen, die Reichtum und Ehre dieser Welt verfolgen, und den Heiligen Geist in unserem Herzen zu halten.

Gott sagt uns, dass Er die Namen derer, die erlöst wurden und in deren Herzen der Heilige Geist wohnt, in das Buch des Lebens schreiben würde. Wie in der Bibel steht: *"Darum: ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden"* wissen diejenigen, die wiedergeboren wurden und den Heiligen Geist in ihrem Herzen wohnen haben, dass sie nicht mehr das sind, was sie vorher waren. Sie erkennen selbst, dass ihr altes Ich jetzt durch den Glauben an das Wasser und das Blut Jesu Christi eine neue Kreatur geworden ist. Durch ihren Glauben wissen sie, dass ihre Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen. So können sie das verborgene Manna Gottes sehen und so können die Diener und Heiligen Gottes das Wort Gottes der Wahrheit, die exquisite Stimme Gottes, hören.

Manna wurde den Israeliten gegeben, als sie 40 Jahre in der Wüste umherwanderten, bevor sie das verheißene Land Kanaan erreichten. Laut der Beschreibung in der Bibel war Manna wie weißer Koriander-Samen, rund und klein. Als die Israeliten morgens aufwachten, war die Oberfläche ihrer Umgebung von Manna bedeckt, als hätte es über Nacht geschneit. Dann sammelten die Israeliten das Manna ein und aßen es am Morgen. Das war ihr tägliches Brot. Vielleicht haben sie es gebraten, vielleicht haben sie es gekocht oder vielleicht gebacken; auf jeden Fall war es für die Israeliten während ihrer 40jährigen Wanderung in der Wildnis ihr Grundnahrungsmittel.

Weil das Manna so klein wie ein Koriander-Same war, konnte niemand von nur einem einzigen Manna satt werden. Aber Gott hat ihnen genug Manna in der Nacht gegeben, so dass das

Bedürfnis jedes Israeliten für den Tag gedeckt wurde - nicht weniger und nicht mehr als für einen Tag, da Manna nicht aufbewahrt werden konnte. Aber am sechsten Tag gab Gott ihnen genug Manna für zwei Tage, damit die Israeliten am Sabbat kein Manna sammeln mussten.

Das Brot des Lebens

Das Wort Gottes ist unser Manna, unser Brot des Lebens. Im Wort Gottes wird das Brot für unsere Seele, das Brot des Lebens gefunden. Es ist nicht so, dass in einer bestimmten Passage einen riesigen Brotleib finden würden, sondern den großen Willen Gottes findet man in der gesamten Schrift, selbst in den kleinsten Einzelheiten.

Den Dienern und Heiligen Gottes, die keine Kompromisse mit der Welt eingegangen sind, hat Gott das Brot des Lebens gegeben. Und Er hat weiterhin jedem einzelnen von uns dieses tägliche Brot gegeben, dass sowohl unsere körperlichen als auch geistlichen Bedürfnisse stillt.

Wegen dieses Mannas waren die Israeliten während den 40 Jahren ihrer Wanderung in der Wüste niemals hungrig, obwohl die Wüste ihnen nichts Essbares gegeben hat. Ebenso hat Gott versprochen, dass Er denen, die die Werke der Nikolaïten von sich weisen, Sein verborgenes Manna zum essen geben würde. Den Dienern Gottes, die nicht solche Dinge der Welt, wie Reichtum und Status verfolgen, gibt Gott Sein erlesenes Wort – das Wort des Lebens, das es ihnen gestattet, durch das

Evangelium des Wassers und des Geistes von neuem geboren zu werden.

Wir müssen die Werke der Nikolaïten hassen und von uns weisen, die in den heutigen christlichen Gemeinden vorherrschen. Wir dürfen nicht dem Glauben derer folgen, die nicht wiedergeboren sind, und wir müssen uns weigern, mit dieser Welt konform zu gehen. Obwohl es das Gesetz Gottes ist, dass unser Fleisch die Dinge des Fleisches verfolgt und unser Geist die Dinge des Geistes verfolgt, müssen wir dennoch die Lehre der Nikolaïten ablehnen, alle Werke hassen, die mit dieser Welt konform gehen, und stattdessen von dem Manna Gottes essen, indem wir an das Wort der Wahrheit glauben, das Gott uns gegeben hat. In der Erkenntnis, dass wir jetzt gerecht geworden sind und dass jetzt in unserem Herzen der Heilige Geist wohnt, müssen wir alle durch Glauben leben.

Die Wiedergeborenen müssen gegen die Welt kämpfen. Sie müssen gegen die Nikolaïten kämpfen. Wie Sie selbst genau wissen, streben zu viele der heutigen Pastoren nach ihrem eigenen Reichtum und Ruhm, schmücken sich selbst, passen sich der Welt an und versuchen auf weltlichen Weise erfolgreich zu sein. Wir müssen gegen diese falschen Propheten kämpfen.

Auch wir haben unser Fleisch. und so haben auch wir das Bedürfnis, weltliche Errungenschaften zu verfolgen. Aber diejenigen, die den Heiligen Geist in sich haben, müssen wissen, dass sie der Welt nicht in ihrem Herzen folgen können, dass sie die Dinge der Welt von sich weisen müssen und dass sie nur aus Glauben leben dürfen. Wenn Ihr Herz sich mit denen vereinigt, die der Welt folgen, ihren Glauben anerkennt und nach der Welt

strebt, wie sie es tun, werden Sie am Ende dem Weg Bileams folgen und schließlich auf Ihre Zerstörung zulaufen. Dies ist der Weg zur Zerstörung für sowohl Ihr Fleisch als auch für Ihren Geist. Wenn Sie der Welt folgen, werden Sie Ihren Glauben verlieren. Gott hat gesagt, dass Er solche Menschen aus Seinem Mund ausspeien würde; diese Menschen werden nicht mehr das Manna essen und schließlich Ihren Glauben ganz verlieren.

Der Grund, warum Gott die Gemeinde in Pergamon tadelte, war, dass ihre Mitglieder der Lehre Bileams gefolgt sind. Gott hat den Diener der Gemeinde in Pergamon getadelt, weil er, obwohl er ein wiedergeborener Diener war, in dessen Herz der Heilige Geist wohnte, von der Welt anerkannt werden wollten und seine Gemeinde geleitet hat, als wäre er eine weltliche Person. Darüber hinaus pflanzte er denselben fehlerhaften Glauben bei seiner Herde gesät und führte sie in die Irre. Ein solcher Diener ist nicht besser als ein weltlicher Pastor, der nicht wiedergeboren ist. In dieser Passage hat Gott eine deutliche und strenge Warnung an die Art von Dienern Gottes gerichtet, deren Interessen sich nur um weltliche Errungenschaften drehen und darum, die Kirchenkasse zu bereichern: *“Tue Buße; wenn aber nicht, so werde ich bald über dich kommen und gegen sie streiten mit dem Schwert meines Mundes.”*

Der Glaube, der Sie in die Zerstörung führt

Was würde passieren, wenn der Mensch gegen Gott kämpft? Sie brauchen keine Sekunde darüber nachzudenken – es wäre

mit Sicherheit der schnellste Weg zur Zerstörung. “Der da hat das scharfe, zweischneidige Schwert” bezieht sich darauf, dass das Wort Gottes ein zweischneidiges Schwert ist. Es ist egal, wer Sie sind – wenn Sie von dem Wort Gottes getroffen werden, werden Sie mit Sicherheit sterben. Das Wort Gottes ist das Schwert der Macht, das *“scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein” (Hebräer 4:12).* Und es scheidet die Gedanken und Absichten des Herzens, so dass die Menschen in die Erlösung gekleidet werden können, die das Wasser und das Blut Christi Jesus bringen.

Es gibt viele die, die zwar an Jesus glauben, aber dennoch in die Falle des Legalismus geraten und infolgedessen vom Gesetz zu Tode geprügelt werden. Um dieses traurige Ergebnis zu vermeiden, müssen diesen weltlichen Glauben bekämpfen und überwinden. Die Arbeiter Gottes müssen die falschen Lehren überwinden und sie müssen auch sicherstellen, dass ihre Herden nicht von solchen Lügen getäuscht werden. Wer die Welt liebt und in ihre Fallen tappt, wird seinen Glauben verschwinden sehen.

Viele der heutigen Gemeinden werden nicht als Gemeinden, sondern als Unternehmen beschrieben. Dies ist eine traurige, aber zutreffende Beschreibung. Warum wurden diese Gemeinden schließlich als Unternehmen behandelt? Weil die heutigen Gemeinden zu beschäftigt damit sind, der Welt nachzujagen und als Erste den weltlichen Werten folgen und sie verehren. Ich sage natürlich nicht, dass die Wiedergeborenen absolut kein fleischliches Bedürfnis haben. Selbst die wiedergeborenen Gläubigen haben die Begierde des Fleisches,

aber diese Begierde wird von ihrem Glauben eingeschränkt. Sie suchen nicht die Dinge des Fleisches, während die Ungläubigen ihre fleischlichen Wünsche von ganzem Herzen verfolgen.

Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, setzen ihre eigenen Maßstäbe und leben ihr Leben mit allem, was sie im Rahmen dieser Maßstäbe genießen können. Götzenverehrung und sexuelle Unmoral sind für sie natürlich. Schlimmer noch, einige von ihnen verehren den Teufel. Könnten die Wiedergeborenen so etwas tun? Natürlich nicht! Sie könnten so etwas niemals tun, weil die Wiedergeborenen wissen, wie dreckig und schmutzig diese Taten sind. Weil wir, die wir wiedergeboren sind, uns grundsätzlich von denen unterscheiden, die den Ruhm der Welt und jeden ihrer fleischlichen Wünsche verfolgen, dürfen wir unser Leben nicht so leben, dass wir von weltlichen Gewinnen besessen sind, noch können wir dies jemals tun.

Diejenigen, die die Werke der Nikolaïten verfolgen, sind diejenigen, die nur den Reichtum dieser Welt verfolgen. Natürlich ist es nicht falsch zu versuchen ein gutes Leben zu führen und sogar reich zu werden. Aber wenn der einzige Zweck Ihres Lebens ist, reich zu werden und Sie der Götzenverehrung verfallen und schließlich von ihrer Gier getrieben werden, dann wird Ihr Glaube sicher zerstört werden. Diejenigen, die für Geld dienen, und diejenigen, die für den Reichtum der Welt in die Gemeinde gehen, folgen alle den Werken der Nikolaïten. Diese Menschen werden am Ende gegen die Welt verlieren, denn obwohl sie behaupten, an Gott zu glauben, müssen ihre Herzen noch von all ihren Sünden erlöst werden.

Vier Arten von Feldern des Herzens

Das Evangelium von Matthäus erzählt uns ein Gleichnis, in dem Jesus über einen Sämann gesprochen hat, dessen Samen auf vier verschiedene Böden fallen. Der erste Boden, auf den der Same fällt, ist der Weg, der zweite ist felsig, der dritte ist voller Dornen und der vierte ist gutes Land. Lassen Sie uns diese Böden einmal betrachten.

Der Weg symbolisiert ein verhärtetes Herz. Dieser Mensch hört das Wort Gottes, aber weil er es nicht schnell in sein Herz aufnimmt, wird es von Vögeln weggefressen. Sprich, weil so ein Mensch das Wort der Rettung, das es ihm gestattet, aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden, nur intellektuell betrachtet, frisst der Vogel (Satan) es weg und sein Glaube fängt nicht einmal an zu wachsen.

Was ist dann mit dem felsigen Boden gemeint? Dies bezieht sich auf diejenigen, die nicht lange aushalten, obwohl sie das Wort mit Freude empfangen, weil sie keine Wurzel in dem seichten Boden haben. Diejenigen, die den Samen unter den Dornen empfangen, beziehen sich auf diejenigen, die sich um diese Welt kümmern und die Täuschung der Reichtümer, die das Wort ersticken, das sie am Anfang freudig empfangen haben.

Schließlich sind diejenigen, die die Samen auf dem guten Boden empfangen, diejenigen, die Früchte in ihrem Herzen tragen, indem sie das Wort Gottes annehmen und ihm folgen.

Welcher dieser Böden repräsentiert Ihr Herz? Wenn Ihr Herz wie der Weg ist, der völlig unvorbereitet ist, den Samen des Wortes wachsen zu lassen, wird es weggefegt oder von Vögeln

weggefressen werden und den Segen dieses Wortes für Sie völlig irrelevant machen. Wir müssen erkennen, dass, weil wir die Samen der Sünde sind, wir für Ihn irrelevant bleiben würden, wenn es das Wort Gottes nicht gäbe. Wenn andererseits unser Herz wie der felsige Boden ist, dann würde der Samen des Wortes nicht in der Lage sein, Wurzeln zu schlagen und würde Gewitter, Sturm oder Trockenheit nicht überstehen. Diese Menschen müssen ihre Felder umwenden. Egal, wie freudig sie zuerst das Wort Gottes empfangen haben mögen, wenn es nicht wachsen kann und bei der kleinsten Schwierigkeit verwelkt, dann würde ihre erste Annahme überhaupt keinen Zweck haben.

Wir müssen auch die Herzen von dornigem Boden überwinden. Wir müssen gegen die Dornen kämpfen und sie abschneiden, die unser Leben bedrohen. Wenn Sie sie in Ruhe lassen, werden die Dornen uns in kürzester Zeit bedecken und uns das Sonnenlicht wegnehmen. Vom Sonnenlicht abgeschnitten und die Nährstoffe des Bodens an die Dornen verloren, würde dieser Baum des Wortes dann sterben.

Wenn wir uns in unserem Leben Schwierigkeiten und Leiden gegenübersehen, müssen wir sie mutig überwinden. Wir müssen die Dornen mit all unserer Kraft bekämpfen, die unseren Weg versperren und unsere Gesichter bedecken, als würde unser Leben davon abhängen. Wenn das Geld dieser Welt uns zurückhält oder wenn ihr Ruhm uns bedroht, müssen wir gegen das alles ankämpfen und es überwinden. Weil die Sorgen der Welt und ihre Gier für die Seele tödlich sind, müssen wir sie immer besiegen. Wenn wir ein solch geistliches Leben des Sieges leben, werden unsere Körper und Seelen wachsen, denn

sie werden das Sonnenlicht und die Nahrung von Gott erhalten.

Für die wiedergeborenen Heiligen und Diener Gottes muss es immer einen geistigen Kampf gegen die Welt geben. Wir dürfen also nicht den Nikolaïten folgen. Die Nikolaïten sollen in hohem Maße an der Erbringung von Dienstleistungen für die Öffentlichkeit beteiligt gewesen sein. Aber der Öffentlichkeit in der Welt dienen, ist nicht die Hauptaufgabe der Gemeinde. ist nicht die Hauptrolle der Kirche. Es wäre ein riesiger Fehler zu denken, dass der Hauptzweck der Gemeinde der soziale Dienst ist.

Lehnen Sie kühn ab!

Gott sagt uns, dass wir das Salz dieser Welt sind. Was meint Er damit? Wenn Gott uns sagt, dass wir das Salz der Welt sind, bedeutet das, dass wir von der Welt gebraucht werden. Die Rolle des Salzes ist, das Wort des Wassers und des Blutes von Christus den Sündern zu predigen, so dass sie von ihren Sünden erlöst werden würden, zu Kindern Gottes werden und im Himmel aufgenommen werden. So wie man das Salz braucht, um Geschmack hervorzubringen, braucht die Welt die wiedergeborenen Gerechten als ihr Salz. Sprich, die wiedergeborenen Gerechten müssen das Wort des Wassers und des Geistes predigen und die Menschen zu ihrer Erlösung führen. Wir müssen diese Rolle des Salzes erfüllen und den Seelen helfen, wiedergeboren zu werden. Wir müssen Sünder zu Gerechten machen.

Welche ist die wahre Gemeinde Gottes? Die wahre Gemeinde Gottes ist dort, wo die Menschen sich versammeln um Ihn zu anzubeten; sie ist dort, wo sie Gott loben, und sie ist dort, wo sie zu Ihm beten. Wenn Versuchung kommt, müssen die Diener Gottes in der Lage sein, ihr zu widerstehen. Auch die Heiligen müssen den Versuchungen der Welt widerstehen können, die von Satan ausgehen. Der Teufel mag Sie versuchen: "Vergiss deinen Glauben; ich werde dich reich machen! Du brauchst nicht eine wiedergeborene Gemeinde besuchen; komm in eine von meinen Gemeinden und ich werde dich zu einem Ältesten machen!" Aber weil der Satan immer versucht, die Gerechten zum Stolpern zu bringen und sie in seine Fallen zu ziehen, müssen wir immer bereit sein, ihn zu bekämpfen und zu überwinden, damit wir unseren Glauben bis zum Ende verteidigen können.

Diejenigen, die falschen Glauben haben, versuchen oft, die Erlösten mit materiellen Dingen zu versuchen. Sie locken mit Geld und Ruhm. Der Satan zeigt uns die weltlichen Güter und sagt uns, dass wir unseren Glauben und Gott verlassen sollen. In solchen Zeiten müssen wir den Glauben an den Herrn haben, dass Er unsere Bedürfnisse befriedigen wird, und mit diesem Glauben können wir die Versuchungen des Satans kühn ablehnen und überwinden.

Die Wurzel des Segens liegt in Gott. Gott ist derjenige, der uns sowohl geistlich wie auch körperlich segnet. Da wir wissen, dass der Teufel niemand ist, der die Menschheit segnet, können wir gegen ihn kämpfen. Es gibt Zeiten, in denen wir gegen unsere eigenen Wünsche kämpfen. Wenn Gier und Begierde auftauchen, da wir unsere Herzen von der Strömung dieser Welt

mitreißen lassen, müssen wir gegen uns selbst kämpfen. Es ist überflüssig zu sagen, dass wir gegen die weltlichen Menschen kämpfen müssen, die versuchen, unseren Glauben zu sabotieren. Es ist uns einfach bestimmt, dass wir geistliche Kämpfe gegen alle weltlichen Kräfte kämpfen.

Warum? Weil, wenn ein Christ nicht in einem geistlichen Kampf verwickelt ist, das nur heißen kann, dass sein Glaube für alle praktischen Zwecke tot ist. Bis die Welt endet und der Tag des Jüngsten Gerichts der Gerechten und der Sünder vorüber ist, wird es weiterhin Tricks, geben um unseren Glauben zu zerstören. Darum müssen wir uns unablässig auf geistliche Kämpfe einlassen. Wenn wir diejenigen tolerieren, die sich gegen Gott stellen und versuchen, unseren Glauben zu zerstören, werden wir am Ende alles, einschließlich unseres Lebens, verlieren. Ohne die feste Entschlossenheit, es nichts anderem als unserem Glauben zu gestatten, uns zu beherrschen, werden wir nicht nur all unsere Besitztümer verlieren, sondern wir werden auch von Gott verlassen werden. Wir müssen klar unterscheiden können, wer auf unserer Seite ist und wer gegen uns ist, damit wir kämpfen und unsere Feinde überwinden können. Während wir großzügig zueinander sein sollten, müssen wir fest entschlossen gegen unsere Feinde sein – bis zu dem Punkt, dass unsere Feinde es nicht wagen, bei uns etwas zu versuchen.

Die Nikolaïten sind für uns Feinde. Sie sind unsere Gegner, weil sie eine “Synagoge des Satans” sind, die wir weder tolerieren noch mit ihnen arbeiten können. Wir, die wir die Vergebung unserer Sünden empfangen haben, dürfen die Nikolaïten nicht tolerieren, die sich mit dem Götzendienst

beschäftigen und nur nach materiellen Werten streben, sondern wir müssen unser Leben dem Dienst an dem Herrn und an Seinem gerechten Werk, das Königreich Gottes auf dieser Erde zu bauen, widmen.

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes

Jesus hat uns gesagt: *"Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit"* und ermahnte uns, die Werke Gottes vor den Werken unseres Fleisches zu tun. Wir, die wir wiedergeboren sind, haben geistliche Wünsche. Das sind nicht die Wünsche des Fleisches, sondern die Wünsche des Geistes. So können wir zuerst den Werken Gottes und Seinem Reich dienen. Wir dienen Gott zuerst, aber wir tun auch die Werke des Fleisches. Wie in der Bibel steht: *"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht."* Sprich, wir leben nicht nur durch unser Fleisch allein, sondern durch sowohl das Fleisch als auch den Geist. Wir müssen zwischen diesen beiden balancieren können. Wenn wir den Werken der Nikolaïten folgen und denken, dass alles, was wichtig ist, unsere Zufriedenheit auf dieser Erde ist, werden wir uns am Ende unserer eigenen Zerstörung gegenübersehen. Darum müssen wir zuerst unseren geistlichen Wünschen folgen.

Einige Menschen werden recht feindselig, wenn das Thema Himmel und der Hölle angesprochen wird. Sie fragen: "Waren Sie in der Hölle? Haben Sie sie mit Ihren eigenen Augen gesehen?" Aber diese Fragen kommen aus Satans Gedanken.

Nicht nur die gewöhnlichen Menschen sind so, sondern auch die meisten Pastoren, die jahrelang Theologie studiert haben, dienen ihren Herden, ohne sich des Himmels sicher zu sein und ohne zu wissen, wie man wiedergeboren wird. Das ist eine äußerst unglückliche und bedauerliche Situation, denn solche Pastoren, die eine solche Überzeugung nicht haben und nicht einmal selbst wiedergeboren sind, können diejenigen, die nichts von Gott wissen, niemals zur Wiedergeburt führen. Wenn so viele Seelen auf die Gedanken des Satans beschränkt sind und sich gegen Gott stellen, was könnten sie dann nur von den Pastoren lernen, die weder an den Himmel glauben noch von ihrer eigenen Rettung überzeugt sind?

“Da, wo der Thron des Satans ist” ist gemeint, dass der Satan jetzt über die ganze Welt herrscht. Dies ist die Art von Zeitalter, in dem wir leben – die Art von Zeitalter, in der die Welt voller Nikolaïten ist, die mit ihren Neon-Kreuzen den Nachthimmel erhellen und ihre Kirche führen, als würden sie ein Geschäft führen. Gott hat uns gesagt, dass dies nicht Seine Gemeinden sind, sondern die *“Synagogen des Satans.”* Die heutige Welt ist nun voll von unzähligen Menschen, die, von den Gedanken des Satans gefangen und auf der Suche nach der Gier dieser Welt, vortäuschen, zu dienen, besuchen die Kirche und rufen den Namen des Herrn an; aber die Wiedergeburt ihrer Seelen und ihre Hoffnung auf den Himmel sind vor langer Zeit verschwunden. Dies ist die Art von Zeitalter, in dem wir jetzt leben und dem Herrn dienen.

Ein geistlicher Kampf gegen diejenigen, die nicht wiedergeboren sind

Wir leben hier auf dieser Erde *"wo der Thron des Satans ist."* Wir müssen unseren Glauben verteidigen, indem wir wachsam sind und unseren Feinden mutig gegenübertreten, wenn wir herausgefordert werden. Bis zum Tag der Wiederkunft unseres Herrn müssen wir unseren *"weißen Stein"* – nämlich unseren Glauben – sorgfältig bewahren, indem wir an das Evangelium glauben, das es uns gestattet hat, durch sein Wasser und Blut wiedergeboren zu werden.

Wir müssen leben, indem wir Manna, das Wort Gottes, essen. Um das zu tun, müssen wir gegen die Taten der Nikolaïten kämpfen und sie überwinden. Wir müssen sie ablehnen. Wir dürfen nicht in die Nähe derer gehen, die nur nach Geld und weltlichem Ruhm trachten. Obwohl wir ihre Schwächen tolerieren und vergeben können, können wir nicht das Brot mit denen brechen, die sich gegen die Wahrheit stellen und nur nach Geld trachten, genauso wenig wie wir mit solchen Menschen die Werke Gottes tun können.

Wo stehen die Namen derer geschrieben, die durch den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren wurden? Sie stehen im Buch des Lebens geschrieben. Was bedeutet es dann, in diesen weißen Stein einen neuen Namen zu schreiben? Es bedeutet, dass wir Kinder Gottes geworden sind. Außerdem steht geschrieben, dass niemand diesen neuen Namen kennt *"als der, der ihn empfängt."* Das bedeutet, dass niemand außer denen, die durch den Glauben an

das Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren wurden, die Rettung Jesu kennt. Sünder wissen nicht, wie sie gerecht werden können – denn nur diejenigen, die ihren neuen Namen von Jesus erhalten, wissen, wie ihre Sünden verschwunden sind.

Wir müssen gegen die Nikolaïten kämpfen; nicht gegen jemand anderen, sondern gegen die Nikolaïten. Die Hauptaussage dieser Passage ist, dass wir gegen die Nikolaïten kämpfen und sie überwinden müssen, die, obwohl sie an Gott glauben und das Wort der Wahrheit kennen, immer noch das Wort Gottes missachten und es von sich weisen und nur nach Geld, materiellen Errungenschaften, Reichtum und Ruhm für ihr Fleisch trachten.

Außerdem müssen wir gegen uns selbst kämpfen. Wenn wir Gott wegen unserer Eitelkeit oder unserem Stolz nicht folgen können, müssen wir gegen ein solches Herz kämpfen. Und wir müssen uns auch auf einen geistlichen Kampf gegen diejenigen einlassen, die behaupten, an Jesus zu glauben, ohne wiedergeboren zu sein, beteiligen.

Trotz der Tatsache, dass wir Seiner Herrlichkeit ermangeln, hat der Herr uns durch Sein Wasser und das Blut gerettet. Wir müssen unseren Glauben verteidigen, indem wir an dieses Wort glauben und unser Leben als die Diener Gottes leben und Ihm für die vollkommene Rettung, die Er uns gegeben hat, danken. Wir müssen zuerst nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit trachten. Lassen Sie uns zu denen werden, die überwinden, indem sie bis zum Ende voller Glauben kämpfen.

Denen, die überwinden, wird Manna gegeben werden

Der größte Fall von Verschwinden in der Geschichte der Menschheit wird die Entrückung sein, die kommen wird. Zur selben Zeit ist das zweite Kommen Jesu das Thema, das all diejenigen, die an Christus glauben, am meisten interessieren wird. Einige Menschen denken: “Es wird ein massives Verschwinden der Menschen geben, wenn die Heiligen entrückt werden; wenn Menschen aus allen verschiedenen Schichten, vom Piloten bis zum Zugführer bis zum Taxifahrer, verschwinden, wird die Welt überschwemmt werden von allen Arten Unfällen und Katastrophen, von Flugzeugen, die vom Himmel stürzen, Zügen, die entgleisen, und Straßen, die voller Unfälle sind.” Ein Buch mit dem Namen Entrückung, dessen Geschichte auf ähnlichen Vorkommnissen basiert, war früher ein Bestseller. Diese Menschen haben geglaubt, dass die Heiligen in der Luft verschwinden würden, wenn sie entrückt werden. So haben sie nicht nur gebüßt und ihren Glauben für den Tag ihrer Entrückung vorbereitet, sondern einige von ihnen haben sogar die Schule und den Beruf aufgegeben – und das ist ein nicht so lächerliches Phänomen.

Vor nicht allzu langer Zeit brachte eine Glaubensgemeinschaft, die sich an die Lehre der Entrückung vor der Trübsal gehalten hat, ihre Gemeinde dazu, ihre Besitztümer an die Kirche zu geben und nur auf den Tag der Entrückung zu warten, den ihre Führer prophezeit hatten. Natürlich endete der Tag, den sie prophezeit hatten und auf den sie so eifrig gewartet

hatten, genau wie jeder andere Tag – all das Warten war umsonst! Alles, an das sie so ernsthaft geglaubt und darauf gewartet hatten, erwies sich eine einfache Lüge.

Aber einige von ihnen erklärten einen anderen Tag 1999 als ihren Tag der Entrückung und warteten und warteten. Aber, wie vorher auch, erwies es sich, dass sie alle von Lügen getäuscht wurden. Ihre Führer, die von ihrer unerfüllten Prophezeiung beschämt wurden, haben sich entschieden, nie wieder die Zeit der Rückkehr Christi zu bestimmen. Anhand dieser Ereignisse können wir erkennen, dass die Lehre der Entrückung vor der Trübsal einfach überhaupt nicht in das Wort Gottes passt.

Der wichtigste Punkt im Buch der Offenbarung ist das zweite Kommen Jesu und die Entrückung der Heiligen. Es ist für alle treuen Christen ihre größte Hoffnung und der Grund für ihr Warten, dass Christus auf die Welt zurückkehrt und Seine Gläubigen in die Luft erheben würde. In der Tat ist es für Christen angemessen, eifrig auf die Rückkehr Christi in ihrem Glauben zu warten. Wer wirklich an Jesus glaubt, muss mit großer Vorfreude und Eifer auf den Tag der Wiederkunft des Herrn warten.

Es ist besser, die Art von Glauben zu haben, der auf das zweite Kommen des Herrn und auf die Entrückung wartet, statt einen zu haben, der überhaupt nicht wartet. Was die apokalyptischen Endzeitgeber von dem richtigen Weg abgebracht hat ist, dass sie einen bestimmten Tag und eine Zeit für ihre Entrückung festgesetzt haben. Als Grundlage für ihre Berechnung haben viele von ihnen die siebzig-Wochen Prophezeiung falsch interpretiert, die in Daniel 9 sowie in

Sacharja vorkommt, und sind zu ihren eigenen vorhergesagten Daten gelangt.

Paulus sagt im 1. Thessalonicher 4, dass die Heiligen in die Luft erhoben werden, wenn Christus auf diese Erde zurückkehrt, um Ihn zu treffen. Deswegen ist es nur angemessen, dass diejenigen, die wirklich an Jesus glauben, auf den Tag ihrer Entrückung warten. Aber ein bestimmtes Datum für die Entrückung zu berechnen und festzulegen, war zutiefst falsch, denn es war ein Spiegelbild ihres Stolzes, der die Weisheit Gottes ignorierte. Es war ein großer Fehler zu versuchen die Prophezeiungen der Bibel mit von Menschen gemachten mathematischen Formeln zu lösen und zu verstehen.

Wann würde dann die wirkliche Entrückung geschehen? In der Offenbarung 6 wird von der Entrückung der Heiligen gesprochen; demnach wird es im vierten Zeitalter der sieben Zeitalter - nämlich im Zeitalter des fahlen Pferdes - das Martyrium der Heiligen geben, und danach wird im fünften Zeitalter die Entrückung stattfinden. Die Entrückung der Heiligen wird im Detail beschrieben und wird in der Tat Realität, wenn die zeit kommt.

Gott hat sieben Zeitalter für die Menschheit geplant, und das erste davon ist das Zeitalter des weißen Pferdes. Dies ist das Zeitalter in dem das Evangelium des Wassers und des Geistes beginnt und weiterhin triumphiert. Das zweite Zeitalter ist das Zeitalter des roten Pferdes. Dieses Zeitalter kennzeichnet den Anfang des Zeitalters des Satans. Das dritte Zeitalter ist das Zeitalter des schwarzen Pferdes, in dem die Welt von sowohl körperlicher als auch geistlicher Hungersnot geplagt wird. Das

vierte Zeitalter ist das des fahlen Pferdes. Dies ist das Zeitalter, in dem der Antichrist auftauchen wird und die Heiligen den Märtyrertod erleiden werden. Das fünfte Zeitalter ist, wenn die Heiligen auferstehen und nach ihrem Martyrium entrückt werden. Das sechste Zeitalter beinhaltet die vollständige Zerstörung der ersten Schöpfung von Gott mit sich – nämlich dieser Welt – und es wird dann von dem siebten Zeitalter gefolgt werden, in dem Gott das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die Erde öffnen wird, um für immer mit Seinen Heiligen zu leben. So hat Gott diese sieben verschiedenen Zeitalter für die ganze Menschheit festgelegt. Es ist nur angemessen, dass diejenigen, die an Jesus glauben, diese sieben Zeitalter, die Gott für sie bestimmt hat, kennen und daran glauben sollten.

Es wird geschätzt, dass allein in Korea Ende des letzten Jahrhunderts mehr als 100000 Menschen auf ihren eigenen Tag und ihre eigene Zeit des zweiten Kommens Christi und auf ihre Entrückung gewartet haben. Ungefähr 12 Millionen Koreaner sollen Christen sein. Von ihnen haben ungefähr 100000 auf die Rückkehr Jesu und auf ihre Entrückung gewartet. Um es anders zu sagen, dies sind die Hardcore-Gläubigen, die an das Wort Gottes glaubten, wie es geschrieben wurde, und auf die Wiederkunft des Herrn warteten – nur 100000 von 12 Millionen, das heißt weniger als 1 Prozent.

Ihr Problem war jedoch, dass sie die Zeitalter, die Gott für sie vorgesehen hatte, nicht richtig verstanden hatten. Ohne das Evangelium aus Wasser und Geist richtig zu verstehen, haben viele Christen der frühen Gemeinde solche Fehler begangen, als

sie versuchten, das Datum der Wiederkunft Christi auf der Grundlage ihrer fehlerhaften Kenntnis des Zeitalters der Wiederkunft Christi und der Heiligen zu berechnen. Also hat der Apostel Paulus sie gewarnt: *"dass ihr euch in eurem Sinn nicht so schnell wankend machen noch erschrecken lasst – weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen – als sei der Tag des Herrn schon da" (2. Thessalonicher 2:2).*

Geschichtlich betrachtet haben viele in ihrer Unwissenheit von Gottes Plan weiter gemacht und weiterhin ein falsches Datum nach dem anderen sinnlos festgesetzt. Ich glaube, dass es notwendig ist, ihren falschen Glauben zu korrigieren. Aber ich habe nicht das Bedürfnis sie stark zu tadeln – ich möchte sie nur korrigieren. Warum? Weil ihr Versagen darauf zurückzuführen war, dass sie die sieben Zeitalter, die Gott für die Menschheit festgelegt hat, nicht kannten. Sie haben sich beim Datum von Jesus Wiederkunft verkalkuliert, weil sie die Zahlen, die in der Bibel erscheinen, missverstanden und falsch angewendet haben und sie nur in menschlicher Hinsicht betrachteten.

Dieser Fehler war nicht nur auf die koreanischen Christen beschränkt, sondern war auch im Rest der Welt sehr verbreitet. Kirchenführer aus allen möglichen Teilen dieser Erde, einige recht berühmt, haben den gleichen Fehler gemacht. Mein Herz möchte den Plan Gottes all denen bezeugen, die so an Jesus geglaubt auf die Entrückung an dem Datum gewartet haben, das sie festgesetzt haben, damit sie den Plan Gottes für sich richtig und nicht falsch verstehen. Ich hoffe nur, dass auch ihnen tatsächlich der Segen gegeben wird, dass sie von Gott entrückt

werden.

Die wahre Entrückung durch Gott wird nach dem Zeitalter des fahlen Pferdes und dem Martyrium der Heiligen geschehen. Wenn der siebenjährige Zeitraum der Großen Trübsal in diesem Zeitalter des fahlen Pferdes beginnt, wird der Antichrist der mächtigste Führer der Welt sein und über sie herrschen.

Der Antichrist wird beginnen, die Heiligen zu verfolgen, wenn die Große Trübsal beginnt, und in der ersten Hälfte der Großen Trübsal – nämlich in den ersten dreieinhalb Jahren – an Intensität zunehmen, bis sie den Höhepunkt in der Mitte des siebenjährigen Zeitraums erreicht. Zu diesem Zeitpunkt werden die Heiligen gemartert werden, um ihren Glauben zu verteidigen. Und dies wird bald von dem sechsten Zeitalter gefolgt werden, in dem die gemarterten Heiligen auferstehen und entrückt werden.

Diejenigen, die an Jesus glauben, müssen die Zeiten gut kennen. Abhängig davon, ob sie an die Entrückung vor der Trübsal glauben oder an die Entrückung während der Trübsal, würde ihr Glaubensleben ganz anders ausfallen. Ob die Gläubigen weise auf ihre Entrückung warten oder den Fehler machen, sich auf ein absurdes Datum ihrer Wahl zu konzentrieren, hängt alles davon ab, ob sie ihren Glauben auf das Wort Gottes gründen oder nicht.

Wenn Sie dieses Lehren zum Wort der Offenbarung mit Ruhe angehen, können Sie tatsächlich herausfinden, was die einleuchtenden Aussagen sind, und so all Ihre Fragen richtig beantworten können. Aber wenn Sie das richtige Verständnis der Entrückung nicht haben und nicht richtig darauf warten können,

dann wird Ihr Glaube ruiniert werden.

Die Theorie der Entrückung vor der Trübsal wurde von Scofield, einem amerikanischen Theologen, dargelegt, der als erster systematisch seine doktrinären Positionen in seiner Scofield Referenzbibel aufgestellt hat. Diese Referenzbibel wurde vielfach übersetzt und auf der ganzen Welt verwendet. Wegen der Auswirkungen der Scofield Referenzbibel wurde die Theorie der Entrückung vor der Trübsal so weit verbreitet. Weil die Scofield Referenzbibel von einem einflussreichen Theologen eines mächtigen Landes verfasst wurde, wurde das Buch in viele verschiedene Sprachen übersetzt und von einer großen Anzahl an Christen gelesen.

Scofield selbst hatte keine Ahnung, dass seine Behauptung der Entrückung vor der Trübsal sich so weit auf der Welt verbreiten würde. Das Ergebnis war die vorherrschende Akzeptanz der Theorie der Entrückung vor der Trübsal durch praktisch allen Christen auf der ganzen Welt. Doch bevor Scofields Theorie von der Entrückung vor der Trübsal auftauchte, war der vorherrschende Glaube, der in der christlichen Welt verbreitet war, die Theorie der Entrückung nach der Trübsal.

Die Theorie der Entrückung nach der Trübsal besagt, dass Christus nach dem Ende des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal zurückkehren würde und dass Er die Heiligen zu der Zeit entrücken würde. Somit hatten viele Menschen große Angst vor der Trübsal, die vor der Entrückung und dem zweiten Kommen des Herrn kommen sollte. Als Prediger von ihrer Kanzel über das zweite Kommen Christi gepredigt haben, beeilten sich die Menschen zu büßen und weinten und litten

wegen ihrer Sünden und überschwemmten sich selbst mit ständigen Bußgebeten. So wurde derjenige, der am meisten weinte, als Barometer dafür genommen, wer am meisten gesegnet war. Solche Menschen haben, obwohl sie an Jesus glaubten, viel zu viele Tränen vergossen.

Aber dieser frühere Glaube an die Entrückung nach der Trübsal wurde langsam von der Entrückung vor der Trübsal ersetzt. Warum war das so? Die Menschen fanden es unendlich beruhigender, von der Entrückung nach der Trübsal zur Entrückung vor der Trübsal zu wechseln, denn dieser Wechsel bedeutete, dass sie nicht all die Prüfungen und Leiden gegenüberstehen würden, die sie sich sonst alle durchmachen müssten. Es ist wenig überraschend, dass sie es vorziehen würden, in die Luft gehoben zu werden, bevor die schrecklichen Strapazen der Großen Trübsal auf sie niedergehen. Auf diese Weise hat sich die Theorie der Entrückung vor der Trübsal wie ein Buschfeuer verbreitet, da sie einen bequemen Glauben anbot, der weitaus verträglicher war als die schreckliche Aussicht, die Leiden der Großen Trübsal durchzumachen.

So wie die Menschen Süßes dem Einfachen oder dem Bitteren vorziehen, ziehen die Menschen es auch vor, es einfach zu haben, wenn es ihren Glauben betrifft. Sie mögen es, unter den verschiedenen Theorien, die die Gelehrten aufgestellt haben, die auszuwählen und zu glauben, die ihrem Geschmack am besten entspricht. So kamen so viele Menschen dazu, einfach an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal zu glauben. Diejenigen, die diese Ansicht der Entrückung vor der Trübsal unterstützen, dachten, dass sie ihre Körper und ihre Herzen

tadellos rein halten müssten, um entrückt zu werden. Und so waren sie in ihrem Glaubensleben ziemlich leidenschaftlich. Aber ein schwerer Irrtum hat ihren Glauben an die Entrückung vor der Trübsal verbogen. Obwohl ihr Glaube an Jesus und ihr Warten auf die Rückkehr des Herrn sehr lobenswert waren, machten sie dennoch zwei schwerwiegende und ernsthafte Fehler gemacht.

Erstens, sie glaubten nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes und warteten auf den Herrn, obwohl sie noch Sünde in ihrem Herzen hatten. Sie hielten nur am Blut am Kreuz fest und verließen sich darauf, aber keine Menge an Buße konnte ihnen den absoluten Erlass für ihre Sünden bringen, die sie täglich begangen haben. Trotzdem haben sie Tag und Nacht auf das zweite Kommen Christi gewartet. Sie haben sich in ihren Gemeinden versammelt, um ihre Sünden zu büßen, zu beten und die ganze Nacht lang Loblieder zu singen, und sie waren in ihrem Warten auf die Entrückung vereint. Die Tatsache, dass sie so gewartet und sich nach ihrer Entrückung gesehnt haben, war nicht falsch. Aber sie haben den schweren Fehler gemacht, ohne den richtigen Glauben zu warten – das heißt, sie haben nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt, den einzigen Glauben, der es uns erlaubt, vor Gott als Seine Kinder zu stehen.

Der zweite Fehler war, dass einige von ihnen ein willkürliches Datum von Jesus Wiederkunft festgelegt haben, ohne den Plan Gottes richtig zu verstehen. Dies brachte nicht nur viele Gläubige dazu, vergeblich auf Ihn zu warten, sondern es verursachte allerlei Chaos in der Gesellschaft, hinterließ nur

schlechte Eindrücke des Christentums und ruinierte seinen Ruf bei den Ungläubigen.

Aufgrund dieser beiden Fehler kam es dazu, da die Entrückung, auf die diese Menschen so inbrünstig warteten, nie tatsächlich stattfand, dass viele Menschen über die Entrückung schlecht dachten und sie sogar noch weiter von der Wahrheit wegschob. Jetzt, wo es wirklich die richtige Zeit ist, über das zweite Kommen Christi zu sprechen und wo Seine Rückkehr kurz bevorsteht, spricht kaum noch einer davon – alles dank dem Fiasko einer wenigen fehlgeleiteten Menschen.

Die Passage, über die wir gerade sprechen, ist, was Gott dem Engel der Gemeinde in Pergamon durch Johannes geschrieben hat. Gott hat die Diener der Gemeinde und die Heiligen dafür gelobt, dass sie ihren Glauben bis zum Ende mit ihrem Martyrium verteidigt haben. Aber Gottes Lob für die Gemeinde in Pergamon kam auch mit einigem Tadel, denn die Gemeinde hatte unter ihren Mitgliedern einige, die nach der Welt trachteten. Darum sagte Gott der Gemeinde Buße zu tun, und warum Er ihr sagte, dass Er sonst schnell kommen und sie bestrafen würde.

Wir müssen hier darauf achten, was Gott allen Gemeinden in Asien durch Johannes gesagt hat: *“Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!”* Das bedeutet, dass Gott sicherstellt, dass Er Seine Wahrheit den Heiligen und den Seelen durch Seine Gemeinden und Seine Diener mitteilt. Insbesondere sagte Gott der Gemeinde in Pergamon: *“Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben*

einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.”

Lassen Sie mich den Satz betonen: *“Wer überwindet, dem will Ich geben von dem verborgenen Manna.”* Das bedeutet, dass diejenigen, die wirklich auf den Herrn warten, die Feinde Gottes überwinden müssen. Das bedeutet, dass sie gegen diejenigen kämpfen müssen, die der Welt folgen, und es bedeutet, dass sie sich von denen, die die Welt lieben, trennen müssen. Diejenigen, die Bileam folgen, sind diejenigen, die nur den falschen Propheten folgen. Gott sagt uns, dass diese Menschen nur in ihrer sündigen Gier nach den Reichtümern der Welt suchen und nennt sie die Anhänger der Lehre Bileams.

Nicht jede Gemeinde ist eine Gemeinde Gottes. Viele der heutigen Gemeindeführer akzeptieren, dass Jesus der Sohn Gottes ist, aber sie glauben nicht, dass Er Gott ist. Es gibt viele, die nicht einmal daran glauben, dass Jesus Christus diese Welt geschaffen hat.

Außerdem gehen viele Menschen in die Kirche, nur damit sie materiellen Segen erfahren können. Zu viele Gemeindeführer sagen ihrer Gemeinde, dass sie gesegnet sein werden, wenn sie der Gemeinde mehr Geld geben. Viele Gläubige lassen sich von solchen falschen Lehren täuschen und denken tatsächlich, dass es ihren Glauben widerspiegelt, wenn sie der Kirche viele Spenden geben. Zu viele von ihnen werden als treue Gläubige angesehen, nur weil sie Spenden darbringen und regelmäßig zur Kirche gehen. Außerdem werden ihnen sogar nur für ihre regelmäßige Anwesenheit und Dienste für die Kirche und für das Ausschreiben hoher Schecks zur Spende Führungspositionen

in der Kirche gegeben, wie zum Beispiel die als Diakon oder als Ältester. Das sind alles Wege Bileams, von denen wir uns alle fernhalten müssen.

Wir müssen gegen einen solchen Glauben kämpfen. Wenn Sie wirklich von dem verborgenen Manna gespeist werden wollen, müssen Sie zuerst erkennen, ob Ihre Gemeinde eine Gemeinde ist, die wirklich dem Wort Gottes folgt oder nicht. Wenn dem nicht so ist, dann müssen Sie kämpfen und sie überwinden. Nur indem Sie so tun, können Sie die Wahrheit des Wassers und des Geistes, das wahre Wort Gottes, speisen.

Nur wenn Sie von dem Wort des Wassers und des Geistes, dem verborgenen Manna, essen, können Sie wiedergeboren werden, und nur wenn Sie wiedergeboren werden, können Sie sich weiterhin von dem Wort der Wahrheit ernähren, das von Gott gegeben wurde. Es ist auf diese Weise, dass die Wiedergeborenen besprechen können, was das Wort Gottes ist, sich durch das Hören davon ernähren, es sehen und in Gemeinschaft teilen können.

Wenn Sie wirklich von Gott entrückt werden wollen, wenn Sie wirklich wahrhaftig wiedergeboren werden wollen, dann ist es nur töricht, wenn man weiter eine Gemeinde besucht, die nur eine Gemeinde dem Namen nach ist. Wenn Sie eine Gemeinde besuchen, die nicht Gott gehört, werden Sie niemals in der Lage sein, von dem wahren Wort des Lebens zu essen, egal wie lange Sie in diese Gemeinde besucht haben - einhundert Jahre, eintausend Jahre oder noch mehr; nichts wird Sie auf den richtigen Weg zu Ihrer Rettung führen.

Solche Menschen können nicht nur nicht durch Glauben

wiedergeboren werden, sondern machen schließlich sogar den dummen Fehler, auf ihre Entrückung zu warten, ohne ihre erste Voraussetzung erfüllt zu haben – das heißt, ohne wiedergeboren zu sein. Diese Art von Glaube ist einfach falsch. Egal wie eifrig Sie auf die Wiederkunft Christi warten, egal ob Sie den Herrn wirklich in Ihrem Herzen lieben, egal ob Sie bereit sind, Ihr Leben für Jesus aufzugeben, all dies wäre vergeblich. Solche Menschen werden den Herrn nicht treffen. Ihre Liebe für Gott wird nur als eine unerwiderte Liebe enden.

Darum hat Gott den sieben Gemeinden in Asien gesagt: *“Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna.”* Gott sagt uns nicht, dass wir Sein Wort der Wahrheit ohne jeglichen Kampf haben können. Wenn wir nicht gegen die Lügner kämpfen und sie überwinden, werden wir nie in der Lage sein, Sein Manna, das Wort des Lebens, zu essen. Es ist egal, wie treu Sie Ihre Gemeinde besucht haben mögen; wenn Sie die Wahrheit nicht kennen, bedeutet das, dass Sie bisher nur Lügen gekannt haben. Sie müssen diesen Lügen entkommen, indem Sie sie in Ihrer Suche nach der Wahrheit bekämpfen und überwinden. Nur wenn Sie dieser Wahrheit begegnen, indem Sie eine Gemeinde finden, die das Wort Gottes bezeugt und das Evangelium des Wassers und des Geistes predigt, werden Sie in der Lage sein, das Manna des Lebens zu essen.

Wir haben nichts, was uns daran hindert, das Wort der Wahrheit des Wassers und des Geistes, in unser Herz aufzunehmen. Die Herzen derer, die dieses Wort des Wassers und des Geistes predigen und hören, werden vereint, und der Heilige Geist wohnt in all ihren Herzen gleichermaßen.

Gott hat uns versprochen, dass Er denen, die überwinden, Sein verborgenes Manna geben wird; so müssen wir den Satan in unserem Kampf gegen ihn überwinden und gegen die Lügner kämpfen und sie besiegen. Wenn Sie ewiges Leben wollen, müssen Sie wirklich wiedergeboren sein; und wenn Sie von Gott entrückt werden wollen, müssen Sie den richtigen Glauben haben. Sie müssen gegen die vielen Lügner dieser Welt wie auch die Lügner, die innerhalb des Christentums gefunden werden, kämpfen und sie überwinden.

Ihr Glaube darf nicht der von Unentschlossenheit sein, der von einer Seite zur anderen schwankt und von dem Strom mitgerissen werden, der zu gegebener Zeit fließt. Wenn Ihre Gemeinde keine ist, die das Wort Gottes predigt, wie es ist, dann müssen Sie damit aufhören solch eine Gemeinde zu besuchen. Nur zu denen, deren Herzen die Wahrheit lieben und sie verfolgen, wird Gott kommen, um sie durch Sein Wort, das Manna, dem Wort der Wahrheit des Wassers und des Geistes zu treffen.

Ich war ein sehr guter Student, als ich im Seminar studiert habe. Ich habe nie einen Kurs verpasst und alle meine Noten waren ausgezeichnet. Ich studierte fleißig und treu. Und doch gab es zu viele Dinge, die ich nicht wusste. Weil ich, wie auch meine ganze Familie, Buddhist war, bevor ich Jesus begegnet bin und an Ihn geglaubt habe, war mein Wissen über Ihn zu dieser Zeit sehr begrenzt. Noch begrenzter war mein Verständnis des Wortes, und so war ich sehr darauf bedacht, etwas über die Heilige Schrift zu lernen. Durstig nach Wissen um das Wort Gottes suchte ich von den vielen Professoren am Seminar zu lernen, stellte ihnen viele

Fragen und hoffte, dass ihre Antworten meinen Durst hinsichtlich der Bibel stillen würden.

Keiner von ihnen hat mir jedoch jemals eine klare Antwort gegeben. Als ich meine Fragen vor die Professoren brachte, die für ihre Kenntnisse der Schrift bekannt waren, haben sie nur mein eigenes Bibelwissen gelobt, statt meine Fragen zu beantworten. An dem Seminar haben die Professoren nicht das Wort gepredigt, sondern ihre eigenen "Theorien" zur Bibel. Aber all ihre Theorien, von der Theologie des Alten Testaments bis zur Theologie des Neuen Testaments, von der systematischen Theologie bis zur Geschichte des Christentums, vom Calvinismus bis zum Arminianismus, von der Lehre des Christentums bis zu Pneumatologie und von Einführungskursen bis zu detaillieren Darlegungen, waren alles nur Produkte von menschlichen Gedanken. Sie lehrten nur verschiedene Theorien, die von den Gelehrten vertreten werden, und unterscheiden sich nicht von ihrer eigenen Hochschul-Erfahrung im Erlernen verschiedener theoretischer Perspektiven in ihrem weltlichen Studienbereich.

Ich war eine Person, die unwissend bezüglich der Bibel war. Es spielte keine Rolle, wie umfangreich meine wissenschaftliche Ausbildung gewesen war oder wie viele mein umfangreiches Bibelwissen gelobt haben oder wie ich selbst meine Predigten auf dieses Wissen gestützt hatte – je mehr ich die Bibel und Theologie studierte, desto mehr Zweifel hatte ich bei meinem Weg. Ich kam schließlich zu der Selbsterkenntnis, dass ich ein völlig unwissende Person war und dass ich von vorne anfangen musste. Also begann ich in meiner Klasse Fragen zu stellen, die

dann als seltsam und unangenehm betrachtet wurden. Eine davon war diese: “Warum wurde Jesus getauft?” Ich habe nie eine klare Antwort auf diese Frage gehört. Niemand konnte mir die richtige Antwort geben, dass Jesus im Jordan von Johannes getauft wurde, um alle unsere Sünden auf Seinen eigenen Leib zu nehmen.

Ich hatte auch Fragen zu den Wundern, die Jesus, die Jesus vollbracht hatte, wie das, bei dem Jesus mehr als fünftausend Menschen mit nur fünf Brote und zwei Fischen speiste. Also fragte ich: “Als Jesus die fünf Brote und die zwei Fische gesegnet hat, haben sie sich einfach sofort in einen Haufen Brot und Fisch vermehrt oder haben sie sich vermehrt, als das Essen an alle verteilt wurde?” Meistens wurde ich für das Aufwerfen solcher Fragen ausgeschimpft und mir Vorwürfe gemacht.

So kam ich zu erkennen: “Also darum geht es bei der Theologie. Wir lernen nur was der Franzose Calvin als wissenschaftliche Theorie systematisiert und dargelegt hat. Wir wissen nichts von der Bibel.” Also habe ich angefangen mich mit umfassenden Recherchen zu beschäftigen, indem ich die Veröffentlichungen der vielen Konfessionen zusammenstellte und sie mit der Bibel verglich. Aber ich habe nichts erreicht.

Sie alle kamen zu dem gleichen Schluss, dass, wenn Menschen an Jesus glauben, ihre Sünden allmählich verschwinden, da sie durch ihre Bußgebete geheiligt werden, und dass sie vollständig frei von Sünde zum Zeitpunkt ihres Todes werden und dann den Himmel betreten. Konfessionelle Unterschiede waren unwichtig – am Ende war ihr aller Fazit, dass die Christen weitermachen sollen mit Bußgebeten und schrittweiser Heiligung, etwas, was beides nichts mit dem Wort

zu tun hat. All diese Behauptungen stehen abseits von dem, was das Wort Gottes zu sagen hatte. Also habe ich vor Gott gekniet und suchte und fragte nach Seiner Wahrheit.

Da hat mir Gott das wahre Evangelium des Wassers und des Geistes gelehrt. Diese Wahrheit hat mich einfach erstaunt. Und als ich erkannte, dass die Wahrheit des Wassers und des Geistes in allen 66 Büchern der Bibel zu finden ist, öffneten sich meine blinden Augen und ich fing an das Wort der Bibel deutlich zu sehen. Ich konnte herausfinden, wie das Alte Testament und das Neue Testament zusammenpassen und der Heilige Geist kam, um in meinem Herzen zu wohnen, als ich diese Wahrheit fand. Nachdem ich dieses Wort der Wahrheit gesehen und erkannt habe, verschwanden so viele Sünden, die mein Herz geplagt und mich so sehr belastetet hatten vollständig in einem erstaunlichen und wunderbaren Akt der Liebe und der Gnade Gottes.

So wie Wellen entstehen, wenn ein kleiner Stein in einen stillen See geworfen wird, drang eine heitere Freude und Licht. Mit dem Licht meine ich, dass ich erkannte, was die Wahrheit des Wortes war. In genau diesem Moment der Erkenntnis trat der Heilige Geist in mein Herz und wegen des Heiligen Geistes konnte ich das Wort der Bibel deutlich sehen. Von diesem Moment an habe ich immer das Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt.

Bis zum heutigen Tag hat das Evangelium des Wassers und des Geistes mein Herz beruhigt, mich getröstet und gestärkt und mein Herz immer rein gehalten. So kam ich dazu, mich vom Wort Gottes zu ernähren. Als ich bei dem Wort verweilte, kam zusammen mit meiner Erkenntnis seiner Bedeutung der ruhige

Segen, der mein Herz erfüllte, und mein Herz wiederum begann in diesem Meer der Gnade zu schwimmen. So wie mein Herz von diesem Segen erfüllt war, wird das Wort Gottes auch Ihnen Seine Gnade und den Segen bringen, wenn Sie an Sein Wort der wiedergeborenen Rettung glauben.

Als ich die Bibel öffnete und bei dem Wort verweilte, verschwanden all meine Sorgen und ruhelosen Gedanken und erfüllten stattdessen mein Herz mit Freude und Frieden. Ich war in der Lage immer zu antworten, was Gott wirklich in Seinem Wort gemeint hat, wenn ich nach der Bibel gefragt wurde. Nur durch das Wissen um und den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes kann man sich von dem Wort Gottes ernähren, und nur wenn man sich vom Wort Gottes ernährt, kann man wiedergeboren werden. Weil die Wiedergeborenen keine Sünde mehr in ihren Herzen haben, sind sie alle bereit für ihre Entrückung, wenn der Herr sie endlich in die Luft erhebt, egal wann der Herr auf diese Erde zurückkehrt.

Der Glaube, der uns zur Entrückung führen kann

Entrückung ist das, worauf wir warten, nachdem wir unsere Erlösung empfangen haben, weil wir das Evangelium aus Wasser und Geist kennen und daran glauben. Und wenn wir warten, müssen wir mit einem klaren Verständnis der von Gott festgelegten Zeiten. Die von Gott festgelegten Zeiten sind die sieben Zeitalter, und das Zeitalter des Martyriums unter diesen ist das Zeitalter des fahlen Pferdes. Das Zeitalter des fahlen

Pferdes ist das vierte der sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden. Das Zeitalter, in dem wir jetzt leben, ist das dritte, das Zeitalter des schwarzen Pferdes.

Wenn wir einen hohen Berg besteigen, verlassen wir uns auf eine Karte als Leitfaden. Aber um unsere Destination mit Hilfe dieser Karte richtig und sicher zu erreichen, müssen wir wissen, wo wir uns befinden. Es ist egal, wie gut Sie sein mögen, wenn sie die Karte lesen, oder wie genau die Karte selbst ist – wenn Sie nicht wissen, wo Sie sind, ist die Karte nutzlos. Nur wenn Sie Ihren eigenen Standort kennen., können Sie Ihr Ziel sicher erreichen.

Ebenso können Sie nur dann herausfinden, wann Sie entrückt werden, wenn Sie durch das Evangelium des Wassers und des Geistes wiedergeboren sind. Der biblische genaue Zeitpunkt für die Entrückung ist kurz nach dem Mittelpunkt des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal – nämlich nach dreieinhalb Jahren der Trübsal. Dies ist, was Gott in Jesus Christus geplant hat, als Er dieses Universum erschaffen hat.

Gottes Plan der Rettung in Jesus Christus, mit dem Er Seinen eingeborenen Sohn auf diese Erde sandte, Ihn taufen und am Kreuz sterben und Ihn von den Toten auferstehen ließ, ist nicht der einzige Plan, sondern Er hat auch mit Seinen sieben Zeitaltern die Zeiten für das Universum bestimmt, von seiner Schöpfung bis zu seinem Ende. Selbst wir zeichnen Entwürfe bevor wir unser Haus bauen und planen im Voraus für unsere Geschäft – vielmehr noch, wir schreiben sogar in unserem Planer, was wir jeden Tag tun wollen. Würde Gott dann dieses Universum, Menschen und Sie und mich in Jesus Christus ohne

einen Plan geschaffen haben? Natürlich nicht! Er hat uns mit Plan geschaffen!

Dieser Plan wird deutlich im Wort der Offenbarung offenbart. Wenn wir uns öffnen und in diesem Wort verweilen, können wir genau herausfinden, was Gottes Plan ist. Dieses Wort ist die Wahrheit. Obwohl das Wort Gottes mehrere tausend Jahre alt ist, ist es immer noch die unbeeinflusste und unveränderte Wahrheit, der weder etwas hinzugefügt noch entfernt wurde. Diejenigen, die das nicht wissen und nicht aus Wasser und Geist wiedergeboren sind, wissen immer noch nichts über die Wahrheit, die uns durch das Wort Gottes offenbart wurde. Aber diejenigen, die in dem Wort verweilen, werden in der Lage sein, die ganze Wahrheit zu finden und zu erkennen, die in der Bibel offenbart ist.

Die Passage, in der Gott verspricht, Sein Manna denen zugeben, die überwinden, bedeutet, dass Gott nur für diejenigen, die die Wahrheit von dem Falschen unterscheiden können und die Lügner überwinden, indem sie Sein Wort der Wahrheit kennen, Licht auf Sein Wort werfen wird. Diejenigen, die diesen Lügen entkommen sind und die Wahrheit gefunden haben, müssen diese Lügen überwinden, indem sie diese Wahrheit predigen. Gott hat uns versprochen, dass Er denen, die an das Evangelium glauben, den Segen geben wird, Sein Manna essen zu können: *“Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf dem Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.”*

Das verborgene Manna steht hier für das Wort Gottes. Der

weiße Stein wiederum bedeutet, dass unsere Namen in das Buch des Lebens geschrieben werden. Wenn Menschen an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das Gott ihnen gegeben hat, ändern sich ihre Herzen. Mit ihren Herzen, die vom Wort des Heiligen Geistes erfüllt sind, erkennen sie, dass all ihre Sünden in ihrem Herzen durch Glauben an das Wort verschwunden sind. Da sie somit durch das Wasser und den Geist gereinigt wurden, stehen ihren Namen auf dem weißen Stein geschrieben.

Gott sagt uns, dass niemand diesen neuen Namen kennt, außer dem, der ihn empfängt. Diejenigen, denen all ihre Sünden vergeben wurden, müssen erkennen, dass ihre Herzen keine Sünden mehr in sich haben und dass ihre Namen in das Buch des Lebens geschrieben wurden. Sprich, sie wissen, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes alle Sünden ihres Herzen weggenommen hat. Nur diejenigen, die dadurch, dass sie das wahre Wort des Wassers und des Geistes kennen, wiedergeboren sind und ihre Erlösung empfangen haben, können den Herrn und die Wahrheit kennen. Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, erkennen nicht, dass sie noch von neuem geboren werden müssen. Aber der Wiedergeborene kann diese Menschen leicht erkennen und dass sie noch das Manna Gottes essen müssen und dass ihre Namen noch nicht auf weißem Stein geschrieben stehen.

Wollen Sie wirklich entrückt werden? Wenn Sie entrückt werden wollen, müssen Sie qualifiziert sein, Manna zu essen. Ich meine, dass Sie aus Wasser und Geist von neuem geboren werden müssen, um qualifiziert zu sein, Manna zu essen. Um

sich vom Manna zu ernähren, müssen Sie auch mit Ihrem Glauben gegen die Lügen kämpfen und sie überwinden. Diese falschen Lehrer bringen den Sündern nicht die Erlösung, sondern beuten nur ihre Seelen und materiellen Besitz aus. Wir müssen gegen solche falschen Gemeinden, falschen Propheten und falschen Diener des heutigen Christentums kämpfen und sie überwinden.

Wir müssen anhand der Bibel genau wissen, wie Jesus all unsere Sünden weggenommen hat, wie Er getauft wurde, warum Er die Sünden der Welt auf sich genommen hat, warum Er am Kreuz gestorben ist und warum Er wieder von den Toten auferstanden ist. Wir müssen genau wissen, warum Jesus im Fleisch auf diese Erde gekommen ist und all diese Dinge getan hat, und wir müssen wissen, wer genau Jesus ist. Aber statt diese Wahrheiten zu lehren, nennen die falschen Gemeinden jeden, der dort hingeht "einen Heiligen" nach ihrer eigenen Autorität. Sie fragen nur: "Glauben Sie an Jesus?" Wenn die Antwort "ja, das tun wir" ist, dann nennen diese falschen Gemeinden sie sofort Heilige, taufen sie nach ungefähr einem Jahr und machen dann weiter damit, aus ihnen alle möglichen Spenden herauszuholen – von Dankesspenden bis zu besonderen Spenden bis zu Spenden für das brandneue, glänzende Kirchengebäude. Solche Gemeinden, die nur von Geld und ihrer Gier besessen sind, ein größeres, glänzenderes Kirchengebäude zu bauen sind, sind alles falsche Gemeinden.

Wenn wir uns von Manna ernähren, müssen wir gegen solche falschen Gemeinden kämpfen und gegen diejenigen, die die falschen Lehren verbreiten. Wenn wir bei unserem Kampf

verlieren, würde das nicht nur bedeuten, dass wir nicht länger die Heiligen Gottes sind, sondern auch, dass wir nicht von Ihm entrückt werden. Nicht die Heiligen Gottes zu sein, ist dasselbe, wie nicht die Kinder Gottes zu sein; selbst wenn Christus zum 100. Mal wiederkehren würde, würden wir niemals entrückt werden.

In Matthäus 25 steht das Gleichnis von den zehn Bräuten, von denen fünf klug und fünf töricht sind. Es sagt uns, wie töricht die fünf Bräute waren, die ihre Lampen trugen, aber kein Öl hatten, und gingen, um es zu kaufen, nachdem die Ankunft des Bräutigams angekündigt wurde. Wir müssen die klugen Bräute sein, die das Öl vorher vorbereitet hatten. Durch den Glauben des Vorbereitens das Öl, den wir haben müssen, meine ich, dass wir dazu qualifiziert sein müssen, uns vor Jesus von dem Manna zu ernähren, die Lügner zu überwinden und durch das Wort des Wassers und des Geistes wiedergeboren zu werden.

Wenn wir eine Predigt hören, müssen wir uns selbst fragen, ob der Pastor das Wort Gottes predigt oder nicht. Wir müssen auch fragen, ob die Gemeinde ihr Geld so ausgibt wie Gott es will – nämlich für Seine Werke und nicht für sich selbst. Sprich, wir müssen die wahre Gemeinde Gottes finden. Seien Sie überdrüssig der Gemeinden, die nur ein Lippenbekenntnis ablegen, wenn sie das Wort Gottes und Seine Lehren predigen.

Egal, wie gut sie in ihren Reden und bei ihrer Buße sind, ihre Taten werden Ihnen sagen, wofür sie wirklich stehen – ob sie mehr Interesse daran habe eine größere Kirche zu bauen; ob sie sich um die Armen kümmern oder nur die Reichen bewirten; und ob sie überhaupt Interesse daran haben, Seelen zu retten.

Gott hat Ihnen Ihre Augen und Ohren gegeben, damit Sie selbst sehen und urteilen können. Und wenn Sie zu dem Schluss kommen, dass Ihre Gemeinde nicht die richtige Gemeinde ist, dann zögern Sie nicht, sie sofort zu verlassen, denn wenn sie weiter solch eine Gemeinde besuchen ist es so, als würden Sie versuchen in die Hölle zu kommen. Sie könnten genauso gut Ihr Leben wegwerfen.

Erkennen Sie, wie gut das Evangelium des Wassers und des Geistes ist? Wenn Sie diese Wahrheit, das Evangelium aus Wasser und Geist, in Ihrem Herzen kennen und annehmen, werden Sie ein ganz neuer Mensch. Diejenigen, die vorher zur Erde gehörten, gehören jetzt zum Himmel, und diejenigen, die von den Dämonen gequält wurden, werden nun befreit.

Die Dämonen können die Seelen derer, die Sünde in ihrem Herzen haben und somit von ihren Sünden gebunden sind, betreten und sie quälen. Aber der Herr kam auf diese Erde und hat all unsere Sünden mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes weggenommen. Weil Er unsere Sünden vollständig weggenommen hat, können die Dämonen unsere Seelen nicht mehr quälen oder stehlen. Wenn Sie dieses Evangelium kennen und daran glauben, werden die Dämonen ausgetrieben und Ihr Leben verändert sich.

In anderen Worten, diejenigen, die die Diener der Welt waren, werden von dieser Knechtschaft befreit. Gott hat das wunderbare Werk getan, die Sünder in Gerechte zu kehren, die, die zur Erde gehörten, zu denen, die zum Himmel gehören, und wenn der Herr zurückkommt, wird Er sie in Sein Königreich erheben.

Unser irdisches Leben ist nicht das Ende für uns. Nachdem Gott nach Seinem Bild schuf, legte Er nicht für uns fest, dass wir nur für kurze Zeit auf der Erde leben. Das Leben im Fleisch ist tatsächlich sehr kurz. Wenn wir aus der Schule kommen, sind wir bereits Mitte 20. Wir verbringen unsere Dreißiger damit, eine Basis für unser Leben zu schaffen und wenn diese Basis fertig ist, um darauf aufzubauen, sind wir bereits zwischen 40 und 50. Wenn wir endlich das Stadium erreichen, indem wir uns denken, dass wir alles ein bisschen ruhiger angehen und das Leben genießen können, ist unser ganzes Leben bereits an uns vorbei gezogen und unsere Zeit ist abgelaufen und wir stehen an seinem Ende. Wie Blumen morgens blühen und nachmittags welken, erkennen wir, wenn wir gerade denken, dass wir das Leben endlich im Griff haben, dass wir nur auf sein nahes Ende blicken.

So kurz ist das Leben. Aber was noch ungünstiger ist, ist dass es viel zu viele Menschen gibt, die diese Kürze des Lebens nicht einmal erkennen. Trotzdem ist das Ende unseres Lebens im Fleisch nicht das Ende für uns, sondern es ist nur der Anfang des geistlichen Lebens unserer Seele. Warum? Weil Gott, als würde Er uns für die Kürze unseres Lebens auf der Erde entschädigen wollen, für uns nicht nur das Tausendjährige Königreich vorbereitet hat, sondern auch den neuen Himmel und die Erde, wo wir ewig leben sollen. Das ist Gottes Segen des ewigen Lebens, das Er nur denen gibt, die durch den Glauben an das Wort Seines Wassers und des Geistes wiedergeboren wurden.

Nur wenn Sie das verborgene Manna essen und Ihr Name auf dem weißen Stein geschrieben steht, können Sie entrückt

werden. Gott sagt uns, dass nur diejenigen, die von Seinem Manna essen, in der Lage sein werden, den Satan während der Großen Trübsal überwinden, und dass nur die Namen von denen, die so überwinden auf dem weißen Stein geschrieben stehen werden. Diejenigen, die nicht überwinden, sollten nicht einmal davon träumen, entrückt zu werden, noch können sie von der Wiedergeburt träumen.

Es bedarf großer Opfer, um etwas Wertvolles und Kostbares zu erreichen. Ein gutes Beispiel ist Gold; das Auffinden und Gewinnen von Gold erfordert viel Aufwand, Zeit und Risiko. Viele Menschen sind in Goldminen gestorben, bevor sie überhaupt ein Stück eines Nuggets finden konnten. Die Gewinnung von angespültes Gold erfordert ebenfalls viele Anstrengungen. Eine Wagenladung Erde den ganzen Tag lang zu waschen, produziert nur ein klitzekleines Bisschen Gold. Außerdem kann das nicht in irgendeinem Fluss getan werden, sondern Sie müssen zuerst einen Fluss finden, in dem es angeschwemmtes Gold gibt. Sprich, es ist sehr mühsam Gold zu finden und kostet vielleicht sogar Ihr Leben. Warum versuchen die Menschen dann so sehr Gold zu finden? Sie tun das, weil Sie denken, dass Gold so kostbar ist und es sich lohnt, dafür sein eigenes Leben zu riskieren.

Was jedoch weitaus kostbarer und wertvoller als Gold und Silber ist, ist die Tatsache, dass wir die Kinder Gottes werden können. Gold mag Ihnen vergängliches Glück für Ihr Fleisch bringen, aber zu einem Kind Gottes zu werden, bringt Ihnen das niemals endende, ewige Glück. Um in der Endzeit entrückt zu werden, den Reichtum, Wohlstand und die Herrlichkeit des

Tausendjährigen Königreichs und des neuen Himmel und der Erde genießen zu können und ein solches Leben bis in die Ewigkeit leben zu können, müssen Sie jetzt gegen alle Lügner auf dieser Erde kämpfen, an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und Ihren Glauben verteidigen und Ihren Sieg sichern.

Es gibt so viele Lügen auf dieser Welt, die immer auf eine Chance warten, unser Herz zu schnappen und uns dazu zu bringen, unseren Glauben zu verlieren. Diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben und die Wahrheit in ihrem Herzen haben, wissen genau, wie kostbar ihr Glaube ist. Und weil sie den Wert dieses Glaubens kennen, kämpfen sie gegen alle falschen Lehren, die versuchen, ihn ihnen zu stehlen. Wenn wir erkennen, wie viele Menschen sich nach diesem Glauben sehnen und doch nicht in der Lage sind, ihn zu erlangen, und wenn wir erkennen, dass nur dieser Glaube es uns ermöglicht bei dem Hochzeitsmahl des Lammes willkommen zu sein und uns Seinen Segen des ewigen Lebens gibt, müssen wir ihn völlig zu unserem eigenen machen und ihn niemanden von uns wegnehmen lassen. Dies ist die Art von Glauben, der kämpft und überwindet.

Ich war überzeugt von der Notwendigkeit, das richtige Wissen und Verständnis des Wortes der Offenbarung zu verbreiten – um sicherzustellen, dass Sie das kostbare Evangelium aus Wasser und Geist verteidigen können –, weil ich wusste, dass viele falsche Lehrer versuchen würden, das Wort der Offenbarung zu benutzen, um nicht nur die Menschen, sondern auch die wiedergeborenen Heiligen zu täuschen und zu

verwirren. Darum predige ich das Wort der Offenbarung durch meine Predigten und Bücher, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Glaubensleben mit dem richtigen Wissen und Glauben an die Endzeit leben können.

Das Buch der Offenbarung bietet etwas enorm Wichtiges. Aber das Wort der Offenbarung offenbart denen, die das verborgene Manna Gottes nicht essen können und die den Heiligen Geist nicht in ihrem Herzen haben, nichts. Von den Zeichen der Endzeit bis zu Entrückung, der Hoffnung eines jede Christen, bis zum Neuen Himmel und der Erde, steht ein außergewöhnlicher Plan in der Bibel geschrieben. Aber aufgrund der Weisheit Gottes, die Seine Geheimnisse nicht jedem preisgibt, bleibt die Offenbarung ein sehr schwieriger Text, den nicht jeder verstehen kann. Niemand außer denen, die von Gottes Manna gegessen haben und deren Namen durch den Wiedergeburt aus Wasser und Geist und dadurch, dass sie die Lügen überwunden haben, auf dem weißen Stein geschrieben stehen, können das Wort der Offenbarung verstehen.

Darum sprechen diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, in ihrer Unwissenheit von der Entrückung vor der Trübsal oder der Entrückung nach der Trübsal. Es gibt jetzt sogar einige Menschen, die behaupten, dass das Tausendjährige Königreich nur symbolisch ist. Das Wort Gottes ist die Wahrheit und es sagt deutlich, dass die Entrückung nicht ohne die Große Trübsal geschehen wird. Es sagt uns, dass die Entrückung kurz nach der Mitte des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal geschieht – nach dem Martyrium der Heiligen und gleichzeitig mit ihrer Auferstehung.

Entrückt werden, während man den normalen Alltag abwickelt – Piloten verschwinden plötzlich und Mütter verschwinden vom Esstisch auf der ganzen Welt – wird, wie ich leider mitteilen muss, einfach nicht passieren. Vielmehr wird die Entrückung geschehen, wenn große Katastrophen die Welt heimsuchen, Erdbeben sie verwüsten, Sterne vom Himmel fallen und sich die Erde spaltet. Mit anderen Worten, die Entrückung wird nicht an einem friedlichen Tag am helllichten Tag stattfinden.

Die Sterne sind noch nicht gefallen, ein Drittel der Wälder muss noch niederbrennen und die Meere haben sich noch nicht in Blut verwandelt. Was meine ich damit? Ich meine, dass jetzt noch nicht die Zeit für die Entrückung ist. Gott sagt uns, dass Er uns die Zeichen geben wird, die wir alle erkennen können, bevor die Entrückung kommt. Diese Zeichen sind die Katastrophen, die auf dieser Welt niederkommen – ein Drittel der Meere und der Flüsse verwandelt sich in Blut, ein Drittel der Wälder wird niedergebrannt, die Sterne fallen, das Wasser wird untrinkbar und so weiter.

Wenn die Welt so in große Katastrophen verwickelt ist, wird der Antichrist auftauchen, um Ordnung zu schaffen. Er taucht als ein bemerkenswerter Weltführer auf, aber er wird sich schließlich in einen Tyrannen verwandeln, der die Welt mit seiner absoluten Macht regieren wird. Die Bibel sagt uns, dass es zu dieser Zeit ist, wenn die tyrannische Herrschaft des Antichristen über die Welt etabliert ist, dass der Herr auf die Erde zurückkehren wird, um Seine Heiligen fortzunehmen. Die Entrückung wird nicht geschehen, wenn die großen

Naturkatastrophen noch bevorstehen und der Antichrist noch auftauchen muss.

Mit anderen Worten, es ist falsch, dass jemand seinen Job aufgibt, aufhört zur Schule zu gehen und in seinem ganzen Leben zum Stillstand kommt, weil er denkt, dass er kurz vor der Entrückung steht, obwohl diese Zeichen, die Gott uns versprochen hat, noch nicht eingetreten sind. Sie dürfen sich nicht so täuschen lassen, denn das bedeutet in Satans Lügenfallen zu geraten.

Wir müssen alles bekämpfen und überwinden, was solche falschen Lehren geschaffen haben, um uns in die Falle zu locken. Der einzige Glaube, der über die falschen Lehren triumphieren kann, ist der Glaube an das Evangelium des Wassers und des Geistes. Nur diejenigen, die an die Taufe Jesu glauben, die all ihre Sünden genommen hat, sind vollständig frei von den Ketten der Sünden. Weil Jesus unsere Sünden auf sich selbst mit Seiner Taufe nahm und weil Er uns mit Seinem eigenen Blut, das unsere Sünden weg gewaschen hat, gekauft hat, empfangen wir Seine vollkommene Rettung durch Glauben an all diese Dinge, die der Herr für uns getan hat – durch Glauben und allein durch Glauben. Diejenigen, die an dieses Wort glauben, sind nun zu Kindern Gottes geworden, und sie werden in allen Plänen, die Gott für sie festgelegt hat, triumphieren.

Auf der anderen Seite ist das einzige, das auf die Lügner wartet, die behaupten an Jesus zu glauben und trotzdem noch Sünde in ihrem Herzen haben, und die ihrer eigenen Gier folgen, wenn sie dem Herrn dienen, die Strafe, die sie zusammen mit dem Satan erwarten wird. Darum ist unser Evangelium des

Wassers und des Geistes so wertvoll. Nur diejenigen, die es kennen und die zwischen dem wahren und den falschen Evangelien unterscheiden können, können das verborgene Manna Gottes essen, die Lügen am Ende überwinden und das Tausendjährige Königreich und den Neuen Himmel und die Erde betreten. Lesen Sie das Wort und sehen Sie für sich selbst, was die reale Wahrheit ist, die Sie retten kann, Ihnen Hoffnung geben kann und Sie mit dem ewigen Leben segnen kann. Erkennen Sie es und glauben Sie daran! Dies ist der Glaube des Sieges.

Sieg in unserem geistlichen Kampf ist äußerst wichtig für uns, denn diesen Kampf zu verlieren bedeutet nicht nur ein einfaches Verlieren, sondern an die Hölle gebunden zu sein. In anderen Kämpfen können wir uns von einer Niederlage erholen, aber in diesem Kampf des Glaubens gibt es keine Chance zur Erholung. Sie müssen also in der Lage sein, zwischen der Wahrheit und Ihren eigenen Gedanken zu unterscheiden, die Lust Ihres Fleisches und die Lügen der falschen Lehrer wahrnehmen, und Sie müssen Ihren Glauben auf das Ende vorbereiten, indem Sie das richtige Wissen seiner Zeit mit dem Licht des Wortes begreifen.

Gott hat die Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen vorbereitet und Er hat die Große Trübsal für uns gestattet. Wenn die Welt von gewaltigen Naturkatastrophen heimgesucht wird - große Feuer, die verwüsten, fallende Sterne, Meere, Flüsse und Quellen, die sich in Blut verwandeln – wird der Antichrist auftauchen, und Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass dies der Beginn des siebenjährigen Zeitraums

der Großen Trübsal markiert. Das Martyrium, die Auferstehung und die Entrückung der Heiligen wird am Ende der Plagen der sieben Posaunen geschehen, wenn die letzte Posaune erklingt, aber bevor die Plagen der sieben Schalen entfesselt werden.

Wenn das vierte Siegel von Gott entfernt wird, wird der Antichrist von den Heiligen Abtrünnigkeit fordern. Zu dieser Zeit werden diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen, da heißt die wiedergeboren Heiligen, die das Manna gegessen haben und deren Namen auf dem weißen Stein stehen, tapfer gemartert werden. Dies ist der letzte und größte Glauben, der dem Herrn alle Ehre gibt. Dies ist der mutige Glaube derer, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und dementsprechend leben. Kurz gesagt, dies ist der Glaube, mit dem wir in unserem geistlichen Kampf siegreich sein können.

Wir müssen unsere Widersacher um jeden Preis überwinden. Nachdem wir wiedergeboren sind, müssen wir weiter gegen die Lügner kämpfen und sie überwinden. Dazu müssen wir die Art von Leben leben, die sich von Gottes ernährt das Wort unseres Herrn bis zum Ende predigt. Zu denen, die überwinden, hat Gott versprochen, Seine Herrlichkeit und Segnungen zu geben. Der Glaube, der es verdient, von Gott in die Luft erhoben zu werden, die größte Hoffnung für die Gläubigen, und die Überzeugung für das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die Erde – all diese Dinge werden nur denen gestattet werden, die das verborgene Manna Gottes empfangen haben, indem sie die Lügen mit dem Glauben an das Wort Gottes überwunden haben.

Diejenigen, die wissen, was wirklich wertvoll ist, verkaufen

alles, um es zu bekommen, und trotzen großen Opfern, um es zu behalten. Weil solche Opfer nicht als Schmerz, sondern als große Freunde für uns kommen werden und weil dies der wirklich unbezahlbare Schatz ist, der uns am Ende alles geben wird, lohnt es sich für uns jede Zeit, alles aufzugeben, was wir haben, um ihn zu verteidigen.

Es ist meine Hoffnung und mein Gebet, dass Sie weiterhin auf das Tausendjährige Königreich und den neuen Himmel und die Erde hoffen, alle Widersacher mit dieser Hoffnung überwinden und am Ende als der Gewinner großer Freude und Seligkeit hervorgehen. ⌧

Brief an die Gemeinde in Thyatira

< Offenbarung 2:18-29 >

“Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: ‘Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und Seine Füße sind wie Golderz: Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und deine Geduld und weiß, dass du je länger je mehr tust. Aber ich habe gegen dich, dass du Isebel duldest, diese Frau, die sagt, sie sei eine Prophetin, und lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen. Und ich habe ihr Zeit gegeben, Buße zu tun, und sie will sich nicht bekehren von ihrer Hurerei. Siehe, ich werfe sie aufs Bett, und die mit ihr die Ehe gebrochen haben in große Trübsal, wenn sie sich nicht bekehren von ihren Werken, und ihre Kinder will ich mit dem Tode schlagen. Und alle Gemeinden sollen erkennen, dass ich es bin, der die Nieren und Herzen erforscht, und ich werde geben einem jeden von euch nach euren Werken. Euch aber sage ich, den andern in Thyatira, die solche Lehre nicht haben und nicht erkannt haben die Tiefen des Satans, wie sie sagen: Ich will nicht noch eine Last auf euch werfen; doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme. Und wer überwindet und hält Meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, und er soll sie weiden mit eisernem Stabe, und

wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmeißen, wie auch ich Macht empfangen habe von meinem Vater; und ich will ihm geben den Morgenstern. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!'"

Auslegung

Vers 18: "Und dem Engel der Gemeinde in "Thyatira" schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und seine Füße sind wie Golderz:"

Der Fehler der Gemeinde in Thyatira war, dass sie die Lehren Isebels in der Gemeinde erlaubten. Isebel, die Frau des König Ahabs, brachte den Götzendienst nach Israel und verleitetet das Volk dazu, Hurerei zu begehen und Götzenopfer zu essen. Durch die Beschreibung von Jesus als den, "der Augen wie Feuerflammen" hat, warnt Gott, dass Er diejenigen, die in Seinen Gemeinden falschen Glauben haben, tadeln und richten wird.

Vers 19: "Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und deine Geduld und weiß, dass du je länger je mehr tust."

Aber zur selben Zeit sagte Gott Seinem Diener der Gemeinde von Thyatira und ihren Heiligen, dass ihre Werke nun besser sind als vorher.

Vers 20: "Aber ich habe gegen dich, dass du Isebel duldest,

diese Frau, die sagt, sie sei eine Prophetin, und lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen.”

Das Problem der Gemeinde in Thyatira war, dass sie die Lehren einer falschen Prophetin angenommen hat. Indem sie eine Hure, eine falsche Prophetin wie Isebel in die Gemeinde aufgenommen haben und ihren Lehren gefolgt sind, suchten die Herzen der Heiligen nach der Lust des Fleisches. Daraus resultierte, dass der fürchterliche Zorn Gottes auf sie gelegt werden sollte.

Die wahre Gemeinde Gottes nennt diejenigen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, nicht Heilige. Menschen, die den Heiligen Geist nicht in ihrem Herzen haben, werden auch nicht in Führungspositionen der Gemeinde gesetzt. Weil diejenigen, die den Heiligen Geist nicht haben, nach ihrem Fleisch und nach der Welt trachten, statt nach Gott, können sie niemals in der wahren Gemeinde Gottes gestattet und toleriert werden.

Vers 21: “Und ich habe ihr Zeit gegeben, Buße zu tun, und sie will sich nicht bekehren von ihrer Hurerei.”

Dies sagt uns, dass diejenigen, die dem Fleisch folgen und den Heiligen Geist nicht empfangen haben, die Stimme des Heiligen Geistes nicht erkennen und hören können. Darum konnte die falsche Prophetin nicht von ihrer Hurerei bekehrt werden. Daraus resultierte, dass sie von dem Schwert des Heiligen Geistes niedergeschlagen wurde und sowohl im Fleisch als auch im Geist verdammt wurde.

In der wahren Gemeinde Gottes können nur diejenigen, die an das Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist glauben, als Diener Gottes eingesetzt werden. Diejenigen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, können nicht die treuen Führer werden, die Gottes Kinder zu Ihm führen, ungeachtet dessen, wie großartig ein Pastor in dieser Welt gewesen sein mag. Deswegen müssen wir die falschen Propheten erkennen und sie aus unseren Gemeinden vertreiben. Nur so kann die Gemeinde Gottes alle Tricks des Satans überleben und Ihm geistlich folgen.

Vers 22: "Siehe, ich werfe sie aufs Bett und die mit ihr die Ehe gebrochen haben in große Trübsal, wenn sie sich nicht bekehren von ihren Werken,"

Diese Passage sagt uns, dass, wenn ein Diener Gottes die Lügner nicht erkennt und entlarvt, Gott selbst diejenigen finden wird, die geistlichen Ehebruch begehen, und sie in große Trübsal werfen wird. Die Heiligen und Diener Gottes müssen erkennen, dass Gott selbst Seine Gemeinden rein hält und sie auf den richtigen Weg führt.

Es gibt keinen Platz für falsche Propheten in der wahren Gemeinde Gottes. Wenn es falsche Propheten gäbe, würde Gott sie selbst finden und sie richten. Wenn von diesen falschen Propheten Verwirrung in die Gemeinde Gottes gebracht wird, wird Gott sie mit Sicherheit in große Trübsal werfen.

Vers 23: "und ihre Kinder will ich mit dem Tode schlagen. Und alle Gemeinden sollen erkennen, dass ich es bin, der die

Nieren und Herzen erforscht, und ich werde geben einem jeden von euch nach euren Werken.”

Gott vertreibt die falschen Propheten aus Seiner Gemeinde, damit jeder weiß, dass Er Seine eigene Gemeinde schützt. Die Heiligen werden herausfinden, dass Gott sich um ihre Gemeinde kümmert und dass Er ihre Werke des guten Glaubens belohnt.

Vers 24: “Euch aber sage ich, den andern in Thyatira, die solche Lehre nicht haben und nicht erkannt haben die Tiefen des Satans, wie sie sagen: Ich will nicht noch eine Last auf euch werfen;”

Dies bedeutet, dass diejenigen, die bereits durch den Glauben an Sein Evangelium aus Wasser und Geist zu den Heiligen Gottes geworden sind, an ihrem Glauben bis zum Ende der Welt festhalten müssen. Diejenigen, die an dieses Evangelium glauben, haben keine andere Möglichkeit, als ihr Leben zu leben, indem sie ihre Herzen mit der Gemeinde und den Heiligen Gottes vereinen und ihren Glauben bis zum Ende verteidigen. Die wahre Gemeinde Gottes muss nicht nur immer das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen, sondern sie muss auch die Lügner mit dem Glauben an dieses Evangelium entlarven.

Vers 25: “doch was ihr habt, das haltet fest, bis ich komme.”

Die Gläubigen dürfen niemals ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes verlieren und müssen bis zu dem Tag der Wiederkunft unseres Herrn daran festhalten. Es gibt in ihrem Evangelium aus Wasser und Geist große Kraft

und Autorität, die mehr als ausreichend sind, um den Satan zu überwinden. Die Heiligen können Gott mit diesem Glauben gefallen. Wenn die Heiligen durch ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes leben und in der wahren Gemeinde Gottes bleiben, können sie auch in der Endzeit überwinden und triumphieren.

Vers 26: "Und wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden."

Die Heiligen können all ihre Feinde durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes überwinden, das Gott ihnen gegeben hat. Dieser Kampf des Glaubens ist ein Kampf, der uns immer den Sieg gibt. Alle Heiligen werden somit gegen den Antichristen kämpfen und in der Endzeit den Märtyrertod erleiden werden. Infolgedessen werden sie die Macht erhalten, mit dem Herrn zu regieren.

Vers 27-28: "und er soll sie weiden mit eisernem Stabe, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmeißen, wie auch ich Macht empfangen habe von meinem Vater,"

Der Herr wird den Märtyrern Seine Autorität des Königtums geben. Diejenigen, die somit überwinden, werden mit einer Macht regieren, die, wie die Passage beschreibt, so stark wie ein eiserner Stab ist, der die Gefäße eines Töpfers zerschmeißen kann.

Vers 28: "und Ich will ihm geben den Morgenstern."

Diejenigen, die gegen die Feinde durch Glauben an das

Evangelium des Wassers und des Geistes kämpfen, wird der Segen gegeben werden, dass sie die Wahrheit des Wort Gottes erkennen.

Vers 29: “Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!”

Alle Heiligen können die Stimme des Heiligen Geistes hören, die durch die Gemeinde Gottes kommt, weil der Geist durch die Diener Gottes zu allen Heiligen spricht. Die Heiligen müssen anerkennen, was sie durch Gottes Gemeinde als Seine Stimme hören. ✉

Sind Sie durch Wasser und den Geist gerettet worden?

< Offenbarung 2:18-29 >

Die Gemeinde von Thyatira diente den Werken Gottes mit Liebe, Glauben und Geduld, und ihre Taten wurden mit der Zeit immer besser. Gleichzeitig war es eine Gemeinde, die von einer bösen Prophetin geplagt wurde. Ihr Fehler war, anders ausgedrückt, dass einige Mitglieder von dieser reuelosen falschen Prophetin getäuscht wurden, Götzendienst und Hurerei zu begehen. Der Herr forderte die Gemeinde von Thyatira daher auf, zu büßen an ihrem ersten Glauben bis zum Ende festzuhalten. Der Herr versprach auch denen, die ihren Glauben bis zum Ende verteidigen, dass Er ihnen Macht über die Heiden und den Morgenstern geben würde.

Isebels Baal

Isebel war eine heidnische Prinzessin, die ihren heidnischen Gott Baal nach Israel brachtet, als sie die Frau des Königs Ahab (1. Könige 16:31) wurde. Baal war ein heidnischer Gott der Sonne, ein Götze der Phönizier, den die Menschen anbeteten, um Wohlstand zu erlangen. Abbilder dieses Gottes wurden gemacht und verehrt und seine Anhänger beteten für die

Fruchtbarkeit ihrer Familie und ihres Landes. Dies ähnelte der allgemeinen heidnischen Praxis, die Erde und die Natur zu verehren, was es auf der ganzen Welt gibt. Zum Beispiel ist es ein übliches heidnisches Ritual die natürlichen Elemente zu verehren, indem man einem großen Felsen Gottheit verleiht und ihn als Gott anbetet. Solche religiösen Praktiken und dieser Glaube werden von den ausgeübt, die dem Pantheismus folgen.

Mit der Einführung dieser heidnischen Religion durch Isebel wurde Baal ein großer Gott der Götzenverehrung für das Volk Israels. König Ahab, der nur den wahren Jehova als Gott verehrte, fing an, Baal wegen seiner Hochzeit mit dieser heidnischen Frau zu verehren. Viele Israeliten sind seinem Beispiel gefolgt und haben ihren wahren Gott verlassen und stattdessen Götzendienst mit ihrer Anbetung von Baal begangen. So brachten sie sich selbst den Zorn Gottes.

Gott tadelte den Diener der Gemeinde in Thyatira, weil er den Glauben der falschen Prophetin Isebel in der Gemeinde zugelassen hatte. Gott befahl Isebel und ihren Anhängern, Buße zu tun, und warnte sie, dass Er auf sie große Trübsal und Zerstörung bringen würde, wenn sie nicht gehorchen.

Dies bedeutet, dass die wahre Gemeinde Gottes nicht zulassen kann, dass Reichtum und materielle Besitztümer ihr Anliegen beherrschen. Es bedeutet, dass die Gläubigen heutzutage die Welt nicht als ihren Gott verehren können, wie die Israeliten Baal, den Gott der Sonne, für Fruchtbarkeit und Reichtum verehrten.

Im 3. Johannes 1:2 steht *“Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist, so wie es*

deiner Seele gut geht." Wenn wir uns den Glauben des Apostels Johannes ansehen, sehen wir, dass sein erstes Anliegen geistlicher Wohlstand war. Wohlstand für alle anderen Dinge folgte, nicht voran. Johannes erstes Anliegen war, der Wohlstand der Seelen. Aber wie hat sich dann dieser Glaube in der heutigen Welt verändert? Er ist verdorben zu einem Glauben, der nur nach dem Segen des Fleisches sucht, den weltlichen Reichtum nach vorne stellt und jedes andere Anliegen um das geistliche Wohlergehen außer Acht lässt. Viele glauben an Jesus, nicht um ihre Seelen zu bereichern, sondern nur um zuerst ihr Fleisch zu bereichern.

Es gibt viele religiöse Kulte um uns herum, giftig wie Drogen, die behaupten, ihren Anhängern Wohlstand und Gesundheit als Gegenleistung für ihre Anbetung zu geben. So war die Verehrung Baals von Isebel. Die Menschen folgen solchen Kulten, nur um den Reichtum und die Fruchtbarkeit ihres eigenen Fleisches zu verfolgen.

In den wiedergeborenen Gemeinden heutzutage mögen einige auf den Glauben von Isebel zurückgreifen, um ihre Gemeinde zu vergrößern. Aber diese Logik ist so, als hätte man Götzen in dem Tempel Gottes.

Isebel hat den heidnischen Gott Baal nicht nur nach Israel gebracht, sondern sogar in den Tempel Jehovas. Diese Art von Glaube, der den Wohlstand des Fleisches und weltliche Gewinne anstrebt, obwohl er die Erlösung von der Sünde in Jesus unterschlägt, ist so ein falscher Glaube, wie das Verehren von Götzen genau vor Gottes Augen.

Die heutigen Gemeinden auf der ganzen Welt predigen aus

Johannes 1:29 und sagen: “All deine Sünden sind beendet, denn Jesus hat sie am Kreuz fortgenommen.” Sie haben die Taufe von Jesus zu einem bloßen Accessoire gemacht verwandelt und behaupten, dass die Rettung nur dadurch erlangt werden kann, dass man irgendwie an Jesus glaubt, selbst wenn man nicht an Seine Taufe glaubt. Aber die Taufe, die Christus von Johannes empfangen hat, die Taufe, mit der Er alle Sünden der Welt auf sich selbst genommen hat, ist nicht etwas Optionales, das wir willkürlich ein- oder ausschließen können. Die Taufe Jesu als ein einfaches Extra des Evangeliums zu behandeln und zu predigen, ist vergleichbar mit der Verehrung des Baal.

Warum predigen diese Menschen dann das Evangelium ohne die Taufe Jesu? Sie tun das, weil ihre Hoffnung nicht im Königreich Gottes gefunden werden kann, sondern in ihrem weltlichen Reichtum auf dieser Erde. Menschen, die diese Art von Glauben haben, sind genau dieselben wie diejenigen, die den heidnischen Gott Baal verehrt haben.

Diejenigen, die zuvor an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben und jetzt nur das Blut am Kreuz predigen, müssen erkennen, dass sie eine Sünde begehen, die so schwerwiegend ist wie die der Götzenverehrung von Baal.

Niemand kann richtig dienen, indem er die materiellen Gewinne dieser Welt zu seinem Ziel macht. Würden die Pastoren die Taufe Jesu auslassen und nur von Seinem Blut am Kreuz predigen, mögen sie in der Lage sein, irdische Gewinne dieser Welt anzusammeln. Aber sie müssen erkennen, dass ein solcher Glaube weder der wahre Glaube ist, noch dass ein solches Predigen das wahre Predigen ist.

Wenn wir uns die Passage der Offenbarung ansehen, können wir erkennen, dass der Führer der Gemeinde in Thyatira Baal in seiner Gemeinde verehrte, so wie Isebel Baal verehrt hat.

Wenn die Menschen nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, dann kann der Heilige Geist weder in ihren Herzen wohnen noch in ihnen wirken. Wie der Apostel Paulus es uns sagt: *“Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein”* wird die Frage, ob einer das Kind Gottes ist oder nicht, davon bestimmt, ob er den Geist Christi im Herzen hat oder nicht. Die Bibel sagt uns, dass diejenigen, die den Geist Christi nicht haben, die Verlassenen sind.

Diejenigen, die die Taufe Jesu kennen und sie predigen

Wenn jemand an die Taufe (Wasser) von Jesus glaubt, mit der Er alle Sünden der Welt auf sich genommen hat, und an Sein Blut am Kreuz, dann kann der Heilige Geist in seinem Herzen wohnen.

Aber wenn jemand nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glaubt, dann wäre es nicht das wahre Märtyrertum, sondern nur der Versuch, seine eigene Gerechtigkeit zu etablieren, selbst wenn er für Jesus gemartert würde. Einige Menschen, die nur an das Blut am Kreuz glauben, gehen in den entferntesten Winkel der Welt, um das Evangelium zu predigen, verbringen ihr ganzes Leben damit, sich der Mission zu widmen und werden manchmal sogar für ihren Glauben gemartert.

Von der Liebe Christi inspiriert, können Menschen auf diese Weise den Märtyrertod erleiden, auch wenn sie nur an das Blut Christi am Kreuz glauben. Aber wie Matthäus 7:23 uns sagt, was würde es bringen, wenn der Herr selbst sich weigert all ihre Werke und Opfer anzuerkennen? Es wäre egal, wie fleißig und treu sie das Evangelium verbreiten – wie es zum Beispiel die mormonischen Missionare tun. Weil sie das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht predigten, wäre ihr Glaube und all ihre Anstrengungen vergeblich.

Gott hat den Diener der Gemeinde in Thyatira getadelt, weil er den Anhängern von Isebels Glauben gestattet hatte, in die Gemeinde zu kommen und ihr Wachstum toleriert hatte. Es gibt viele religiöse Führer in der heutigen Welt, die genauso sind und versuchen, Seelen zu täuschen. Die Geburt Christi, Seine Taufe, Seine Kreuzigung, Sein Tod, Seine Auferstehung und Seine Himmelfahrt – die wahre Gemeinde Gottes muss den richtigen Glauben an all diese Dinge haben und das richtige Evangelium verbreiten. Andernfalls wäre ihr Glaube nutzlos.

Die falschen Propheten behaupten, dass es ausreichend ist, nur an das Blut Christi am Kreuz zu glauben, um gerettet zu werden, und erkennen nicht die Bedeutung Seiner Taufe. Weil sie die Wahrheit des Wassers ausgelassen haben, wurde das Christentum verdorben und hat sich nur in eine der vielen Religionen dieser Welt verwandelt. Darum kann das Christentum nicht mehr allen Menschen auf der Welt die Rettung bringen.

Ohne die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz hat sich das Christentum in eine einfache Religion verwandelt, die die Ethik

und die Moral dieser Welt betont. In Europa und Nordamerika, wo die absolute Mehrheit de Bevölkerung Christen waren, sind nun östliche Religionen sehr beliebt geworden. Warum? Weil solches Religion orientiertes Christentum keine Vergebung der Sünden und keinen wahren Glauben an Gott geben konnte, wurden daher viele Menschen von dem mystischen Wesen der östlichen Religionen angezogen und denken, dass sie bessere Alternativen zu den westlichen Religionen bieten. Das Christentum ist jedoch weder eine westliche noch eine östliche Religion.

Nun ist es Zeit für uns, das Evangelium des Wasser und des Geistes und den Zustand des heutigen Christentums zu überdenken. Wir müssen uns fragen und überlegen, warum das Christentum der Wahrheit so verdorben wurde, wie es heute ist, und warum das heutige Christentum so wertlos und lästig in den Augen so vieler Menschen geworden ist. Die Antwort kann man im Evangelium des Wassers und des Geistes finden. An Jesus zu glauben, ohne das Evangelium aus Wasser und Geist zu kennen, ist, als würde man genau vor den Augen Gottes Baal verehren. Es ist das größte Übel vor Gott, wenn man sich weigert, an das Evangelium des Wassers und des Geistes als die Wahrheit der realen Rettung zu glauben.

Das heutige Christentum ist nicht von der Schönheit des Evangeliums des Wassers und des Geistes fasziniert, sondern von der Schönheit der Welt. Die sieben Gemeinden in Asien haben dem Herrn gedient, indem sie an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz geglaubt haben. Aber wie in der Bibel gezeigt, erlagen sie auch zum Teil der Welt, als das Evangelium

des Wassers und des Geistes zunehmend verdrängt wurde und an seine Stelle die Welt kam, um die Herzen von immer mehr Menschen zu besetzen.

Was würde passieren, wenn eine Gemeinde nicht die Wahrheit der Rettung, das Evangelium der Wiedergeburt aus Wasser und Geist, predigen würde und stattdessen nur von dem Blut am Kreuz predigt? Ich stelle diese Frage, weil selbst die Gemeinde Gottes, wenn sie nach der Welt strebt, bald von der Welt verdorben wird und nicht lange danach behauptet, dass es in Ordnung sei die Taufe Jesu zu ignorieren, um gerettet zu werden. Darum überprüfe und bekräftige ich diesen wichtigen Punkt durch das Wort Gottes.

Der Unterschied zwischen dem Evangelium mit Jesus Taufe und dem Evangelium ohne Seine Taufe

Sie und ich, wir haben den Erlass all unserer Sünden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes empfangen. Dieses Evangelium des Wassers und des Geistes ist die Wahrheit des Herrn, während die Taufe Jesu, Sein Blut am Kreuz und der Heilige Geist die Beweise unserer Rettung sind.

1. Johannes 5:5-7 und 1. Petrus 3:21 sagen uns, dass das "Wasser" – nämlich die Taufe – das Zeichen unserer Rettung ist, und das ist dasselbe Wort der Rettung, das in Matthäus 3:15 erscheint, wo Jesus alle Sünden der Menschheit mit Seiner Taufe auf sich genommen hat. Wenn die Taufe Jesu so wichtig ist, wie

kann uns dann das Ignorieren der Taufe Jesu und nur das Predigen von Seinem Blut am Kreuz zur vollständigen und vollkommenen Rettung führen? Diejenigen, die von der Sünde erlöst sind, müssen eine klare Linie der Rettung ziehen, indem sie an das Wort glauben. Sie müssen sich selbst immer wieder daran erinnern, damit diese Grenze noch klarer werden würde.

Wenn jemand die klare Linie der Abgrenzung für seine Rettung nicht ziehen kann, dann kann das nur bedeuten, dass dieser Mensch noch nicht gerettet wurde. Es ist falsch zu denken, dass unsere Erlösung von der Sünde nur eine fortgeschrittene Stufe unseres Glaubens ist. Die Erlösung von der Sünde ist nicht eine Stufe der geistigen Bestätigung, sondern das Fundament unseres Glaubens, er wichtigste Schritt, um unser Haus des Glaubens auf dem Felsen zu bauen.

Wir dürfen die Frage der Erlösung auch nicht nur als eine Frage der "Lehrpositionen" verschiedener Konfessionen betrachten. Lehren mögen von Konfession zu Konfession variieren, aber die Wahrheit der Bibel, die Wahrheit, dass Jesus all unsere Sünden mit Seiner Taufe auf sich genommen hat, kann sich nicht von Glaube zu Glaube unterscheiden. Darum können wir nicht die entscheidende Bedeutung der Taufe Jesu auslassen, wenn wir das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen.

Wir können die Taufe Christi nicht auslassen und Jesus nur als "das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg nimmt" predigen oder nur predigen, dass Menschen gerettet werden können, indem man nur an das Blut glaubt. Wir müssen die Vergebung unserer Sünden durch Glauben sowohl an die Taufe

Jesu Christi als auch an Sein Blut am Kreuz empfangen. Wie könnte jemand all seine Sünden verschwunden haben, wenn er nur an das Blut Christi am Kreuz glaubt, ohne auch an Seine Taufe zu glauben? Wenn Menschen nur an das Blut am Kreuz glauben, verschwinden dann auch die Sünden ihres Gewissens? Natürlich nicht!

Durch die Bibel bezeugt Jesus die Gerechtigkeit Gottes, unsere Sünden und ihr Gericht. Der wahre Glaube, den wir haben müssen, ist der Glaube an dieses wahre Wissen des Testaments Christi. Was meine ich mit wahrem Wissen? Ich meine, dass wir ein klares Verständnis dessen haben müssen, was unsere Sünden sind, die von Gott gerichtet werden, was Seine Gerechtigkeit ist und was für eine Art von Glauben es ist, der vor Gott verdammt ist. Nur indem wir das wissen, kann der wahre Glaube aus unserem wahren Wissen hervorgehen.

Wenn wir beim Predigen des Evangeliums entweder die Taufe Jesu oder Sein Blut am Kreuz auslassen, dann wäre das, was wir predigen, nicht das Evangelium des Wassers und des Geistes. Wenn wir die Wahrheit Gottes in unserer eigenen menschlichen Hinsicht behandeln und predigen, dass jeder frei von Sünde werden kann, wenn er nur an Jesus glaubt, dann würden sowohl diejenigen, die predigen und diejenigen, die es hören, alle Sünder bleiben. Der Unterschied dazwischen, ob wir die Taufe Jesu predigen oder nicht, macht einen großen Unterschied beim Retten von Seelen aus.

Wenn wir uns den Glauben der Apostel ansehen, sehen wir, dass sie nicht nur das Blut am Kreuz predigten. Sie alle haben sowohl an die Taufe Jesu als auch an Sein Blut am Kreuz als

einziges Werk der Rettung geglaubt. Zu behaupten, dass Jesus sich um all unsere Sünden am Kreuz gekümmert hat, ohne dass wir daran glauben, dass Er sie zuerst auf sich selbst mit Seiner Taufe genommen hat, ist das nicht nur unlogisch nach menschlichen Maßstäben, sondern es passt auch nicht zu der Wahrheit aus Wasser und Geist. Diejenigen, die an solch ein halbvolles Evangelium glauben, können nicht von ihren Sünden erlöst werden.

Die Werke der Prediger des Evangeliums

Aus biblischer Sicht sind die geistlichen Heiratsvermittler diejenigen, die das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen. Die Heiratsvermittler der geistlichen Rettung müssen zwischen dem Herrn und Seinen Bräuten vermitteln. Das erste, was sie tun müssen, ist den Sündern zu predigen, was der Herr für sie getan hat. Sie müssen ihnen beibringen, dass Jesus getauft wurde, um ihre Sünden auf sich zu nehmen, und dass Er für all diese Sünden am Kreuz gerichtet wurde. Sie müssen außerdem akkurat wahrnehmen, ob die Bräute daran glauben oder nicht, und wenn die Bräute glauben, dann ist die Rolle des Heiratsvermittlers vollständig erfüllt.

Um dies zu erreichen, ist es sehr wichtig, dass die Heiratsvermittler den Bräuten erklären, wer der Bräutigam ist und was Er für sie getan hat, damit die Bräute es leicht verstehen können. Wenn die Herzen der Bräute erkennen, was der Bräutigam für sie getan hat, müssen die Heiratsvermittler ihnen

die Tatsache lehren, dass der Bräutigam all ihre Sünden mit Seinem Wasser und dem Blut weggenommen hat.

Wenn die Bräute also alle Dinge annehmen, die der Bräutigam für sie getan hat, dann werden sie die Bräute Christi und werden auch so genannt. Diejenigen, die zu den Bräuten Christi wurden, müssen erkennen, dass der Bräutigam sie mit dem Lösegeld des Evangeliums des Wassers und des Geistes gekauft hat. Sie müssen erkennen, dass, um sie zu Seinen zu machen, der Bräutigam all ihre Sünden mit Seinem Wasser und dem Blut gereinigt hat, sie schneeweiß machte und sie als Seine Bräute annahm.

Nur dann können die Bräute den Bräutigam für immer respektieren und anerkennen. Diejenigen, die die Vergebung all ihrer Sünden erhalten haben, sind die Gerechten, und die Gerechten sind frei von Sünde, und die, die frei von Sünde sind, sind die Bräute von Jesus Christus. Wenn die Bräute einen solchen Glauben haben, können sie mit dem Bräutigam verheiratet werden und der Bräutigam kann sie in Seine Arme aufnehmen. So können sie nur erfolgreich ihre Hochzeit vorbereiten, wenn der geistliche Heiratsvermittler die Bräute mit dem Wort der Wahrheit vorbereitet.

Um erfolgreich zu sein, müssen die Heiratsvermittler der geistlichen Rettung wissen, welche Art von Braut der Bräutigam möchte. Jesus, unser Bräutigam, hat keine Sünde. Er ist heilig. Darum will Jesus Bräute ohne Sünde, ohne Makel. Darum nutzen die Heiratsvermittler die Werke des Bräutigams, um die Bräute zu reinigen und zu schmücken. Diese Schmückung der Bräute bedeutet, dass sie nur zum Bräutigam gebracht werden,

nachdem ihre Sünden vollständig vom Evangelium des Wassers und des Geistes, das vom Bräutigam erfüllt wurde, gereinigt wurden. Wenn sie zu Ihm gebracht würden, wenn ihre Sünden nur halb gereinigt sind, würde der Bräutigam sie nicht empfangen, denn Er möchte, dass Seine Bräute völlig ohne Sünde sind. Die Diener Gottes, die diese Rolle spielen, sind die Heiratsvermittler der geistlichen Rettung.

Die Diener Gottes müssen daher die Bräute weiterhin auf ihre geistliche Errettung vorbereiten. Gleichzeitig müssen wir auch erkennen, dass es viele Heiratsvermittler des Fleisches im heutigen Christentum gibt, die überall für ihre materiellen Gewinne ausbeuten und erpressen. Diese Heiratsvermittler des Fleisches werden sowohl von Jesus Christus als auch von den abgewiesenen Bräuten geschlagen werden. Wir dürfen nicht die Heiratsvermittler des Fleisches werden.

Die Tiefe des Satans kennen

Selbst unter den Dienern und dem Volk Gottes gibt es viele, die die Tiefe der Tricks von Satan nicht kennen. Sprich, es gibt viele, die nicht erkennen, wie sehr der Satan versucht, uns zum stolpern zu bringen. Zu viele Diener Gottes haben nicht erkannt, wie der Satan das Evangelium des Wassers und des Geistes verändert und verfälscht hat und wie er die Gläubigen dazu verführt hat, seinem falschen Glauben zu folgen. Infolgedessen endeten viele Gläubige an Jesus damit, ein verderbtes Evangelium statt dem wahren Evangelium des Wassers und des

Geistes zu haben und ihre Seelen sind entgegen Gottes Wunsch ebenfalls zerstört worden.

Gott sagt uns: “Folgt nicht der Lehre von Isebel! Glaubt und predigt standhaft euer Evangelium aus Wassers und Geist bis zu Meiner Rückkehr! Dann werde Ich euch die Macht über die Heiden geben.” Aber Gott sagt uns auch, dass Er diejenigen, die von dem Glauben Isebels getäuscht wurden, in Trübsal werfen wird.

Wenn die Zeit der Wiederkunft Christi kommt, werden wir diejenigen sehen, die an die Rettung nur durch das Blut Jesu geglaubt und sie gepredigt haben, wie sie ihren Glauben verraten. Diese Menschen sind geneigt, sich ihres Glaubens zu rühmen, und fühlen sich immer dem Rest überlegen, dessen Glaube sich von ihrem unterscheidet. Aber Gott unterscheidet und differenziert ihren Glauben und den Glauben derer, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben: *“Und wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, und er soll sie weiden mit eisernem Stabe, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmeißen, wie auch ich Macht empfangen habe von meinem Vater.”*

Wenn unser Herr auf diese Erde zurückkehrt, wird es viele Christen geben, die den Herrn treffen wollen, ohne wiedergeboren zu sein. Weil sie nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben, werden sie den Herrn mit Sünde in ihrem Herzen begegnen. Aber diejenigen, deren Herzen von ihren Sünden vergeben wurden, weil sie an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben,

werden im Gegensatz dazu mit dem Kommen des Herrn verwandelt und mit Ihm regieren. Wie es hier gesagt wird, ist die Macht des Herrn und Seines Volkes wie die Macht eines eisernen Stabes, der die Gefäße eines Töpfers zerschlägt.

Gott wird denen, die ihren Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist bis zum Ende verteidigen, mit Sicherheit die Macht über die Heiden geben. Unser Herr sagt uns, dass diese Macht dieselbe Macht ist, die Er von dem Vater empfangen hat. Wir müssen gegen die falschen Propheten wie Isebel und Bileam kämpfen und sie überwinden, so dass wir ewig mit dieser Macht über die Heiden, die der Herr uns gibt, regieren können.

Die Wahrheit der klaren Rettung!

Um die Sünder zu retten, hatte unser Herr auf diese Erde zu kommen, und um alle Sünden der Menschheit auf sich zunehmen, musste Er von Johannes getauft werden. Weil der Herr getauft wurde, um unsere Sünden zu übernehmen, konnte Er diese Sünden zum Kreuz tragen, daran sterben und wieder von den Toten auferstehen. Er hat diese gerechten Taten für uns getan, weil Er es nicht mehr länger ertragen konnte zu sehen, wie die Menschheit weiter Sünden begangen hat und damit zu kämpfen hatte. Das Evangelium des Wassers und des Geistes ist die Wahrheit, die Sie von all Ihren Sünden erlösen kann.

Und unser Herr konnte der Heiland für all diejenigen werden, die an das Evangelium aus Wasser und Geist geglaubt haben. Weil der Herr von Johannes getauft werden musste, konnte Er

die Frucht dieses wunderbaren Ergebnisses, das in Johannes 1:29 und Johannes 19:30 bezeugt wurde, tragen: *“Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!”* und *“Es ist vollbracht!”* Diejenigen, die die Überzeugung ihrer Erlösung durch dieses Wort Gottes haben, können einen starken Glauben an Ihn haben, weil sie wissen, dass Jesus sich mit Seiner Taufe um all ihre Sünden gekümmert hat. Wir müssen ernsthaft in unser eigenes Herz sehen, denn wenn wir nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, sind unsere Sünden gebunden, weiterhin in unserem Herzen gegenwärtig zu sein.

Wenn wir uns die Herzen derer, die die Taufe Jesu ignorieren und nur an Sein Blut am Kreuz glauben, ansehen, können wir erkennen, dass die Existenz von Sünde in ihrem Herzen nicht verleugnet werden kann. Wir müssen besondere Aufmerksamkeit auf die Taufe Jesu von Johannes dem Täufer richten und noch stärker daran glauben, denn wir können unsere eigenen Gedanken nicht dem Wort Gottes hinzufügen oder abziehen. Wir müssen gegen alle falschen Evangelien kämpfen, denn sie können den Glauben derer zerstören, die an das Evangelium des Wassers und des Geist glauben.

Jesus selbst hat uns gesagt: *“Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer.”* “Sauerteig” bezieht sich hier nicht auf die Art, die verwendet wird, um Liköre oder Brot zu machen, sondern auf das Evangelium, das nicht die Taufe Jesu hat. Wir müssen die Tatsache kennen und daran glauben, dass Jesus die Sünden der Welt zum Kreuz getragen hat, indem Er sie mit Seiner Taufe auf sich nahm, und dass Er unser wahrer Heiland wurde, weil Er am Kreuz gekreuzigt wurde und wieder von den

Toten auferstanden ist.

Jesus seinerseits empfing alle Sünden der Welt durch Seine Taufe von Johannes und ließ sie alle mit Seinem Blut am Kreuz verschwinden. Aber was die Menschen angeht, so können ihre Sünden nur weiterhin bestehen, weil sie nicht an die Taufe glauben, die Jesus von Johannes empfangen hat. Ohne den Glauben an die Wahrheit, dass Jesus von Johannes getauft wurde, um alle Sünden der Welt auf sich selbst zu übertragen, können ihre Sünden nicht grundsätzlich ausgelöscht werden. Das Evangelium des Wassers und des Geistes ist das Evangelium der Macht, das all unsere Sünden reinigt und uns so weiß wie Schnee macht, wenn wir an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz als eins glauben.

Lassen Sie uns diejenigen sein, die überwinden

Aus dieser Hauptpassage haben wir das Wort Gottes gesehen, wie es zur Gemeinde von Thyatira gesprochen wurde. Gott hat dem Diener der Gemeinde von Thyatira versprochen, dass Er ihm die Macht über die Heiden geben würde. Jeder wiedergeborene Heilige lebt auf einem geistlichen Schlachtfeld, in einem geistlichen Kampf verwickelt. Wir müssen immer auf diesem geistlichen Schlachtfeld mit unseren Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist triumphieren. Dieser geistliche Kampf fängt von dem Moment an, in dem man an das Evangelium aus Wasser und Geist glaubt.

Diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist

glauben, müssen den Satan in ihrem Kampf gegen ihn überwinden. Einige von uns kämpfen gegen Satan und werden die falschen Evangelien bis zu dem Tag überwinden, an dem sie vor Gott stehen. Diejenigen, die überwinden, glauben daran, dass unser Herr all unsere Sünden weggenommen hat, indem Er auf diese Erde gekommen ist, getauft wurde, am Kreuz gestorben ist und wieder von den Toten auferstand. Egal, was die anderen sagen, sie schwanken nicht in ihrem Glauben, dass der Ort der Reinigung ihrer Sünden der Jordan ist und dass all ihre Sünden durch die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat, auf Ihn übertragen wurden.

Unser Herr hat uns befohlen zu kämpfen und den Satan zu überwinden. Unser Fleisch mag schwer arbeiten und manchmal müde werden, aber unser Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist darf niemals seinen Krieg gegen die falschen Evangelien verlieren.

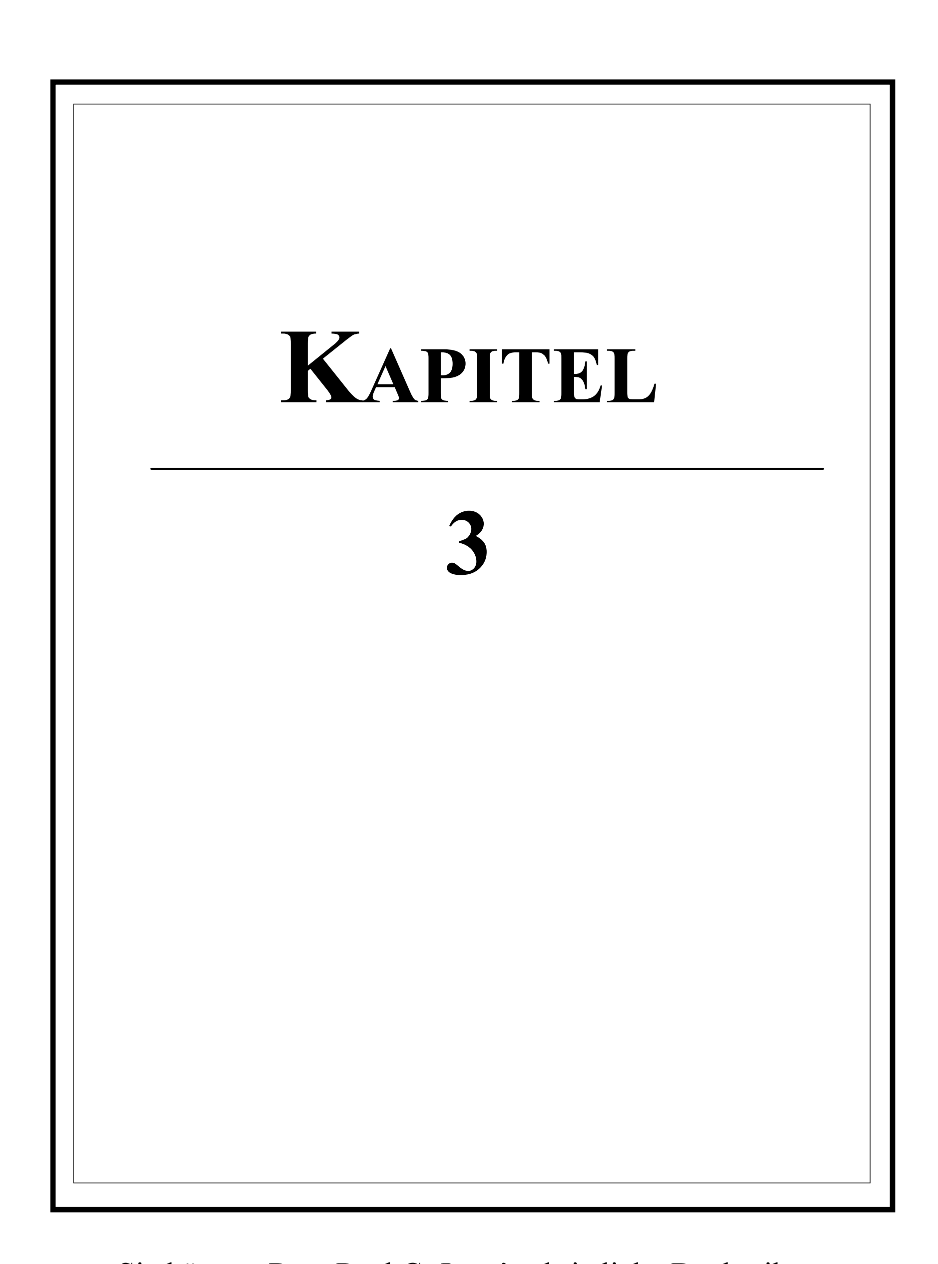
Der Herr sagt uns: *“Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind’s, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind’s, die ihn finden!” (Matthäus 7:13-14).* Elia, der Prophet des Alten Testaments, kämpfte und gewann über 450 Priester von Baal.

Der Apostel Paulus sagte auch, dass es kein anderen Evangelium gibt außer dem, das Er verbreitet hat (Galater 1:7). Dieses Evangelium von Paulus war nichts anderes als der Glaube an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz. Diejenigen, die an dieses Evangelium glauben, haben auf ewig

keinerlei Sünde in ihrem Herzen, auch wenn sie vielleicht noch Mängel haben, selbst nachdem sie wiedergeboren sind. Unser Herr hat all unsere Sünden mit Seinem Wasser gereinigt und das ganze Gericht für sie mit Seinem Blut erhalten. Die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz haben denen, die glauben, die ewige Erlösung gebracht.

Denen, die gerettet sind, hat der Herr die Macht gegeben, ihren Glauben zu verteidigen, zu kämpfen und bis zum Ende zu überwinden. ✉





KAPITEL

3



Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Brief an die Gemeinde in Sardes

< Offenbarung 3:1-6 >

“Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: ‘Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot. Werde wach und stärke das andre, das sterben will, denn ich habe deine Werke nicht als vollkommen befunden vor meinem Gott. So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und halte fest und tue Buße! Wenn du aber nicht wachen wirst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. Aber du hast einige in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; die werden mit Mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind’s wert. Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch den Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!’”

Auslegung

Vers 1: “Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe:

'Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot.'"

Der Herr hat die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne. Die Gemeinde von Sardes hatte viele Mängel aus Glaubens zu leben. Deswegen hat Gott die Gemeinde ermahnt, aus Glauben zu leben. Hier sagte Gott zu dem Diener der Gemeinde von Sardes: "Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot." Damit meinte Gott, dass der Glaube des Dieners der Gemeinde in Sardes tot für alle praktischen Zwecke war.

Vers 2: "Werde wach und stärke das andre, das sterben will, denn ich habe deine Werke nicht als vollkommen befunden vor meinem Gott."

Der Herr hat es dem Engel der Gemeinde in Sardes nicht länger gestattet mit seiner Ungläubigkeit weiterzumachen. Er hat diese Gemeinde getadelt, weil sie ohne den ganzen Glauben an das Wort Gottes gelebt hatte. Wenn die Heiligen nicht von ganzem Herzen an das geschriebene Wort Gottes glauben, um ihr Leben zu führen, ist das wie zu leben, während sie vor Gottes Gegenwart Sünde begehen.

Selbst wenn sie schwach sind, werden die Heiligen, wenn sie durch ihren Glauben an das Wort Gottes leben, vor Gott und den Menschen erhoben werden. Um solche Heiligen zu werden, deren Glauben vollständig ist, müssen wir unser Leben leben, indem wir dem Wort Gottes, das die Heiligen heil gemacht hat, folgen und daran glauben.

Vers 3: “So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und halte fest und tue Buße! Wenn du aber nicht wachen wirst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.”

Die Heiligen und die Diener der frühen Gemeinde mussten unermessliche Opfer bringen, um das Evangelium des Wassers und des Geistes zu hören und es zu bewahren. Deswegen hat der Herr ihnen gesagt, dass sie ihren Glauben an dieses wertvolle Evangelium aus Wasser und Geist nicht verlieren sollten – das Evangelium, das so viele Opfer und sogar ihr Leben forderte, um es zu empfangen. Die Gläubigen müssen Gott ihren Glauben und ihre Taten deutlich demonstrieren, indem sie an diesem Evangelium der vollkommenen Rettung aus Wasser und Geist festhalten.

Diejenigen, die gerettet sind, müssen sich immer daran erinnern, wie sie das Evangelium des Wassers und des Geistes zum ersten mal gehört und daran geglaubt haben, und ihr Leben in Dankbarkeit für die Gnade der Rettung leben. Die wiedergeborenen Heiligen und Diener müssen immer darüber nachdenken, wie großartig und gesegnet das Evangelium ist, das sie vom Herrn empfangen haben. Wenn sie das nicht tun, werden sie dann wie Narren dastehen und nicht wissen, wann der Herr auf diese Erde zurückkommen wird.

Vers 4: “Aber du hast einige in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; die werden mit mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind’s wert.”

Dennoch sagt uns der Herr hier, dass die Gemeinde von

Sardes doch einige Gläubige hatte, die an ihrem Glauben festhielten und ihre Kleider nicht besudelt hatten. Der Herr sagt auch, dass diese treuen Heiligen als die Diener Gottes leben werden, die in Seiner Gerechtigkeit mit Herrn einhergehen werden.

Die Heiligen, deren Glauben von Gott anerkannt wird, folgen dem Herrn, wohin auch immer Er sie führen mag. Die Tatsache, dass sie ihre Kleider nicht besudelt haben, bedeutet, dass sie sich nicht den Dingen der Welt hingegeben haben, sondern dem Wort des Herrn vertrauten. Diejenigen, die durch das Evangelium des Wassers und des Geistes, das der Herr uns gegeben hat, in die Kleider der Gerechten gekleidet wurden, halten an Seinem Wort fest und gehen keine Kompromisse mit der Welt ein. haben nichts mit der Welt zu tun. Sie ziehen, mit anderen Worten, eine klare Trennlinie zu den falschen Evangelien.

Diejenigen, die in weiß durch Glauben an das Evangelium des Herrn gekleidet worden sind, arbeiten für Sein Evangelium und leben ein Leben in dieser Welt, das mit Ihm einhergeht. Darum ist der Herr immer bei ihnen, denn sie sind Ihm immer durch Glauben an Sein Wort gefolgt.

Vers 5: "Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch den Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln."

Diejenigen, die die Welt durch Glauben an das Wort Gottes überwinden, werden ewig leben, in die Gerechtigkeit Gottes als Seine Heiligen gekleidet und den Werken des Herrn dienen. Der

Herr wird auch ihren Glauben anerkennen und ihre Namen in das Buch des Lebens schreiben, und diese Namen werden auf immer nicht ausgelöscht werden.

Das Wort der Verheißung unseres Herr sagt uns, dass diejenigen, die den wahren Glauben haben, mit Sicherheit in ihrem Glaubenskampf gegen die Feinde Gottes triumphieren werden. *“Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden.”* Die weißen Kleider bedeuten hier, den Sieg im Glaubenskampf gegen die Feinde Gottes. Die Gewinner des Glaubens erhalten den Segen, mit dem ihre Namen auf immer nicht aus dem Buch des Lebens ausgelöscht werden. Und ihre Namen werden auch im Neuen Jerusalem geschrieben stehen. *“Und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.”* Hier bedeutet “bekennen”, dass der Herr ihren Glauben anerkennen wird.

Vers 6: “Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!”

Diejenigen, die den wahren Glauben haben, hören immer, was der Heilige Geist ihnen durch Seine Gemeinden sagt. So leben sie mit Gott und werden ständig von dem Heiligen Geist geleitet. 🖂

Diejenigen, die ihre weißen Kleider nicht besudelt haben

< Offenbarung 3:1-6 >

Diese Passage hier sagt: *"Aber du hast einige in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; die werden mit mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind's wert."* In "weiß" einhergehen bedeutet, dass sie ihren Glauben an die Gerechtigkeit Gottes verteidigt haben.

Gott geht mit denen einher, die die Reinheit ihres Glaubens bewahren. Er lässt sie niemals alleine, sondern ist immer bei ihnen und segnet sie.

Es gibt auf dieser Erde die Gerechten, die mit dem Heiligen Geist wandeln. Gott hat ihre Namen in das Buch des Lebens geschrieben und gestattet ihnen für immer das ewige Leben. Indem Er die Gerechten in weiß gekleidet hat und immer bei ihnen ist, hat Gott möglich macht, Satan immer in ihrem Kampf gegen ihn zu überwinden.

Sein Sie derjenige, der den Satan überwindet

Um einer zu sein, der Satan überwindet, müssen wir zuerst an

das Wort der Erlösung glauben, das der Herr uns gegeben hat. Wenden wir uns dem Wort zu und sehen, wie der Herr uns mit dem Evangelium aus Wasser und Geist gerettet hat.

Lassen Sie uns anfangen, indem wir uns Lukas 10:25-35 ansehen. *"Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe? Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete und sprach: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst." Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben. Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Wer ist denn mein Nächster? Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halbtot liegen. Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog; und als er ihn sah, ging er vorüber. Desgleichen auch ein Levit: als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber. Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr ausgibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme."*

In dieser Passage sehen wir zwei Protagonisten: Jesus und einen Gelehrten. Dieser Gelehrte, fragte Jesus, um seine Treue

zum Gesetz zu rühmen: *“Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?”* Welchen Eindruck bekommen Sie von dieser Frage?

Der Gelehrte dachte fälschlicherweise bei der Frage, er könne das Gesetz halten, indem er es wörtlich befolgt. Aber Gott gab der Menschheit Sein Gesetz, damit die Menschen die Sünden ihres Herzen erkennen können. Das Gesetz Gottes spricht von und offenbart die Sünden, die fundamental in den Herzen der Menschen sind. In ihren Herzen finden sich böse Gedanken, unmoralische Gedanken, mörderische Gedanken, Gedanken, die stehlen, Gedanken, die ein falsches Zeugnis ablegen, Gedanken des Wahnsinns und vieles mehr. Um die Sünden des Gelehrten Herz aufzuzeigen, fragte unser Herr im Gegenzug: *“Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?”*

Unser Herr wollte, dass der Gelehrte die fundamentale Präsenz der Sünde in seinem Herzen erkennt. Aber indem er Jesus hochtrabend gefragt hat, was er “tun muss, um das ewige Leben zu ererben” hat der Gelehrte stattdessen mit seiner eigenen Gerechtigkeit geprahlt. Aus seinen Worten können wir ersehen, was der Gelehrte dachte: “Ich habe bisher gut das Gesetz gehalten und ich kann es mit Sicherheit auch in der Zukunft.”

Aber wir müssen erkennen, dass das Gesetz, das uns von Gott gegeben wurde, nur von Gott selbst gehalten werden kann und dass es deswegen niemand anderen gibt, nicht eine einzige Person, die Sein Gesetz vollständig einhalten kann. Deswegen zeigt es nur die Torheit und Arroganz vor dem Herrn, wenn ein Mensch versucht, sich an das Gesetz Gottes zu halten. Wir

müssen nur erkennen, dass wir Sünder sind, die niemals Gesetz Gottes einhalten können.

Es ist für uns alle sehr wichtig, wie wir das Wort Gottes lesen. Wenn wir das Wort Gottes lesen, müssen wir es mit dem Bewusstsein des Zweckes, den Gott für uns bestimmt hat, lesen. Wenn wir die Bibel lesen, ohne diese Absicht des Herrn zu kennen, kann unser Glaube in die entgegengesetzte Richtung Seines Willens fließen. Darum gibt es so viele verschiedene Konfessionen und warum diejenigen, deren Glaube mit Gott vereint ist, so oft abgelehnt werden.

Wenn diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, die Bibel lesen, können sie genau verstehen, was der Zweck Gottes ist. Aber wenn man die Bibel liest, ohne an das Evangelium aus Wasser und Geist zu glauben, das uns von Gott gegeben wurde, dann kann das nur große Missverständnisse hervorrufen, und ein solcher Mensch kann niemals einen biblischen festen Glauben haben, egal, wie sehr er die Bibel studiert.

Was sagt das Gesetz?

Wir machen mit dem Abschnitt aus Lukas weiter: *"Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? Er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst."*

In Römer 3:20 steht: *"Denn durch das Gesetz kommt*

Erkenntnis der Sünde.” Außerdem sagt die Bibel uns: *“Denn die aus den Werken des Gesetzes leben, die sind unter dem Fluch” (Galater 3:10).*

Das Gesetz macht uns, die wir bereits als Sünder geboren wurden, nicht nur zu noch größeren Sündern, sondern offenbart auch die Mängel unserer Taten. Darum “sind die aus den Werken des Gesetzes leben, unter dem Fluch.”

Einige Menschen sagen, dass man den Himmel betreten kann, wenn man an Gott glaubt und das Gesetz gut befolgt, und dass man sich anstrengen muss, das Gesetz einzuhalten. So verbringen diese Menschen, auch wenn sie an Jesus glauben, ihr ganzes Leben damit, zu versuchen das Gesetz zu halten. Aber sie stehen tatsächlich unter dem Fluch des Gesetzes. Diejenigen, die nicht von ihren Sünden gerettet wurden, obwohl sie an Jesus glauben, sind nicht in der Lage, sich aus den Grenzen ihres Glaubens zu befreien, der versucht, sich vergebens an das Gesetz zu halten. Sie mögen an Jesus glauben, aber sie werden Sünder vor Gott bleiben, und Sünder vor Gott können nur Seinem furchtbare Gericht gegenüberstehen. Darum kam Jesus, der Gott ist, zu uns als unser Heiland und wurde der Erlöser der Sünder. Um es weiter auszuführen: Jesus hat sich um all unsere Sünden gekümmert, indem Er im Jordan getauft wurde.

Wissen Sie, dass die Taufe das Zeichen der Rettung ist, das all unsere Sünden reinigt? Die Taufe Jesu war die einzige Methode, die Gott erschaffen hat, um all unsere Sünden zu beseitigen.

Die Bibel sagt uns in Matthäus 3:15: *“Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu*

erfüllen.” Die Wörter “denn so” bedeuten hier, in der Originalsprache, “am angemessensten” oder “am passendsten”. Sprich, es war am angemessensten und passend, dass Jesus all unsere Sünden durch Seine Taufe von Johannes auf sich selbst genommen hat. Kurz gesagt, die Taufe Jesu Christi hat sich um all unsere Sünden gekümmert. Jesus Christus hat uns durch die Taufe und den Tod am Kreuz von unseren Sünden erlöst. Wenn die Menschen diese genaue Wahrheit kennen und die Lügen bekämpfen, nennt Gott sie diejenigen, die überwinden.

Gegen wen müssen die Wiedergeborenen kämpfen?

Die Wiedergeborenen müssen gegen den Legalismus kämpfen und ihn überwinden. In religiöser Hinsicht mögen die Führer des Gesetzes gut zu scheinen, aber tief innerlich fordern sie Gott heraus. So sind ihre Worte, obwohl sie als tugendhaft scheinen mögen, tatsächlich die Worte Satans, die ihre Anhänger unter dem Fluch der Sünde halten. Darum müssen die Heiligen diese Religiösen bekämpfen und überwinden.

Die Religiösen behaupten, dass die Rettung durch Glauben an Jesus kommt, aber sie behaupten auch, dass man den Himmel betreten kann, wenn man vor dem Gesetz ein tugendhaftes Leben lebt. Kann ein solcher Glaube als der Glaube bezeichnet werden, der dazu führt, dass man gerettet wird? Natürlich nicht!

Also verwendete der Herr ein Gleichnis verwendet, um die Gesetzlichen und uns in diese Angelegenheit aufzuklären. Die

Geschichte geht ungefähr so: Ein bestimmter Mann, der von Jerusalem hinab nach Jericho ging, wurde von Räubern angegriffen, die ihn schlugen und halb tot liegen ließen. Auch ein Priester war auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho und kam an diesem verletzten Mann vorbei. Aber der Priester half ihm nicht und ging stattdessen vorüber. Ein andere Person, diesmal ein Levit, kam an dem Opfer vorbei, aber auch tat so, als würde er die Hilferufe des armen Mannes nicht hören und ging einfach um ihn herum.

Dann kam eine dritte Person vorbei, diesmal ein Samariter. Anders als der Priester oder der Levit verband der Samariter tatsächlich seine Wunden, goss Öl und Wein auf seine Wunden, setze ihn auf sein Tier, um ihn in eine Herberge zu bringen, und kümmerte sich um ihn. Er gab dem Wirt sogar Geld und sagte: "Pflege ihn; und wenn du mehr ausgibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme. Also tu, was immer du kannst, um diesem Mann zu helfen."

Wer von diesen dreien ist gut? Natürlich der Samariter. Dieser Samariter bezieht sich auf Jesus. Was Sünder wie uns gerettet hat, ist weder das Gesetz Gottes noch seine Lehrer oder Führer noch seine Anführer und noch viel weniger unsere eigene Kraft, Anstrengung oder Bußgebete. Nur Jesus, der auf diese Erde kam, um all unsere Sünden zu beseitigen, ist der echte Retter. "Denn so" hat Jesus (Matthäus 3:15) alle Sünder erlöst. Die Taufe Jesu und Sein Blut am Kreuz sind die Zeichen der Rettung der Sünder (1. Petrus 3:21). Alle Sünder auf dieser Welt werden von der Taufe Jesu und der Kreuzigung gerettet. Diejenigen, die an die Taufe Jesu im Jordan und an Sein Blut am

Kreuz als ihre Rettung glauben, sind voll und ganz von all ihren Sünden erlöst.

Jesus hat uns die Kraft gegeben, gegen die falschen Lehren der Unwahrheit zu kämpfen und sie zu überwinden. Wenn die Menschen behaupten: "Wir glauben an Jesus, aber wenn Sie Gottes Gesetz halten und Ihre Taten gut sind, dann werden Sie von alle Ihren Sünden befreit," zeigen sie nur ihre Hartnäckigkeit und verbreiten Lügen. Wenn Sie der Wahrheit unserer Rettung durch Jesus etwas hinzufügen oder wegnehmen, dann wäre es nicht mehr die Wahrheit. Jesus hat uns die Kraft gegeben, gegen solche falschen Lehren der Unwahrheit zu kämpfen und sie zu überwinden.

Die heutigen Führer des Gesetzes sprechen laut vor den Menschen, als würden sie gut das Gesetz einhalten. Aber wir beobachten oft, dass sie nicht nach ihren Worten handeln können, wenn sie sich einer Situation gegenüber sehen, in der sie sich unbedingt an das halten müssen, was das Gesetz von ihnen verlangt. Sie erkennen selbst, dass sie, obwohl sie Gutes ihrem Herzen Gutes tun wollen, es wegen der Schwäche des Fleisches nicht tun können. Sie täuschen andere und belasten sie mit derselben Last, indem sie ihre Schwäche verbergen und sich selbst hinter religiösen Formalitäten verstecken.

Genau wie der Priester und der Levit in der obigen Passage haben die heutigen Gesetzlichen ein doppeltes Maß, mit dem sie einfach auf der anderen Seite vorbeigehen, immer wenn ihre Überzeugung ein Opfer von ihnen verlangt. Dies ist die Machtlosigkeit des Menschen vor dem Gesetz Gottes. Menschen verbergen dies, indem sie sich hinter einem wunderschönen

Kleidungsstück namens Religion verstecken. Aber all diejenigen, die sich vor dem Herrn verbergen, können nicht gerettet werden. Nur diejenigen, die ihre Sündhaftigkeit anerkennen, indem sie ihr wahres Ich nach dem Maßstab des Gesetzes enthüllen, können von all ihren Sünden durch das Wort der Wahrheit aus Wasser und Geist erlöst werden.

Nur Jesus geht nicht an den sterbenden Sündern vorbei und nur Er rettet sie, indem Er sie findet und sich ihnen begegnet. Er verlagerte all unsere Sünden auf sich selbst, indem er sich persönlich taufen ließ, und Er befreite die sterbenden Sünder von all ihren Sünden, indem Er ihren Sold mit dem Opfer Seines eigenen Leibes bezahlte. So ist Jesus der Retter für alle Sünder geworden.

Diejenigen, die überwinden, werden in weiß gekleidet werden

Die Passage hier sagt uns, dass diejenigen, die überwinden, in weiß gekleidet werden. Dies bedeutet, dass wir die Lügner in der christlichen Welt bekämpfen und überwinden müssen. Selbst jetzt, während wir reden, lehren diese Lügner Menschen, an Jesus zu glauben und in Güte zu leben. Natürlich ist es das Richtige in Güte zu leben. Aber im Grunde genommen sind die Herzen der Menschen voller schmutziger Dinge - von Mord bis Ehebruch, Diebstahl und Neid – und zu diesen Menschen zu sagen, in Güte zu leben, obwohl die Aussage an sich richtig ist, wäre gleichbedeutend damit, sie auf eine bloße Religion zu

beschränken und sie zu ersticken, so als wäre man sie an eine einfache Religion fesseln und sie zu Tode würgen. Den Menschen, die bis zum Hals in ihren Sünden stehen, zu sagen, dass sie "in Güte leben" sollen, bedeutet, sie in die Selbstverdammung zu stoßen.

So ist das, was sie wirklich brauchen, dass wir ihnen helfen von all ihren Sünden erlöst zu werden, indem wir ihnen die Wahrheit des Wassers und des Geistes beibringen, die sie von ihren fundamentalen Sünden retten kann. Dies ist die richtige Lektion, und nach dieser Lehre kommt die Ermahnung, ein Leben der Güte in Gott zu leben. Um es anders zu sagen, die sofortige Priorität ist diejenigen, die außerhalb Christi als Sünder stehen, zuerst durch das Predigen des Evangeliums des Wassers und des Geistes gerecht zu machen.

Das Degradieren des Christentums zu einer weltlichen Religion

Wir dürfen nicht von den weltlichen Religionen getäuscht werden. Nur wenn wir gegen die weltlichen Religionen, die Lügen verbreiten, kämpfen und sie überwinden, können wir den Himmel betreten. Weil wir nicht in der Lage sind, das Gesetz Gottes zu halten, brauchen wir die Gnade der Rettung, die Jesus uns gegeben hat, und nur durch Glauben an diese Gnade können wir den Herrn treffen.

Aber viele in der Christenheit werden, obwohl sie an Jesus glauben, von denen, die Lügen verbreiten, in die Hölle gezogen,

getäuscht und irregeführt. Sie werden von der verführerischen Vorstellung getäuscht, dass Menschen gut sein können und müssen. Aber weil wir grundlegend mit Sünde geboren werden, können wir niemals gut sein, egal wie sehr wir es versuchen. So können wir nur durch Glauben an das Evangelium der Wahrheit, mit dem Jesus uns durch Sein Wasser und den Geist gerettet hat, gerettet werden. Wir können nur ein neues Leben leben, wenn wir erkennen, dass wir durch den Glauben an diese Wahrheit frei von Sünde geworden sind.

Die Pharisäer der Bibel und die meisten der heutigen Christen, die nicht von ihren Sünden gereinigt sind, weil sie nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, sind alle gleich – sie sind alle Ketzer. Die Pharisäer glaubten an Gott, die Auferstehung der Seelen und das Leben nach dem Tod, wie es in der Schrift steht. Aber sie glaubten nicht an Jesus als ihren Messias. Außerdem haben sie die Taufe Christi und Sein Blut mit Füßen getreten und ignoriert.

Heutzutage gibt es viele Christen, die genau wie diese Pharisäer sind. Sie tendieren dazu, christlichen Lehren mehr Anerkennung zu schenken als der Bibel selbst. Darum sprießen heutzutage so viele Ketzer hervor. In Titus 3:10-11 erzählt uns Gott von den Ketzern mit den Worten: *“Einen ketzerischen Menschen meide, wenn er einmal und noch einmal ermahnt ist, und wisse, dass ein solcher ganz verkehrt ist und sündigt und sich selbst damit das Urteil spricht.”* Diejenigen, die der Ketzerei angehören, vertrauen, glauben und folgen ihren religiösen Führern mehr als der Bibel, und daraus resultiert, dass sie alle zerstört werden.

Nach wie vor gibt es auf dieser Welt viele falsche Propheten. Durch das Wort der Hauptpassage sagt uns Gott, dass jeder gegen diese falschen Propheten kämpfen und sie überwinden muss. Außerdem hat Er gesagt, dass nur diejenigen, die überwinden, in die Kleider der Gerechtigkeit gekleidet werden.

In Lukas 18 findet man "das Gleichnis des Pharisäers und des Zöllners." Ein Pharisäer ging zum Tempel, hob seine Hände und betete voller Stolz: "Gott, ich faste zweimal pro Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich verdiene." Der Zöllner hingegen konnte nicht einmal sein Gesicht erheben, als er betete: "Gott, ich kann nicht tun, was er tut. Ich bin ein Sünder mit vielen Mängeln, der nicht zweimal die Woche fasten kann und der Dir nicht einmal den Zehnten geben kann. Nicht nur das, sondern ich habe auch Menschen getäuscht, von ihnen gestohlen und habe viele andere böse Dinge getan. Ich bin ein wertloser Mensch. Erbarme Dich meiner, Gott! Habe Gnade und rette mich bitte!"

Die Bibel sagt uns, dass es der Zöllner war, der von Gott gerecht gemacht wurde und nicht der Pharisäer. Dies zeigt sich gut in der Frage: "Wem kann gegebenenfalls die Sünde vergeben werden?" Es sind keine anderen als diejenigen, die ihre eigenen Mängel erkennen. Diejenigen, die wissen, dass sie Sünder sind, die Seelen, die erkennen, dass sie zweifellos an die Hölle gebunden sind, würde man das Gesetz oder das gerechte Gericht Gottes auf sie anwenden, sind diejenigen, die das Heil der Erlösung von Jesus erhalten.

In Matthäus 3:15 steht, was Jesus sagte, bevor Er getauft wurde. "Denn so" in diesem Vers bedeutet, dass die Taufe Jesu

die angemessenste Weise war, Sünder zu retten – nämlich sie zu retten, indem Er ihre Sünden mit der Taufe Jesu verschwinden ließ, die alle Sünden auf Ihn übertragen hat.

Glauben Sie an die Tatsache, dass Jesus Sie “denn so” von Ihren Sünden gerettet hat? Der Herr nahm all Ihre Sünden auf sich, als Er “denn so” getauft wurde. Dann hat Er alle Sünden der Welt zum Kreuz getragen und den Sold der Sünde mit Seinem eigenen Blut bezahlt. Sie müssen daran glauben, damit Ihre Seele leben kann. Wenn Sie daran glauben, wird für Ihre Seele gesühnt und Sie werden als ein Kind Gottes wiedergeboren.

Dennoch gibt es auf dieser Welt viele, die diese Wahrheit des Wassers und des Geistes, das Evangelium der Rettung, verleugnen. Darum müssen wir geistliche Kämpfe führen. Ich sage nicht, dass wir mehr schlechte Taten tun sollten, um unsere Sünde zu erkennen, sondern dass wir in die Gnade Gottes gekleidet werden sollten, indem wir uns als jemand erkennen, der grundsätzlich an die Sünde gebunden ist und geistlich gerichtet wird. Sie müssen die Tatsache akzeptieren, dass Jesus Ihr Retter ist. Jeder, der gerettet werden will, muss an den Jesus der Erlösung glauben, der all unsere Sünden auf sich genommen hat und an unserer Stelle gerichtet wurde. Nur dann kann es keine Sünde mehr im Herzen geben.

Gibt es jetzt Sünde in Ihrem Herzen? Diejenigen, die denken, dass es Sünden in ihrem Herzen gibt, müssen zuerst das Gesetz Gottes kennen. Nach dem Gesetz Gottes ist der Sold der Sünde der Tod. Wenn Sie Sünde haben, dann müssen Sie sterben. Wenn Sie sterben, ohne dass für Ihre Sünden gesühnt wurde, werden

Sie gerichtet und in die Hölle geschickt werden. Weil jeder auf dieser Welt nicht anders kann als zu sündigen, kann niemand es vermeiden vor dem Gesetz Gottes in die Hölle gesandt zu werden. Darum hat Gott uns, weil Er Erbarmen mit uns hatte, gerettet, indem Er Seinen eingeborenen Sohn Jesus Christus auf diese Erde sandte und Ihn "denn so" (Matthäus 3:15) alle Sünden der Welt durch Seine Taufe im Jordan auf sich nehmen ließ und Ihn an unserer Stelle am Kreuz richtete – alles, damit Er uns in den Himmel schicken kann.

Wir können nicht wegen unserer guten Taten gerettet werden. Die Menschen haben vielleicht verschiedene Level der Heuchelei, aber jeder ist ein Heuchler, und niemand kann vollkommene Güte erreichen. Deswegen können die Menschen nur von all ihren Sünden vollständig befreit werden, wenn ihnen alle ihre Sünden durch Glauben an die Rettung der Sühne Christi vergeben werden. Dies ist der Kern der Wahrheit der Bibel.

Paulus hat bekannt, als er beschrieben hat, wie er war, bevor er den Herrn getroffen hat: *"Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich" (Römer 7:19).* Warum war Paulus so? Weil die Menschheit einfach nicht in der Lage ist, etwas Gutes zu tun. Jeder weiß, dass Gutes tun das Richtige zu tun ist, aber niemand ist grundsätzlich dazu in der Lage. Das unterscheidet sich völlig in Maß und Dimension von den Begierden des Fleisches, die selbst die Gerechten haben. Darum werden die Menschen nur durch Glauben an das Evangelium der Wahrheit gerettet, das der Herr ihnen gegeben hat.

Wie hat der gerechte Gott ohne Sünde solche unreinen und schmutzigen Wesen wie uns angenommen? Gott hat uns wegen unserem Herrn Jesus gerettet und umarmt. Er übernahm alle Sünden der Menschheit mit Seiner Taufe durch Johannes, dem Hohepriester der Menschheit, trug diese Sünden zum Kreuz und wurde an unserer Stelle gerichtet. Glauben Sie an Jesus? An Jesus zu glauben bedeutet an das zu glauben, was Er für uns getan hat.

Der Weg vor Gott zu stehen

Kain und Abel wurden zwischen Adam und Eva geboren, den ersten Eltern der Menschheit. Als Adam und Eva gesündigt hatte, hat Gott stattdessen ein Tier getötet und sie in sein Fell gekleidet. Dies lehrt der Menschheit zwei Gesetze Gottes. Das eine ist Gottes Gesetz der Gerechtigkeit, wo "der Sold der Sünde der Tod" ist, und das andere ist Sein Gesetz der Liebe, wo Opfer benutzt werden, um die schändlichen Sünden der Sünder zu bedecken. Adam und Eva, die vom Satan getäuscht wurden, sündigten gegen Gott. Unabhängig davon, wie sie schließlich gesündigt haben, mussten sie getötet werden, denn vor dem Gesetz Gottes ist der Sold der Sünde der Tod. Aber Gott hat stattdessen ein Tier getötet und sie in sein Fell gekleidet. Dies war das Symbol für das bevorstehende Sühneopfer.

Nachdem Adam und Eva ihre Sünde begangen hatten, nähten sie Feigenblätter zusammen und bedeckten sich. Aber diese Feigenblätter konnten nicht lange halten, da sie in der Sonne

austrockneten und bei Bewegung zerrissen und auseinanderfielen und somit ihre Makel nicht verdecken konnten. Also hat Gott für Adam und Eva, die ihre Scham verzweifelt mit Feigenblättern verdecken wollten, Kleider aus Fellen gemacht und sie darin gekleidet. Mit anderen Worten, Gott hat die ganze Scham der Sünder durch das Opfer bedeckt.

Dies spricht zu uns von Gottes Liebe und von Seiner gerechten Rettung. Adam und Eva erkannten, dass Gott das Tier an ihrer Stelle getötet hatte und dass Er selbst ihre ganze Scham bedeckte und sie rettete. Sie haben dann diesen Glauben an ihre Kinder weitergegeben.

Adam hatte zwei Söhne, Kain und Abel. Kain, der erste Sohn, hat Gott das Produkt seiner eigenen Anstrengungen und Kraft als sein Opfer dargebracht, während Abels Opfer ein geschlachtetes Lamm nach Gottes Gesetz der Sühne war. Welches hat Gott angenommen? Diese beiden Opfergaben waren die Schlüsselereignisse des Alten Testaments, die den Kontrast zwischen dem Opfer des Glaubens und dem Opfer des menschlichen Denkens zeigten. Gott hat Abels Opfer angenommen. Die Bibel sagt uns, dass Gott Kains Opfer der Frucht des Bodens und seines Schweißes und seiner Arbeit nicht angenommen hat, sondern stattdessen Abels Opfer von den Erstlingen und von ihrem Fett.

“Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der Herr sah gnädig an Abel und sein Opfer,” sagt die Bibel. Gott hat Abels Opfer und seine Darbringung in Freude empfangen. Aus diesem Wort müssen wir lesen können, was Gottes Herz von uns will.

Wie würde Gott uns annehmen? Jeden Tag sind wir so mangelhaft vor Ihm; wie könnte wir jemals vor Gott stehen? Es gibt nur eine Möglichkeit, wie wir zu Gott gehen können – nur eine Möglichkeit, die Gott für uns bestimmt hat. Es ist nichts anderes als durch das “Opfer” – nicht das Opfer unserer “Taten”, sondern das Opfer unseres “Glaubens.” Dies ist, was Gott annimmt.

Welcher war der Glaube, den Adam und Eva an ihre Kinder weitergeleitet haben? Es war der Glaube der “Kleider aus Felle.” Anders ausgedrückt, es war der Glaube, der an Sühne durch Opfergabe geglaubt hat. Heutzutage ist dies der Glaube an das Evangelium des Wassers und des Blutes von Jesus: “Ich glaube, dass all meine Sünden durch die Taufe von Jesus und durch Sein Blut weggenommen wurden und dass Er an meiner Stelle gerichtet wurde. Ich biete diesen Glauben als mein Opfer. Ich glaube daran, dass der Herr all meine Sünden weggenommen hat, als Er getauft wurde. Ich glaube daran, dass all meine Sünden auf Jesus übertragen wurden. Wie Gott im Alten Testament versprochen hatte, hat Jesus Christus mich frei von Sünde gemacht, weil Er das Opferlamm war und für mich gestorben ist. Ich glaube an diese Rettung.”

Wenn wir vor Gott stehen und glauben, dass der Herr uns somit gerettet hat, nimmt Gott das Opfer dieses Glaubens an und umarmt uns. Warum? Weil wir nur durch Seine “Opfergabe” und durch nichts anderes frei von Sünde und gerecht vor Gott geworden sind.

Gott hat uns angenommen, weil wir Ihm das Opfer unseres Glaubens gegeben haben, das an Jesus als unseren Retter glaubt.

Mit anderen Worten, als Gott das Opfer Jesu angenommen hat, hat Er auch uns in Christi angenommen. Der Grund dafür ist, dass all unsere Sünden auf das Opfer übertragen wurden. Weil das Gericht für unsere Sünden auf dieses Opfer übertragen wurde, sind wir frei von Sünde geworden. Dies ist die Gerechtigkeit Gottes und Seine Gerechtigkeit. Dies ist auch die Liebe Gottes und Seine vollkommene Rettung.

Auch wir bieten Abels Glauben dar

Die Bibel sagt uns, dass Gott Abels Glaubensopfer mit Freude angenommen hat. Was ist dann das Glaubensopfer, das Gott heute von uns annehmen würde? Wenn wir in unserem Herzen glauben, dass Jesus unser Retter ist und dass Er sich um all unsere Sünden gekümmert hat und für uns gerichtet wurde, und wenn wir diesen Glauben Gott geben, nimmt Gott uns durch das Opfer dieses Glaubens an. Unabhängig davon, wie mangelhaft unsere Taten sind, hat Gott, der Vater, unsere Sünden in Seinem Sohn gefunden, nicht in uns, weil all unsere Sünden auf Jesus übertragen wurden und weil Jesus an unserer Stelle gerichtet wurde. So hat Gott all unsere Sünden auf Seinen Sohn übertragen, Ihn an unserer Stelle gerichtet, Ihn nach drei Tagen von den Toten auferstehen lassen und Ihn zu Seiner rechten gesetzt.

Gott hat all diejenigen gerettet, die daran glauben. Er hat unser Opfer des Glaubens angenommen. Ohne Jesus Christus können wir niemals vor Gott stehen. Aber weil Jesus unser

sicherer Retter geworden ist, können wir mit dem Opfer dieses Glaubens zu Gott gehen und wegen dieses Opfers kann Gott uns annehmen. Ist unser Glaube an diese Wahrheit vollständig? Natürlich ist er das!

Wir sind nun wirklich frei von Sünde geworden. Weil unsere Sünden auf Jesus übertragen wurden, hat Gott uns, die frei von Sünde geworden sind, in weiße Kleider gekleidet. Er hat uns gerecht gemacht. Wie unser Herr versprochen hat: *“Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch den Lebens,”* wird Er unsere Namen vor Seinen Engeln bekennen.

In Gottes Gemeinde in Sardes gab es einige, die mit dem Herrn in weiß einhergegangen sind. Nur diese waren die Diener Gottes, Seine Kinder und Heiligen.

Gott nahm Abels Opfer an. Er nahm auch Abel an. Aber Gott nimmt keine Opfer an, wenn sie nicht vollständig sind. So hat Gott Kain und sein Opfer nicht angenommen. Warum hat Gott Kain und sein Opfer nicht angenommen? Er hat sie nicht angenommen, weil Kains Opfer nicht das Opfer des Lebens war, das mit dem versöhnenden Blut vorbereitet wurde. Die Bibel sagt uns, dass Kain die Früchte des Bodens, das Produkt seiner eigenen Anstrengung, als sein Opfer gegeben hat. Um es einfach zu sagen, hat er seine Ernte angeboten. Das waren vielleicht Wassermelonen, Mais oder Kartoffeln oder was auch immer – zweifellos gesäubert und gut vorbereitet. Aber Gott hat diese Art von Opfer nicht angenommen.

Dieses Opfer Kains hat eine wichtige Bedeutung, die die heutigen Christen alle verstehen müssen, um gerettet zu werden.

Aber wenige in der heutigen Welt kennen wirklich das Herz Gottes, denn viele von ihnen haben keine Idee, nicht einmal in ihren Träumen, dass sie tatsächlich Gott Kains Opfer geben.

Wenn man vor Gott steht, muss man zuerst anerkennen, dass man selbst an Tod und Hölle wegen der eigenen Sünden gebunden ist. Erkennen Sie vor Gott an, dass Sie wegen Ihrer Sünden verdammt und zur Hölle bestimmt sind? Wenn Sie das nicht anerkennen, dann brauchen Sie nicht an Jesus zu glauben, denn Jesus ist der Retter der Sünder. Der Herr hat uns gesagt: "Diejenigen, denen es gut geht, die brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken." Unser Herr wird von den Seelen gebraucht, die unter dem Joch der Sünde leiden, nicht von denen, die ihre eigenen Sünden nicht anerkennen und die behaupten, frei von Sünde zu sein, obwohl sie noch nicht wiedergeboren sind.

Jeder ist grundsätzlich ein Sünder. Deswegen muss Gott die Menschheit richten, und die Menschheit muss sich diesem Urteil des Zorns Gottes stellen. Mit anderen Worten, Sie und ich sind alle dazu verdammt, zerstört zu werden. Aber der Herr hat all unsere Sünden mit Seiner Taufe im Jordan weggenommen und hat das Gericht Gottes an unserer Stelle empfangen, um uns nicht in diese Hölle der Zerstörung senden zu müssen. Aus diesem Grund konnte der Herr uns alle vor Gott vollkommen retten. Deswegen müssen nur diejenigen, die wirklich vor Gott Sünde begehen und sich selbst als Sünder erkennen, an Gott glauben, und nur für diese ist Gott der Heiland geworden.

Der Glaube, der uns in die weißen Kleider der Rettung kleidet

Wie die Bibel uns sagt: *“Denn des Leibes Leben ist im Blut”* ist das Leben eines Menschen auch in seinem Blut. Wegen unserer Sünden müssen wir mit Sicherheit sterben. Warum ist Jesus dann am Kreuz gestorben? Er ist am Kreuz gestorben, weil Er all unsere Sünden auf sich genommen hatte, und weil der Sold der Sünde der Tod ist, hat Jesus Sein Blut des Lebens vergossen, um den Sold zu zahlen, und ist an unserer Stelle gestorben. Um diese Wahrheit zu bezeugen wurde Er gekreuzigt, hat geblutet und ist an unserer Stelle am Kreuz gestorben.

Wie uns die Bibel sagt: *“Aber Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen”* ist Jesus wirklich wegen unserer Missetat und unserer Sünde gestorben. Sein Tod ist daher unser Tod, und Seine Auferstehung ist unsere Auferstehung. Glauben Sie daran?

Jesus kam auf diese Erde, um uns zu retten, und wurde getauft, um unsere Sünden verschwinden zu lassen. Außerdem wurde Jesus gekreuzigt. Die Menschen haben Ihn verachtet, Ihn Seiner Kleidung beraubt, haben Ihn angespuckt und Ihn ins Gesicht geschlagen. Warum hat Jesus, der Gott ist, diese Demütigung, dass Er geschlagen und angespuckt wurde, ausgehalten? Unser Herr wurde wegen unser Sünden verachtet.

Der Tod und die Auferstehung des Herrn sind somit der Tod und die Auferstehung von absolut jedem von uns. Keiner der religiösen Führer dieser Welt hat sich um unsere Sünden gekümmert. Weder Mohammed noch Buddha oder irgendwer

anders auf dieser Welt hat sein Leben für unsere Sünden aufgegeben.

Aber Jesus Christus, der Sohn Gottes, kam auf diese Erde und nahm mit Seiner Taufe im Jordan unsere Sünden auf sich und hat uns frei von Sünde gemacht. Und um uns von unserem Tod, dem Gericht, der Zerstörung und dem Fluch zu erlösen, hat Er Sein eigenes Leben aufgegeben.

Deshalb, wie die Bibel uns sagt: *“Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, hab Christus angezogen”* muss unser Glaube in die Kleider der Gerechtigkeit gekleidet werden, für unsere Sünden gesühnt durch den Glauben an die Taufe Jesu sein, die all unsere Sünden von uns wegnahm. Dieser Glaube an die Taufe Jesu schließt also den Glauben an unseren Tod und die Auferstehung ein.

Gott hat uns zu Seinen Kindern gemacht, indem Er sich unseren Glauben ansah, der an Seinen Sohn glaubt. Dies ist der Empfang. Gott empfängt uns, indem Er sich das Opfer unseres Glaubens ansieht, das wir vor Ihn bringen. Er empfängt uns nicht, indem Er sich unsere Taten ansieht, sondern Er empfängt uns als Seine Kinder, indem Er sich unseren Glauben an den Sohn Gottes als den Retter von allen ansieht, der unsere Sünden trug, an unsere Stelle gerichtet wurde und wieder von den Toten auferstanden ist.

Dies, meine geliebten Brüder und Schwestern, ist der wahre Glaube. Wir werden nicht durch unsere eigenen Taten gerettet, sondern wir werden durch die Werke Jesu Christi in weiße Kleider gekleidet. Keine Tat eines Menschen kann 100 Prozent rein sein. Damit unsere Herzen frei von Sünde werden, müssen

wir unsere eigenen fruchtlosen Anstrengungen aufgeben und stattdessen nur an den Herrn als unseren Retter glauben. Wenn wir dies und nur dies glauben, können wir in weiße Kleider gekleidet werden.

Dann werden unsere Namen in das Buch des Lebens geschrieben werden und wir werden von Gott vor den Engeln anerkannt werden. Jesus selbst wird uns als die Kinder Gottes erkennen und sagen: "Ich habe euch gerettet; ihr seid die Gerechten, weil Ich all eure Sünden verschwinden ließ." Dies ist die genaue Bedeutung der Hauptpassage der Offenbarung, die wir bisher besprochen haben. Wir können nur gesühnt werden, wenn wir in die Gemeinde Gottes kommen, und nur in Seiner Gemeinde können diejenigen gefunden werden, für die gesühnt wurde.

Gott der Vater hat uns empfangen, indem Er sich unseren Glauben an Seinen Sohn angesehen hat. Obwohl wir bei unseren Schwächen und Mängeln nicht anders können als täglich fehl zu treten und ständig der Schwäche verfallen, schaute Gott sich unseren Glauben an Seinen Sohn an, und aufgrund dieses Glaubens hat Er uns empfangen, wie Er Seinen eigenen Sohn empfangen hat. Unser Herr hat uns gerettet.

Und Er hat uns in weiße Kleider gekleidet. Der Glaube daran, dass unsere Herzen ohne Sünde sind, ist der Beweis, dass wir in weiße Kleider gekleidet sind. Der Herr hat uns versprochen, dass Er unser Fleisch in göttliche Leiber verwandeln wird, wenn wir mit unseren Herzen, die zuerst in weiße Kleider gekleidet sind, vor Ihm stehen.

Auf dieser Welt gibt es Gottes Gemeinden, wo die Gerechten

und die Diener Gottes gefunden werden können. Es gibt diejenigen, die in diesen Gemeinden in weiße Kleider gekleidet sind, und Gott wirkt durch Seine Gemeinden und Seine Diener.

Lassen Sie uns wieder der Offenbarung 3:5 zuwenden: *"Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch den Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor Seinen Engeln."*

Eine Vorbedingung, die Gott uns in der obigen Passage gegeben hat, ist die, dass Er nur "den, der überwindet" in weiße Kleider kleiden wird. Wir müssen überwinden. Aber diejenigen, die, obwohl sie an Jesus glauben, auch glauben, dass ihre täglichen Sünden ihnen durch tägliche Geständnisse vergeben werden müssen, sind nicht diejenigen, die den Satan in ihrem Kampf gegen ihn überwinden, sondern diejenigen, die besiegt wurden. Menschen mit solchem Glauben können niemals in weiße Kleider gekleidet werden. Sie können niemals die Gerechten werden.

Nur diejenigen, die überwinden, glauben an das vollkommene Werk der Rettung des Herrn. Der Herr hat Ihnen bereits den Glauben gegeben, der solche falschen Lehren wie die Lehren der Heiligung oder Rechtfertigung überwinden kann. Gott hat uns auch mit Seinem wahren Evangelium gerettet, dem Evangelium von der Taufe und dem Blut, damit wir die falschen Evangelien bekämpfen und überwinden können, die uns nicht die vollkommene Rettung bringen und vom Satan kommen.

Wir müssen nur unsere Sünden mit Glauben übergeben und in unserem Herzen konkret erkennen, dass all unsere Sünden

wirklich auf Jesus übertragen wurden. Und wir müssen glauben, dass wir gestorben sind, als Jesus starb, und dass Sein Tod stellvertretend für uns war. Wir müssen auch glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist um uns wieder leben zu lassen. Wenn wir diesen konkreten Glauben an die Wahrheit haben, erkennt Gott uns als gerecht an, wenn Er sich unseren Glauben ansieht.

Anders ausgedrückt ist dies die Bedeutung des Wortes: *"Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben," (Johannes 1:12).* Menschen werden nicht einfach zu Gottes Kindern, weil sie nur mit ihrem Mund sagen: "Ich glaube an Jesus", obwohl sie überhaupt kein richtige Wissen über Jesus haben.

Das Wort Gottes sagt weiter: *"die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind."* Das ist richtig. Gottes Kinder zu werden ist nur durch Glauben möglich. Dafür müssen wir gegen die Lügner kämpfen und sie überwinden. Diejenigen, die die Vergebung der Sünden erhalten haben, weil sie so die Lügner überwunden haben, müssen auch mit Gott wandeln, indem sie die Begierden ihres Fleisches überwinden. Sprich, sie müssen nach dem Willen Gottes leben.

Was ist dann der Wille Gottes? Es ist Gottes Wille, dass diejenigen, die in die weißen Kleider gekleidet wurden, sich vereinen und Seinem Evangelium dienen. Sein Wille ist, dass sich die Gerechten, obwohl sie voneinander entfernt leben mögen, versammeln, um Gott anzubeten, Ihm zu dienen und Ihn zu loben und dass sie das Evangelium an die Sünder verbreiten,

damit auch sie in weiße Kleider gekleidet werden können. Dieses Leben, in dem man für die Rettung der Seelen lebt, ist das Leben des Volkes Gottes – das Leben Seiner Diener.

Wenn wir solch ein Leben leben, kleidet Gott uns nicht nur in Seine "Gerechtigkeit," sondern Er gibt uns auch den ganzen Segen sowohl des Reichtums dieser Erde als auch den geistlichen Segen des Himmels. Indem Er uns dazu bringt, das Evangelium denen um uns herum zu predigen, kleidet Er auch diese Menschen in weiße Kleider. Gott hat all die Gerechten und diejenigen in ihrer Umgebung in weiß gekleidet. Gott hat es uns erlaubt, in unserem Kampf gegen die Unwahrheit zu überwinden, indem wir an das Wort der Wahrheit glauben. Und Er hat den Gerechten, die so in diesem geistlichen Kampf überwinden, den Segen gegeben, in weiße Kleider gekleidet zu sein. Preist den Herrn! ✉

Brief an die Gemeinde in Philadelphia

< Offenbarung 3:7-13 >

“Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: ‘Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf: Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. Siehe, ich werde schicken einige aus der Synagoge des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind’s nicht, sondern lügen; siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen. Wer

Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!'"

Auslegung

Vers 7: "Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf:"

Der Herr regiert über das Himmelreich als der König von allem. Er ist Gott mit absoluter Autorität und Macht – was Er öffnet, kann niemand schließen, und was Er schließt, kann niemand öffnen. Der Herr ist der vollkommene Gott, der auf diese Erde gekommen ist und die Sünder von all ihren Sünden mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes erlöst hat. Das Tor des Himmels kann nur mit dem Schlüssel des Evangeliums des Wassers und des Geistes, das der Herr gibt, geöffnet werden. Nichts anderes kann es öffnen, denn alles, das zu diesem Königreich gehört, hängt von unseren Herrgott ab.

Vers 8: "Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet."

Der Herr hat die Tür der Evangelisation durch die Gemeinde Gottes geöffnet. Daher kann niemand die Tür ohne die Erlaubnis des Herrn schließen. Die Heiligen müssen daher bis bis zum Ende festhalten an ihrem ersten Glauben festhalten, wenn der

Herr Seine Rückkehr vollzieht. Dies ist die Art von Glauben, die die Diener Gottes und Seine Heiligen haben müssen. Ihr Glaube darf nicht der sein, dessen Anfang groß ist, aber nachher das Ende tot ist. Sie müssen an ihrem ersten, unveränderlichen Glauben festhalten, den der Herr ihnen gegeben hat.

Der Glaube der Heiligen ist der Glaube an das Evangelium aus Wasser und Geist – der Glaube, der an die Tatsache glaubt, dass das Königreich unseres Herrn sowohl auf diese Erde als auch zum neuen Himmel und die Erde kommen wird, und dass wir alle für immer in diesem Königreich leben werden. Die Heiligen müssen an diesem Glauben bis zu dem Tag festhalten, bis sie den kommenden Herrn treffen.

Die Diener und die Heiligen der Gemeinde in Philadelphia hatten nur wenig Kraft. Sie hatten auch viele Mängel. Aber am wichtigsten war, dass sie sich an das Wort Gottes gehalten und den Namen des Herrn nicht verleugnet haben.

Vers 9: "Siehe, ich werde schicken einige aus der Synagoge des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen; siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe."

Gott sagte, dass Er die falschen Gläubigen auf ihre Knie niederfallen lassen würde, dass sie erkennen, wie sehr Gott die Gemeinde in Philadelphia, eine Seiner Gemeinden, wirklich liebte.

"Synagoge des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht" bezieht sich auf die Juden, die selbst so betrachteten, Gott mit ihrem Glauben zu verherrlichen. Aber viele von ihnen haben

es nicht getan. Im Gegenteil, sie waren die Diener des Satans geworden und haben die Gemeinde Gottes und Seine Heiligen behindert.

Wir müssen erkennen, dass heutzutage, wie früher auch, viele von denen, die den Namen Jesu anrufen und Ihn anbeten, sich auch in Satans Diener verwandelt haben und vom Teufel als sein Werkzeug benutzt werden. Gott hat besondere Liebe für den Diener der Gemeinde in Philadelphia gezeigt, den Er liebte und als Sein Gefäß der Ehre verwendete.

Vers 10: "Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen."

Der Herr hat den Diener der Gemeinde in Philadelphia besonders dafür gelobt, dass er Sein Wort von der Geduld bewahrt hat. Ohne diese besondere Geduld können wir in der Tat nicht auf die Erfüllung aller Verheißungen des Wortes Gottes warten. Um Sein Wort von der Geduld zu bewahren, müssen wir deswegen absoluten Glauben an das Wort Gottes haben. Für die Geduld gab der Herr der Gemeinde in Philadelphia eine besondere Belohnung. Diese besondere Belohnung bestand darin, die Gemeinde von Philadelphia vor der Stunde der Versuchung zu bewahren. Die Stunde der Versuchung bezieht sich hier auf Behinderung durch den Antichristen.

Vers 11: "Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!"

Weil die Rückkehr des Herrn unmittelbar bevorsteht, müssen die Heiligen ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes verteidigen und bewahren. Sie müssen auch glauben und warten in ihrer Hoffnung auf den neuen Himmel und die Erde, die vom Herrn versprochen wurden. Die Diener Gottes müssen bei den Heiligen sein und sie davor bewahren, ihren Glauben zu verlieren, damit ihre Belohnung, die Gott gibt, nicht gestohlen wird.

Vers 12: "Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen."

Diejenigen, die Satan überwinden, werden in die Reihen der Märtyrer eintreten. Ihre Namen werden auch im heiligen Tempel des Reiches Gottes geschrieben werden. Selbst jetzt werden sie als große Arbeiter der Gemeinde Gottes verwendet und werden weiter als solche Werkzeuge vom Herrn verwendet werden.

Vers 13: "Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!"

Diejenigen, die Ohren haben, um das Wort Gottes zu hören, sind die Diener Gottes und Seine Heiligen. Sie hören durch Gottes Gemeinde, was der Geist ihnen sagt. So müssen die Diener Gottes und Seine Heiligen in der Gemeinde bleiben, die Gott ihnen gestattet hat, und sie müssen diese Gemeinde beschützen und verteidigen. ✉

Die Diener und Heiligen Gottes, die Sein Herz erfreuen

< Offenbarung 3:7-13 >

Es gibt immer noch Gemeinden wie die Gemeinde in Philadelphia auf dieser Welt

Gott sagt uns hier, dass unter den sieben Gemeinden in Asien die Gemeinde von Philadelphia die Gemeinde war, die am meisten vom Herrn gelobt und geliebt wurde.

Auch im heutigen Zeitalter können wir sehen, dass Gott, der zu den sieben Gemeinden in Asien gesprochen hat, will, dass Seine Gemeinden wie die Gemeinde in Philadelphia sind, um durch sie zu wirken und um sich an ihnen zu erfreuen. Selbst in der heutigen Zeit predigen die Gemeinden, die von Gott gelobt werden, das Evangelium des Wassers und des Geistes.

Nach wie vor gehören die Heiligen, die Gott treu sind, auch wenn ihre Fähigkeit begrenzt ist, zu den Gemeinden, die das Evangelium des Wassers und des Geistes verbreiten. Gott freut sich über solche Arbeiter. Keiner von ihnen mag in der Lage sein, Dämonen mit dem Auflegen ihrer Hände auszutreiben oder zu prophezeien. Und keiner von ihnen ist besonders begabt beim

Reden noch mit Überzeugungskraft ausgestattet. Das einzige, was sie tun, ist glauben und predigen, dass Jesus allein all unsere Sünden ein für alle mal ausgelöscht hat, indem Er die Sünden der Menschheit auf sich mit Seiner Taufe nahm, die Er von Johannes empfing, und dass das ganze Gericht für die Sünden an Christus weitergegeben wurde, die Er mit Seinem Blut am Kreuz bezahlte.

Dieser Arbeiter sind nichts anderes als die Gläubigen, die dem Herrn folgen, Ihn anbeten und Seinem Willen mit ihrem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gehorchen. Diejenigen, die das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen, sind nicht materiell reich. Noch haben sie eine andere Gabe. Alles, was sie haben, ist ihr Glauben und Leidenschaft, das Evangelium des Wassers und des Geistes zu predigen. Sie glauben, dass es das Herz des Herrn erfreut, dieses Werk zur Verbreitung des Evangeliums zu tun, denn der Herr wurde tatsächlich von Johannes getauft, am Kreuz gekreuzigt und ist wieder von den Toten auferstanden, um all unsere Sünden verschwinden zu lassen. Diejenigen, die an dieses Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, danken nur dem Herrn und folgen Ihm allein.

Alles, was wir wollen, ist, dieses Evangelium von Wasser und Geist an jeden zu verbreiten und dass jeder von all seinen Sünden erlöst wird. Gott hat uns wunderbarerweise erlaubt, das Evangelium aus Wasser und Geist auf der ganzen Welt zu predigen, und Er hat uns gesegnet, damit viele Früchte entstehen. Und Er hat uns auch den Glauben gegeben, mit dem wir unser Martyrium in der Endzeit umarmen können, und den

Segen unserer Entrückung und das Leben im Tausendjährigen Königreich. Gott hat es uns gestattet, für den Herrn gemartert zu werden, und Er hat es uns gestattet, an der ersten Auferstehung teilzunehmen und in die Herrlichkeit des Himmels gekleidet zu werden.

Diejenigen von uns, die sich nun der Verkündigung des Evangeliums aus Wasser und Geist widmen, gehören zu Gottes geliebter Gemeinde.

Lassen Sie uns darüber nachdenken, wie wir das Evangelium des Wassers und des Geistes auf der ganzen Welt verbreiten können. Gott hat Seinen Gemeinden gesagt, dass die Tür zur Verkündigung des Evangeliums bereits geöffnet wurde. Weil niemand stoppen kann, was Gott festgelegt hat, wird Er mit Sicherheit alles erfüllen.

Gott hat denjenigen von uns, die an das Evangelium des Wassers und des Geist glauben, gestattet, dieses Evangelium Seiner Taufe der ganzen Welt zu predigen. Selbst heute sind Seine Gemeinden immer noch gesegnet, für das Werk der Verbreitung des Evangeliums des Wassers und des Geistes zu arbeiten. Wenn man sich ihre individuelle Fähigkeit ansieht, mögen sie voller Mängel sein. Aber weil in ihrem Herzen ihre Liebe für das Evangelium des Wassers und des Geistes gefunden wird, hält Gott sie fest und wirkt durch sie.

Dass es immer noch Gemeinden wie diese auf dieser Welt gibt, ist eine große Hoffnung für die Welt. Ihnen hat Gott das Werk anvertraut, das Evangelium des Wassers und des Geistes zu verbreiten, und Er ist auch sichergestellt, dass niemand sie in dem, was sie tun, aufhalten kann. Sie predigen das Evangelium

aus Wasser und Geist überall auf der Welt, und dieses Evangelium wird somit auf der ganzen Welt verbreitet. Gott stärkt sie, beschützt sie und wirkt mit ihnen. Wir werden jetzt sehen, dass Gott diejenigen segnet, die sich selbst zu diesem Werk zusammenschließen und das Evangelium in allen Ländern der Welt verbreiten – sowohl geistlich als auch physisch.

Wir predigen das Evangelium des Wassers und des Geistes zu jeder Ecke dieser Welt mit unseren gedruckten und elektronischen Büchern. Wir tun dies bis ans Ende dieser Welt, und der Herr wird auch weiterhin durch uns wirken, bis das Königreich Christi auf dieser Erde erfüllt ist. Gott wird es uns ermöglichen, das Evangelium aus Wasser und Geist mit unserer Literatur den 6,5 Milliarden Menschen auf dieser Welt zu predigen. Möge Gott uns alle segnen!

Damit wir die Werke tun, die Gott erfreuen, müssen wir uns immer auf den geistlichen Krieg vorbereiten. So bitte ich Gott, dass Er all Seine Diener stark hält und segnet. Es gibt niemand, der so treu wie unser Herr ist. Ich glaube daran, dass es keine andere Wahrheit auf dieser Welt gibt; nicht einmal eine, die uns die klare und vollkommene Rettung bringen kann, die das wahre Evangelium, an das wir glauben, das Evangelium des Wassers und des Geistes, uns gebracht hat.

Das Buch der Offenbarung ist das gesegnete Wort Gottes, das denen gegeben wird, die überwinden

Gott hat uns gesagt: *“Wer überwindet, dem will ich zu essen*

geben von dem Baum des Lebens." Diese Wahrheit bedeutet, dass Gott es solchen Menschen gestatten wird, in Seinem Tausendjährigen Königreich zu leben. *"Wer überwindet"* bezieht sich hier auf diejenigen, die ihren Glauben verteidigen, indem sie mit der Wahrheit in der Endzeit gegen den Antichristen kämpfen, und für die heutige Zeit auf diejenigen, die gegen die Anhänger des falschen Evangeliums mit ihrem Glauben an das Wort der Wahrheit kämpfen und überwinden. Wir müssen das Böse mit dem Guten überwinden, indem wir das Evangelium aus Wasser und Geist der ganzen Welt predigen. Wir müssen gegen all die Lügner und falschen Lehren kämpfen und sie mit unseren Glauben an das Wort aus Wasser und Geist überwinden.

Um gegen die Lügner zu kämpfen und sie zu überwinden, müssen wir immer über das Evangelium (das Wort) aus Wasser und Geist nachsinnen. Wenn wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt hätten und von all unseren Sünden jetzt gereinigt wurden, würde unser Kampf gegen die Lügner von genau diesem Zeitpunkt an beginnen. Diejenigen, die an das wahre Evangelium glauben, kämpfen gegen diejenigen, die das falsche Evangelium haben, und überwinden sie.

Wir müssen solchen Anhängern des falschen Evangeliums immer das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen. Warum? Weil die Macht des Evangeliums aus Wasser und Geist ihren falschen Glauben zerstören und ihnen neues Leben bringen kann. Die Bibel sagt uns, dass wir das Böse mit dem Guten überwinden sollen. So dürfen wir niemals unseren guten Kampf der Geistlichkeit aufgeben, der diese Seelen von ihren Sünden rettet.

In unserem geistlichen Kampf liegt der Segen der Rettung der Seelen. Indem wir immer mit unserem Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist gegen die Lügner kämpfen und sie überwinden, können wir Gott all die Früchte des ewigen Lebens geben.

Der Herr hat uns gesagt, dass wir vom Gleichnis des Feigenbaums lernen sollen

Der Feigenbaum symbolisiert die Nation Israel. Wie jede Nation ihre Nationalblume oder ihren Nationalbaum hat, ist es für Israel der Feigenbaum, der sie symbolisiert. Sie müssen erkennen, dass die Endzeit für die Welt sehr nahe gekommen ist, wenn Israel dicht an Blättern wächst. Die Bibel sagt uns, dass der Herr zurückkehren wird, wenn das Land Israel auf dieser Erde wieder erbaut ist und mächtig wird.

In diesen Tagen sind die Zeitungen voller Berichte über den Konflikt zwischen den Israelis und den Palästinensern. Israel besitzt nur sein historisches Gebiet und ist zu einer großen Macht geworden. Die Zukunft Israels hängt nun völlig von Gott ab. Ob Israel in der Zukunft steigt oder fällt, wird vollständig nach dem Wort Gottes erfüllt werden. Und wenn Israel von dieser Erde verschwindet, müssen Sie erkennen, dass dies ist, wenn das zweite Kommen des Herrn auf dieser Erde erfüllt wird. Wie in der Bibel steht, dass der Herr zurückkehren wird, wenn die Blätter des Feigenbaums dicht stehen, sagt Er das Ende der Welt durch die Wiederherstellung und den Wohlstand Israels voraus.

Auch die Katastrophen, von denen die natürliche Umwelt der Welt heimgesucht wird, werden sie Endzeit vorhersagen.

Gott sagte jedem, et solle den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes haben und bewahren. Alle Ziele Gottes sind auf den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist ausgerichtet. So sind diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, von all ihren Sünden gerettet. Der Herr sagte uns: *"So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn" (Lukas 21:36)*. Mit unserer eigenen Kraft können wir nicht der Trübsal entfliehen, die kommen wird. Aber durch den Glauben an das Wort Gottes können wir überwinden. Wir befinden uns jetzt selbst in einer Situation, in der wir unseren Glauben an das Martyrium für die Zeit der Trübsal vorbereiten müssen, die sich uns nähert.

Wenn Christen denken, dass sie selbst nicht in der Großen Trübsal sein werden, wenn die Endzeit kommt, ist ihr Glaube sehr falsch. Wir dürfen nicht an die Lehre der Entrückung vor der Trübsal glauben. Diese Lehre weicht von der Wahrheit der Bibel ab, denn die Schrift, besonders das Buch der Offenbarung, sagt uns, dass das Martyrium der Heiligen kommen wird, wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums der Trübsal vorbei sind. Es wird die Heiligen zu einem sehr gefährlichen und fehlgeleiteten Glauben führen, wenn sie denken, dass sie nicht an dem siebenjährigen Zeitraum der Großen Trübsal teilhaben. Sie müssen erkennen, dass diejenigen, die an Jesus glauben, in der Mitte der Großen Trübsal sein werden.

Wie lange werden die Gerechten in Anbetracht des gesamten Wortes Gottes in dieser Welt bleiben? Sie werden auf dieser Erde bleiben, bis Satan die Sünder auffordert, sein Malzeichen zu empfangen und die Heiligen von der Armee des Antichristen den Märtyrertod erleiden. Dies ist die von Gott offenbarte Wahrheit und der richtige Glaube.

Der große geistliche Kampf, der in der Endzeit kommen wird

Das Ergebnis des Glaubens der Gerechten wird deutlich bei der Großen Trübsal demonstriert, die von Gott gestattet ist. Sie müssen erkennen, dass Sie ohne Ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes nicht den wahren Sieg in Ihrem Kampf gegen den Satan in der Endzeit erlangen werden. Gleichzeitig müssen Sie auch deutlich erkennen, dass der endgültige Sieg den Gerechten gehören wird, denn sie werden mit ihrem Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist die wahren Gewinner sein, wenn sich das Ende der Welt nähert. So müssen wir das Werk der Verkündigung des Evangeliums aus Wasser und Geist auf der ganzen Welt vor der Ankunft der Endzeit abschließen.

Wir müssen unseren Herrn erfreuen, indem wir an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben. Wir haben das Evangelium des Wassers und des Geistes bei uns, das Wort des Glaubens, das uns den endgültigen Sieg geben kann. Gott sagt deutlich das Ende der Welt voraus. Wir müssen auch erkennen,

dass der Herr zu dieser Zeit zurückkehren wird, dass Er die Heiligen in den Himmel erheben wird und dass Er denen großes Leiden bringen wird, die bis dahin auf dieser Welt verbleiben. So müssen wir die Endzeit durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes empfangen, mit wahrem Glauben bewaffnet. Gott hat denen gesagt, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, im Glauben auf das Tausendjährige Königreich zu warten, so wie Er zu Noahs Zeiten gesagt hat, dass das Ende der Welt kommen würde, während die Menschen essen und trinken.

Ohne an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben, können Menschen nicht alle Probleme der Endzeit der Welt lösen. Auf jeden Fall müssen wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben. Diejenigen, die nicht an dieses Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, können unmöglich von Gott toleriert werden. Gott wird in der letzten Phase der Endzeit die schrecklichsten Plagen auf diese Welt bringen. Weil diejenigen, die nicht an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, dem gerechten Gericht Gottes nicht entkommen können, müssen sie jetzt an dieses Evangelium glauben.

Deswegen ist es absolut notwendig, dass jeder vom Evangelium des Wassers und des Geist erfährt und von ganzem Herzen daran glaubt, um Gottes Gericht zu vermeiden. Die Wahrheit der Rettung, die unerlässlich für jeden ist, ist das Evangelium aus Wasser und Geist. Es gibt kein anderes wahres Evangelium vor Gott als dieses Evangelium aus Wasser und Geist. Diese Welt hat mehr denn je den unentbehrliches Bedarf

an das Evangelium des Wassers und des Geistes, denn sie lebt mit ihrer Kultur der Sünde tief in der Sünde.

Da es keine Garantie mehr für die Zukunft in diesem letzten Zeitalter gibt, leben die Menschen so, dass sie jeden Tag Sünden begehen und nur ihrem Vergnügen nachgehen. Die wahre Hoffnung für die Menschheit liegt im Wort des Evangeliums des Wassers und des Geistes, und nur dieses Wort kann uns unsere wahre Hoffnung geben. Doch diese Welt ist zu einer Welt geworden, die nicht nach Gott sucht. Da Sie sündig sind und bald für Ihre Sünden von Gott gerichtet werden, müssen Sie von ganzem Herzen an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, das von Jesus gegeben wurde. Sie werden dann vom schrecklichen Gericht Gottes befreit sein können. Die Bibel mahnt jeden, seine Sünden zu bereuen, zu Gott zurückkehren und das Evangelium aus Wasser und Geist zu empfangen.

Das Ende der Welt ist eine Zeit, wenn Menschen, die in Sünde gegessen und geschlafen haben, in den See aus Feuer und Schwefel eingehen werden, ohne es zu merken.

Menschen müssen ihre Rettung von der Sünde, die von Gott gegeben wurde, empfangen, aber ohne das Evangelium des Wassers und des Geistes zu kennen, wie könnten sie von ihren Sünden erlöst werden? Jeder muss wissen, dass er das schreckliche Gericht Gottes wegen seiner Sünden empfangen wird, und erkennen, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes die Wahrheit der Erlösung und das Wort des Segens ist.

Die Bibel sagt uns nicht, an welchem Tag und zu welcher Stunde das Ende der Welt kommen wird. Es ist die Weisheit Gottes die Stunde des Endes der Welt zu verbergen. Würde Gott

diese Stunde des Endes offenbaren, würde das großes Unglück bringen. Darum hat Gott den Tag des Gerichts vor den Menschen verborgen. Aber wenn die von Gott festgelegte Zeit kommt, wird alles von Ihm erfüllt werden und eine ganz neue Welt wird beginnen.

Gott sagte in der Hauptpassage: *"Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen."* Dieses Wort ist Gottes Verheißung, dass Er die Heiligen von den sieben Plagen erlösen wird, die nach ihrem Martyrium auf diese Erde kommen werden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Er die Heiligen davon ausnehmen wird, in der Endzeit vom Antichristen gemartert oder verfolgt zu werden. Eine große Anzahl an Menschen wird vor dem schrecklichen Gericht Gottes stehen, weil sie nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben und nicht den Erlass ihrer Sünden empfangen haben. Daraus resultiert, dass ihre sündigen Seelen in die Hölle kommen werden. Aber Gott wird den Heiligen früher das Martyrium erlauben, denn dieses Martyrium wird sie von den schrecklichen Plagen befreien.

Was für ein Zeichen werden die Menschen in der Endzeit der Trübsal empfangen?

Die Bibel sagt uns, dass Menschen das Zeichen, das den Namen des Antichristen trägt, empfangen werden. Das Wort der

Offenbarung sagt uns aber auch, dass diejenigen, die das Zeichen mit dem Namen des Antichristen auf ihrer Stirn oder der rechten Hand tragen, in den See aus Feuer und Schwefel geworfen werden. Wenn sie dieses Zeichen mit dem Namen des Antichristen empfangen, würden sie sich auf immer in die Diener des Satans verwandeln. Der See aus Feuer und Schwefel ist für diejenigen reserviert, die Sünde haben.

Das Zeitalter der Gnade, in der Menschen durch Glauben von ihren Sünden gerettet werden können, geht jetzt vorbei. Die Bibel berichtet, dass eine zahllose Anzahl von Märtyrern in der Endzeit sich erheben werden. Weil die Namen dieser Märtyrer im Buch des Lebens geschrieben stehen, werden sie automatisch das Zeichen mit dem Namen des Antichristen ablehnen.

Gott sagt uns, dass diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, alle zu dieser Zeit den Märtyrertod erleiden werden. Sie werden wegen ihrer Ablehnung, das Zeichen des Satans zu empfangen, den Märtyrertod erleiden. Diejenigen, die gerecht geworden sind, dürfen nicht das Martyrium in der Endzeit fürchten, sondern stattdessen müssen sie Gott für das Tausendjährige Königreich danken, das nach ihrem Martyrium auf sie wartet.

Weil es eine verräterische Tat ist, die unseren Herrn betrügt, wenn man das Zeichen mit dem Namen des Antichristen empfängt, müssen wir es ablehnen. Wir können uns alle zu unserem Martyrium erheben, denn in dieser Zeit unseren Glauben an Gott zu bewahren bedeutet, Gott Ehre zu geben. Unser Herr hat uns gesagt, dass Er den Heiligen die Kraft geben wird, alle Schwierigkeiten zu überwinden.

Wie und bis wann sollte die Gemeinde Gottes das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen?

Wie lange hat unser Herr uns erlaubt, das Evangelium des Wassers und des Geistes zu verbreiten? Die Antwort ist, bis zur Zeit unseres Martyriums in der Großen Trübsal. Gott hat die Tür für die Verkündigung des Evangeliums für die Gerechten weit aufgemacht, damit sie bis dahin das Evangelium aus Wassers und Geist predigen können. Bis zu diesem Zeitpunkt ihres Martyriums werden die Gerechten weiterhin das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen. Dies wird dann von den schrecklichen Plagen auf dieser Erde gefolgt werden.

Im Moment leben sowohl die Gerechten als auch die Sünder gleichermaßen umgeben von der schönen Natur, die von dem Herrn gegeben wurde. Bis zur Ankunft des Zeit der Trübsal müssen die Gerechten ihren Glauben rein halten und auf den Herrn warten, während sie das ganze Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt haben. Die Gerechten müssen sich um den Ackerbau des Evangeliums kümmern.

In der Endzeit, wenn uns das Malzeichen des Tieres aufgezwungen wird, müssen wir mit unserem Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist, das von unserem Herrn gegeben wurde, gegen die weltlichen Menschen ankämpfen und sie überwinden. Wenn wir in der Endzeit von dem Antichristen gemartert werden, hätte unser Glaube gesiegt. Das ganze Leben der Gerechten hängt vom Herrn ab. Wenn sie an das Wort des Herrn glauben, dass Er sie vor der Stunde der Versuchung bewahren wird, und das Evangelium bis zum Ende der Welt

predigen, wird Gott ihnen das Leben des Sieges geben. Die Gerechten müssen überall, heute und morgen, das Evangelium der wahren Rettung predigen.

Wir alle müssen auf die Wiederkunft unseres Herrn warten und Ihm treu sein für die Belohnungen, die auf uns warten, wenn uns das Tausendjährige Königreich zu uns gebracht wird. Wenn der Herr auf diese Erde zurückkehrt, wird den Gerechten das Tausendjährige Königreich gegeben werden. Die Gerechten werden dann zusammen mit dem Herrn in die Herrlichkeit Gottes gekleidet.

Aber jetzt müssen wir weiterhin das Evangelium des Wassers und des Geistes predigen während wir auf dieser Erde sind, bis zum letzten Augenblick, wenn wir es nicht mehr tun können. Das Evangelium, das die Sündern vor ihren Sünden rettet, das Evangelium aus Wasser und Geist, ist das Evangelium der wahren Erlösung von den Sünden.

Wenn die Gerechten bis zum Ende der Welt leben und das Evangelium aus Wasser und Geist auf dieser Erde predigen, werden sie den Herrn treffen, eintausend Jahre regieren und, wenn das Tausendjährige Königreich vorbei ist, werden sie das ewige Königreich Gottes betreten und für immer mit dem Herrn zusammen leben. Ich danke dem Herrn im Glauben. Wir sollten dem Herrn noch mehr dafür danken, dass Er uns diese Hoffnung gegeben hat.

Die Gemeinde von Philadelphia war die vom Herrn besonders geliebte Gemeinde, die den Namen Jesu nicht verleugnet hat und dem Willen Gottes gefolgt ist, obwohl sie nur wenig Kraft hatte

Gott gab dieser Gemeinde von Philadelphia Seinen besonderen Segen, von der Stunde der Versuchung bewahrt zu sein. Dieser Segen ist der Segen der Vergebung der Sünde, des Lebens im Tausendjährigen Königreich und Besitzer des ewigen Königreich Gottes zu werden. Christen, die immer noch Sünder bleiben, werden von Gottes Segnungen ausgenommen. Aber die Gerechten werden eintausend Jahre regieren.

Der Herr wird die Heiligen von dieser Erde durch ihr Martyrium erheben und dann die größten Plagen der Trübsal auf diese Welt ergießen. Gott wird das tun, das Gute von dem Bösen unterscheiden und die Sünder richten und zerstören. Gott liebt die Gerechten, besonders diejenigen, die, obwohl sie nur wenig Kraft haben, Sein Wort bewahren und das Evangelium bis zum Ende der Welt predigen. Die Heiligen, die einen solchen Glauben hatten und solchen Gemeinden angehörten, waren wirklich gesegnet. Gott freute sich über diese gerechten Heiligen.

Gott sagt, dass Er diejenigen belohnen wird, die durch Glauben von ganzem Herzen an das Evangelium des Wassers und Geistes gegen den Satan kämpfen und ihn überwinden.

Es gibt viele Christen auf dieser Erde, die behaupten, an Jesus zu glauben, und dennoch vom Satan getäuscht werden. Das Werk der Rettung, das mit dem Kommen von Jesus auf diese Erde alle Sünder von ihren Sünden erlöst hat, wurde durch

Seine zwei gerechten Werke vollbracht. Der Glaube an diese Werke der Rettung glaubt daran, dass Er alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe am Jordan auf sich selbst genommen hat und dass Er dieses Werk der Rettung vervollständigt hat, indem Er diese Sünden der Welt zum Kreuz getragen hat und für diese Sünden mit Seinem eigenen Blut gerichtet wurde. Dies ist das Evangelium der Rettung, das Evangelium der Vergebung der Sünde, das die Sünder gerettet hat.

Aber diejenigen, die im Glauben ermangeln, werden "diejenigen, die behaupten frei von Sünde zu sein, ohne an die Taufe Jesu zu glauben." Solch ein Glaube ist falsch. Auf der anderen Seite behaupten einige Menschen, dass niemand Jesus so sehr liebt wie sie es tun, aber gleichzeitig beschreiben sie sich selbst als Sünder. Aber unser Herr lässt niemals jemanden anderen als diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, in den Himmel. Er schreibt nicht die Namen von Sündern in Sein Buch des Lebens. Nur diejenigen, die an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, stehen im Buch des Lebens des Herrn geschrieben.

Die Rettung von der Sünde, die von Gott gegeben wird, erhält man nicht durch das, "was man tut" sondern sie kann nur durch "woran, man glaubt" erlangt werden. In diesem Glauben steckt erstens die Überlegung daran zu glauben, dass Jesus der Sohn Gottes und unser Retter ist und zweitens, an die Taufe Jesu und an Sein Blut am Kreuz als die ganzen und unerlässlichen Taten für unsere Rettung zu glauben. Und wir müssen auch an die Auferstehung Christi und an Sein zweites Kommen glauben.

In Matthäus 7:21-23 steht: *"Es werden nicht alle, die zu mir*

sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!" Warum wird Jesus diese Menschen verweigern? Weil diejenigen mit Sünde nicht in dem Buch des Lebens vom Herrn geschrieben stehen können. Heutzutage gibt es viele, die bekennen, dass sie an Jesus als ihren Heiland glauben, aber viele von ihnen glauben nicht an die Taufe, die Jesus von Johannes empfangen hat.

So stehen ihren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben. Trotzdem versuchen die Sünder in das Königreich des Herrn zu kommen, obwohl sie all ihre Sünden tragen. Sie können es jedoch nicht betreten. Manche Menschen sind so mutig, dass sie glauben, sie können den Himmel betreten, obwohl sie noch Sünde haben. Solche Menschen glauben nicht an die Rettung, die von Gott geboten wird, sondern an ihre eigene Version, die sich in ihrem Stolz widerspiegelt. Diejenigen, deren Glaube falsch ist, glauben nicht daran, dass Jesus Gott ist – weder an die Tatsache, dass Jesus die Sünden der Welt mit Seiner Taufe auf sich genommen hat, noch daran, dass Er all diese Sünden zum Kreuz getragen hat. Diese Menschen betrachten Jesus und glauben an Ihn einfach wie an einen der großen vier Weisen der Welt. Solche Menschen sind Sünder, selbst wenn sie an Jesus als ihren Retter glauben. Aber der Herr hat etwas, was Er diesen Sündern geben kann. "Aber was?" fragen Sie

vielleicht. Nun, nichts anderes als die Hölle wartet auf sie!

Wir, die Gerechten, deren Sünden vergeben wurden, müssen bis zum Ende der Welt mit unserem Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gegen die Lügner kämpfen und sie überwinden. Woran die Gerechten glauben, ist keine verderbliche Wahrheit. Bis zum Tag der Wiederkunft des Herrn können wir niemals unseren Glauben an das wahre Evangelium aufgeben, mit dem wir an unseren Herrn glauben, egal was andere sagen. Das wahre Wort, an das die Gerechten glauben, wir von Gott persönlich empfangen. Es wird durch das Wort Gottes bezeugt. Gott selbst hat es persönlich gesprochen. Gott persönlich hat den Erlass unserer Sünden versprochen. Die Gerechten wurden von ihren Sünden durch Glauben an die Taufe von Jesus und Sein Kreuz gerettet und vollständig heil. Gibt es etwas Wichtiges oder Würdiges in dem, was die Sünder über uns sagen? Überhaupt nichts! Die Gerechten müssen ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes durch Glauben an das Wort Gottes bewahren.

Jetzt ist die Zeit der Naturkatastrophen gekommen, und in nicht allzu ferner Zukunft wird auch ein Atomkrieg auf diese Erde kommen. Und die Naturkatastrophen werden sich in einem weitaus größeren Ausmaß ausbreiten. Die Diener Gottes müssen deutlich sehen, was auf diese Welt kommt und es predigen. Sie müssen erkennen, dass das Ende der Welt ganz plötzlich kommen kann. Wenn in der Welt ein Atomkrieg ausbricht, Naturkatastrophen einen beispiellosen Höhepunkt erreichen und uns das Malzeichen des Tiers aufgezwungen wird – das heißt, wenn die Zeit für unser Martyrium und die Auferstehung und das Errichten des Tausendjährigen Königreiches kommt – ist

dies die Zeit der Wiederkehr Christi auf diese Erde. Alle Dinge geschehen und werden vom Herrn vervollständigt.

Egal, was die anderen sagen, wir müssen bis zum Ende der Welt an das Wort Gottes glauben und diesen Glauben bewahren. Wenn wir dem Herrn unabhängig der Schwierigkeiten folgen, müssen wir unseren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes definitiv bewahren und verbreiten.

Lassen Sie uns unser Leben leben, während wir auf den Tag des Herrn hoffen. Lassen Sie uns die Sünder auf ihre Vergebung der Sünde mit aus Evangelium von Wasser und Geist vorbereiten! Ich glaube daran, dass unser Herr bereits alle Segnungen des Himmels für die Gerechten vorbereitet hat und auf uns wartet. Wir müssen uns auf diesen Tag vorbereiten, bevor die Auferstehung der Toten und die Verwandlung der Heiligen tatsächlich eintreten. Hören Sie auf, sich darüber zu beklagen, wie leer Ihr Leben ist, und glauben Sie stattdessen an das Evangelium des Wassers und des Geistes.

Wenn Sie das Evangelium der Wahrheit bereits kennen, wie können Sie sich dann entscheiden, in der Hölle zu landen, weil Sie sich weigern es zu glauben? Anstatt über die Leere des Lebens zu verzweifeln, müssen wir uns auf das Tausendjährige Königreich vorbereiten, indem wir durch den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes von all unseren Sünden erlöst werden. Nachdem wir unser Leben mit solch einem Glauben gelebt haben, der so ist wie der der Gemeinde in Philadelphia, der von Gott gelobt wird, werden wir mit Sicherheit in der Luft auf unseren Herrn treffen! Halleluja! ✉

Brief an die Gemeinde in Laodizea

< Offenbarung 3:14-22 >

“Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: ‘Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts! und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!’”

Auslegung

Vers 14: "Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes:"

Unser Herr kam auf diese Erde und gehorchte Gott dem Vater bis zu Seinem Tod, um den Willen Gottes zu erfüllen.Mit anderen Worten, Er gehorchte jedem Befehl mit einem "Amen", wenn es der Wille des Vaters war. Unser Herr ist der treue Diener des Königreich Gottes, des Vaters, und der wahre Zeuge, der von sich selbst als dem Sohn Gottes und dem Retter Zeugnis ablegt.

Vers 15: "Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest!"

Gott hat den Diener der Gemeinde von Laodizea wegen seines lauwarmen Glaubens getadelt. Dieser Diener verdiente Gottes Zorn. Wenn jemandes Glauben vor Gott lauwarm ist, muss er den Glauben deutlich machen, indem er ihn entweder kalt oder warm macht. Der Glaube, den Gott von uns verlangt, ist ein klar definierter Glaube, der entweder kalt oder warm ist. Dieser klare Glaube ist auch eine absolute Bedingung für den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes.

Wenn es darum geht, an Gott zu glauben, gibt es zwei Arten von Gläubigen. Auf der einen Seite haben wir diejenigen, die glauben, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes das wahre Evangelium ist und dass es kein anderes Evangelium als dieses Evangelium gibt. Auf der anderen Seite haben wir

diejenigen, die glauben, dass es andere Evangelien, abseits vom Evangelium des Wassers und des Geistes, gibt. Und der Glaube letzterer ist nur lauwarm.

Sie denken, dass es ausreichend ist, nur an Jesus zu glauben und dass man nicht zwischen dem wahren Evangelium und den falschen Evangelien unterscheiden muss. Einige von ihnen denken sogar, dass Jesus nicht der einzige Heiland ist, sondern dass die Rettung auch in anderen Religionen dieser Welt gefunden werden kann. So wie ihr Glaube war der Glaube des Dieners der Gemeinde in Laodizea auch lauwarm, ohne jegliche klare Unterscheidung zwischen dem wahren und den falschen Evangelien – dass es kein anderes Evangelium als das Evangelium aus Wasser und Geist gibt. Darum brachte dieser Diener Kümmernis zu Gott und sammelte Seinen Zorn.

Vers 16: "Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde."

Unser Herrgott verlangte einen klaren Glauben von Seinem Diener. Wir müssen erkennen, dass Gott keinen Glauben schätzt, der weder warm noch kalt ist. Wenn wir also an den Herrn glauben, müssen wir unsere Herzen klar und eindeutig festsetzen, indem wir sie an dem Wort Gottes messen und fest an Seinem Willen stehen, indem wir es glauben. Diejenigen, die somit wiedergeboren wurden, müssen auch deutlich auf der Seite des biblischen Evangeliums aus Wasser und Geist stehen und sich kompromisslos gegen diejenigen stellen, die andere Evangelien verbreiten, die nichts mit diesem wahren Evangelium zu tun haben. Gott sagt uns, dass Er die Gerechten

ausspeien wird, wenn sie nicht auf der klaren Seite des Glaubens stehen. Wo steht dann jetzt Ihr Glaube?

Vers 17: "Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts! und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß."

Diejenigen, deren Glauben an den Herrn lauwarm ist, glauben, dass ihr Glaube in Ordnung ist, und so sind sie sich der Armut ihres Glaubens nicht bewusst. Weil der Diener der Gemeinde in Laodizea mit seinem lauwarmen Glauben zufrieden war, erkannte er auch nicht, wie elend er wirklich war. Um einen klaren und definitiven Glauben zu haben, musste er sich daher Prüfung und Verfolgung für die Wahrheit stellen und durch den Kampf des Glaubens gegen die Lügner gehen. Nur dann konnte er herausfinden, wie glaubenslos, arm und bloß er wirklich gewesen ist. Wir alle müssen einen klaren Glauben vor dem Herrn haben.

Vers 18: "Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest."

Gott sagte dem Engel der Gemeinde in Laodizea, dass der Glaube neu definiert werden muss. Der Diener der Gemeinde in Laodizea musste das Fundament seines Glaubens an das Evangelium aus Wasser und Geist neu aufbauen und in die Kleider der gesamten Gerechtigkeit gekleidet werden. Er muss

auch sich selbst sehen, zurückkehren und seinen Glauben klar definieren. Er muss seinen Glauben in Geduld bewahren und seine Hoffnung durch die Verfeinerung seines Glaubens lernen und erfüllen.

Auch Sie müssen für das Evangelium aus Wasser und Geist, dem Evangelium der Wahrheit von Gott gegeben, schwere Unterdrückung und Verfolgung durchstehen. Erst dann können Sie erkennen, wie wertvoll die Wahrheit dieses Evangeliums aus Wasser und Geist ist. Haben Sie jemals Ihre eigene Gerechtigkeit des Menschen gebrochen, um die Gerechtigkeit Gottes zu bewahren, die durch das Evangelium des Wassers und des Geistes erworben wird? Diejenigen, die die Gerechtigkeit des Menschen gebrochen haben, wissen, wie kostbar und gesegnet die Gerechtigkeit Gottes ist. Sie müssen erkennen, dass Ihr Glaubensleben ohne Ihren Glauben, der dem Herrn vertraut, einfach elend werden würde. Deswegen müssen Sie aus dem Glauben lernen, den der Herr Seinen vorhergehenden Dienern vor uns gegeben hat und die Scham Ihrer Glaubenslosigkeit bedecken.

Wir dürfen die Tatsache nicht vergessen, dass es Opfer braucht, den wahren Glauben zu lernen. Weil der wahre Glaube gelernt wird, indem man den Gang des Glaubens der geistlichen Vorgänger Schritt für Schritt geht, müssen wir den Opferpreis bezahlen. Wir müssen auch bereit sein, die Dinge der Welt für die Errichtung des Königreich des Herrn und das Voranschreiten unseres Glaubens zu verlieren und alles für den Herrn wegzuwerfen.

Vers 19: "Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!"

Der Herr weist diejenigen zurecht und züchtigt sie, wenn ihr Glaube ohne Werke ist. Deswegen müssen diejenigen, die vom Herrn geliebt werden, hart für Ihn arbeiten und Ihm mit dem wahren Glauben folgen.

Vers 20: "Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir."

Diejenigen, die Gottes Diener geworden sind, teilen ihr Leben mit Ihm sowohl in Freunde als auch in Leid. Diejenigen, die für den Herrn arbeiten, leben immer im Glauben an das Wort des Herrn und unser Herr vollbringt immer all Seine Werke durch ihren Glauben.

Vers 21: "Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron."

Wahrer Glaube wird gewonnen oder verloren, je nachdem, ob man bereit ist, das Martyrium zu umarmen oder nicht. Diejenigen, die durch Glauben an das Wort des Herrn gegen den Satan kämpfen, werden den Sieg erlangen und mit dem Herrn verherrlicht werden. Die Heiligen und Gottes Diener sind immer in einem geistlichen Kampf gegen den Satan verwickelt. In diesem Kampf können sie immer durch Glauben an das Wort des Herrn überwinden. Diejenigen, die so in ihrem Kampf gegen

den Satan überwinden, werden mit dem Herrn verherrlicht werden.

Vers 22: “Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!”

Die Heiligen müssen immer auf die Stimme Gottes hören zuhören und der Führung des Heiligen Geistes folgen. Wenn sie dies tun, wird ihr Glaube einer, der mit dem Heiligen Geist wandelt, und der geistliche Sieg wird immer ihnen gehören. ✉

Der wahre Glaube für das Leben als Jünger

< Offenbarung 3:14-22 >

Der Glaube der Gemeinde in Laodizea war ein Glaube, der es verdiente, vom Herrn ausgespien zu werden. Deswegen hat der Herr ihr geraten, Gold von Ihm zu kaufen, das im Feuer geläutert wurde, damit sie im Glauben reich werden können. Dieser lauwarme Glaube kann auch bei den Gerechten dieses Zeitalters auftreten. Weil sie ihren Glauben kostenlos erhalten haben, erkennen sie nicht, wie wertvoll ihr Glaube genau ist. Gott sprach also Sein Wort der Zurechtweisung und des Rats an die Gerechten, um ihnen Glauben zu geben, der wie Gold ist, das im Feuer geläutert wurde. Wir können auch aus der Passage herausfinden, dass der Herr wollte, dass alle sieben Gemeinden in Asien denselben, einen Glauben haben. Der Herr gebot all denen, die Ohren haben, zu hören, was der Heilige Geist Seinen Gemeinden sagt.

Aus 3:17 können wir erkennen, dass die Gemeinde in Laodizea tief in ihrer eigenen Selbsttäuschung gefangen war und dachte, dass ihr materieller Überfluss das Gleiche wie die geistlichen Segnungen Gottes wäre und dass das durch ihren Glauben kam. Gott wies diese verblendete Gemeinde scharf auf ihre geistige Armut und ihr Elend hin.

Die Gemeinde in Laodizea mochte als reich im Glauben

erschienen sein, aber tatsächlich war es eine glaubenslose, arme Gemeinde. Ihr Glaube war lauwarm, sie war erfüllt von geistiger Arroganz und sie liebte die Welt mehr als Jesus.

Die Offenbarung 3:14-22 spricht von dem Leben eines Jüngers. Die wahren Jünger Jesu sind diejenigen, die dem Wort Christi gehorchen und folgen. All diejenigen, die durch den Glauben an Jesus Christus wiedergeboren sind, sind qualifiziert, Seine Jünger zu werden. Der Herr möchte, dass wir alle das Leben eines Jüngers leben. Wir müssen erkennen, dass uns tatsächlich dieses Leben eines Jüngers gegeben wurde.

In der Passage sagt Gott, dass Er die Heiligen, die nicht das Leben eines Jüngers leben, ausspeien wird. Wie es in den Versen 15-16 geschrieben steht: *“Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.”* Wenn die Geretteten weder kalt noch warm vor dem Herr sind, kann dies nur auf ihre geistige Armut hinweisen. Außerdem wissen solche Menschen noch nichts über das Leben eines Jüngers. Aber jeder, der wiedergeboren ist, muss das Leben eines Jüngers leben. Wir wurden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes von unseren Sünden erlöst. Dies ist unsere Rettung.

Was wurde uns dann nach unserer Rettung und unserer Wiedergeburt gegeben? Uns wurde ein Leben gegeben, das sucht, wie der Herr zu werden, Seinen Befehlen folgt und ihnen gehorcht und nach Seinem Wort strebt. Dies ist das Leben eines Jüngers. Gott forderte diese Jüngerschaft von Seinen Heiligen und wies die Gemeinde in Laodizea zurecht, indem Er sagte,

dass sie “weder warm noch kalt” sei.

Glaube, der weder kalt noch warm ist, ist lauwarmer Glaube. Was für ein Glaube ist dann dieser lauwarme Glaube, der der Menschheit soviel Trost bietet, weil er weder kalt noch warm ist? Es ist der Glaube, der es versucht, es in beide Richtungen zu haben – den Kuchen zu haben und ihn auch zu essen. Es ist der Glaube, der nicht das Leben eines Jüngers lebt. Diejenigen, deren Glaube lauwarm ist, sind diejenigen, die dem Willen Jesu nicht folgen, obwohl sie gerettet wurden. Es mag den Anschein haben, als ob sie Jesus nachfolgen, aber das ist nicht der Fall – der Glaube derer, die sich auf beiden Seiten des Zaunes niederlassen, wird, mit mit anderen Worten, ein lauwarmer Glaube genannt.

Die Welt beschreibt solchen Glauben als weise. Dieser Glaube mag in weltlicher Hinsicht weise sein, aber es ist die Art von Glauben, die den Herrn zum ausspeien bringt. Das, was lauwarm ist, bringt den Herrn zum ausspeien. Sie sollten eine gute Vorstellung davon haben, was dieser Glaube ist, der weder kalt noch warm ist. Diejenigen, deren Glaube lauwarm ist, vereinen sich weder mit den Werken von Gottes Gemeinden, noch trennen sie sich von ihnen; sie tun und sie tun nichts zur selben Zeit. Ihr Glaubensleben ist so, dass, wenn der Richtwert 60 ist, sie sich dann genau auf 60 einstellen und nicht weniger und nicht mehr.

Diejenigen, deren Glaubensleben so ist, sind die geistlich Armen. Wie in den Versen 17-18 steht: *“Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts! und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du*

reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.”

Diejenigen, deren Glauben lauwarm ist, nehmen ihren weltlichen Wohlstand als ihren geistlichen Reichtum. Obwohl sie das Gefühl haben, dass sie eigentlich elend, müde und arm sind, erkennen sie es nicht vollkommen. Dies sind die Menschen, die sich selbst nicht kennen. Sie denken bei sich: “Mir geht es gut. Ich bin aufrichtig, klug und von den anderen anerkannt, und es ist in Ordnung, wenn ich so lebe, obwohl ich gerettet wurde,” und leben ihr Leben nach ihrem eigenen Standard. Diese Menschen sind zwar der Welt treu, aber sie sind nicht der Gemeinde Gottes treu. Ihr Glaube ist nur lauwarm. Deswegen sagt Gott, dass Er sie ausspeien wird.

Sie kommen mit keinem höheren Ziel in die Gemeinde, als nicht durchzufallen. Sie sitzen nur im Gottesdienst und gehen, sobald der Gottesdienst vorbei ist. Sie beteiligen sich niemals freiwillig an den Werken der Gemeinde, und wenn sie es tun, stellen sie sicher, dass sie sich so wenig wie möglich beteiligen. Sie tun, aber sie tun nichts, sie tun nichts, aber tun etwas. Dies sind die geistlich armen Menschen.

Der Herr hat den folgenden Rat für solche Menschen: *“Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.”* Er sagte ihnen, sie sollten Gold kaufen, das im Feuer geläutert ist, um reich zu werden.

Wenn Sie dem Herrn wirklich folgen wollen und wenn Sie wirklich wollen, dass Er Sie für Ihren Glauben lobt, dann müssen Sie Ihren Glauben lernen. Wie können Sie dann Glauben lernen? Sie müssen ihn lernen, indem Sie den Preis des Opfers bezahlen und an das Wort glauben. Die Passage sagt uns, dass wir Gold kaufen sollen, das im Feuer geläutert wurde. Dies bedeutet, dass es für uns viele Prüfungen und Schwierigkeiten gibt, wenn es darum geht, dem Wort Gottes zu folgen. Aber all solche Prüfungen und Schwierigkeiten können überwunden werden, wenn man an das Wort Gottes glaubt und ihm folgt. Indem wir das tun, werden unsere Herzen verfeinert und gegeben uns den Glauben, der das Wort Gottes als Wahrheit erkennt und von ganzem Herzen daran glaubt. Dies ist der Glaube, der so wie reines Gold ist.

Um den wahren Glauben zu erlangen, müssen wir somit den Preis des Opfers zahlen, denn ohne den Preis des Opfers zu zahlen, können niemals Glauben lernen. Mit anderen Worten, wir können den Glauben niemals lernen, ohne Schwierigkeiten durchmachen zu müssen. Wenn wir wirklich das Volk des Glaubens werden wollen, das Leben der Jünger des Herrn leben und für unseren Glauben gesegnet werden wollen, dann müssen wir den Preis des Opfers zahlen. Ohne Opfer kann dies niemals erreicht werden.

Wer hat von Anfang an den starken Glauben? Niemand. Das liegt daran, weil Menschen unwissend des Glaubens sind, lehrt die Gemeinde sie über das Wort und leitet sie damit. Wir müssen dem gehorchen, worin die Gemeinde uns leitet, und dem in Glauben folgen. Aber das zu tun ist verbunden mit Entbehrungen; manchmal wird Geduld verlangt. Darum wird es

mit Opfern verbunden, wenn man das Volk des Glaubens werden will, indem man die Führung des Wortes, Gemeinschaft und Lehren empfängt. Aber weil die Menschen nichts opfern wollen, obwohl sie Glauben lernen möchten, können sie nicht den wahren Glauben der Verfeinerung haben. Darum sagt uns der, dass wir von Ihm Gold kaufen sollen, dass im Feuer geläutert wurde, damit wir reich im Glauben sein können.

Sie können nur verstehen, was dieses Wort bedeutet, wenn Sie von dem Glauben der früheren Heiligen lernen und ihrem Leben folgen. Wenn Sie das Wort nur in der Theorie hören, und dem, was es Ihnen befiehlt, nicht wirklich folgen, und wenn Sie an Bezeugungen, Gebeten oder Versammlungen teilnehmen, diese aber nicht in die Praxis umzusetzen, können Sie den Glauben nicht lernen. Weil Sie wenig Glauben haben, schätzen Sie Ihren Glauben nach Ihrem eigenen weltlichen nicht schlecht ein. Sie denken bei sich: "Ich wurde gerettet, ich habe Geld und es geht mir in weltlicher Hinsicht gut, also muss ich besser als andere sein. Ja, ich bin mir sicher, dass ich besser bin als diese Leute."

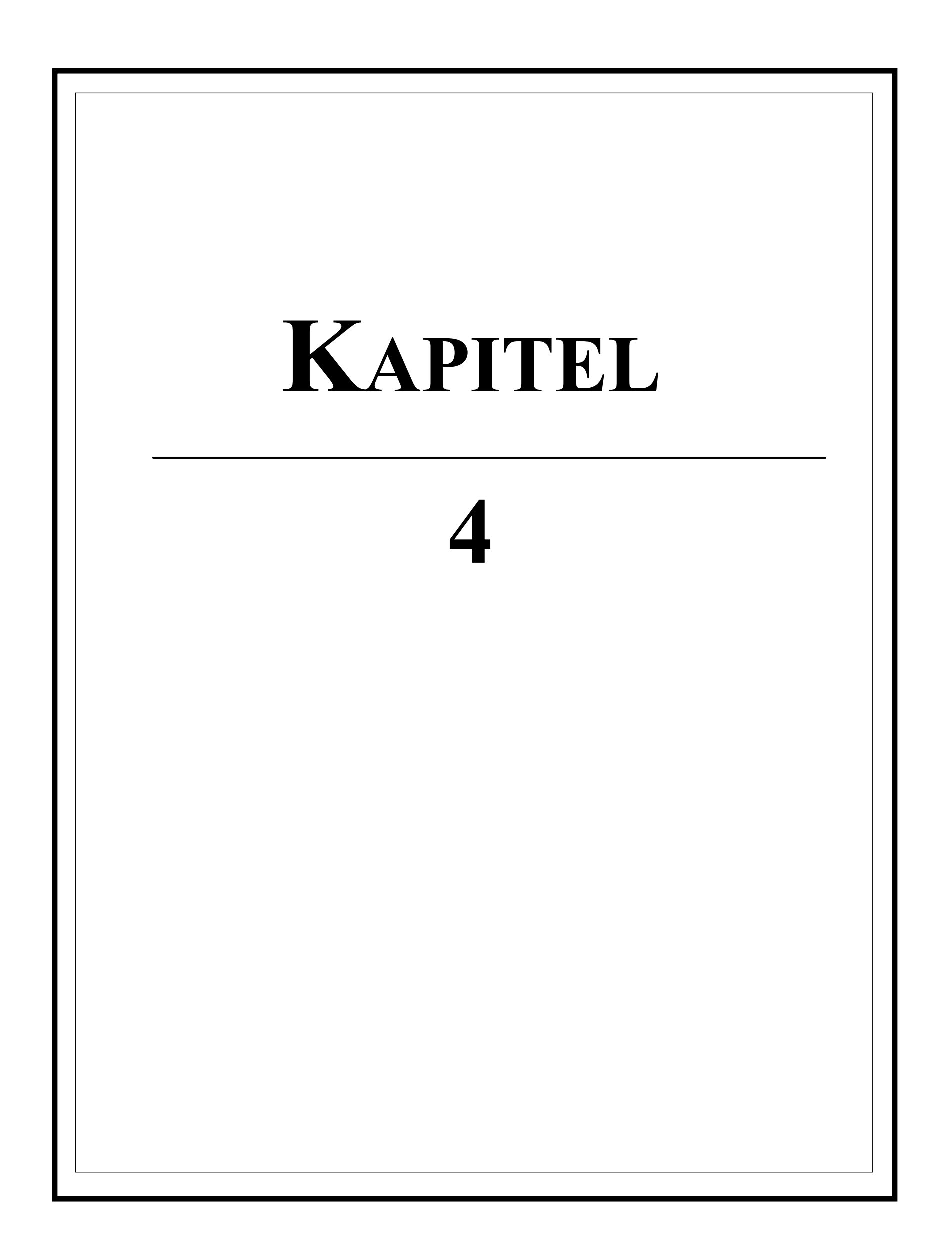
Wenn Sie wirklich den wahren Glauben erlernen wollen, der wie Gold ist, müssen Sie den Preis seines Opfers bezahlen. Kann man dem leicht gehorchen und folgen? Es braucht Opfer zu gehorchen. Ist es leicht zu opfern? Natürlich nicht. Aber wenn Sie es vermeiden wollen, ausgespien zu werden, müssen Sie gehorchen, indem Sie opfern.

Aber diejenigen, die geistig arm sind, weil sie den wahren Glauben nicht gelernt haben, wollen nie opfern. Um zu gehorchen, muss man zuerst seine eigene Gedanken zerbrechen. Wenn sie das nicht tun können, werden ihre Herzen weiterhin in

ihrem geistlichen Elend sein, auch wenn Zeit vergeht. Ohne ihren eigenen Mangel an Glauben zu erkennen, beschuldigen sie schließlich die Heiligen, die ihnen im Glauben vorangegangen sind, hinter ihrem Rücken. Sie müssen den wahren Glauben lernen. Wenn Sie in geistliche Schlachten eintreten und auf Gottes Seite kämpfen, wird Ihr Glaube verfeinert, weil Sie geistliche Beute erlangen und erkennen, was es braucht, um das Leben des geistlichen Sieges zu leben. Sie können diesen Glauben nur dann kennen, wenn Sie ihn wirklich erfahren.

Gott wies den Diener der Gemeinde in Laodizea zurecht, indem Er schrieb: "Du kennst weder deine Blöße noch deine Armut. Du wurdest gerettet, aber dein Glaube ist lauwarm – weder dies, noch das. Das einzige, was du hast, ist deine Rettung, die du weggesteckt hast. Sonst hast du nichts anderes."

Wurden die Diener Gottes oder unsere geistlichen Vorläufer im Laufe der Zeit zu unseren Vorgänger des Glaubens, ohne das Leben der Jüngerschaft zu leben? Natürlich nicht! Sie haben alle Arten von Schwierigkeiten für den Herrn durchgemacht, sowohl in Freunde als in Trauer. Gott führt Sie, indem Er diejenigen vor Ihnen auch alles durchmachen lässt, was auch Sie früher oder später durchmachen müssen. Sie müssen deshalb an die Tatsache glauben, dass Gott Sie durch diejenigen, die dem Weg des Glaubens vor Ihnen gefolgt sind, lehrt und führt. ✉



KAPITEL 4



Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Sehen Sie sich Jesus an, der auf Gottes Thron sitzt

< Offenbarung 4:1-11 >

“Danach sah ich, und siehe, eine Tür war aufgetan im Himmel, und die erste Stimme, die ich mit mir hatte reden hören wie eine Posaune, die sprach: Steig herauf, ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll. Alsbald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe, ein Thron stand im Himmel und auf dem Thron saß einer. Und der da saß, war anzusehen wie der Stein Jaspis und Sarder; und ein Regenbogen war um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd. Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen. Und von dem Thron gingen aus Blitze, Stimmen und Donner; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes. Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich dem Kristall, und in der Mitte am Thron und um den Thron vier himmlische Gestalten, voller Augen vorn und hinten. Und die erste Gestalt war gleich einem Löwen, und die zweite Gestalt war gleich einem Stier, und die dritte Gestalt hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und die vierte Gestalt war gleich einem fliegenden Adler. Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen

voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt. Und wenn die Gestalten Preis und Ehre und Dank gaben dem, der auf dem Thron saß, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron saß, und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und legten ihre Kronen nieder vor dem Thron und sprachen: Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; 'denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.'"

Auslegung

Vers 1: "Danach sah ich, und siehe, eine Tür war aufgetan im Himmel, und die erste Stimme, die ich mit mir hatte reden hören wie eine Posaune, die sprach: 'Steig herauf, ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen soll.'"

Das Tor des Himmels war zuvor geschlossen. Aber dieses Tor wurde weit aufgestoßen, als Jesus die Sünder von ihren Sünden erlöste, indem Er auf diese Erde kam, von Johannes getauft wurde, am Kreuz starb und wieder von den Toten auferstanden. Durch Seine Engel hat Gott dem Apostel Johannes offenbart, was die Welt in der Endzeit erwartet.

Vers 2: "Alsbald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe,

ein Thron stand im Himmel und auf dem Thron saß einer.”

Durch das offene Tor des Himmels sah Johannes, dass Himmel ein weiterer Thron vorbereitet war und dass der eine, der darauf saß, Jesus Christus war. Um den Thron herum waren vier himmlische Gestalten, 24 Älteste und die sieben Geister Gottes.

Der Herr empfing den Thron Gottes vom Vater für die Erfüllung Seines Werkes, die Sünder von den Sünden der Welt zu retten. Während Er auf dieser Erde war, nahm der Herr alle Sünden der Welt auf sich, indem Er die Taufe von Johannes dem Täufer empfing, und befreite alle Sünder von ihren Sünden von ihren Missetaten, indem Er am Kreuz starb und wieder von den Toten auferstand.. Darum erlaubte Gott der Vater Seinem Sohn diesen Thron im Himmel.

Es gibt eine Tendenz, Jesus in begrenzten Rahmen zu sehen, und Ihn als den Sohn Gottes und den Heiland zu erkennen, aber nicht mehr. Aber Jesus Christus sitzt jetzt auf dem Thron Gottes als der souveräne König, der über den Himmel herrscht.

Das bedeutet aber natürlich nicht, dass Jesus gegen den Vater wegen Seines Thrones gekämpft hat. Der Thron des Gottvaters ist immer noch da. Er erlaubte Seinem Sohn einen anderen Thron im Himmel, krönte Ihn als den König des Himmels und setzte Ihn als Richter aller ein, die sich gegen Gott stellten. Der Vater hat Jesus Christus hoch über jeden anderen im Himmel und auf der Erde als Gott erhoben. Jesus Christus ist jetzt Gott, gleich dem Vater. Wir müssen deshalb Jesus preisen und anbeten, der unser Heiland und Gott ist.

Vers 3: "Und der da saß, war anzusehen wie der Stein Jaspis und Sarder; und ein Regenbogen war um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd."

Dieser Vers beschreibt die Herrlichkeit Gottes, der auf dem neuen Thron sitzt.

Vers 4: "Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen."

Um den Thron Jesu Christi, unseres Gottes, saßen Seine Diener. Hier steht geschrieben, dass der Thron Gottes von 24 weiteren Thronen umgeben war und dass auf diesen Thronen 24 Älteste saßen, die auf ihren Häuptern goldene Kronen hatten. Es war ein großer Segen Gottes, dass diese Ältesten auf den 24 Thronen saßen. Diese Ältesten sind diejenigen, die, während sie auf dieser Erde waren, für das Königreich des Herrn gearbeitet haben und dafür gemartert wurden. Dieses Wort sagt uns, dass das himmlische Königreich nun das Königreich unseres Herrgott geworden ist und ewig unter Seiner Herrschaft existieren wird.

Vers 5: "Und von dem Thron gingen aus Blitze, Stimmen und Donner; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes."

Gott ist der eine, der alle Geister schafft und über sie herrscht.

Vers 6: "Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer,

gleich dem Kristall, und in der Mitte am Thron und um den Thron vier himmlische Gestalten, voller Augen vorn und hinten."

Die vier himmlischen Gestalten hier sind, zusammen mit den 24 Ältesten, die Diener des Königreichs Gottes. Sie trachten immer nach dem Willen Gottes und loben Seine Heiligkeit und Herrlichkeit. Und sie sind diejenigen, die Gottes Willen in Gehorsamkeit ausführen.

Vers 7: "Und die erste Gestalt war gleich einem Löwen, und die zweite Gestalt war gleich einem Stier, und die dritte Gestalt hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und die vierte Gestalt war gleich einem fliegenden Adler."

Die vier himmlischen Gestalten sind die Diener Gottes, die sich den verschiedenen Aufgaben widmen, die jedem gegeben werden, und die Seinem ganzen Zweck treu dienen.

Vers 8: "Und eine jede der vier Gestalten hatte sechs Flügel, und sie waren außen und innen voller Augen, und sie hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt."

So wie Gott nicht schläft, sind auch die vier himmlischen Gestalten immer wach an Seiner Seite, loben Ihn ständig für Seine Herrlichkeit und Heiligkeit. Sie loben die Heiligkeit Gottes, der das Lamm und Seine allmächtige Macht geworden ist. Sie preisen Gott als den, der war, ist und der da kommt. Der eine, der somit von ihnen gelobt wird, ist Gott der Vater und

Jesus Christus, der Gott ist.

Vers 9: "Und wenn die Gestalten Preis und Ehre und Dank gaben dem, der auf dem Thron saß, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,"

Somit geben Gottes Diener Ihm, der auf dem Thron sitzt, Preis und Ehre und Dank, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vers 10: "fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron saß, und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und legten ihre Kronen nieder vor dem Thron und sprachen."

Als die vier himmlischen Gestalten Gott priesen, saßen die Ältesten auf den 24 Thronen und legten ihre Kronen vor Gott nieder und priesen Ihn: "Herr, unser Gott, Du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft."

Vers 11: "Herr, unser Gott, Du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn Du hast alle Dinge geschaffen, und durch Deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen."

Das Lob, das die 24 Ältesten Gott gegeben haben, kam aus ihrem Glauben, dass Gott würdig war, allen Preis, Ehre und Kraft zu empfangen, denn Er schuf alle Dinge und alle Dinge existieren durch Ihn. ⌧

Jesus ist Gott

< Offenbarung 4:1-11 >

Durch das Wort der Offenbarung 4 können wir herausfinden, was für eine Art Gott unser Jesus ist, und mit diesem Wissen wird unser Glaube gestärkt. Wenn sich durch das Wort gewonnene Wissen in Glauben verwandelt und in unsere Herzen eingepflanzt wird, können wir den Satan mit starkem Glauben an den Herrn bekämpfen und überwinden, wenn die Zeit Seiner Rückkehr näher kommt und der Antichrist auftaucht und uns bedroht.

Wir pflegen jetzt unseren Glauben, damit wir uns auf die Prüfungen der ersten dreieinhalb Jahre der Großen Trübsal vorbereiten können. Wenn wir auf diesen Tag treffen, ohne diese Pflege, werden wir mit Sicherheit unseren Glauben verlieren. Aber wenn wir festen Glauben vorbereiten, können wir, selbst wenn wir im nächsten Augenblick sterben, mutig erklären, dass der eine, der uns gerettet hat, Gott ist, und dass wir die Kinder Gottes, des Allmächtigen sind, der so viel höher als der Satan ist, der kein Gegner für Ihn ist.

Aber um das zu tun, müssen wir zuerst tief in unserem Herzen daran glauben, dass der Herr der Allmächtige ist und dass wir Seine Kinder sind. Wie niedrig machte sich unser Herr, der Gott dem Vater gleich ist, als Er auf diese Erde kam, um uns von all unseren Sünden zu retten? Er kam auf diese Erde im

Fleisch des Menschen, in der Gestalt eines Dieners, noch niedriger als wir, Seine eigene Schöpfung. Was wäre geschehen, wenn der Herr nicht in solcher Demut gekommen wäre, sondern mit Macht und Autorität auf Augenhöhe mit den Herrschern der Welt? Es ist nur natürlich, dass die Mächtigen sich nur mit den Mächtigen abgeben und den Niedrigen, den mit Makel behafteten und den Schwachen ihre Macht zeigen. Aber der Herr kam in einer Gestalt, die noch niedriger als unsere ist, auf diese Erde, hat sich mit den Niedrigen und Schwachen angefreundet und hat sie zu Seinem Volk gemacht, indem Er sie von ihren Sünden befreit hat.

Darum ist Gott der gute Hirte und der barmherzige Herr. Und darum können wir nicht anders, als diesen barmherzigen Hirten für die Ehre, dass Er uns zu Seinen Kindern gemacht hat, zu preisen. So preisen wir den Herrn mit unserem Herzen für Seine Gnade und Segnungen, während wir auf dieser Erde sind, und wir werden Ihn weiterhin für Seine Macht und Herrlichkeit preisen, wenn wir Sein Königreich betreten. In das Lob des Herrn mit unserer eigenen Stimme einzustimmen, ist ein großer Segen, denn nur diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, können den Herrn preisen. Uns wurde dieser große Segen gegeben, der nur denen gegeben wird, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben. Wir dürfen niemals vergessen, dass wir das Volk eines solchen majestätischen Gottes und Seine Diener geworden sind.

Einige Menschen sagen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, aber dass Er selbst nicht Gott ist. So wie Menschen Menschen gebären und Tiere Tiere gebären, ist der Sohn Gottes Gott. So

wie ein Mensch keinen Hund gebären kann, kann der Sohn des allmächtigen Gottes kein Mensch, eine einfache Schöpfung von Ihm, sein. Diejenigen, die nicht erkennen, dass Jesus Gott ist, sind diejenigen, die nicht wissen, dass Er uns mit Seinem Wasser und dem Geist gerettet hat.

Wir müssen glauben, dass Jesus Gott ist (Johannes 1:1). Als Gott der Vater einen Thron für Jesus Christus vorbereitet hat und Ihm Seine ganze Macht übertragen hat, saß Jesus – der war, ist und am Tag des Jüngsten Gerichts kommen wird und auf ewig sein wird – auf Seinem Thron mit Gottes Macht über alles zu herrschen und mit der Würde des Gottes der Schöpfung, der Rettung und des Gerichts. Weil wir durch den Glauben an den Herrn zu Seinem Volk geworden sind, werden wir Sein Königreich betreten und für immer leben. Jesus, an den wir glauben, ist dieser Gott, und wir sind diejenigen, die zu den Kindern Gottes geworden sind, weil wir von Ihm unsere Rettung empfangen haben.

Die Heiligen, Arbeiter und Diener Gottes, die die Wiedergeborenen sind, müssen Stolz haben. Obwohl wir wenig Besitz in dieser Welt haben, müssen wir den Stolz eines Königs als die Kinder Gottes haben, die über das ganze Universum herrschen werden. Ich danke dem allmächtigen Gott dafür, dass Er uns von den Sünden der Welt erlöst und zu Seinen Kindern gemacht hat!

Das Lob, das die 24 Ältesten im Himmel Gott gaben, war für das, was Er auf dieser Erde getan hat. Ihr Lob war, dass Gott würdig war, alles Lob, alle Ehre und Macht zu empfangen, denn alle Dinge wurden von Ihm geschaffen und sie existieren durch

Seinen Willen.

Was wir hier unbedingt erkennen müssen, ist, dass der eine, der auf dem Thron sitzt, Jesus Christus ist und dass Er Gott ist. Dieser Jesus Christus, an den wir glauben, ist der wahre Gott, der uns gerettet hat. Im himmlischen Königreich gehört alle Autorität Jesus Christus, unserem Gott. Das letzte Gericht wird auch von Jesus Christus, unserem rettenden Gott, gegeben. Wenn Christus uns von Seinem Thron aus beurteilt, werden diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen, den neuen Himmel und die Erde betreten, und diejenigen, deren Namen nicht in diesem Buch gefunden werden, werden hinaus in das Feuer geworfen.

Deswegen ist es so, als würde man nicht an Gott glauben, wenn man nicht an Jesus glaubt, und nicht an Gott zu glauben, ist so, als würde man sich gegen Gott stellen. Darum werden diejenigen, die nicht glauben, dass Jesus Gott ist, dass Er der Heiland ist und dass Er der König des Himmels ist, dem schrecklichen Gericht vor Gott gegenüberstehen.

Unter denen, die an Gott glauben, gibt es diese Gruppe, die Zeugen Jehovas genannt wird, die fälschlicherweise glaubt, dass Jesus, obwohl Er der Sohn Gottes ist, nicht selbst Gott ist. Aber wäre Jesus nicht Gott, hätte Er uns nicht von unseren Sünden erlösen können, denn nur Er, der vollkommen ist, kann uns auch die vollkommene Rettung geben.

Wir sind so schwach, dass unsere Herzen sich leicht mit den sich verändernden Umständen verändern. Der Grund dafür, dass wir trotz unserer Schwächen, Jesus Christus, unseren Gott, für immer preisen können, ist, dass Er, der auf ewig lebt und auf

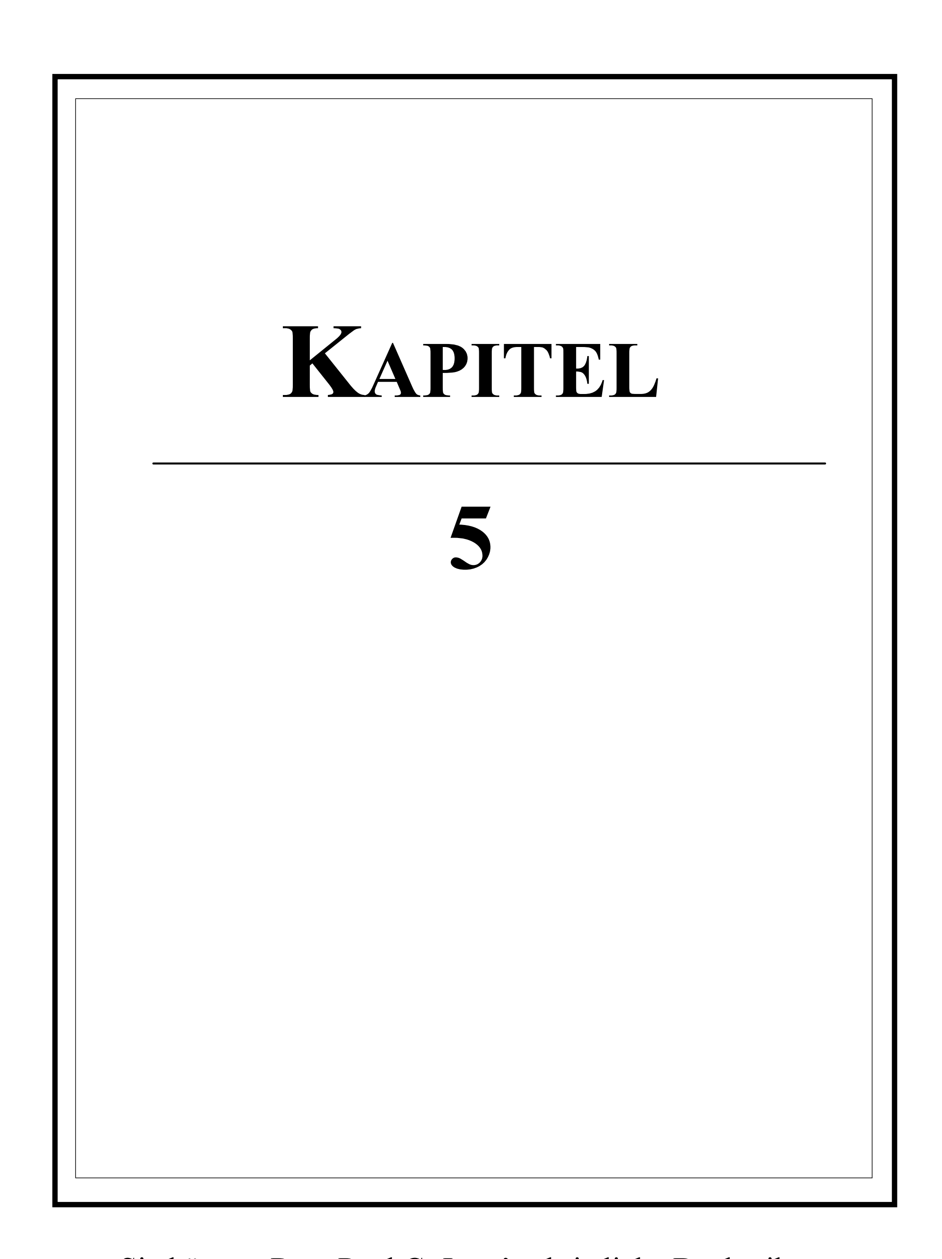
ewig vollkommen ist, der Retter der Sünder wurde. Nur diejenigen, die durch Jesus Christus, dem vollkommenen Gott, der alle Sünden verschwinden ließ, gerettet wurden, können den Herrn preisen. Unser Glaube an Jesus Christus, in unseren Gedanken und Geist, darf niemals so sein wie der der weltlichen Religionen. Wenn wir Jesus als Gott kennen und so denken und unser Glaube an Ihn richtig ist, können wir den wahren Gott erfahren.

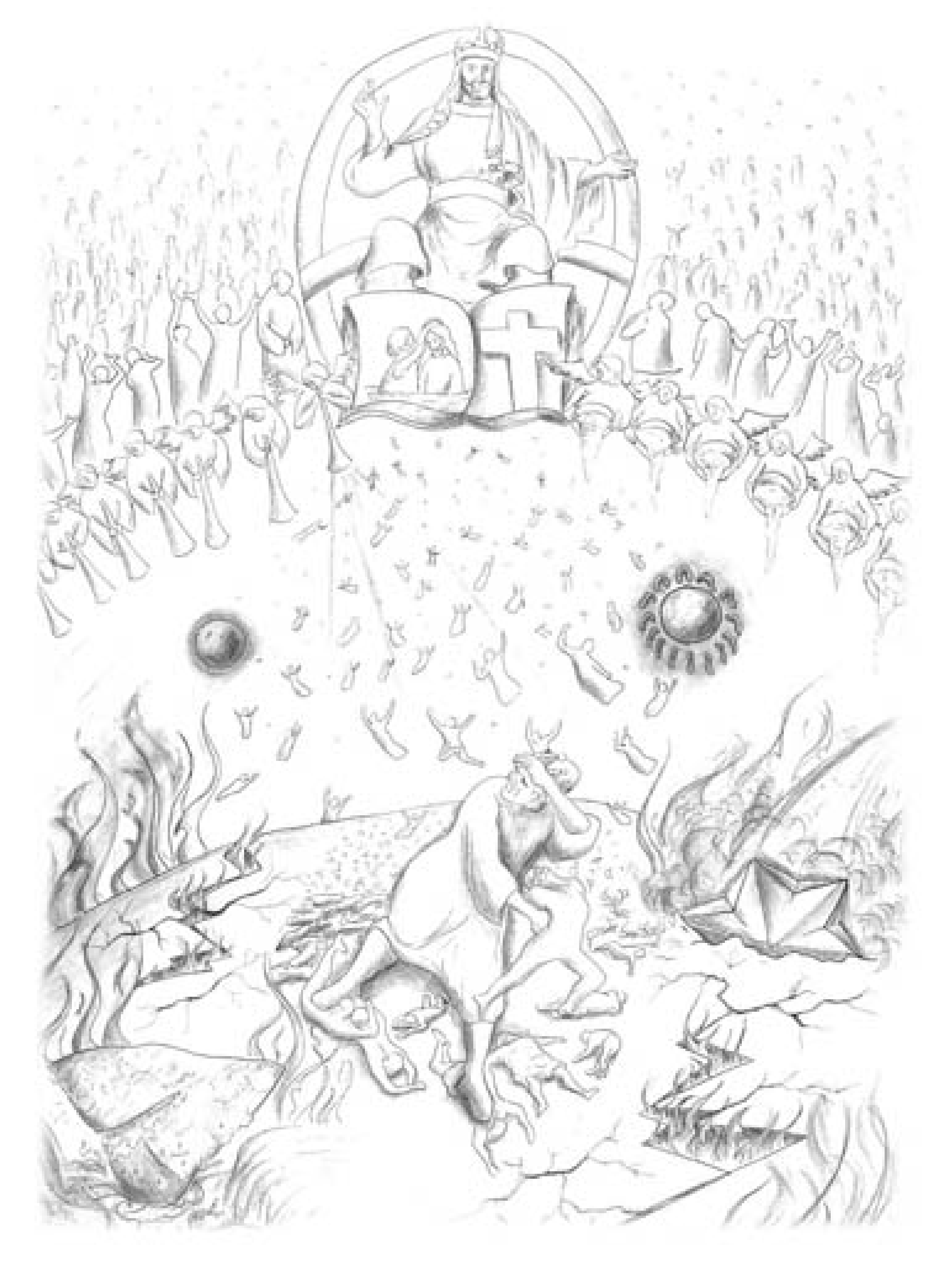
Wir müssen unseren Glauben leben, der an Jesus Christus als unseren rettenden Gott glaubt, und mit diesem Glauben können wir unsere Feinde bekämpfen und sie überwinden. Mit anderen Worten, wenn wir an Jesus als unseren Gott glauben, wird dieser Glaube den Satan vor Angst zittern lassen und es uns somit ermöglichen, fest zu stehen und die Prüfungen und Schwierigkeiten der Endzeit zu überwinden. Aber wenn wir auf der anderen Seite nicht an Jesus als unseren Gott glauben, wird der Satan uns auslachen und uns von unserem Glauben fortreißen.

Jesus hat Seinen Thron von Gott dem Vater empfangen, auf dem Er als unser Gott sitzt. Durch das Wort der Offenbarung erkennen wir, dass Jesus der allmächtige Gott ist, der über alles im ganzen Universum regiert, weil Er alle Autorität und Macht Gottes vom Vater empfangen hat.

Ihr Glaube an diese Wahrheit wird es Ihnen ermöglichen, den Satan mutig zu überwinden. Weil wir die omnipotente Macht Gottes als Seine Kinder im Rücken haben, kann uns keiner unterdrücken, und wir alle können die Endzeit selbstbewusst und unerschütterlich überwinden. Ich danke und preise Gott für

alles, was Er für uns getan hat. ✉


KAPITEL
5



Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Jesus, der als Repräsentant Gottes, des Vaters, thront

< Offenbarung 5:1-14 >

"Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln. Und ich sah einen starken Engel, der rief mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen? Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, konnte das Buch auftun und hineinsehen. Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch aufzutun und hineinzusehen. Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel. Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande. Und es kam und nahm das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß. Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Gestalten und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und ein jeder hatte eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen, und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn

du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkauft aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen und hast sie unserm Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden. Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Gestalten und um die Ältesten her, und ihre Zahl war vieltausendmal tausend; die sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob. Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und die vier Gestalten sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an."

Auslegung

Vers 1: "Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln."

Hier heißt es, dass Gott, der Vater, in Seiner rechten Hand ein Buch hatte, das mit sieben Siegeln versiegelt war. Unser Herr Jesus Christus nahm dieses Buch, das der Vater in der rechten Hand gehalten hat, was bedeutet, dass Jesus die ganze Autorität über den Himmel gegeben wurde.

Verse 2-4: "Und ich sah einen starken Engel, der rief mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen? Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, konnte das Buch auftun und hineinsehen. Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch aufzutun und hineinzusehen."

Es gab niemanden außer Jesus, der die Welt richten, den neuen Himmel und die Erde erschaffen und mit den Heiligen den Heiligen als Repräsentant Gottes, des Vaters, darin leben konnte.

Vers 5: "Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel."

Hier unterstreicht der Satz *"der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids,"* die Tatsache, dass Jesus Christus der allmächtige Gott und der König der Könige ist, der würdig und fähig ist, den Plan des Vaters zu erfüllen. Jesus Christus ist Gott selbst und der Repräsentant Gottes, der den Plan des Vaters erfüllen wird.

Vers 6: "Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande."

Jesus Christus, der alle Autorität über Himmel und Erde von Gott dem Vater empfangen hat, ist der allmächtige Gott, der alle Dinge erschaffen hat. Er ist der Eine, der im Fleisch des

Menschen auf diese Erde kam, alle Sünden der Welt empfangen hat und für diese Sünden gestorben ist, um uns von all unseren Sünden zu erlösen.

Vers 7: "Und es kam und nahm das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß."

Weil Jesus Christus als Gott qualifiziert war, konnte Er das Buch vom Vater nehmen. Das bedeutet, dass von da an unser Herr alle Werke Gottes ausführen würde.

Vers 8: "Und als es das Buch nahm, da fielen die vier Gestalten und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und ein jeder hatte eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen,"

Das bedeutet, dass Jesus Christus für den Vater als Gott handeln wird, dessen erste Aufgabe, von den 24 Ältesten und den vier himmlischen Gestalten vorgebracht, die Gebete der Heiligen waren.

Vers 9: "und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkauft aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen"

Hier wird Jesus Christus von den Ministern des Himmels gelobt, nachdem Er der Repräsentant Gottes geworden ist. Die Minister des Himmels haben Jesus Christus dafür gelobt, dass Er die Sünder auf dieser Erde von den Sünden der Welt gerettet

hat. Während Er auf dieser Erde war, wurde Jesus von Johannes getauft und starb am Kreuz, um die Sünder von allen Sünden der Welt zu retten, und Er hat diese Sünder für den Vater ausgelöst, indem Er den Sold der Sünde mit Seinem eigenen Blut bezahlt hat. Darum haben die Minister des Himmels die gerechten Werke des Einen, der ihr Gott geworden ist, gelobt.

Vers 10: "und hast sie unserm Gott zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden."

Jesus Christus, der der Repräsentant von Gott dem Vater geworden ist, hat die Heiligen in Menschen und Priestern des Königreich Gottes verwandelt und hat sie darüber herrschen lassen. So war Er sogar noch würdiger, alle Ehre und Lob von den Ministern des Himmels zu empfangen.

Vers 11-12: "Und ich sah, und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron und um die Gestalten und um die Ältesten her, und ihre Zahl war vieltausendmal tausend; die sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob."

Weil Jesus alle Sünden der Welt mit Seiner Taufe von Johannes auf Seinen Leib übernommen hatte, konnte Er am Kreuz bluten, und deswegen ist Er würdig, Kraft, Reichtum, Weisheit, Stärke, Ehre, Preis und Lob von allen Kreaturen im Himmels als der Eine, der den Vater repräsentiert, zu empfangen. Umgeben von den Ministern des Himmels und den Engeln empfängt Er all ihr Lob und ihre Anbetung. Halleluja!

Preiset den Herrn! Um den Thron Gottes herum waren die vier himmlischen Gestalten und die 24 Ältesten. Sie priesen Gott, der alle Seelen von der Sünde erlöst hat, denn Seine Ehre ist endlos.

Vers 13-14: "Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und die vier Gestalten sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an."

Schließlich wurde Jesus Christus, der der Repräsentant Gottes wurde, als der Eine, der würdig ist, das ganze Lob und die Anbetung von den Ministern des Himmels zu empfangen, erhoben. Alle Minister des Himmels gaben Ihm Lob, Ehre und Preis für immer und ewig, denn es war wunderbar und Dankes würdig, dass Gott so würdig ist. Alle Heiligen, sowohl im Himmel als auch auf der Erde, müssen Ihm, der als der Repräsentant von Gott dem Vater thront, Lob und Ehre geben. 🖂

Das Lamm, das auf dem Thron sitzt

< Offenbarung 5:1-14 >

Wir haben gerade die Offenbarung 5 besprochen. Hier sagt uns das Wort Gottes, dass der Herr der Eine ist, der die Menschheit in der Endzeit sowohl retten als auch richten wird. Wer ist dieser Herr, an den wir glauben? Das Wort sagt uns, dass Jesus Christus der Retter für diejenigen ist, die an Ihn, den Richter der Menschheit und den König der Könige, glauben.

Wir denken oft von Jesus als einen begrenzten Herrn. Aber unser Herr ist der Richter der ganzen Schöpfung.

Der Herr befreite uns von all unseren Sünden, Gericht und der Zerstörung, indem Er uns das Evangelium des Wassers und des Geistes gegeben hat. Der Herr wurde daher unser wahrer Retter und unser wahrer Gott. Gleichzeitig ist unser Herr der König und der Richter der ganzen Menschheit. Lassen Sie heute unsere dankbaren Herzen für den Herrn erwecken, an den wir glauben und auf den wir uns verlassen.

Von Vers 1 an können wir sehen, dass zur rechten Hand von Ihm, der auf dem Thron saß, ein Buch war, und dass das Lamm – nämlich Jesus Christus – dieses Buch kurz genommen hat. Außerdem sehen wir im letzten Vers, dass der Herr auf diesem Thron gesessen hat. Dieses Wort sagt uns, dass der Herr bald der Richter der ganzen Menschheit sein wird – sowohl der

Gläubigen als auch der Ungläubigen. Wir können deswegen wissen und daran glauben, dass Jesus Gott ist, der der Richter aller wurde.

Unser Herr begrenzt Seine Belohnungen und Strafen nicht nur auf uns, die wir wiedergeboren sind, sondern Er ist der wahre Richter und der König der Könige für die ganze Menschheit und alle Dinge im Universum. Die Menschen sagen oft, dass wir jetzt das 21. Jahrhundert betreten haben. Dies könnte die Zeit für die Rückkehr des Herrn sein. Wenn wir sagen, dass die Rückkehr des Herrn unmittelbar bevorsteht, bedeutet das auch, dass die Zerstörung der Welt unmittelbar bevorsteht.

Was wir hier aus dem Wort herausfinden können, ist, dass der Herr die Autorität hat, der Richter aller zu sein. Unser Herr kam im Fleisch des Menschen auf diese Erde und im Alter von 30 Jahren nahm Er alle Sünden der Menschheit mit Seiner Taufe alle auf einmal auf sich. Und als Er zu Tode gekreuzigt wurde, wurde Er für alle Sünden der Menschheit gerichtet.

Nur Gott, der Vater, kann Lob und Ehre von der Menschheit und jedem Geschöpf im Himmel und auf der Erde erhalten. Aber dem Sohn Gottes, Jesus Christus, wurde das Recht gegeben, Lob und Ehre zusammen mit dem Vater zu erhalten, weil Er dem Willen des Vaters gehorcht und ihn erfüllt hat. Deswegen konnte Christus von dem Vater Seine ganze Zuständigkeit erben.

Jesus Christus wurde das Recht gegeben, die ganze Menschheit zu richten, und die ganze Menschheit wird nur von Ihm gerettet und gerichtet. Es ist sehr nützlich für uns zu wissen,

wer genau der Herr ist, der uns gerettet hat. Dieses Wissen ist unabdingbar für uns, um unseren Glauben auch in der Endzeit stark zu halten. Wenn wir an den Herrn mit einem klaren Wissen, was für eine Macht Er genau hat, glauben, wird dieses Wissen zu einer großen Kraft für uns.

Der Herr, der uns gerettet hat, ist der Eine, der die Autorität hat, jeden nach Gut oder Böse zu richten. Wir müssen erkennen und daran glauben, dass dieser Herr würdig ist, dieselbe Anbetung wie Gott der Vater zu empfangen. Die Passage sagt uns, dass unser Herr auf diese Erde gekommen ist und getötet wurde, dass Er mit Seinem Blut für Gott Menschen aus jedem Stamm, jeder Sprache und Menschen aus jedem Land freigekauft hat und dass Er sie in der Gegenwart unseres Gottes zu Königen und Priestern gemacht hat, die auf dieser Erde herrschen sollen.

Dann sagt die Passage uns, dass die Stimme von Engeln im Himmel erklang, die vieltausendmal tausende zählten, und den Herrn mit starker Stimme priesen und anbeteten: *“Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.”* Johannes macht mit seinem Zeugnis über das, was er sah und hörte, in Vers 13 weiter: *“Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!”* Wem geben dann alle Geschöpfe alle Ehre? Es ist das Lamm, das auf dem Thron sitzt, das allen Segen, Lob, Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit erhält.

Ehre, Lob und Verehrung von der Menschheit waren nur für Gott, dem Vater von Jesus Christus, vorbehalten. Aber weil Jesus Christus jetzt dieselbe Autorität wie der Vater hat, indem Er auf diese Erde gekommen ist und die Menschheit von ihren Sünden, Zerstörung und Gericht befreite, wurde Ihm für diese Rettung der Sühne alle Ehre zusammen mit dem Vater gegeben und wurde unser Heiland, der aller Verehrung würdig ist.

Nur der Gedanke daran, dass der Herr, der auf dem Thron sitzt, der Herr und der Richter aller ist, unser Heiland ist, bringt uns große Herrlichkeit, die unsere Herzen erfüllt. Das ist richtig – der Herr ist der König der Könige, der Gott der Schöpfung, durch den alles im Universum geschaffen wurde.

Weil unser Herr der Gott der Schöpfung ist, der auf diese Erde kam und uns durch Sein Wasser und das Blut gerettet hat, ist Er für die ganze Menschheit und alles, was in diesem Universum ist, würdig, dass sie vor Seinem Thron knien und Ihm alle Verehrung, Lob, Herrlichkeit und Ehre geben. Unser Glaube wird durch das Wissen, dass dieser Herr der Eine ist, der auf dem Thron der Herrlichkeit als der Richter aller sitzt, gestärkt und unsere Herzen werden sehr ermutigt.

Einige Menschen denken von Jesus wie von einem der großen vier Weisen, aber der Herr ist auf keinen Fall ein Mensch. Unser Herr ist unser Gott, der uns geschaffen, gemacht und gerettet hat. Deswegen können wir den Herrn unserer eigenen Schöpfung niemals mit einfachen menschlichen Wesen vergleichen. Weder Sokrates, noch Konfuzius, noch Buddha oder irgendein anderes menschliches Wesen kann mit unserem Herrn verglichen werden. Jesus lebte nur für ungefähr 33 Jahre

als Mensch, um uns zu retten. Aber Seine Substanz ist dieselbe wie Gott. Dies mag keine so gute Metapher sein, aber wie Menschen Menschen gebären, ist Jesus Christus Gott, da Er der Sohn von dem Gottvater ist.

Deswegen ist Jesus Gott selbst, unser Gott der Schöpfung. Aber der Herr kam auf diese Erde, um uns zu retten. Weil Er uns gerettet hat, ist Er würdig, alle Ehre von uns zu empfangen, und wir müssen fest in unserem Herzen daran glauben, dass Jesus keine Schöpfung ist, sondern der Schöpfer. Wie freudig und dankbar wir sind!

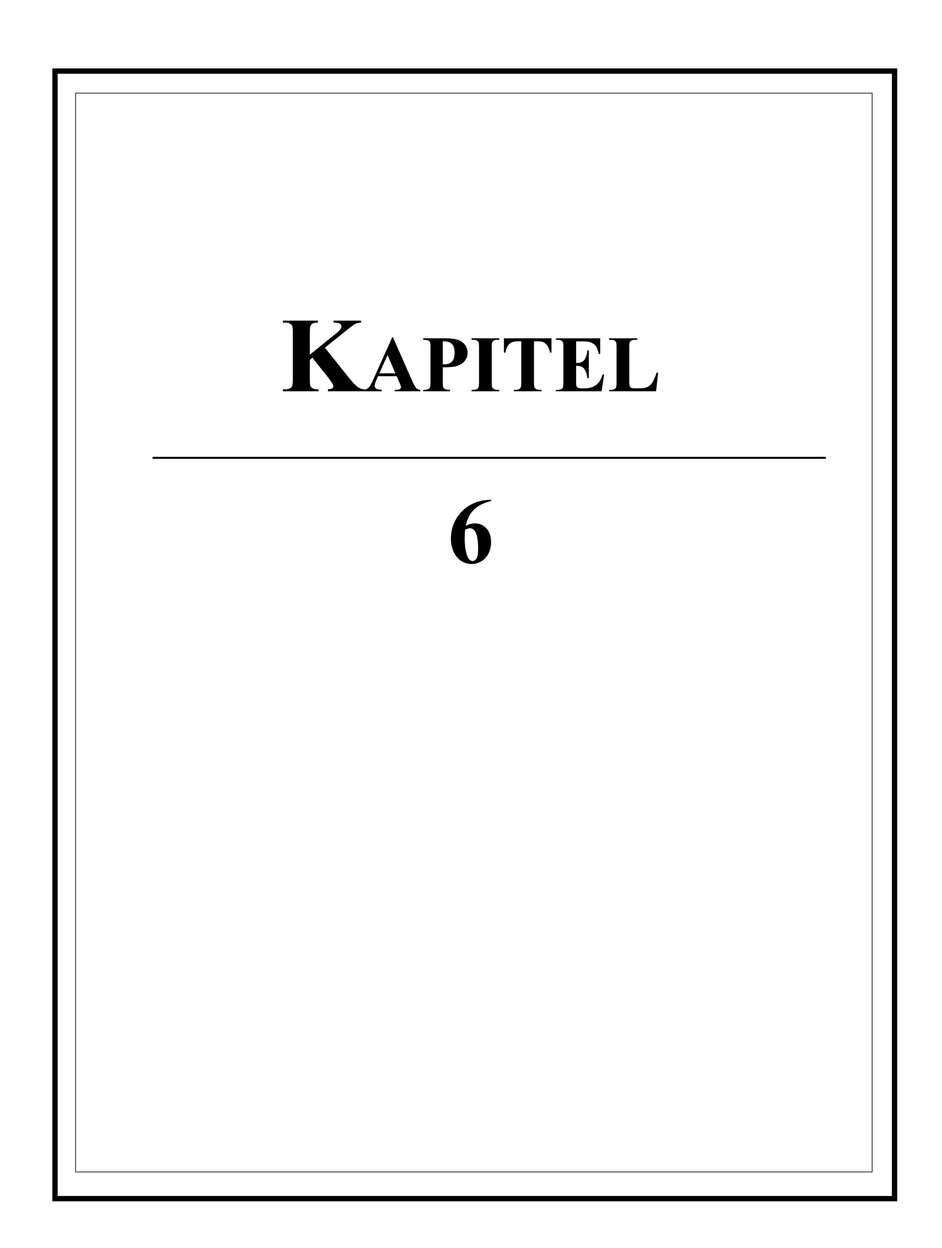
Unser Herr, der den Plan Gottes vollbringen kann

Niemand außer dem Herrn kann das Buch, das mit sieben Siegeln versiegelt ist, öffnen. Dieses Buch, das mit sieben Siegeln versiegelt ist, ist das Buch der Verheißungen Gottes. Gott schuf alle Dinge im Universum, einschließlich uns, in Jesus Christus. Noch vor der Schöpfung hat Gott einen Plan in Jesus Christus aufgestellt, um uns zu Seinen Kindern zu machen. Unser Herr empfing dieses versiegelte Buch, um Gottes Zweck der Schöpfung und Seinen Plan, uns zu retten und die Menschheit zu richten, zu erfüllen.

Das Wort Gottes sagt uns: *"Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, konnte das Buch auftun und hineinsehen."* Mit anderen Worten, es gab niemanden, der in der Lage war, Gottes Plan zu vervollständigen. Nur Jesus Christus kann dies tun. Warum? Weil Gott alles durch Seinen

Sohn geplant hat. Dies bedeutet auch, dass der Herr die Autorität des Gerichts hat, das Buch, das mit den sieben Siegeln versiegelt ist, den Plan des Gottvaters, zu öffnen. Mit dieser Autorität vervollständigte Jesus jeden Aspekt des Plans des Dreieinigen Gottes, indem Er all unsere Sünden mit Seiner Taufe auf sich nahm und uns rettete, indem Er für diese Sünden an unserer Stelle am Kreuz gerichtet wurde. Der Herr hat uns zu Seinen Priestern vor Gott gemacht, indem Er uns durch Sein Opfer und den Preis Seines eigenen Lebens von der Sünde befreit hat.

Jesus Christus hat uns außerdem zu denen gemacht, die an Seine Rettung glauben, mit Ihm zu herrschen. Wie das Wort Gottes uns sagt: “Wir sollen auf Erden regieren,” wird der Herr, wenn Er tatsächlich auf diese Erde zurückkehrt, alle Dinge wieder erobern und das Tausendjährige Königreich zu seiner Verwirklichung auf Erden bringen. ⌧



KAPITEL
6

Die sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden

Das erste Zeitalter Das zweite Zeitalter Das dritte Zeitalter Das vierte



- Das erste Zeitalter: das Zeitalter des weißen Pferdes
- Das zweite Zeitalter: das Zeitalter des roten Pferdes
- Das dritte Zeitalter: das Zeitalter des schwarzen Pferdes
- Das vierte Zeitalter: das Zeitalter des fahlen Pferdes
- Das fünfte Zeitalter: das Zeitalter der Auferstehung und Verzückung der Heiligen
- Das sechste Zeitalter: das Zeitalter der Zerstörung der ersten Welt
- Das siebte Zeitalter: das Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs und des himmlischen Königreichs

Die sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden

< Offenbarung 6:1-17 >

“Und ich sah, dass das Lamm das erste der sieben Siegel auftat, und ich hörte eine der vier Gestalten sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm! Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen. Und als es das zweite Siegel auftat, hörte ich die zweite Gestalt sagen: Komm! Und es kam heraus ein zweites Pferd, das war feuerrot. Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass sie sich untereinander umbrächten, und ihm wurde ein großes Schwert gegeben. Und als es das dritte Siegel auftat, hörte ich die dritte Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte eine Stimme mitten unter den vier Gestalten sagen: Ein Maß Weizen für einen Silbergroschen und drei Maß Gerste für einen Silbergroschen; aber dem Öl und Wein tu keinen Schaden! Und als es das vierte Siegel auftat, hörte ich die Stimme der vierten Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: Der Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit

Schwert und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere auf Erden. Und als es das fünfte Siegel auftat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen. Und sie schrien mit lauter Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest Du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand, und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch getötet werden sollten wie sie. Und ich sah: als es das sechste Siegel auftat, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde finster wie ein schwarzer Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut, und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird. Und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden wegbewegt von ihrem Ort. Und die Könige auf Erden und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Gewaltigen und alle Sklaven und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn es ist gekommen der große Tag ihres Zorns und wer kann bestehen?”

Auslegung

Vers 1: "Und ich sah, dass das Lamm das erste der sieben Siegel auftat, und ich hörte eine der vier Gestalten sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm!"

Dieser Vers sagt uns, dass Jesus den ersten Plan des vom Vater erhaltenen Buches öffnet, das Gottes gesamten Plan für die Menschheit aufzeichnet.

Vers 2: "Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen."

Das erste Siegel Gottes spricht von der Einsetzung des Evangeliums des Wassers und des Geistes in Jesus Christus als Gottes Plan, die Menschheit von der Sünde zu erlösen, und vom Sieg dieses Plans. Der Plan des Gottvaters, die Menschheit zu Seinem Volk zu machen, indem Er sie von ihren Sünden rettet, begann mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes in Jesus Christus – das heißt mit der Befreiung der Menschheit von der Sünde durch die Taufe Jesu und durch Sein Blut am Kreuz.

Gott hat Seelen von allen Sünden der Welt mit dem Evangelium des Wassers und des Geistes erlöst, und Er tut das weiterhin, selbst in diesem Moment, wenn wir gerade sprechen. Dies ist der erste Plan, der Gott für die Menschheit bestimmt hat. Dieser erste Plan Gottes ist für die Rettung der Menschheit durch das Kommen von Jesus Christus auf diese Erde, Seine Taufe, Kreuzigung und Auferstehung.

Dieses Zeitalter des weißen Pferdes bezieht sich auf den Sieg Gottes im gerechten Krieg des Evangeliums, das Er erfüllt hat, um die Menschheit von all ihren Sünden zu retten. Dies sagt uns auch, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes weiterhin triumphieren wird.

Verse 3-4: "Und als es das zweite Siegel auftat, hörte ich die zweite Gestalt sagen: Komm! Und es kam heraus ein zweites Pferd, das war feuerrot. Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass sie sich untereinander umbrächten, und ihm wurde ein großes Schwert gegeben."

Dies sagt uns, dass während des zweiten Zeitalters, das von Gott bestimmt wurde, sich die Welt in Satans Welt verwandeln wird. Das Erscheinen des roten Pferdes bedeutet hier, dass die Welt unter der Herrschaft des Satans geraten würde.

Satan hat Krieg dieser Welt gebracht, ihren Frieden genommen. Wegen ihm hat die Welt zwei Weltkriege durchgemacht, zahllose Menschen kamen ums Lebens, und diejenigen, die überlebt haben, haben in einem unsicheren, gebrochenen Frieden gelebt. Selbst jetzt misstrauen sich Länder und Staaten auf der ganzen Welt und führen Krieg gegeneinander und brechen an vielen Orten den Frieden. Dieses Zeitalter ist das Zeitalter des Krieges und des Völkermords.

Verse 5-6: "Und als es das dritte Siegel auftat, hörte ich die dritte Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in

seiner Hand. Und ich hörte eine Stimme mitten unter den vier Gestalten sagen: Ein Maß Weizen für einen Silbergroschen und drei Maß Gerste für einen Silbergroschen; aber dem Öl und Wein tu keinen Schaden!"

Das dritte Zeitalter, von dem Gott spricht, ist das Zeitalter des schwarzen Pferdes, das Zeitalter der körperlichen und geistlichen Hungersnot für die Menschheit. Überall auf der ganzen sind viele Menschen wegen ihrer geistlichen Hungersnot nicht gerettet worden und genauso viele sterben auch an körperlichen Hunger. Wir müssen daran denken, dass wir jetzt in diesem dritten Zeitalter leben. Wenn dieses Zeitalter vorbei geht, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes kommen.

Verse 7-8: "Und als es das vierte Siegel auftat, hörte ich die Stimme der vierten Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: Der Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere auf Erden."

Das vierte Zeitalter, das von Gott bestimmt wurde, ist das Zeitalter des fahlen Pferdes. Die Bibel sagt uns, dass es während dieses Zeitalters ist, in dem der Antichrist mit seinen Aktivitäten beginnt, und dieses Zeitalter auch das Zeitalter des Martyriums für die Heiligen ist. Dies ist die Zeit, in der der Antichrist diejenigen verfolgen und töten wird, die ihn nicht verehren oder sein Zeichen nicht empfangen, um die Heiligen ihres wahren Glaubens zu berauben. Von da an wird die Welt unter dem

Elend der Plagen der sieben Posaunen stehen. Zu dieser Zeit ist das Martyrium der Heiligen unvermeidlich.

Verse 9-11: "Und als es das fünfte Siegel auftat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen. Und sie schrien mit lauter Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest Du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand, und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch getötet werden sollten wie sie."

Das fünfte Zeitalter Gottes ist das Zeitalter der Auferstehung der Heiligen und der Entrückung. Nach diesem Zeitalter wird das Tausendjährige Königreich beginnen. Diese Passage sagt uns, dass wir alle an das Martyrium, die Auferstehung und die Entrückung, die auf uns warten, glauben müssen, und dass wir durch unseren Glauben und die Hoffnung auf den neuen Himmel und die Erde leben müssen, die Gott uns versprochen hat.

Vers 12: "Und ich sah: als es das sechste Siegel auftat, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde finster wie ein schwarzer Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut,"

Das sechste Zeitalter Gottes ist das Zeitalter der Zerstörung der ersten Welt, die Gott geschaffen hat. Zu dieser Zeit werden die Plagen der sieben Schalen auf die Welt hernieder kommen,

wenn die Sonne, der Mond und die Sterne ihr Licht verlieren werden und die Erde unter Wasser wegen Erdbeben sinkt.

Vers 13: “und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird.”

Während dieses sechsten Zeitalters wird die Zerstörung des Universums, das von Gott geschaffen wurde, durch die Plagen der sieben Schalen geschehen. Eine große Verwirrung wird die Welt verschlingen, wenn die Sterne vom Himmel fallen und die Erde sich überschlagen wird.

Vers 14: “Und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden wegbewegt von ihrem Ort.”

Dieser Vers sagt uns, dass, wenn die Plagen der sieben Schalen ausgeschüttet werden, der Himmel verschwinden wird, als würde eine Schriftrolle zusammengerollt werden und alle Berge und Inseln von ihrem Ort wegbewegt werden – Katastrophen, die erderschütternde Veränderungen anzeigen, die die physikalische Struktur der Welt beeinflussen werden.

Vers 15: “Und die Könige auf Erden und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Gewaltigen und alle Sklaven und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge und sprachen zu den Bergen und Felsen”

Während dieses Zeitalters des sechsten Siegels, wenn Gott die Plagen der sieben Schalen ausgießt, wird niemand auf dieser

Erde leben, weder Könige noch die Gewaltigen, der nicht vor Angst vor des Zornes des Lammes erschaudern wird.

Vers 16: "und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!"

Der Zorn Gottes wird so groß sein, dass die ganze Menschheit vor Angst erschaudern wird. Das wird das erste und das letzte Mal sein, dass die ganze Menschheit von Angst ergriffen wird.

Vers 17: "Denn es ist gekommen der große Tag ihres Zorns und wer kann bestehen?"

Wenn die Plagen der sieben Schalen ausgegossen werden, wird jeder, egal wie mächtig oder stark er ist, vor Angst vor den großen Katastrophen, die von dem Zorn Gottes von oben auf sie hernieder kommen werden, erschaudern. Es gibt niemanden, der ohne Angst vor dem Zorn Gottes stehen kann.

Was ist dann das siebte Zeitalter? Das siebte Zeitalter, das von Gott bestimmt wurde, ist das Zeitalter, in welchem die Heiligen im Tausendjährigen Königreich leben werden, gefolgt vom neuen Himmel und Erde, wo sie für immer leben werden. ✉

Die Zeitalter der sieben Siegel

< Offenbarung 6:1-17 >

Das Thema jedes Kapitels der Offenbarung kann kurz wie folgt zusammengefasst werden:

Kapitel 1 – Der Prolog des Wortes der Offenbarung

Kapitel 2-3 – Briefe an die sieben Gemeinden in Asien

Kapitel 4 – Jesus, der auf dem Thron Gottes sitzt

Kapitel 5 – Jesus, der als Repräsentant Gottes des Vaters thront

Kapitel 6 – Die sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden

Kapitel 7 – Diejenigen, die während der Großen Trübsal gerettet werden

Kapitel 8 – Die Posaunen, die die sieben Plagen einläuten

Kapitel 9 – Die Plagen des Brunnens des Abgrunds

Kapitel 10 – Wann wird die Entrückung geschehen?

Kapitel 11 – Wer sind die beiden Ölbäume und die beiden Propheten?

Kapitel 12 – Die Gemeinde Gottes, die großes Leid gegenüberstehen wird

Kapitel 13 – Das Erscheinen des Antichristen und das Martyrium der Heiligen

Kapitel 14 – Die Auferstehung und Entrückung der Heiligen

und ihr Lob Gottes in der Luft

Kapitel 15-16 – Der Beginn der Plagen der sieben Schalen

Kapitel 17 – Das Gericht der großen Hure, die an vielen Wassern sitzt

Kapitel 18 – Der Untergang Babylons

Kapitel 19 – Ein Königreich, das von dem Allmächtigen regiert wird

Kapitel 20 – Das Tausendjährige Königreich

Kapitel 21 – Die heilige Stadt vom Himmel

Kapitel 22 – Der neue Himmel und die neue Erde, wo das Wasser des Lebens fließt

Ab dem ersten Kapitel hat jedes Kapitel des Wortes der Offenbarung ein Thema und wenn man sie darlegt, sind sie alle bis zum letzten Kapitel miteinander verbunden. Genau wie in Römer, wo Kapitel 1 die Einleitung ist, Kapitel 2 das Wort Gottes an die Juden und Kapitel 3 Sein Wort an die Heiden ist, hat auch das Buch der Offenbarung ein Thema für jedes Kapitel.

Der Grund, warum ich die Offenbarung auf der Grundlage des gesamten Wortes erkläre, ist, dass zu viele Menschen die Offenbarung mit allen Arten von Hypothesen erörtert haben, und wenn Sie die Offenbarung durch den Fokus dieser Annahmen lesen, werden Sie nicht darum herumkommen, schwere Fehler zu machen.

Weil die Bibel durch das vom Heiligen Geist inspirierte Volk Gottes geschrieben wurde, gibt es absolut nichts, was einer Korrektur bedarf. Im Gegensatz dazu weisen weltliche Bücher Fehler auf und erfordern viele Korrekturen, unabhängig davon,

wie gut und sachkundig die Fassung des Autors gewesen sein mag. Aber das Wort Gottes hat sich überhaupt nicht geändert, auch wenn es seit Tausenden von Jahren weitergegeben wurde. Trotz der vielen Jahre, die vorbeigegangen sind, bleibt das Wort Gottes fehlerfrei, denn es wurde von den Dienern Gottes geschrieben, deren Herzen vom Heiligen Geist inspiriert wurden.

Weil das, was Gott uns sagen will, in der Bibel verborgen ist, sind viele von uns eher unwissend der Heiligen Schrift geblieben. Aber seit der Schöpfung hat sich die Bibel nie verändert, nicht ein einziges Mal. Doch weil viele Menschen das Wort Gottes und Seinen Plan nicht richtig verstanden hatten, begannen sie, die Heilige Schrift mit ihren eigenen Gedanken zu interpretieren.

Da Gott ihre Geheimnisse nicht jedem offenbart, können diejenigen, die Ihn nicht verehren und nicht gemäß dem Wort glauben, die nur versuchen, ihre eigene Gier zu befriedigen, indem sie Gottes Namen vergeblich einnehmen, niemals die Wahrheit erkennen. Menschen, die Sünde haben, mit anderen Worten, können das Wort der Offenbarung niemals verstehen, egal wie sehr sie es versuchen. Aufgrund ihrer Unfähigkeit, das Wort zu verstehen, werden alle Arten von Fehlern begangen - einige enden damit, an wertlose Illusionen über die Endzeit zu glauben, studieren sie und verkünden sogar das zweite Kommen Jesu, während andere die Bibel nach ihrer eigenen Laune interpretieren, wobei sie alle Arten von Fehlern in dem Prozess bezüglich der Heiligen Schrift herstellen.

Vertreter von ihnen, unter den Theologen, die wir kennen,

sind Abraham Kuyper und Louis Berkhof, die für den Amillennialismus eingetreten sind, wie auch C. I. Scofield, der die Theorie der Entrückung vor der Trübsal vertreten hat. Aber diese Hypothesen, die diese Gelehrten vertreten, sind allesamt falsche Lehren, die nur auf ihren eigenen Gedanken basieren.

Zuallererst behauptet die von den Konservativen vertretene Amillennialismus-Lehre, dass es kein separates Tausendjähriges Königreich gibt und dass dieses Königreich stattdessen in den Herzen der Heiligen, die jetzt auf dieser Erde leben, erfüllt wird. Amillennialismus verleugnet die tatsächliche Errichtung des Tausendjährigen Königreiches in der Zukunft. Diese “Hypothese” interpretiert das Tausendjährige Königreich in symbolischer Hinsicht und betrachtet den Zeitraum, in dem die Heiligen bis zur Wiederkunft Jesu Christi leben, als den Zeitraum der tausendjährigen Herrschaft. Aber die Interpretation, die der Amillennialismus anbietet, dass das Tausendjährige Königreich bereits in den Herzen der Heiligen ohne die Große Trübsal bereits verwirklicht ist, ist zutiefst falsch.

Noch weiter verbreitet auf der Welt als der Amillennialismus ist die Theorie der Entrückung vor der Trübsal, die von Scofield vertreten wird. Aber dieser “Dispensationalismus” hat letztlich Gottes Plan selbst verändert. Gott hat schon vor Seiner Schöpfung des Universums sieben Zeitalter geplant und Er hat mit der Zeit alles nach Seinem Plan erfüllt. Aber Menschen, die unwissend von Gottes Plan sind, der in der Offenbarung 6 offenbart wird, haben diese fehlerhafte Theorie der Entrückung vor der Trübsal produziert. Sie behaupten, dass die

Wiedergeborenen unter den Heiden vor dem Beginn der Großen Trübsal entrückt werden und dass einige Menschen Israels während dem siebenjährigen Zeitraum der Trübsal gerettet werden.

Diese Theorie bleibt eine Lehre, die viele Menschen in große Verwirrung gestürzt hat. Würde die Entrückung der Heiligen vor der Großen Trübsal geschehen, wie es in ihrer Theorie der Entrückung vor der Trübsal behauptet wird, würde es weder die Verfolgung der Heiligen noch ihr Martyrium geben, wie es in der Offenbarung 13 geschrieben steht. Gläubige an Jesus müssen daher aus dieser Lehre der Entrückung vor der Trübsal aussteigen und ihren Glauben vorbereiten, indem sie an die Tatsache glauben, dass ihre Entrückung inmitten der Großen Trübsal stattfinden wird.

Das Wort der Offenbarung enthüllt uns, wie Gott die Welt gemäß der Verteilung Seiner sieben Zeitalter führen wird. Wir müssen den Fokus des Plans der sieben Zeitalter durchschauen, die von Gott bestimmt wurden, wie in Offenbarung 6 besprochen wird. Menschen sind verwirrt und ihr Glaube ist instabil, weil sie die Wahrheit dieser sieben Zeitalter der Heiligen Schrift nicht kennen. Wir müssen daher an das glauben, was in der Offenbarung 6 geschrieben steht, wie es erscheint. Um dies zu tun, müssen wir an das geheime Wort der sieben Zeitalter glauben, wie es von der ganzen Bibel bezeugt wird, anstatt uns nur kleine, nicht zusammenhängende Teile der Schrift anzusehen und nur in begrenzter Hinsicht darüber nachzudenken.

So wie das Evangelium des Wassers und des Geistes vor den

Menschen verborgen gewesen war, so waren es auch die sieben Zeitalter Gottes. Obwohl biblische Gelehrte versucht haben, das Wort der Offenbarung zu verstehen und viele Theorien vorschlugen, indem sie sich auf ihre eigenen Gedanken konzentrierten, bleibt das Wort der Offenbarung immer noch sehr schwer zu verstehen. Dies ist vergleichbar mit der Tatsache, dass das Evangelium des Wassers und des Geistes bisher verborgen war. Aber die Theorien, die die Gelehrten über die Wiederkunft Christi, die Entrückung der Heiligen oder das Tausendjährige Reich aufgestellt haben, haben denen, die an Jesus glauben, keinen Nutzen gebracht.

Damit wir das Wort der Offenbarung verstehen, ist es absolut wichtig, dass wir Kapitel 6 verstehen. Dieses Kapitel ist der Schlüssel, um das gesamte Wort der Offenbarung zu lösen und zu verstehen. Aber bevor wir versuchen, das gesamte Wort der Offenbarung zu verstehen, gibt es eine Sache, an die wir uns erinnern müssen: es ist unmöglich, die Offenbarung zu verstehen, ohne das Evangelium des Wassers und des Geistes erkannt zu haben und daran zu glauben. Sie müssen erkennen, dass die Wahrheit Gottes nur verstanden werden kann, wenn Sie zuerst das Evangelium aus Wasser und Geist kennen und daran glauben.

“Als er das siebte Siegel auftat” wie in der Offenbarung 8 geschrieben steht, werden die Plagen der sieben Posaunen auf die Welt hernieder kommen. Das erklärt die Vorgänge, die sich während des vierten Zeitalters, das in der Offenbarung 6 geschrieben steht, das Zeitalter des fahlen Pferdes, geschehen werden. Deswegen können Sie auch nicht die Plagen der sieben

Posaunen verstehen, wenn Sie nicht zuerst die sieben Zeitalter verstehen, die von Gott bestimmt wurden. Um das Wort der Offenbarung in seiner Gesamtheit zu verstehen, müssen wir zuerst das Evangelium aus Wasser und Geist, das Gott uns gegeben hat, verstehen und daran glauben.

Das Wort Gottes in der Offenbarung 6 gibt einen Überblick über das Gesamtkonzept, das Gott entworfen hat, als Er die Menschheit erschaffen hat. Gott hat den Anfang und das Ende der Menschheit in sieben verschiedene Zeitalter unterteilt.

Diese sind: erstens, das Zeitalter des weißen Pferdes; zweitens, das Zeitalter des roten Pferdes; drittens, das Zeitalter des schwarzen Pferdes; viertens, das Zeitalter des fahlen Pferdes; fünftens, das Zeitalter des Martyriums und der Entrückung der Heiligen; sechstens, das Zeitalter der Zerstörung der Welt; und siebtens, das Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs und des neuen Himmels und der neuen Erde. Wir glauben und gehorchen, dass Gott somit Seinen Plan für die Menschheit in diese sieben Zeitalter unterteilt hat. Zur Zeit ist die Welt im Zeitalter des schwarzen Pferdes, hat die Zeitalter des weißen und des roten Pferdes hinter sich.

Die Schrift sagt uns, dass das Zeitalter, in dem wir jetzt leben, das Zeitalter der Hungersnot ist. Aber das Zeitalter des fahlen Pferdes nähert sich auch. Mit der Ankunft des Zeitalters des fahlen Pferdes wird das Zeitalter des Martyriums der Heiligen beginnen und der Anfang des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal. Dieses Zeitalter der Trübsal und des Martyriums ist das Zeitalter des fahlen Pferdes.

“Und als es das vierte Siegel auftat, hörte ich die Stimme der

vierten Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: Der Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere auf Erden." Diese Passage hier: *"Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten... durch die wilden Tiere auf Erden"* zeigt auf, dass der Antichrist während des Zeitalters des fahlen Pferdes auftauchen wird und aus den Heiligen Märtyrern macht.

Die Ereignisse, die sich während des Zeitalters des fahlen Pferdes zutragen werden, stehen in der Offenbarung 8:1-7 geschrieben. Wie geschrieben steht: *"Und als das Lamm das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang. Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben. Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron. Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen von der Hand des Engels hinauf vor Gott. Und der Engel nahm das Räuchergefäß und füllte es mit Feuer vom Altar und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen Donner und Stimmen und Blitze und Erdbeben. Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen hatten sich gerüstet zu blasen. Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras*

verbrannte.”

Die obige Erörterung der Plagen der sieben Posaunen in Offenbarung 8 liefert eine detaillierte Wiedergabe der Wahrheit des Zeitalters des blassen Pferdes, das in Offenbarung 6 steht. Dieses Wort beschreibt detailliert das Auftauchen des Antichristen und die Plagen der sieben Posaunen und der sieben Schalen, die sich im Zeitalters des fahlen Pferdes entfalten werden.

Kapitel 4 und 5 sagt uns anderseits, dass Jesus Christus über die Welt und über alles, was kommen wird, als Gott regieren wird, und dass der gesamte Plan des Vaters von Jesus Christus als Gott erfüllt werden wird. So entdecken wir durch Offenbarung 4 und 5, wie mächtig und was für ein allmächtiger Gott Jesus Christus wirklich ist.

Offenbarung 8 sagt uns: *“Und die sieben Engel mit den sieben Posaunen hatten sich gerüstet zu blasen. Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.”* Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird ein Drittel der Wälder der Welt verbrennen, und dieses Katastrophe werden noch mehr Plagen folgen.

Die Plage der ersten Posaune ist eine Katastrophe, bei der ein Drittel der Bäume und das gesamte Gras verbrennen werden. Wenn dieses Katastrophe die Welt trifft, werden auch die verbleibenden Wälder von den Smog-Auswirkungen des riesigen Feuers, das auf einem Drittel der Welt wütet, verwüstet werden, und sein Rauch wird die Sonne verdecken. Ernten

werden ausfallen und die ganze Welt wird großen Hunger und Hungersnöte erleben.

In diesem Zeitalter der Hungersnot wird der Lohn eines Tages nur ein Maß Weizen oder drei Maß Gerste kaufen können. Die Welt sieht sich jetzt der kurz bevorstehenden Ankunft dieses außergewöhnlichen Hungers und der Hungersnöte gegenüber. Diese Hungersnot der Welt wird sowohl in körperlicher als auch in geistliche Art kommen. Geistliche Hungernot existiert bereits in der heutigen Welt.

Die heutigen Gemeinden sind nur mit nominellen Christen gefüllt, die nicht in der Lage sind, das geistliche Brot und das Leben des Evangeliums aus Wasser und Geist nicht mit der Welt zu teilen. Menschen auf der ganzen Welt, von Europa bis Asien bis zum amerikanischen Kontinent, leben jetzt alle in dem Zeitalter ihrer Zerstörung. Nur wenige im heutigen Christentum liefern das geistliche Brot bereit, um die hungrigen Seelen zu nähren.

Wir beschreiben das Zeitalter des fahlen Pferdes als das Zeitalter des Auftauchens des Antichristen. Während dieses Zeitraums werden Naturkatastrophen Brot und Wasser zu knappen Gütern verwandeln, in dem es kaum jemanden gelingt, die große Hungersnot zu überleben. Obwohl die Welt ihren wissenschaftlichen Fortschritt fortsetzen wird, wird der Lebensstandard dennoch in eine Art extreme Armut fallen, die noch nie zuvor gesehen wurde. Würden die Menschen, die in einer solchen Welt leben, noch jeglichen Wunsch haben, ihr Leben fortzusetzen?

In dieser Zeit der Trübsal müssen wir alle unser Martyrium

umarmen und Gott verherrlichen, indem wir an das Wort des Evangeliums des Wassers und des Geistes glauben. Die Heiligen, die so an das Evangelium aus Wasser und Geist glauben, werden Gott mit ihrem Martyrium alle Ehre erweisen. Gott wiederum wird dann diejenigen, die gemartert wurden, um ihren Glauben zu verteidigen, in den Himmel erheben und sie zum Hochzeitsessen des Lammes einladen.

Der Apostel Paulus sagte, dass er Sein Diener für das Reich Gottes geworden ist. Die Apostel haben das Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt, damit viele das Tausendjährige Königreich betreten können.

Während der Zeit der Großen Trübsal wird es unter den Israeliten Menschen geben, die auch für den Glauben an Jesus gemartert und entrückt werden. Die Heiligen gehören somit zum Zeitraum der Großen Trübsal, während des Zeitalters des fahlen Pferdes. Wenn die Große Trübsal kommt, wird jeder auf dieser Welt nach jemandem suchen, der diese von Katastrophen geplagte Welt wieder in Ordnung bringen kann. Sie werden sich nach jemandem sehnen, der die Probleme lösen kann, die durch die schrecklichen Naturkatastrophen entstanden sind, und der die zahlreichen politischen, wirtschaftlichen und religiösen Probleme lösen kann, mit denen sie konfrontiert sind. Dies ist der Zeitpunkt, an dem der Antichrist erscheint.

Vor kurzem hat eine japanische Autorin eine Buchreihe mit dem Titel *Die Geschichte der Römer* verfasst, die nichts als Lob für die römischen Kaiser hatten. Das Hauptargument der Autorin war, dass die Welt bald einen Führer brauchen würde, der die absolute Macht hat. Viele Menschen haben ihr zugestimmt.

Während der Großen Trübsal werden die Menschen einen mächtigen Herrscher wollen, der mit eiserner Faust über die Welt herrschen kann – nicht die vielen Herrscher, die jeder ihr eigenes Gebiet haben, sondern einen einzigen, mächtigen Herrscher der ganzen Welt.

Gegenwärtig ist die Welt in viele Nationalstaaten unterteilt, und jeder hat sein eigenes Oberhaupt. Aber in der Endzeit werden die Menschen einen charismatischen Weltherrscher wollen, der all ihre Probleme vollständig lösen kann. Die Welt wartet nun auf diesen Führer, den Antichristen, der über die gesamte Welt herrschen wird.

Die Bibel sagt uns, dass, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, der Antichrist mit großer Macht auftauchen wird und jeden auf dieser Welt seiner Herrschaft unterwerfen wird. Die Bibel sagt uns auch, dass, wenn dieses Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, Feuer auf die Erde regnen und ein Drittel der Wälder der Welt niederbrennen wird. Und wenn dieses Zeitalter kommt, wird der Antichrist über die Welt herrschen, und niemand wird in der Lage sein, ohne sein Zeichen zu kaufen oder zu verkaufen. Zu dieser Zeit werden die Heiligen gemartert werden, weil sie sich geweigert haben, sein Zeichen zu empfangen und den Götzen zu verehren, und dann auferstehen und entrückt werden. Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes so endet, wird das Zeitalter des Tausendjährigen Königreiches beginnen.

Der Herr sagte uns, dass die Zerstörung dieser Welt und die Große Trübsal wie ein Dieb kommen würden. Deshalb müssen wir jetzt den Glauben vorbereiten, der alle Prüfungen der

Großen Trübsal und Zerstörung überwinden kann. Diese Vorbereitung ist nur durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes möglich. Aber auf diejenigen, die sich nicht so vorbereiten, weil sie nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, werden alle Plagen und Zerstörungen fallen.

Wir müssen also klar verstehen und daran glauben, dass das heutige Zeitalter das Zeitalter des schwarzen Pferdes ist. Bevor der letzte Tag anbricht, müssen wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben und uns auf die Zukunft vorbereiten.

Diejenigen, die jetzt an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, werden mit ihrem Martyrium entrückt werden. Diejenigen, die reich sind, werden nicht weiter bequem leben, noch werden diejenigen, die arm sind, nicht weiterhin in Armut leben. Deshalb dürfen wir weder traurig noch prahlerisch über die Dinge sein, die uns jetzt widerfahren, denn wir glauben, dass das Zeitalter des fahlen Pferdes unmittelbar bevorsteht und dass alle Heiligen dann möglicherweise den Märtyrertod erleiden.

Von Zeit zu Zeit sehen wir einige Leute um uns herum, Umgebung, die eine große Verwirrung stiften indem sie den Zeitpunkt der Wiederkunft Christi selbst analysieren, ihren eigenen Tag und die Stunde für das zweite Kommen des Herrn bestimmen und viele andere mit solchen Behauptungen in die Irre führen. Die Wiederkunft Christi wird laut Bibel jedoch nicht geschehen, bis die siebte Posaune erklingt. Deswegen dürfen wir niemals den Fehler machen, das Wort der Bibel zu berechnen und unser eigenes Datum für die Rückkehr des Herrn zu

bestimmen.

Wir müssen vor denen, die behaupten, das Datum der Rückkehr Christi in ihren Träumen oder Visionen gesehen zu haben, Acht haben. Ihre Träume sind nicht mehr als Träume. Aber weil Gott uns durch Sein Wort genau sagt, wann der Termin für die Entrückung ist, müssen wir stattdessen an das Wort glauben.

Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, das vierte Zeitalter in der Offenbarung 6, wird es Märtyrer mit den Plagen der sieben Posaunen geben und die Auferstehung und Entrückung der Heiligen wird kommen.

Es ist sehr wichtig für uns zu erkennen, dass wir jetzt im dritten Zeitalter der sieben Zeitalter der sieben von Gott bestimmten Zeitalter leben. Wir müssen erkennen, dass das gegenwärtige Zeitalter das Zeitalter des schwarzen Pferdes ist. Wenn wir das tun, können wir die Samen des Evangeliums von Wasser und Geist nun säen, und wenn wir die Samen jetzt säen, werden wir sie ernten können, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt.

In der von Gott geschaffen Welt der Natur gibt es einige Pflanzen, die in nur einer Woche sprießen, blühen und Früchte tragen können. Wie diese Pflanzen der Wüste werden auch diejenigen, die durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet wurden, das wir jetzt predigen, auch gemartert werden und mit uns gemeinsam auferstehen und entrückt werden, was der Herr uns gestattet, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt. In dem Zeitalter der Trübsal wird es mehr Menschen als jetzt geben, die an das Evangelium des

Wassers und des Geistes glauben. Es wird also mehr Menschen geben, die für ihren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gemartert werden.

Das Wort der Offenbarung beschränkt seine Erörterung nicht auf die Rettung des Volkes Israel. Wenn jemand glaubt, dass das Zeitalter der Offenbarung nur für die Israeliten bestimmt ist, macht er einen großen Fehler. Warum? Wenn die Zeit der Offenbarung kommt, werden so viele Heiden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet werden und gemartert werden, um ihren Glauben zu verteidigen. Ob Ihre Kenntnis des Wortes der Offenbarung korrekt ist oder nicht, kann einen riesigen Unterschied in Ihrem Glauben machen.

Deswegen müssen Sie erkennen, dass es für die heutigen Christen einfach falsch ist, an die Lehre der Entrückung vor dem Leiden zu glauben. Die Bibel sagt uns, dass das Martyrium der Heiligen kurz nach der Mitte des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal kommt, und dass ihre Verzückung kurz danach geschehen wird. Wir müssen das Wort der Offenbarung, wie es geschrieben steht, Kapitel für Kapitel und Vers für Vers und innerhalb des Evangeliums aus Wasser und Geist lösen. Indem wir das tun, können wir die richtige Kenntnis um das Wort der Offenbarung haben.

Offenbarung 7 sagt uns, dass zahllose Menschen unter den Heiden auch Rettung durch ihren Glauben empfangen werden und für ihren Glauben gemartert werden. Wir müssen die Bibel glauben, wie sie geschrieben ist – weder an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal noch an die Entrückung nach der Trübsal noch an den Amillennialismus, sondern an die sieben

Zeitalter, die von Gott bestimmt sind.

Kapitel 1 des Wortes der Offenbarung ist die Einleitung, Kapitel 2 und 3 behandeln das Martyrium der Heiligen, und Kapitel 4 sagt uns, dass Jesus Christus Gott ist und dass Er auf dem Thron Gottes sitzt. Kapitel 5 zeigt uns, wie Jesus den ganzen Plan des Gottvaters erfüllen wird, und Kapitel 6 gibt einen Gesamtablauf der sieben Zeitalter, die von Gott geplant wurden. All diese Pläne werden im Wort der Offenbarung gelöst.

Wie das Wort der Offenbarung uns sagt: *“Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an”* leben die Heiligen von nun an mit der Hoffnung auf die Auferstehung und das Tausendjährige Königreich.

Die Offenbarung 8:10-11 beschreibt eine andere Plage: *“Und der dritte Engel blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquellen. Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter geworden waren.”* Hier steht, dass zu dieser Zeit ein großer Stern, der wie eine Fackel brennt, auf die Wasserströme und Wasserquellen fallen würde. Dieser große Stern, der wie eine Fackel ist, bezieht sich auf einen Kometen. Mit anderen Worten, wenn der Himmel erschüttert wird, würden Sterne miteinander kollidieren und ihre abgebrochenen Teile würden auf die Erde fallen.

Die Offenbarung 8:12-13 macht weiter mit einer weiteren Plage: *“Und der vierte Engel blies seine Posaune; und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des*

Mondes und der dritte Teil der Sterne, so dass ihr dritter Teil verfinstert wurde und den dritten Teil des Tages das Licht nicht schien, und in der Nacht desgleichen. Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunen der drei Engel, die noch blasen sollen!" Dies sagt uns, dass ein Drittel der Welt verdunkelt sein wird, da sich die Tage in Nächte verwandeln.

Wenn die Plagen der sieben Posaunen somit beginnen werden, werden Sie und ich wahrscheinlich dabei sein. Aber die lebenden Heiligen werden bald den Märtyrertod erleiden und sie werden Satan mit ihrem Glauben überwinden.

Wenn Sie klar die sieben Zeitalter kennen, die in der Offenbarung 6 offenbart werden, werden Sie auch ein klares Wissen dessen haben, was Sie tun müssen und was für einen Glauben Sie im heutigen Zeitalter brauchen. Weil diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, in dem Zeitalter der Offenbarung gemartert werden, müssen sie diesem Zeitalter mit ihrer Hoffnung auf das Königreich Gottes begegnen. Während sie auf dieser Welt leben, müssen die Heiligen sich auf ihr Martyrium in der Endzeit mit ihrem Glauben vorbereiten und sie müssen hart arbeiten, um das Königreich Gottes zu vergrößern, indem sie diesen Glauben verbreiten.

Kennen Sie die sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden, und glauben Sie daran? Können Sie erkennen, dass wir jetzt im Zeitalter des schwarzen Pferdes leben? Wenn Sie jetzt weder das Evangelium des Wassers und des Geistes kennen

noch daran glauben, werden Sie nicht in der Lage sein, den Leiden zu entkommen, sie auf die Erde hernieder kommen werden. Deswegen müssen Sie sich also sofort vorbereiten. Um den Glauben zu haben, der die Leiden überwinden kann, müssen Sie zuerst von all Ihren Sünden durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes gesühnt werden, und Sie müssen sich darauf vorbereiten, in das Tausendjährige Königreich einzutreten und darin zu leben, indem Sie den Heiligen Geist als Ihre Gabe empfangen.

Bereiten Sie sich jetzt vor! Wenn Sie beabsichtigen, den Glauben an das Evangelium von Wasser und Geist auf den Zeitpunkt, wenn die Plagen der sieben Posaunen ankommen, zu verschieben, werden Sie viel Leid ertragen müssen. Es ist meine Hoffnung und mein Gebet, dass Sie in genau diesem Augenblick an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, damit Sie wiedergeboren werden und Ihre Zukunft als das Volk Gottes vorbereiten.

Die sieben Zeitalter, die von Gott bestimmt wurden:

1. Das weiße Pferd: Das Zeitalter des Beginns und der Fortsetzung des Evangeliums des Wassers und des Geistes.

2. Das rote Pferd: Die Erschütterung des Friedens mit der Ankunft von Satans Zeitalter.

3. Das schwarze Pferd: Das Zeitalter der körperlichen und geistlichen Hungersnot. Das gegenwärtige Zeitalter.

4. Das fahle Pferd: Das Zeitalter des Martyriums der Heiligen mit dem Erscheinen des Antichristen.

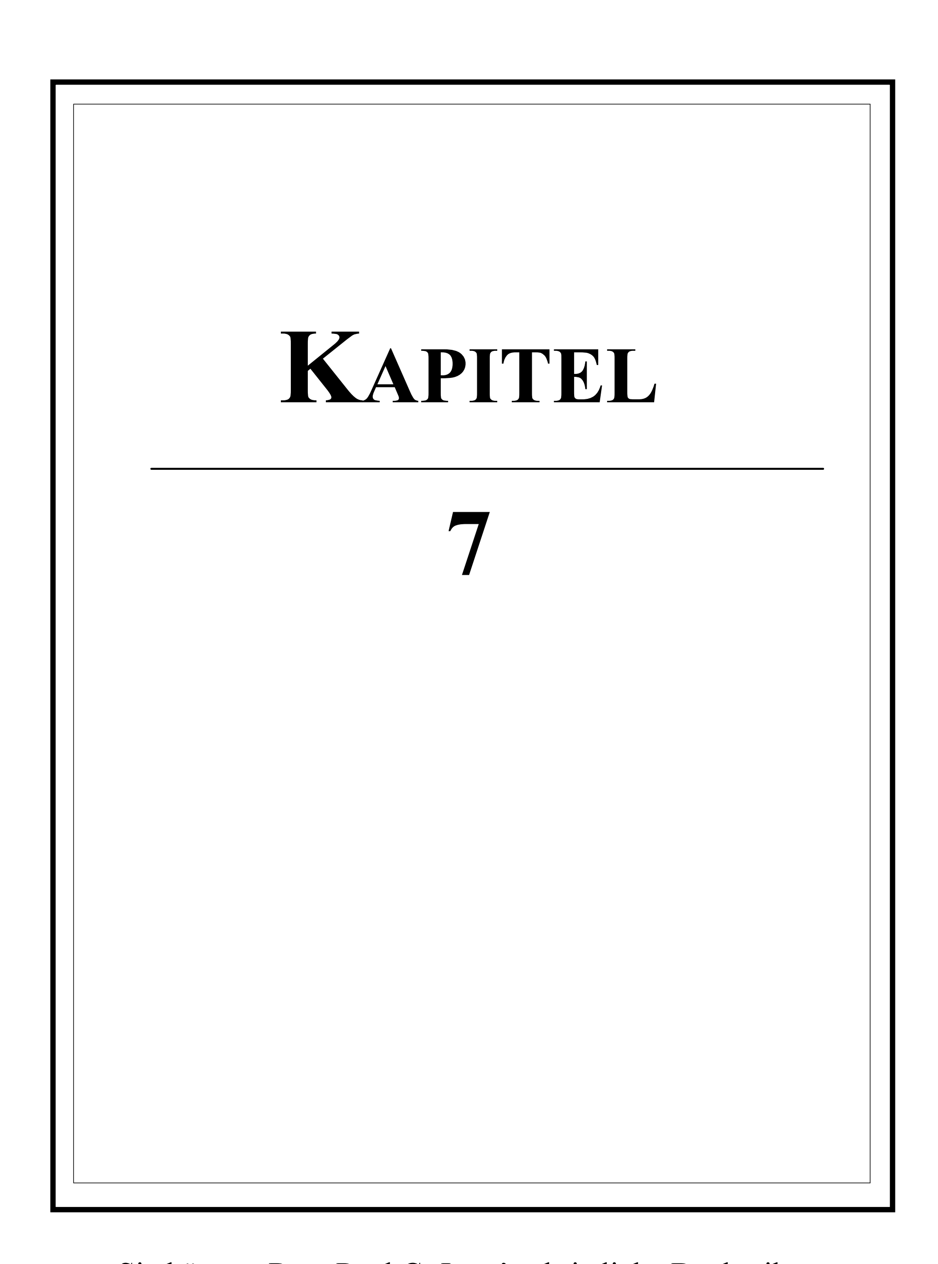
5. Das Zeitalter der Auferstehung und der Entrückung der

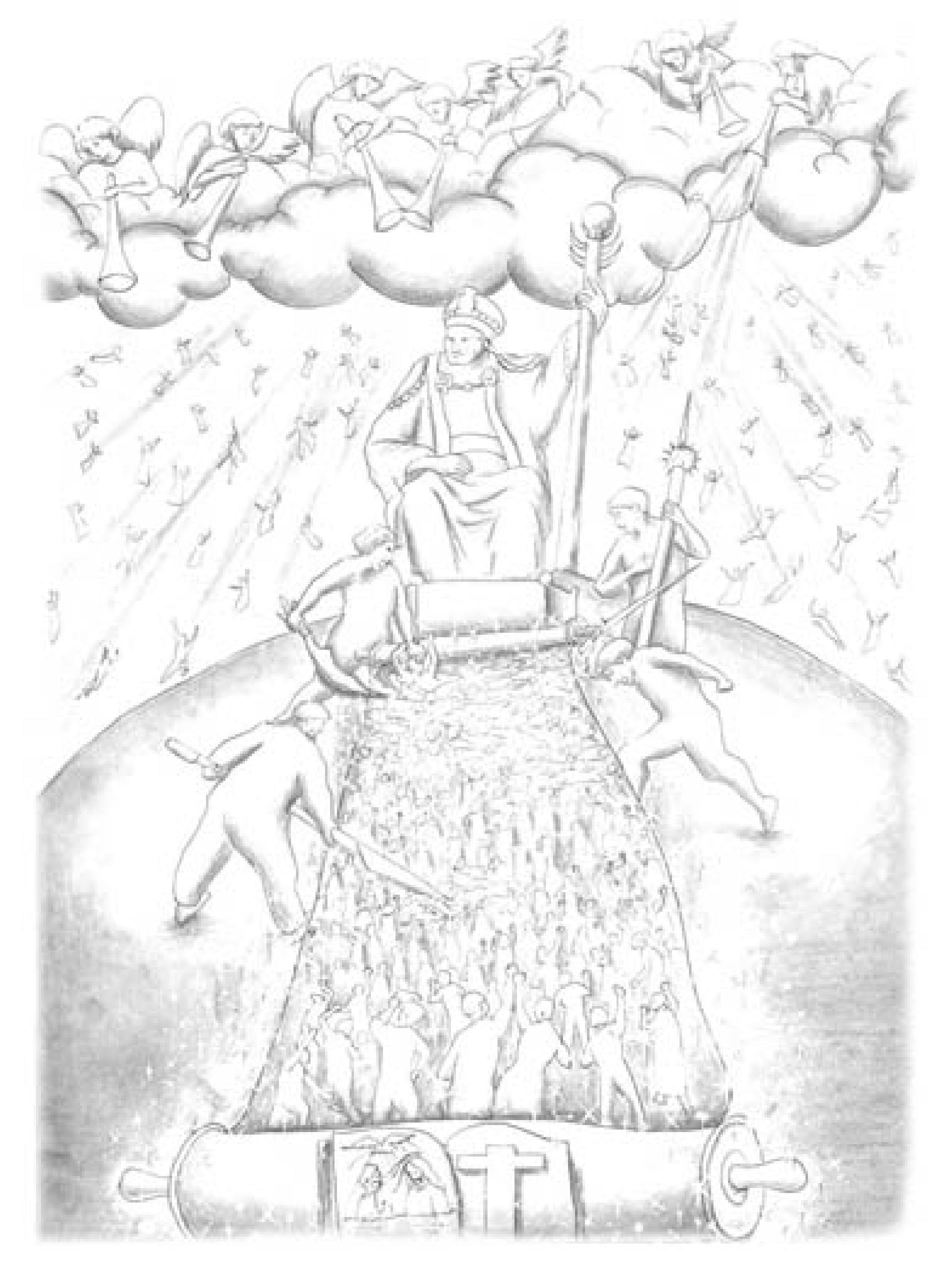
Heiligen und das des Hochzeitmahls des Lammes.

6. Das Zeitalter der Zerstörung der ersten Welt.

7. Das Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs und des neuen Himmels und der neuen Erde, die vom Herrn und Seinen Heiligen regiert werden.

Dies sind die sieben von Gott bestimmten Zeitalter. Diejenigen, die diese Zeitalter genau kennen und an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, sind diejenigen, die ihren Glauben vorbereitet haben, um in der Endzeit zu leben. Ich hoffe und bete, dass auch Sie in der Lage sein werden, diese Zeitalter des wahren Glaubens, die von Gott bestimmt wurden, zu erkennen. 🖂


KAPITEL
7



Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Wer wird während der Großen Trübsal gerettet werden?

< Offenbarung 7:1-17 >

“Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum. Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne her, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, denen Macht gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zu tun: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen. Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden: hundertvierundvierzigtausend, die versiegelt waren aus allen Stämmen Israels: aus dem Stamm Juda zwölftausend versiegelt, aus dem Stamm Ruben zwölftausend, aus dem Stamm Gad zwölftausend, aus dem Stamm Asser zwölftausend, aus dem Stamm Naftali zwölftausend, aus dem Stamm Manasse zwölftausend, aus dem Stamm Simeon zwölftausend, aus dem Stamm Levi zwölftausend, aus dem Stamm Issachar zwölftausend, aus dem Stamm Sebulon zwölftausend, aus dem Stamm Josef zwölftausend, aus dem Stamm Benjamin zwölftausend

versiegelt. Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen, und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm! Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und um die vier Gestalten und fielen nieder vor dem Thron auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen: Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. Und einer der Ältesten fing an und sprach zu mir: Wer sind diese, die mit den weißen Kleidern angetan sind, und woher sind sie gekommen? Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes. Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in Seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze; denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen."

Auslegung

Vers 1: "Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum."

Dies zeigt uns, dass, ob der Wind der Trübsal bläst oder nicht, ganz von Gottes Erlaubnis abhängt. Gott hat entschieden, dass Er 144000 von den Stämmen Israels retten würde und sie zu Seinem Volk macht, bevor Er die Große Trübsal auf dieser Erde erlaubt.

Vers 2-3: "Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne her, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, denen Macht gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zu tun: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen."

Hier befiehlt Gott den vier Engeln, die die Macht hatten, dass sie der Erde und dem Meer nicht schaden sollen, bis die 144000 Israeliten versiegelt seien. Gott sagte ihnen, mit anderen Worten, dass sie keinen Schaden anrichten sollen, bis 12000 aus jedem Stamm Israels ausgewählt und sie an ihren Stirnen mit Gottes lebendigen Siegel versiegelt sind. Dies war der besondere Befehl Gottes, der Seine besondere Fürsorge für das Volk Israels zeigt.

Vers 4: "Und ich hörte die Zahl derer, die versiegelt wurden:

hundertvierundvierzigtausend, die versiegelt waren aus allen Stämmen Israels:"

Diejenigen, die von Gott versiegelt sind, werden besonderen Schutz von Gott und Seinen Segen der Rettung selbst während der Endzeit empfangen.

Verse 5-9: "Aus dem Stamm Juda zwölftausend versiegelt, aus dem Stamm Ruben zwölftausend, aus dem Stamm Gad zwölftausend, aus dem Stamm Asser zwölftausend, aus dem Stamm Naftali zwölftausend, aus dem Stamm Manasse zwölftausend, aus dem Stamm Simeon zwölftausend, aus dem Stamm Levi zwölftausend, aus dem Stamm Issachar zwölftausend, aus dem Stamm Sebulon zwölftausend, aus dem Stamm Josef zwölftausend, aus dem Stamm Benjamin zwölftausend versiegelt. Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen,"

Dieser Vers nennt uns die Anzahl der Versiegelten unter dem Volk von Israel – 12000 aus jedem Stamm Israels werden als die Empfänger der besonderen Gnade Gottes versiegelt werden. Gott wird 12000 aus jedem Stamm Israels die Rettung geben und sie zu Seinem Volk machen; diese besondere Gnade wird gleichermaßen jedem Stamm zuteil.

Da Gott jeden Stamm Israels gleichermaßen liebte, gab Er ihnen allen den gleichen Segen, Sein Volk zu werden. Gott hat die Israeliten mit dieser Gnade bekleidet, um Sein Wort der

Verheißung zu erfüllen, das Er Abraham und seinen Nachkommen gegeben hat. Wie man sehen kann, erfüllt Gott alles, was Er der Menschheit versprochen und für sie geplant hat.

Dies sagt uns, dass eine große Anzahl von Heiden auch während der Großen Trübsal gerettet wird und zum Volk Gottes wird. Mit anderen Worten, es wird auch eine unzählige Menge unter den Heiden geben, die auch durch Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist von ihren Sünden erlöst und in der Endzeit für ihren Glauben gemartert werden. Wir müssen uns daher daran erinnern, dass Gott bis zum letzten Tag wirkt, um die Heiden zu Seinem Volk zu machen.

Verse 10-11: "und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm! Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und um die vier Gestalten und fielen nieder vor dem Thron auf ihr Angesicht und beteten Gott an"

Gott schenkt Seine Gnade der Rettung selbst in der Endzeit sowohl den Israeliten als auch uns, den Heiden. Deswegen ist unser Herr würdig, alle Verehrung, Lob und Ehre zu empfangen. Für die Heiligen ist niemand anderes als Gott allein der Gegenstand ihrer ganzen Anbetung.

Vers 12: "und sprachen: Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Alle Minister Gottes loben den Herrn, der Gott ist. Es ist nur

angemessen, dass Gott so dieses ganze Lob und Ehre empfangen würde.

Verse 13-14: "Und einer der Ältesten fing an und sprach zu mir: Wer sind diese, die mit den weißen Kleidern angetan sind, und woher sind sie gekommen? Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes."

Gott wird Seine letzte Ernte sammeln, nachdem Er den Wind der Großen Trübsal erhob, um die Heiligen dazu zu bringen, ihr ehrenvolles Martyrium zu überwinden und ihren wahren Glauben zu verteidigen.

Wenn die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal vorbei ist, werden die Heiligen von dem Antichristen schwer verfolgt und gemartert werden, um ihren Glauben zu verteidigen. Dieses Leiden des Martyriums ist nur eine unterschiedliche Dimension der anderen Leiden, die in der Kirchengeschichte stattgefunden hatten, sind; es wird von den Heiligen, die an Gott auf dieser Erde glauben, den absoluten Glauben verlangen. Das Martyrium ist für die Heiligen eine große Ehre. Durch ihr Martyrium können die Heiligen ganz deutlich ihren wahren Glauben an Gott offenbaren. In der Endzeit der Großen Trübsal werden alle Heiligen ihren Glauben durch ihr Martyrium verteidigen, an ihrer Auferstehung und der Entrückung teilnehmen und vor dem Thron Gottes stehen.

Verse 15-16: "Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in Seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;"

Diejenigen, die den wahren Glauben vor Gott haben, werden in der Endzeit der Großen Trübsal den Märtyrertod erleiden, um ihren Glauben an die Rettung durch das Evangelium des Wassers und des Geistes zu verteidigen. Deswegen wird Gott den Heiligen mit einem solchen Glauben Seinen besonderen Schutz und Segen geben und sie in Seine Arme nehmen.

Die Heiligen, die gegen den Antichristen gekämpft haben und den Märtyrertod erlitten und auferstanden sind, werden nie wieder sterben oder Leid im Königreich Gottes erleiden. Sie werden für immer in den Segnungen leben, die den Kindern Gottes gegeben werden. Denjenigen, die in den Armen Gottes leben, wird es an nichts mangeln und sie werden nie wieder Leid oder Qualen durch das Böse erleiden. Alles, was jetzt auf sie wartet, ist die besondere Belohnung Gottes, Liebe und Herrlichkeit, die ihnen auf ewig gegeben wird.

Vers 17: "denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen."

Gott wird der ewige Hirte der Heiligen sein und ihnen Seinen ewigen Segen geben. Um sie für alle Leiden und das Martyrium zu entschädigen, das die Heiligen für den Herrn durchmachen mussten, als sie auf der Erde waren, wird Gott sie zu den

Quellen des lebendigen Wassers führen, ihnen gestatten, das Brot mit dem Herrn vor dem Thron Gottes zu brechen und sie ewig in Seinen Segen kleiden, mit Ihm in all Seiner Herrlichkeit zu sein. Weil die Heiligen an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben, als sie auf dieser Erde waren, ein Leben für Gott gelebt haben und für Seinen Namen gemartert wurden, wird Gott denen, die so ihren Glauben verteidigt haben, gestatten, inmitten Seiner Herrlichkeit im neuen Himmel und dem Königreich für immer zu leben. Halleluja! Lobet unsern Herrn! ✉

Lassen Sie uns den Glauben haben, der kämpft

< Offenbarung 7:1-17 >

Die heutigen Christen müssen die Wahrheit der Bibel richtig kennen. Insbesondere müssen wir durch das Wort der Offenbarung ein angemessenes Verständnis der Entrückung der Heiligen haben und mit richtigem Glauben leben.

Zuerst einmal müssen wir erkennen, dass die Entrückung in der Mitte der Großen Trübsal, kurz nach den ersten dreieinhalb Jahren des siebenjährigen Zeitraums, geschehen wird. Die Gemeinden und die Heiligen müssen deswegen einen kämpfenden Glauben in der Endzeit haben, um den Willen Gottes zu erfüllen, die Menschheit von der Sünde zu erlösen und das ewige Leben zu geben, wie Er es in Jesus Christus geplant hat.

Gott hat es den Aktivitäten des Antichristen gestattet, Seinen Willen zu erfüllen. Der Zeitraum, in dem der Antichrist aktiv sein wird, sind die ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal. Gott hat es dem Antichristen gestattet, sein Ziel eifrig in diesem Zeitraum zu verfolgen. Warum? Denn um Seine großen Absichten zu erfüllen, die für uns geplant sind, muss Gott Satan in der bodenlose Grube

binden, und dazu muss der Herr selbst persönlich auf diese Erde zurückkehren. Darum hat unser Gott es dem Antichristen gestattet, seine Aktivitäten während der ersten dreieinhalb Jahre des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal kraftvoll auszuführen.

Gott gab jedem Sein Wort der Erlösung von der Sünde und des ewigen Lebens, und um dieses Wort zu erfüllen, plante Er die Große Trübsal. In der Hauptpassage steht geschrieben: *"Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum."* Gott hat außerdem geplant, 144000 Menschen aus dem Volk Israels von ihrer Zerstörung zu erlösen, denn Er hatte Abraham versprochen, dass Er sein Gott sein würde und der Gott seiner Nachkommen. Um diese Verheißung zu erfüllen, wird Gott Seine Gnade der Rettung Israel schenken und 144000 der Nachkommen Abrahams in der Endzeit erlösen.

Um den Heiligen Sein Tausendjähriges Königreich und den ewigen neuen Himmel und die Erde zu geben, wird Gott mit Sicherheit zulassen, dass die Große Trübsal auf diese Erde kommt. Nachdem Er das Zeitalter des Antichristen während der Großen Trübsal erlaubte, wird Gott dann den Satan greifen und ihn in der bodenlosen Grube einschließen. Der Grund, warum Gott das Erscheinen des Antichristen und die Große Trübsal zulässt, besteht darin, Sein Versprechen, Israel zu retten und den Heiden, die während der Großen Trübsal in weiß gekleidet werden, Seine Gnade des ewigen Lebens zu geben.

So sind die Große Trübsal und die Herrschaft des

Antichristen die Stufen, die wir unfehlbar durchmachen müssen. Wir müssen erkennen, dass all diese Dinge, die Gott zugelassen hat, Teil Seines Plans sind, uns alle zu retten und uns in Seine Gnade des ewigen Lebens im Königreich Christi zu kleiden. Deswegen müssen wir genau erkennen, in welchem Zeitalter wir jetzt leben, und uns selbst fragen, was für eine Art Glauben wir haben müssen, um weiter zu leben. Kurz gesagt, unser Glaube muss klar und sicher sein.

Wir glauben an das Wort Gottes. Und wir glauben auch, dass dieses Wort vollkommen erfüllt wird, sowohl körperlich als auch geistlich. Das heutige Zeitalter ist ein Zeitalter, das sich der Endzeit nähert. Wenn der Antichrist und seine vielen Anhänger in der Endzeit erscheinen, müssen wir gegen sie kämpfen, um unseren Glauben zu verteidigen, selbst, wenn der Preis dafür unser eigenes Leben durch das Martyrium ist. Dieses Zeitalter nähert sich schnell. Wenn wir an das Wort glauben, müssen wir gegen den Antichristen, den großen Feind und seine Anhänger kämpfen. Dies ist der Glaube, der kämpft.

Kampf bedeutet zu kämpfen. Aber mit kämpfen meine ich nicht körperliche Gewalt, Schlagen und Zerschmettern. Stattdessen bedeutet Kampf hier, den Glauben zu verteidigen ohne unter dem Antichristen, dem Diener des Satans, der sich gegen das Evangelium der Rettung stellt, das der Herr uns gegeben hat, und der die Glaubenden verfolgen wird, zu kapitulieren. Diejenigen, die in der Endzeit gemartert werden, sind diejenigen, die das Zeugnis Jesu haben und das Wort Gottes bewahrt haben. Sie bezeugen, dass es Jesus war, der durch das Evangelium des Wassers und des Geistes gekommen ist.

Zu kämpfen bedeutet, den Glauben an das Evangelium aus Wasser und Geist zu verteidigen. Um dieses Evangelium zu verteidigen, müssen sich diejenigen, die durch den Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes, das von dem Herrn gegeben wurde, mit den anderen wiedergeborenen Heiligen in den wiedergeborenen Gemeinden Gottes vereinigen. Und wir müssen entschlossen mit einem ungebrochenen Willen, unseren Glauben an andere weiter zu geben und ihre Seelen zu retten, mutig in diesen Kampf einsteigen. Vollkommen bereit für den Kampf zu sein bedeutet, unseren Glauben zu verteidigen und auch andere Seelen zu retten; dieser Glaube der Gemeinde ist der Weg zum Sieg, der Gott erfreut. Die Diener Gottes und Seine Heiligen müssen immer ihren kämpfenden Glauben bewahren.

Wie ist das heutige Zeitalter, in dem wir mit einem Geist und einem Glauben leben müssen, die bereit zu kämpfen sind? Das gegenwärtige Zeitalter macht eindeutig viele Veränderungen durch. Viele “Theorien” über die Entrückung und das zweite Kommen Christi sind aufgetaucht und verschwunden, und mit ihnen hat sich auch der Glaube der Menschen entsprechend verändert.

Bevor im frühen 19. Jahrhundert eine neue Theorie der Entrückung befürwortet wurde, hat jeder an die Lehre der Entrückung nach der Trübsal geglaubt und sie gepredigt, die besagt, dass Christus zurückkehren wird, nachdem die Heiligen die ganze Große Trübsal durchmachen, und dass ihre Entrückung und Auferstehung zu dieser Zeit der Rückkehr Christi geschehen wird. Aber die Theorie der Entrückung vor

der Trübsal, die im frühen 19. Jahrhundert ihre Verbreitung fand, hat die Theorie der Entrückung nach der Trübsal völlig umgeworfen.

Die Theorie der Entrückung vor der Trübsal behauptet, dass diejenigen, die an Jesus glauben, in den Himmel erhoben werden, bevor der siebenjährige Zeitraum der Großen Trübsal beginnt. Obwohl diese Theorie ursprünglich von vielen abgelehnt wurde, glaubt jetzt praktisch jeder mit wenigen Ausnahmen an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal. Aber die Theorie der Entrückung vor der Trübsal passt nicht nur überhaupt nicht zum Wort Gottes, sondern macht sogar Gottes Wort und Seinen Plan bedeutungslos. Trotzdem hat diese Theorie der Entrückung vor der Trübsal bereits einen festen Platz in den Gedanken derjenigen, die unwissend der Bibel sind.

Die Apostel der alten Zeit haben die Zeitalter Gottes in zwei Zeitalter unterteilt. Dies war das erste Zeitalter der Rettung durch den Glauben an Jesus Christus und das zweite Zeitalter der Großen Trübsal, das nach dem Ende des ersten Zeitalters beginnt. Heutige Gelehrte sagen, dass sie, obwohl sie das erste Zeitalter der Rettung durch den Glauben an Jesus verstehen, das zweite Zeitalter der Großen Trübsal, das Zeitalter der Wiederkunft Christi und der Entrückung der Heiligen, zu schwierig zu verstehen ist.

Die meisten Christen, die an die Theorie der Entrückung vor der Trübsal in ihrer Unwissenheit der Endzeit glauben, können nicht anders als falschen Glauben haben. Den angeblichen, eigenen Tag und die Zeit der Wiederkunft Christi vorauszusagen oder den Glauben untätig stagnieren zu lassen, in dem Glauben,

dass man vor der Großen Trübsal entrückt wird – das alles ist das Ergebnis des Glaubens an diese Theorie der Entrückung vor der Trübsal. So viele Christen sind in geistliche Trägheit gefallen und denken bei sich: “Wen kümmert es, wenn die Welt Nöte gegenübersteht? Ich werde lange vor der Trübsal entrückt werden, und daher ist alles in Ordnung.” All diese Verwirrung ist auf ihren Mangel an exakter, biblisch gesicherten Erkenntnis über die Entrückung zurückzuführen.

Scofield hat die Theorie der Entrückung vor der Trübsal vertreten, und das Ergebnis war, dass die Gedanken derjenigen, die an diese Theorie geglaubt haben, am Ende in die Richtung ihrer eigenen Bequemlichkeit treiben, und sie denken: “Wir werden entrückt werden, bevor die Große Trübsal auf diese Erde kommt, und deswegen sollten wir versuchen, jetzt so angenehm wie möglich zu leben.” Ihr Glaube ist somit untätig geworden.

Aber was sagt die Bibel über die Große Trübsal und die Entrückung? Die Bibel spricht von der Entrückung inmitten der Trübsal. Sie sagt uns, dass sowohl die Heiden als auch die Israeliten, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das von Jesus gegeben wurde, auch die Verfolgung durch den Antichristen erleiden werden, wenn sie die ersten dreieinhalb Jahre der Großen Trübsal im Zeitalter des fahlen Pferdes durchmachen.

Das sagt uns, dass der Antichrist nach den ersten dreieinhalb Jahren der Großen Trübsal die Heiligen töten wird – das heißt, die Heiligen werden den Märtyrertod erleiden. Es sagt uns auch, dass alle Heiligen, sowohl die Märtyrer als aich die Nichtmärtyrer, in herrlichen Körpern auferstehen und

gleichzeitig mit ihrer Auferstehung in die Luft entrückt werden. Wenn die Heiligen in der Mitte der Großen Trübsal entrückt werden, wird diese Welt mit dem Ausgießen der Plagen der sieben Schalen zu ihrem Ende kommen. Dann wird der Herr auf diese Erde zurückkehren, um Satan, den Antichristen und seine Anhänger zu richten.

Die Offenbarung 13 sagt uns, dass diejenigen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben stehen, sich alle dem Antichristen und seinen Götzen ergeben werden. Nur diejenigen, deren Namen in dem Buch des Lebens geschrieben stehen, werden dem Antichristen und seinen Anhängern nicht nachgeben. Diejenigen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben stehen, weil sie sich geweigert haben, in ihrem Herzen an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben, werden alle am Ende den Satan und seine Götzen verehren und sich ihnen ergeben.

Darum sagt die Bibel uns, dass die Heiligen während der Großen Trübsal auf der Erde bleiben werden, und dass sie kurz nach der Mitte der Trübsal mit ihrer Entrückung in die Luft erhoben werden. Diejenigen, die sich dem Satan ergeben und das Zeichen des Antichristen während dem siebenjährigen Zeitraum der Großen Trübsal empfangen, werden alle in den See des Feuers und des Schwefels geworfen werden, aber diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens stehen und die sich dem Götzen nicht ergeben haben, werden in der Mitte der Großen Trübsal entrückt werden.

Die wahre Entrückung wird kurz nach der Mitte des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal geschehen.

Detaillierte biblische Querverweise für die Zeit der Entrückung werden im zweiten Band dieses Buches, das noch erscheint, behandelt. Dennoch gibt es viele Menschen, die von der Entrückung vor der Trübsal sprechen und die Entrückung zu früh ansetzen, oder andererseits sie zu weitgefasst ansetzen und von der Entrückung nach der Trübsal sprechen. Gelehrte sprechen von der Theorie der Entrückung vor der Trübsal, selbst wenn sie selbst nicht davon überzeugt sind, und trotzdem halten viele Kirchengänger an dieser Theorie fest und glauben daran. Einige Menschen spenden der Kirche sogar all ihre Besitztümer oder warten in Fanatismus auf das willkürlich bestimmte Datum der angeblichen Rückkehr Christi.

Vor einer Weile haben Mitglieder einer bestimmten Konfession ein Datum ausgesucht und geglaubt, dass Christus an diesem Datum ihrer Wahl zurückkehren würde. Also sind sie alle auf einen Berg gestiegen, banden ihre Körper mit Seilen aneinander und warteten bis Mitternacht auf ihre Entrückung. Die Zeit verging, aber egal wie sehr sie gewartet haben, Jesus kehrte nicht zurück. Also haben sie schließlich aufgegeben, sich selbst von den Seilen befreit und sind voller Scham den Berg hinabgestiegen. Leider ist eine solche Art von Fiasko nun sehr gewöhnlich in der christlichen Welt geworden. Solche absurden Begebenheiten beschränken sich nicht nur auf Korea, sondern sie geschehen auch auf der ganzen Welt, in Europa, Amerika, Asien und überall anders.

Was wie daher genau wissen müssen ist, dass Gott die Große Trübsal ausdrücklich auch für Seine Heiligen des Glaubens zugelassen hat. Dies ist der Plan Gottes. Der Grund, warum Gott

für die Heiligen die Große Trübsal erlaubt, ist, um all Seine Verheißungen zu erfüllen – durch die Trübsal Satan in das ewige Feuer zu werfen, diese Erde in eine neue Welt zu verwandeln, indem Er das Königreich Christi für eintausend Jahre etabliert, wo die Heiligen mit Ihm herrschen werden und um denjenigen, die an Jesus glauben, den neuen Himmel und die Erde zu gewähren. Dies ist der Wille Gottes, der es zugelassen hat, dass die Große Trübsal extra zu uns kommt.

Der siebenjährige Zeitraum der Großen Trübsal hat noch nicht begonnen. Wenn wir annehmen, dass die Naturkatastrophen, die wir bisher erlitten haben, mit den normalen Bränden verglichen werden können, die die Feuerwehr leicht löschen kann, sind die Katastrophen, die die Welt während der Großen Trübsal erwarten, außergewöhnlich und vergleichbar mit dem Feuer, das ein Drittel der Wälder der Welt niederbrennen würde.

Um nicht zu schwanken und durchzuhalten, wenn solche Katastrophen und Plagen die Welt treffen, müssen die Diener und die Heiligen Gottes alle den Glauben haben, der kämpft. Weil wir bis zur Mitte der Großen Trübsal auf dieser Erde bleiben werden, müssen wir in der Endzeit mit der Art von Glauben leben, der sich dem Antichristen und seinen Anhängern niemals ergibt. Mit dem entschlossenen Herzen eines Soldaten, der in einen Kampf zieht, müssen Sie das Evangelium des Wassers und des Geistes auf der ganzen Welt predigen, um noch eine weitere Seele, einschließlich Ihrer eigenen Familie, zu retten.

Die Welt wird nicht immer so friedlich sein. Aber auch wenn

Verwirrung die Welt regiert und Not in unserem Leben zunimmt, müssen wir immer in Treue leben und daran glauben, dass Gott uns bis zum allerletzten Tag beschützen wird. Die Religionen der Welt und der Satan täuschen die Menschen mit aller Art von betörenden Worten, stehlen von ihnen und werfen ihre Seelen schließlich in die Hölle.

Noch immer glauben zahllose Menschen und solche, die den großen Konfessionen angehören, an Scofields Theorie der Entrückung vor der Trübsal und führen viele andere in die Irre mit ihrem falschen Glauben. Diejenigen, die glauben, dass sie vor der Großen Trübsal entrückt werden, erkennen die Notwendigkeit nicht, ihren Glauben vorzubereiten, um die Große Trübsal durchzuhalten. Sie denken, dass alles, was sie tun müssen, ist treu in ihrem gegenwärtigen Leben zu sein, und dass sie einfach in die Luft erhoben werden, wenn der Herr ruft. Aber die Entrückung der Heiligen wird tatsächlich nach den ersten dreieinhalb Jahren der Großen Trübsal geschehen, und deswegen müssen sie ihren Glauben für die Trübsal vorbereiten, unabhängig davon, wann Christus wiederkommt. Wir müssen glauben, dass Gott das Volk Israel und viele der Heiden während des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal retten wird.

Vers 14 sagt uns: *“Diese sind’s, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.”* Dies bezieht sich auf das Martyrium. Martyrium bedeutet für das gerechte Werk nach dem eigenen Glauben zu sterben. Der korrekte Glaube für die Heiligen, die von der Sünde erlöst wurden, ist, an

das Evangelium zu glauben, dass der Herr all unsere Sünden verschwinden ließ, und diesen Glauben zu bewahren. Aber der Satan versucht immer, den Glauben der Heiligen niederzureißen. Wir müssen deshalb einen Glaubenskrieg gegen Satan führen.

Wenn wir in diesem Kampf dem Satan nachgeben, werden wir zusammen mit dem Teufel als seine Diener in die Hölle geworfen, aber wenn wir kämpfen und unseren Glauben selbst mit dem Preis unseres eigenen Lebens verteidigen, werden wir den Märtyrertod erleiden und das Königreich Gottes durch diesen Glauben des Martyriums betreten. Weil wir diesen Glaubenskrieg führen, um unseren Glauben zu verteidigen, wird unser Tod gerecht und ehrenvoll sein.

Deswegen müssen wir den Glauben haben, der für die gerechten Werke kämpft. Wir müssen glauben, dass wir um der anderen willen kämpfen, um ihre Seelen zu retten, und wir müssen unseren Glauben bis zum Ende verteidigen und in diesem Krieg triumphieren, um diese Seelen in den Himmel zu schicken. Bis wir die Krone des Sieges empfangen, müssen wir Satan in unserem Kampf gegen ihn mit dem Schwert des Wortes unseres Herrn überwinden.

Menschen werden einmal geboren und sterben einmal. Egal, was für großen Fortschritt die medizinischen Wissenschaften gemacht haben, jeder stirbt irgendwann. Egal, ob die Menschen im Alter von zehn oder von 80 sterben, sie werden alle von Gott für die Sünde gerichtet werden. Diejenigen, die sterben, ohne an das Evangelium des Wassers und des Geistes zu glauben, das vom Herrn gegeben wurde, während sie auf dieser Erde sind, werden ihrem Gericht begegnen und dazu verdammt sein, in das

ewige Feuer geworfen zu werden. Obwohl all ihre Sünden durch das Wasser und das Blut Jesu weg gewaschen wurden, so weiß wie Schnee gemacht, werden diese Ungläubigen für alle Sünden, die sie vor Gott und den Menschen begangen haben, während sie auf dieser Erde waren, gerichtet werden und ihren Preis bezahlen, weil ihre Sünde des Nichtglaubens an diese Wahrheit nicht vergeben wurde.

Um es zu vermeiden vor Gott in die Feuer der Hölle verdammt zu werden, müssen wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das von Jesus gegeben wurde und uns von all unseren Sünden erlöst. Das Evangelium des Wassers und des Geistes, das für all unsere Sünden Sühne schafft, unterscheidet sich von dem Evangelium, das nur an das Blut am Kreuz glaubt. Ich habe immer das Evangelium des Wassers und des Geistes gepredigt – egal, ob zu normalen Zeiten oder anderweitig. Nur durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes können wir den Heiligen Geist empfangen und mit dem Segen beschenkt werden, Gottes Kinder zu werden. Wenn wir an Jesus glauben, dürfen wir nicht an das falsche Evangelium glauben, das nur aus dem Blut am Kreuz besteht, und wir sollten uns dem fernhalten.

Das Alte Testament spricht von dem wahren Evangelium durch das Auflegen von Händen und dem Kupferbecken. Im Neuen Testament sagt das Wort Gottes uns, dass unsere Sünden alle auf einmal auf Jesus durch die Taufe übertragen wurden, die Christus empfangen hat. Das Kupferbecken des Alten Testaments und die Taufe des Neuen Testaments beziehen sich beide auf den gleichen Glauben an das Evangelium des Wassers

und des Geistes, das uns von all unseren Sünden gerettet hat – durch die Taufe Jesu, die all unsere Sünden auf Ihn übertragen hat, Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung. Niemand kann anders als durch dieses Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet werden.

Wir müssen weiter durch unseren Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes leben, bis wir die Mitte der Großen Trübsal erreichen. Wir müssen dieses Zeitalter erkennen und diese letzten übrigen Tage so leben, wie Gott es von uns will, das Königreich Gottes predigen und zu allen gute Botschaft bringen. Der Herr hat uns gesagt, dass selbst während dieser letzten Tage viele Menschen gerettet würden.

Wenige Pflanzen können in einer Wüste überleben, weil es kein Wasser gibt, sondern nur Sand und brennende Hitze. Aber selbst in dieser einsamen Wüste, die nur von heißem und trockenem Staub und Sand gefüllt ist, können bei Regen in nur einer Woche Pflanzen sprießen, blühen und Früchte tragen. Alles, was der Wüste fehlt, ist Wasser; die Samen, die unter dem Sand begraben sind, können zwar noch nicht keimen, sind aber nicht tot, sondern noch lebendig und warten auf den Regen. Und wenn Feuchtigkeit zu diesen trockenen Samen gelangt, keimen sie sofort. Die Samen keimen an einem Tag, wachsen am nächsten Tag und blühen und tragen Früchte am dritten Tag. Und an ihrem letzten Tag werfen diese Pflanzen ihre Samen auf den Boden und die verhärteten Samen werden wieder unter dem Sand verborgen.

So wie die Pflanzen in einer Wüste, für die es unmöglich zu sein scheint, nicht einmal eine einzige Knospe oder Spross zu

tragen, trotzdem wachsen können, wenn sie Wasser bekommen, glauben wir, dass es in der Endzeit auch Seelen in der wüstenähnlichen Welt geben wird, die sprießen, blühen und Früchte tragen werden, wenn sie auch nur im geringsten mit dem Wasser des Evangeliums aus Wasser und Geist in Berührung kommen. Wir glauben, dass viele, die vorher durch das Wort von der Großen Trübsal gehört haben, das Evangelium, das in ihnen gepflanzt wurde, erkennen werden, es bewahren und in kurzer Zeit den Glauben des Martyriums wachsen lassen werden, wenn die Plagen der sieben Posaunen tatsächlich erscheinen.

So werden, wenn Sie und ich den Märtyrertod erleiden, um unseren Glauben zu verteidigen, sich viele andere Menschen des Glaubens wie die Wüstenpflanzen erheben, die auch auf trockenem Boden augenblicklich wachsen, und sich unserem Martyrium anschließen, weil wir uns weigern, das Zeichen zu empfangen und den Götzen zu verehren. Dieses Evangelium des Wassers und des Geistes, das wir jetzt verbreiten, wird es vielen Menschen gestatten, ihren Glauben in kurzer Zeit wachsen zu lassen, um das Martyrium zu umarmen, und sie in die Arbeiter Gottes verwandeln, die weiter kämpfen werden.

Von Kindern bis zu älteren Leuten sind wir alle Soldaten in der Armee des Herrn. Wir bereiten unser Herz immer auf den Kampf vor und müssen mit dem richtigen Glauben leben, ohne von irgendwelchen Lügen getäuscht zu werden, als das Volk Christi. Denjenigen, die diesen Kampf gewinnen, wird Gott die Krone des Sieges geben und unaussprechliche Belohnungen. Wir müssen daher unser Leben im Dienste der gerechten Werke

Gottes mit dem Glauben leben, der gegen Satan, all seine Lügen und alles Böse der Welt kämpft.

Gott wird uns in der Zeit der Trübsal kühnen Glauben geben

Wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird Gott uns seine Zeichen geben. In Vers 1 steht: *“Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum.”* Der Wind hier bezieht sich auf den Wind der Trübsal, den Gott wehen lassen wird. Die Offenbarung 7:1-8 sagt uns, dass Gott, um das Volk von Israel zu retten, sie versiegeln wird und so den Wind für eine kurze Zeit anhalten wird. Aber wenn die Zeit kommt – das heißt, wenn das Zeitalter des schwarzen Pferdes, das Zeitalter der Hungersnot von den sieben Zeitaltern Gottes, vergeht – wird Gott das Zeitalter des fahlen Pferdes eröffnen. Die vier Winde der Erde werden dann wehen und den Wind der Trübsal auf die Welt bringen.

Wenn es Zeit ist, das Zeitalter des fahlen Pferdes zu eröffnen, wird der schreckliche Wind der Trübsal anfangen zu blasen und viele Israeliten werden getötet werden und viele Heiden, einschließlich uns, werden auch getötet werden. Wenn dieses Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird das Zeitalter der Trübsal unfehlbar.

Weil jetzt das Zeitalter des schwarzen Pferdes ist, bläst der Wind der Hungersnot um die Welt. Wenn dieses Zeitalter vorbei ist, wird das Zeitalter des fahlen Pferdes beginnen und der Wind der Trübsal wehen. Der Wind der Trübsal markiert den völligen Beginn des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal. Wenn Gott die Große Trübsal zum ersten Mal seit Seiner Schöpfung des Universums und dem Beginn der Menschheitsgeschichte auf diese Welt bringt – das heißt, wenn der Wind der Trübsal mit dem Anfang des Zeitalters des fahlen Pferdes bläst – wird alles enden und alles wird auch erneuert werden und neu anfangen.

Wir müssen erkennen, dass, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, auch das Zeitalter der Trübsal beginnt. Während sich die Machthaber auf der ganzen Welt vereinigen, werden bestimmte Politiker die absolute Macht ergreifen, und diejenigen, die ihren Befehlen und Regeln nicht gehorchen, werden in Leid und Tod gestürzt. Menschen werden es sehr schwer finden, durch dieses Zeitalter des fahlen Pferdes hindurch zu leben, da sie aufgrund der Naturkatastrophen, die durch die Plagen der sieben Posaunen ausgelöst werden, vor großen Schwierigkeiten stehen werden und zusätzlich zu diesem Elend werden die politischen Umstände der Zeit auch sehr bedrohlich sein. Aber auch in dieser Situation wird Gott weiter unter den Menschen wirken und zahllose Heiden zu ihrer Rettung führen.

Wenn der Wind der Trübsal im Zeitalter des fahlen Pferdes weht, kann man nur an einer Stelle Hoffnung finden. Wie das Wort uns sagt: “*Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!”* findet sich diese einzige

Hoffnung in unserem Gott, dem Vater, und in Jesus Christus. Wenn der schreckliche Wind der Trübsal aufkommt, wird der Antichrist auf dieser Erde auftauchen und nicht nur die politische Sphäre der Welt, sondern auch alle sozialen Sphären, von der Wirtschaft, bis zur Politik, bis zur Religion, in globaler Integration vereinen. Trübsal bedeutet schreckliche Verfolgung. Dies ist der Wind, der aufkommen wird. Und all diese Dinge werden ganz plötzlich geschehen.

Der Wind der wirtschaftlichen Integration bläst durch die heutige Welt. Es gibt eine starke Bewegung in Richtung Freihandel, wobei Zollmauern zwischen den Mitgliedsländern verschiedener Handelsorganisationen beseitigt werden. Unter einem protektionistischen Handelssystem war es früher für die Produkte eines Landes schwierig, in einem anderen Land ihre preisliche Wettbewerbsfähigkeit aufrechtzuerhalten, weil die im Rahmen der Export- und Importvorgänge erhobenen Zölle ihr Preise unabhängig davon, wie niedrig die Ausgangspreise waren, erhöhen würden.

Aber solche Zollmauern fallen. Ein gutes Beispiel ist in Europa zu finden, wo Zölle auslaufen. Unter den Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU), gibt es zum Beispiel keine Zölle mehr. Dies ist der Anfang einer größeren Integration, die kommen wird, und auf den Aufstieg der politischen und kulturellen Einheit hindeutet. Dies ist eine erstaunliche Entwicklung. Ohne Zölle kann ein Land seine Produkte in jedes andere Land verkaufen. Dies ist eine bahnbrechende Transformation des globalen wirtschaftlichen Umfelds.Wenn die EU ihre wirtschaftliche Integration

erfolgreich abschließt, wird sich auch die globale wirtschaftliche Integration noch mehr beschleunigen.

Vor kurzem haben sich Korea, China und Japan darauf geeinigt, im Falle einer künftigen Finanzkrise in Asien, wie sie 1997 die Region erfasste, gegenseitig Notkredite zu gewähren. In der asiatischen Krise 1997 wurde finanzielle Unterstützung von den Vereinigten Staaten gewährt. Aber mit diesem Abkommen haben sich die drei beteiligten Länder verpflichtet, einander finanzielle Unterstützung zu gewähren, wenn ein unterzeichnendes Land einer Währungs- oder Wirtschaftskrise gegenübersteht. Dies bedeutet, eine wirtschaftliche Allianz zu bilden. So wie die europäischen Länder Zölle abgeschafft und die wirtschaftliche Integration durch die EU vorangetrieben haben, um mehr Wohlstand für ihre Mitgliedsländer zu erreichen, bündeln auch die drei fernöstlichen Länder ihre Ressourcen. Eine solche Integration einzelner Länder und ihre organisatorische Entwicklung wird schließlich zur politischen Integration führen.

Wirtschaftliche Integration durch Zollbeseitigung bedeutet tatsächlich die Integration einzelner Länder zu einer supranationalen Einheit. Wenn die Naturkatastrophen der sieben Plagen geschehen und auf der ganzen Welt Chaos rasant zunimmt, werden sich die Vertreter solcher internationalen Organisationen und Institutionen zusammenschließen, um einen absoluten Führer zu wählen. Sprich, sie werden versuchen, die chaotische Welt zu ordnen, indem sie die Welt zu einer einzigen politischen Einheit vereinen und einen Herrscher mit der absoluten Macht aufstellen.

Der Wind der Trübsal wird mitten in diesem Prozesses wehen. Anstatt die individuellen Rechte zu respektieren, wird es nicht nur akzeptabel, auf den Rechten der Minderheit für die große Mehrheit herumzutrampeln, sondern es wird sogar erwartet. Dieser Wind wird blasen, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt. Das Grundstein für solche Ereignisse wird während des Zeitalters des schwarzen Pferdes gelegt, und ihre tatsächliche Verwirklichung geschieht im Zeitalter des fahlen Pferdes.

Als Korea 1997 von einer finanziellen Krise getroffen wurde und unter die Aufsicht des Internationalen Währungsfonds gestellt wurde, wurde es von verheerenden wirtschaftlichen Katastrophen verschlungen. Immobilienpreise sanken, Menschen verloren über Nacht ihren Arbeitsplatz, und die Mittelschicht wurde auf die Straße gedrängt. Solche wirtschaftlichen Katastrophen sind so gewöhnlich auf der Welt geworden, dass kaum ein Tag vergeht, ohne über wieder eine andere finanzielle Krise in wieder einem anderen Land zu hören. Dieser Wind ist der Wind der Hungersnot. Wir sind in dem Zeitalter dieser Hungersnot, die Art von Zeitalter, wo Ihr Leben wertlos wird, wenn Sie kein Geld haben. In naher Zukunft wird auf diesen Wind der Hungersnot in Kürze der volle Wind der Trübsal folgen.

Gott hält die Winde der vier Ecken der Welt für eine Weile und versiegelt 144,000 Menschen unter dem Volk von Israel. Nachdem Er sie vor Schaden bewahrt hat, lässt Er den Wind der Trübsal los. Wenn dieser Wind der Trübsal die Hände der Engel verlässt, wird der Wind der Großen Trübsal wehen. Der Wind

der Trübsal wird die Welt vereinen, die mit dem Aufstieg des Antichristen ganz zum Gebiet des Satans werden wird und den siebenjährigen Zeitraum der großen Naturkatastrophen durch die Plagen der sieben Posaunen durchmachen wird. Diese Plagen der sieben Posaunen werden dann von den Plagen der sieben Schalen gefolgt werden.

Während diesem Zeitalter der tyrannischen Herrschaft des Antichristen und der verschwundenen Glaubensfreiheit werden der Hunger und die Hungersnot das schlimmste Ausmaß erreichen und die Menschen dazu zwingen, nur durch das Essen zu überleben, das die Regierung austeilt. Jeder auf der Welt wird diesem Zeitalter gegenüberstehen.Das Wort der Offenbarung 7 gibt uns ein umfassendes Bild der Dinge, die geschehen werden.

Was erwartet sonst uns in diesem Zeitalter noch? Das Zeitalter des fahlen Pferdes wird außerdem von den zahllosen Martyrien sowohl der Israeliten als auch der Heiden gekennzeichnet sein. Wenn die Große Trübsal kommt, ist nur Hoffnung übrig. In Vers 10 steht: *“Und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!”* Unser Heil liegt mit anderen Worten nur in unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und in dem Lamm. Wie wir in Kapitel 4 sehen können, das uns sagt, dass ein Thron für Jesus Christus vorbereitet wurde, auf dem der Eine, der auf dem Thron sitzt, Jesus ist – nicht als ein Schwacher, sondern als der Sohn Gottes, der allmächtige Gott und der Richter aller. Wenn wir also vom Dreieinigen Gott sprechen, sind Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist alle ein und derselbe Gott. Unser tatsächliches Heil gehört also unserem Gott und dem

Lamm – kurz gesagt, Jesus Christus.

Wo können wir Hoffnung finden, wenn die schreckliche Trübsal kommt? Wenn der Antichrist während der Großen Trübsal aufsteigt, wird er ein Bild von sich erschaffen und drohen, alle zu töten, die sich weigern dieses Bild zu verehren, wie auch alle, die nicht das Zeichen seines Namens auf ihren Händen oder Stirnen empfangen (Offenbarung 13).

In Bezug auf die Umwelt werden die Umweltbedingungen auch die schlimmste Stufe, die es gibt, erreichen, wenn Feuer und Hagel vom Himmel regnen, es Erdbeben gibt und andere Plagen folgen werden. Kein Ort auf dieser Erde wird von diesen Plagen unberührt bleiben. In dieser schlimmsten Umweltsituation, wenn die Erde sich durch Erdbeben spaltet, die Sonne, der Mond und die Sterne ihr Licht verlieren und die Meere und Flüsse von den Plagen sterben, wird auch die politische Situation dieser Zeit am schlimmsten sein, wie es nur möglich ist. Der Antichrist wird mit der tyrannischsten Herrschaft herrschen, wenn er die absolute Macht ergreift und alle anderen Führer der Welt unter seiner Herrschaft unterwirft.

Warum erscheint der Antichrist?

Weil Satan dem Antichristen kurz seine Macht bei einem Versuch geben wird, seinen letzten Wunsch zu erfüllen – das heißt, seinen Wunsch zu befrieden, von Menschen Gott genannt zu werden und über den wahren Gott erhoben zu werden. Aber Satan selbst weiß, dass dieser Wunsch nicht erfüllt werden wird.

Trotzdem wird er zum letzten Mal versuchen, durch die Menschheit verherrlicht zu werden, und alle töten, die ihm nicht gehorchen. Dies ist das schlimmste Leid, das den Heiligen widerfahren wird. Zu dieser Zeit werden die Heiligen keine andere Wahl haben, als zu sterben, denn der Einzige, dem sie vertrauen können und auf den sie ihre Hoffnung setzen können, ist der Gott unserer Rettung, Jesus Christus unser Gott, der uns durch das Evangelium des Wassers und des Geistes gerettet hat. Wir können uns nur auf diesen Gott verlassen, und nur durch den Glauben an Ihn können wir inmitten dieser schrecklichen Plagen und Leiden vom Tod erlöst werden.

In diesen letzten Tagen gehört unsere einzige Hoffnung *“dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!”* Durch den Glauben an unseren Gott werden die Heiligen gemartert werden und durch ihren Glauben an Ihn werden sie von den schrecklichen Plagen und Tod erlöst werden. Offenbarung 7 gibt uns somit die Konturen all dessen, was in dem siebenjährigen Zeitraum des Großen Trübsal geschehen wird.

Lassen Sie uns mit den Ereignissen weitermachen, die der Wind der Trübsal bringen wird. Verse 9-10 sagen uns: *“Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen, und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!”* Als sie gefragt wurden, was diese Schar aller Stämme und aller Sprachen waren, die in weiß

gekleidet waren und den Herrn priesen, antworteten die 24 Ältesten: *“Diese sind’s, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.”*

Dies sagt uns, dass eine zahllosen Anzahl Menschen aus der Mitte der Großen Trübsal gerettet werden, wenn unzählige Märtyrer aus den Menschen aller Nationen, Stämme und Sprachen aufsteigen werden. Sprich, es wird eine Flut von denen geben, die an Gott als ihren einzigen Retter von den Leiden und den Plagen der Zeit glauben. Kurz gesagt bedeutet es, dass das Heil nur im Gott der Dreieinigkeit gefunden wird.

Weil Gott uns das Evangelium des Wassers und des Geistes gegeben hat, das uns von unseren Sünden gerettet hat, und weil wir an dieses Evangelium glauben, werden wir, wenn der Antichrist auftaucht und unter Drohungen von uns verlangt, dass wir uns ihm ergeben, ihm nicht nachgeben. Mehr noch, wenn sich einige von uns dem Antichristen ergeben würden, gäbe es keine Garantie für ihr Überleben, denn sie werden die katastrophalen Plagen und den allerletzten Fanatismus des Satans durchmachen müssen. Zu dieser Zeit ist nichts garantiert.

Somit haben wir keine andere Wahl, als an Gott zu glauben, der uns gerettet hat. Wir werden unser Martyrium mutig umarmen, indem wir an Gott glauben, der uns Sein Tausendjähriges Königreich und den neuen Himmel und die Erde geben wird, denn Er wird uns von den Toten auferstehen lassen, uns entrücken und uns alle Herrlichkeit und den Segen des neuen Himmels und der Erde geben. Dies ist der Grund, warum es so viele Menschen geben wird, die in weiße Kleider

gekleidet sind, die im Blut des Lammes gewaschen sind.

Es wird wirklich viele Märtyrer geben, die für ihren Glauben an Gott sterben. Die Heiligen und all diejenigen, die während dieser Zeit gemartert werden, aus jedem Land der Welt, werden ihr Leben für ihren Glauben an Gott aufgeben. Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, das wir jetzt predigen, werden ihr Martyrium durch den Glauben an Gott, dass Er sie von den Schrecken der Leiden und der Plagen der Zeit, umarmen. Nur Gott kann uns von diesen schrecklichen Plagen erlösen.

Ich nenne Ihnen alle signifikanten Ereignisse, die während des siebenjährigen Zeitraums der Großen Trübsal geschehen werden. Wenn der Wind der Trübsal in dieser Welt weht, wird es keine Hoffnung mehr auf dieser Erde geben. Die Welt, wie wir sie jetzt kennen, wird nicht länger existieren, und Himmel und Erde verschwinden, wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird.

Gott wird dann eine neue Erde auf dieser Erde schaffen, die Märtyrer des Glaubens über sie für eintausend Jahre herrschen lassen, und wenn dieses Jahrtausend vorbei ist, sie in Sein ewiges Reich bringen. Es gibt nur unseren Gott, der uns von unseren Sünden erlöst hat, der uns von dem Tod und der Zerstörung der Großen Trübsal retten wird und der uns Hoffnung geben kann. Wenn die Zeit des Martyriums kommt, werden Sie und ich sowie die Menschen auf der ganzen Welt, die das Evangelium gehört und daran geglaubt haben, für den Glauben an Gott, der uns von unseren Sünden gerettet hat, mutig gemartert werden. Wir werden unser Martyrium mit unserem

kühnen Glauben und in Hoffnung umarmen. Der Eine, der uns von den schrecklichen Plagen und Leiden erlösen wird, ist unser Gott, der auf dem Thron sitzt.

Wir können also nicht gemartert werden, ohne zu glauben, dass Gott, der uns von unseren Sünden gerettet hat, auch Gott ist, der uns von diesen schrecklichen Plagen erlösen wird. Die Märtyrer dieser Zeit sind diejenigen, deren Namen im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen. Aber niemand, dessen Name nicht im Buch des Lebens gefunden wird, wird den Märtyrertod erleiden können.

Dieses Evangelium wird unfehlbar auf der ganzen Welt gepredigt und jeder auf der ganzen Welt wird es mit Sicherheit hören und kennen. Weil wir ununterbrochen jetzt dieses Evangelium verbreiten, wird das Evangelium des Wassers und des Geistes auf der ganzen Welt bezeugt. Es gibt viele Seelen in dieser Welt die ihre Hoffnung einzig auf das Lamm setzen, an Gott glauben, sogar ihr eigenes Leben deswegen riskieren und in der Lage sind, ihr Martyrium zu umarmen. Und das Evangelium des Wassers und des Geistes, das den Gläubigen ermöglicht, dass ihre Namen in das Buch des Lebens geschrieben werden, wird weiterhin gepredigt werden.

Diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, werden in der Endzeit den Märtyrertod erleiden. Die Offenbarung 13:8 sagt uns: *“Und alle, die auf Erden wohnen, beten es an, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.”* Es ist die absolute Wahrheit, dass jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens geschrieben steht, sich

ohne Ausnahme dem Tier ergeben wird.

Nur Jesus Christus und Gott Sein Vater können uns aus der Großen Trübsal der letzten Tage befreien. Der Heilige Geist wohnt jetzt in unseren Herzen. Ich glaube, dass wir von Gott gerettet werden, und selbst wenn wir um Seinetwillen getötet werden, wird Gott uns wieder von den Toten auferwecken, und mit der Entrückung in die Luft erheben, alles auf der Erde erneuern und es uns gestatten, in Seinem tausendjährigen Königreich zu leben.

Das Zeitalter des fahlen Pferdes, das von einem solchen Wind der Trübsal heimgesucht wird, nähert sich uns schnell. Das Zeitalter des schwarzen Pferdes läuft schnell. Wenn es seinen Lauf verlässt, wird das fahle Pferd auftauchen. Von da an wird die ganze Welt in den siebenjährigen Zeitraum der Großen Trübsal eintreten. Dieser Zeitraum der Großen Trübsal, der nicht mehr und nicht weniger als sieben Jahre dauern wird, wird mit Sicherheit erfüllt, denn es ist Gottes Plan.

Lassen Sie uns für einen Moment annehmen, dass die Große Trübsal wirklich begonnen hat. Bäume und Gras um uns herum und auf der ganzen Welt brennen, der Himmel ist voller Rauch, die Sonne ist hinter dicken Rauchwolken verborgen, die die Welt selbst am Tage in Dunkelheit lassen, Menschen sterben überall und wir hören auch die Stimmen der Menschen, die uns verfolgen. Wem würden wir vertrauen? Würden Sie Gott vertrauen, der uns von all unseren Sünden gerettet hat und es uns versprochen hat, uns zu Märtyrern zu machen, die sich dem Antichristen nicht ergeben, uns wieder lebendig zu machen, auf diese Erde zurückzukehren, um uns auferstehen zu lassen und

uns zu entrücken und uns in Seinen neuen Himmel und die neue Erde mitzunehmen, oder würden Sie Ihm lieber nicht vertrauen? Natürlich würde wir Gott vertrauen. Gott allein ist unsere einzige Hoffnung. Weder die Anbetung des Antichristen noch unser Selbstvertrauen können uns erlösen, sowenig wie das Verstecken in Höhlen, oder das Verlassen der Erde und die Flucht auf eine Raumstation – nichts wird uns jemals erlösen außer Gott!

Wenn Kometen diesen Planeten treffen, fallen alle Trümmer auf die Erde und zerstören den gesamten Planeten. Alles, was Gott zuerst geschaffen hat, wird zerstört werden. Dann wird wahre Hoffnung in unseren Herzen entstehen. Auf wen können wir in eine so verzweifelte Situation setzen? Gott ist der Einzige, zu dem wir schauen und von dem wir Hilfe ersuchen können – niemand anders als Gott, der uns gerettet hat!

Weil wir durch Glauben an das Wort des Evangeliums aus Wasser und Geist gerettet wurden, danken und preisen wir Gott für diese Rettung. Aber wenn die Große Trübsal kommt, werden wir Gott mit allem was wir haben, auch dafür danken und Ihn preisen, dass Er uns von den schrecklichen Plagen und Tod gerettet hat. Nur Gott kann uns aus den Händen des Antichristen befreien. Es gibt niemand anderen als Gott. Weil wir unseren Glauben und unsere Hoffnung auf diesen Gott setzen und weil wir glauben und hoffen, dass Gott uns auferweckt und es uns gestattet im Tausendjährigen Königreich und dem neuen Himmel und der Erde in ewigem Glück zu leben, können wir allem Leid, das kommen wird, standhalten und es überwinden.

Die Zeit wird kommen, in der der Antichrist uns vor sein

Bildnis schleifen und von uns verlangen wird: “Verbeuge dich vor diesem Bild und nenne mich Gott. Jesus ist nicht Gott. Ich bin Gott und ich bin derjenige, der dich retten wird.” Wenn der Antichrist so von uns verlangt, dass wir ihn verehren sollen, haben wir vielleicht eine schreckliche Angst, aber niemand von uns, der wiedergeboren wurde, kann sich jemals vor seinem Bild verbeugen. Warum? Der Antichrist wird uns zu seinen Sklaven machen, uns benutzen, um Menschen zu töten, und uns schließlich auch töten, nachdem er uns dazu gezwungen hat, sein Zeichen zu bekommen.

Die Zeit wird kommen, wenn dieser Antichrist stehen wird, um sich selber zum Gott zu erklären. In nicht zu ferner Zukunft wird der Antichrist riesige Bilder von sich selbst bauen, von jedem auf der ganzen Welt verlangen, ihn Gott zu nennen, und Chöre schaffen, um sich selbst Loblieder singen zu lassen. Wenn in dieser Zeit Frieden existiert und die Umwelt gesund und schön ist, mag man vielleicht denken, dass eine neue Welt sich geöffnet hat. Aber wenn die Wälder niederbrennen, die Sonne verschwindet und die Erde dunkel wird, wenn die Menschen beim Sterben kreischend und Müll und halb verbrannte Leichen in den Straßen liegen, kann niemand von uns dem Befehl des Antichristen gehorchen und sich vor seinem Bildnis verbeugen und ihn unseren Gott nennen. Selbst die wiedergeborenen Gläubigen werden zu dieser Zeit wissen, dass er der durch das Wort Gottes prophezeite Antichrist ist.

Der Heilige Geist lehrt uns auch. Er gibt uns Herzen, die sich niemals ergeben. Er gibt uns kühne Herzen – die Art, die sagt: “Töte mich, wenn du musst, aber wenn ich sterbe, wird der Herr

meinen Tod an dir rächen und Er wird mich mit Sicherheit auferstehen lassen!” Wir glauben, dass, so wie unser Herr nach drei Tagen von den Toten auferstanden ist, auch wir wieder lebendig werden. Und der Herr wird uns zweifellos entrücken.

Die Gerechten werden sich niemals dem Antichristen ergeben

Diejenigen, die dieses Wort der Verheißung gehört haben, dass Gott die erste Welt zerstören und an ihrer Stelle das Tausendjährige Königreich errichten wird, um die Gerechten darin eintausend Jahre lang regieren zu lassen, und durch Glauben daran wiedergeboren sind, werden sich dem Antichristen niemals ergeben, denn weil der Heilige Geist in ihrem Herzen wohnt, werden sie alles wissen. Aber diejenigen, die keinen Heiligen Geist haben, werden um ihr Leben betteln und sich dem Satan ergeben, aus Angst, dass ihr Leben verloren gehen würde, wenn sie sich weigern, der Dominanz, die wie eine ganz neue Welt erscheint, zu folgen. Wenn sich jeder somit vor dem Tod fürchtet und sich ihm versklavt, werden nur die Wiedergeborenen frei von dieser Todesangst sein und mutig ihr Martyrium umarmen, in einem Akt, der so hell wie die aufgehende Sonne sein wird.

Die Wiedergeborenen können das tun, weil sie die Hoffnung haben, dass sie in neuen Körpern auferstehen werden. Darum werden diejenigen, in denen der Heilige Geist wohnt, keine Todesangst haben, sondern sie werden sich tatsächlich gegen

den Antichristen stellen und ihn mit kühnen Worten, die vom Heiligen Geist kommen, aus dem Gleichgewicht bringen. Sie sind jetzt vielleicht schüchtern, aber diejenigen, die vom Heiligen Geist versiegelt wurden, weil sie an das Evangelium des Wassers und des Geistes geglaubt haben, werden durch den Heiligen Geist die Worte sprechen, auf die ihre Feinde überhaupt nicht antworten können. Wir glauben an dieses Wort Gottes.

Der Antichrist wird verärgert sein, wenn die Heiligen ihn verkünden: “Wie kannst du dich selbst Gott nennen! Du wurdest aus dem Himmel vertrieben und bald wird du auch von der Erde vertrieben werden! Deine Tage sind jetzt gezählt!” Nicht nur einige wenige, sondern eine zahllose Menge aus allen Ländern der Welt werden aufstehen und sich gegen den Antichristen stellen. Der Antichrist wird sie dann alle töten. Zu dieser Zeit werden die Heiligen niemals unterwürfig sein, selbst wenn sie getötet werden. Wie uns das Wort Gottes sagt, “Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!” werden wir in Hoffnung und großer Überzeugung unseres Glaubens sterben, der aus dem Heiligen Geist fließt.

Wie die Apostelgeschichte bezeugt, blickte Stephanus, als als er zu Tode gesteinigt wurde, zum Himmel auf und sah in einer Vision des Thron Gottes, und Jesus stand zu Seiner Rechten und wartete darauf, ihn zu empfangen. Selbst als er dabei zu sterben war, betete Stephanus um die Vergebung für diejenigen, die ihn gesteinigt haben, so wie Jesus um die Vergebung für die Menschen gebeten hat, die Ihn gekreuzigt haben.

So wie Stephanus werden die gemarterten Heiligen der

Endzeit, die voller Heiligen Geistes sind, nicht wanken, sondern mutig sein. Obwohl sie jetzt vielleicht schüchtern und schwach in ihrem Glauben erscheinen, werden all diejenigen, die dieses Wort jetzt hören, den Glauben der Kühnheit haben, wenn diese Zeit kommt.

Fürchten Sie sich nicht! Es gibt nichts zu fürchten, denn all diese Dinge, vom Erscheinen des Antichristen bis zum Wind der Trübsal, werden nur mit der Erlaubnis Gottes und innerhalb Seines Planes geschehen, wie in Offenbarung 6 gezeigt.

Das Martyrium kommt nicht durch unsere eigene Stärke des Fleisches. Das Martyrium ist nur durch die Macht des Heiligen Geistes und unseren Glauben an die Wahrheit möglich. Sprich, wir können gemartert werden, indem wir an Gott, an Sein Wort der Verheißung und an die Tatsache glauben, dass der allmächtige Gott unser Gott ist.

Sie müssen jetzt erkennen, dass das Martyrium, das Gott uns in den sieben Zeitaltern Seines Plans gestattet hat, die Vorsehung Gottes ist. Lassen Sie uns nicht nach unseren eigenen Launen an unser Martyrium, ein Teil des Plans Gottes, denken, sondern glauben wir es stattdessen in unserem Herzen gemäß dem Willen Gottes. Lassen Sie uns an das Wort Gottes glauben, dass Gott uns mehr als genug Kraft geben wird, wenn die Zeit für unser Martyrium kommt.

In jeder Welt gibt es einen absoluten Herrscher. Die Wiedergeborenen werden von Gott regiert, während diejenigen, die nicht wiedergeboren wurden, vom Geist Satans regiert werden. Wenn die Endzeit kommt, werden die Wiedergeboren, die von Gott regiert werden, die Kraft von Ihm empfangen, alle

Prüfungen und Leiden zu ertragen. Im Gegensatz dazu werden diejenigen, die vom Satan regiert werden, keine andere Wahl haben, als seinem Willen zu folgen, ob sie wollen oder nicht, denn sie stehen unter der Herrschaft des Satans.

Aber wessen Macht ist wirklich größer? Ob wir gesegnet oder verflucht sind, entscheidet sich dadurch, wessen Macht größer ist – die Gottes oder die des Satans. Wer schließlich am Ende gerettet wird, entscheidet sich dadurch, an wen wir glauben und wem wir folgen und wessen Worten wir vertrauen. Diejenigen, die Glauben an Gott und an Sein Wort haben, werden durch Seine allmächtige Macht für immer beschützt, gesegnet sein und ihnen wird ewiges Leben gegeben. Aber diejenigen, die die Worte des Satans gehört haben und sich ihm ergeben haben, werden zusammen mit ihm, der die Macht nicht hat, sie aus der Hölle zu erlösen, in die Hölle geworfen werden. Darum gab Gott Sein Wort durch Offenbarung 1-7.

Ab Kapitel 8 beschreibt die Offenbarung detailliert, was während dem Zeitalter des fahlen Pferdes geschehen wird. Zuallererst werden die Plagen der sieben Posaunen auf die Erde niederkommen. Von diesen sieben Plagen – wenden wir uns der ersten Plage in Vers 7 zu findenden Plage zu: *“Und der erste blies seine Posaune; und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermengt, und fiel auf die Erde; und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.”* Mit der Plage der ersten Posaune werden Hagel und Feuer, vermengt mit Blut, auf die Erde regnen. Dies wird nicht das erste Mal sein, dass Feuer auf die Erde regnet, da der Planet Erde bereits mehrmals von Meteoren

oder Kometen getroffen wurde.

Bisher war keiner davon katastrophal genug, um die ganze Welt zu verwüsten, aber wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt, wird der starke Wind der Trübsal über die Erde toben. Wenn dieser Wind wie ein Tornado aufkommt und die Natur hinwegfegt, wird Feuer auf diese Erde regnen und ein Drittel der Bäume und des ganzen Grases niederbrennen, und jeder wird sich beeilen, das wütende Feuer zu löschen.

Das Wort Gottes sagt uns, dass, nachdem die Wälder der Welt von der ersten Plage niedergebrannt sind, etwas wie ein großer Berg mit Feuer brennend in das Meer stürzen wird – höchstwahrscheinlich ein Komet. Dies wird mit der dritten Plage weiter ausgeführt: *“Und der dritte Engel blies seine Posaune; und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und auf die Wasserquellen.”* Sprich, ein Komet wird mit der Erde zusammenstoßen. Wie in dem Film *Deep Impact,* wo ein Komet in das Meer stürzt und riesige Flutwellen auslöst, wird die dritte Plage eine ähnliche Katastrophe bringen. Die Plage mag vielleicht nicht so katastrophal wie in diesem Film sein, aber die Meteore, die an verschiedenen Stellen der Erde einschlagen, werden dem Planeten Erde bedeutende Schäden bringen. Die Wellen werden ein Drittel der lebendigen Wesen des Meeres töten und ein Drittel der Schiffe zerstören.

Wenn ein solcher Wind der Trübsal anfängt zu wehen, werden wir die Ankunft des Zeitalters des fahlen Pferdes erkennen. In der Zukunft, wenn Sie die aktuellen Nachrichten auf Ihrem Fernseher sehen, die ihnen sagen, dass es Feuer vom

Himmel regnet und dass ein Drittel der Wälder der Welt in Brand stehen, sollten Sie erkennen, dass das, was fällig war, endlich gekommen ist. Wenn Regierungen von den Kindern bis zu den Senioren alle mobilisieren, um das Feuer zu löschen, sollten Sie unbedingt erkennen, dass der Anfang des Endes endlich gekommen ist.

Für diejenigen von uns, die jetzt an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, ist die Hoffnung der Rettung, die uns von diesen schrecklichen Plagen erlösen wird, nur im allmächtigen Gott zu finden. Wenn der Antichrist uns tötet, werden wir den Märtyrertod erleiden, da wir keine irdische Macht haben, um uns mit ihm mithalten kann, aber wir werden dennoch in großer Freude den Märtyrertod erleiden. Der allmächtige Gott wird diejenigen von uns auferstehen lassen, die das Martyrium inmitten dieser schrecklichen Trübsal im Glauben umarmen, und der Herr wird unser Hirte werden und uns zum Fluss des Wassers des Lebens führen.

Weil wir das Königreich Gottes errichtet haben, wo wir niemals wieder unter Feuer noch Durst noch Schaden durch die Sonne leiden werden, wird Gott uns dorthin bringen. Das Wort sagt uns, dass Gott mit uns in diesem Königreich leben wird, uns trösten wird, unsere Tränen abwischen wird und es uns gestatten wird, für immer in Herrlichkeit zu leben, damit wir nie wieder leiden.

Bleiben Sie fest bei dem Wort der Verheißung

Wenn ich mich mit der Bibel befasse, wird mein Herz in Hoffnung vom Heiligen Geist erfüllt und ich erkenne, dass allein Gott uns von diesen schrecklichen Plagen befreien kann. "Komm, Herr Jesus!" Ich glaube an unseren Herrn. Ich glaube, dass Er mich aus dieser schrecklichen Trübsal erlösen wird, so wie Er mich von all meinen Sünden erlöst hat. Ich glaube, dass Er auch meine Mitheiligen erlösen wird. Ich glaube, dass mein Heil, selbst vor der Ankunft der letzten Tage, unserem Gott gehört, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm, und ich glaube, dass auch Ihr Heil in Gott gefunden wird.

Die Welt wird bald von Plagen und Katastrophen erfüllt sein, wenn die Große Trübsal beginnt. Aber egal, wie schwierig diese Welt wird, glaube ich, dass unser Gott uns von den Leiden und Plagen der Zeit und der Verfolgung durch unsere Feinde befreien wird, denn Gott hat uns von all unseren Sünden erlöst, gab uns das Recht Seine Kindern zu werden und hat uns so gemacht.

Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, sind weitaus elender als wir. Wie elend wäre es, keinen Gott zu haben, um Ihm absolut zu vertrauen, wenn alles niedergebrannt wird und Chaos um sich greift? Einige Menschen werden zweifellos verzweifelt an ihrer eigenen Religion festhalten, sei es Buddhismus oder Islam, aber sie werden darin keine Hoffnung finden. Nur Verzweiflung und Frustration wird auf sie warten. Es wird viele Menschen geben, die sich in solcher Verzweiflung ihrem Untergang gegenüber sehen. Auch wir werden mit dem

gleichen Chaos und den gleichen Schwierigkeiten wie diese Menschen konfrontiert sein. Aber unsere Herzen unterscheiden sich von ihren. Wir, die wir jetzt unseren Glauben vorbereiten, unterscheiden uns vom dem Rest, denn Gott hat uns durch das Evangelium des Wassers und des Geistes frei von Sünde gemacht.

Johannes 1:12 sagt uns: *"Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,"* Sprich, Gott hat uns mit dem Recht, Seine Kinder zu werden, versiegelt, indem Er uns gesagt hat: "Ihr seid meine Kinder." Er hat uns dieses großartige und herrliche Recht gegeben. Wir sind die Kinder Gottes. Wenn wir an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, gibt es dann noch Sünde in unserem Herzen? Natürlich nicht!Sind wir denn nicht die Kinder Gottes geworden? Natürlich sind wir das! Wenn den Kindern Gottes Wissen über die Heilige Schrift mangelt und viele Mängel haben, bedeutet das dann, dass Gott sie nicht als ihr Vater beschützen wird? Natürlich nicht! So wie sich Eltern mehr um Kinder, die wenig Wissen haben, kümmern und auf sie aufpassen, gibt Gott denjenigen von uns, die schwach sind, mehr Kraft und Schutz.

Wenn Chaos mit der Ankunft der Zeit des Antichristen gekommen ist, wird Gott Seine Kinder durch den Heiligen Geist stark halten und ihnen Glauben, Hoffnung und Mut geben. Weil Er uns Mut geben wird, haben wir keine Angst. Es gibt nichts, vor dem wir Angst haben müssen, außer vor der Angst selbst, die in unserem Herzen aufsteigt. Die Menschen können das, was um sie herum geschieht, vermeiden, indem sie fliehen, aber die

Angst in ihren Herzen kann nicht abgeschüttelt werden, egal wohin sie sich wenden. Weder durch das Verstecken in Schlafzimmern, in Kellern oder in Bunkern können sie vor dieser Angst fortlaufen, die ihre Herzen umklammert.

Im Gegensatz dazu haben die Herzen der Heiligen keine Angst, sondern nur Kühnheit, und so können sie ihrem Martyrium mit Mut begegnen und sich selbst sagen: “Was fällig war, ist endlich gekommen. Es ist Zeit für die Rückkehr des Herrn! Er wird uns bald fortnehmen!” Dies ist, wenn die Entrückung stattfinden wird - nicht an einem normalen Tag wie heute, sondern wenn ein Drittel der Welt in Brand steht. Aber bevor die Trübsal noch schlimmer wird, wird Gott die Heiligen in die Luft erheben.

Glauben Sie jetzt, dass Gott sieben Zeitalter für Sie bestimmt hat? Die Offenbarung 6 sagt uns, dass Er das getan hat. So wie Gott es bestimmt hat, wird Er für die Heiligen alles so geschehen lassen, wie es geschrieben steht. So sind diejenigen, für deren Sünden gesühnt wurde, sehr gesegnet, aber diejenigen, die gezögert haben und nicht an das Evangelium geglaubt haben, vom Unglück verfolgt und sie enden in der Hölle. Gott sagt uns, dass schreckliche Plagen in der Zukunft kommen werden, und wenn diese Plagen vorbei sind, werden diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, in den See des ewigen Feuers und des Schwefels geworfen werden. Darum hat Gott uns jetzt eine friedliche Welt gegeben und uns in einer solchen friedlichen Zeit Sein Evangelium anvertraut.

Gott kam vor ungefähr 2000 Jahren im Fleisch eines Menschen auf diese Erde. Für uns hat Er die Taufe empfangen

um all unseren Sünden auf sich zu nehmen, und ist am Kreuz gestorben und hat uns dadurch von allen Sünden der Welt erlöst. Als unser Heiland hat Er uns gerettet. Er hat uns mit Seinem Segen beschenkt, der es uns gestattet hat, durch den Glauben an Gott und Seine Rettung, gerettet zu werden. Dies ist die Gnade Gottes. Dies ist das Evangelium, das uns von all unseren Sünden und dem Gericht Gottes erlöst hat, indem Gottes eingeborener Sohn zu uns gesandt wurde, all unsere Sünden auf Ihn übertragen wurden und Er Seinen eigenen Sohn an unserer Stelle gerichtet hat. Wenn wir das jetzt glauben, werden wir in die Gnade Gottes gekleidet und empfangen das ewige Leben von Ihm. Weil wir daran glauben, sind wir Gottes Kinder geworden und weil wir jetzt Gottes Kinder geworden sind, wird Er uns rufen und uns beschützen, wenn die Trübsal der letzten Tage seine schlimmste Stufe erreicht.

Zu dieser Zeit werden die Kinder Gottes und die Kinder Satans klar voneinander unterschieden werden. Ihre unverwechselbaren Unterschiede werden offensichtlich ausfallen. Dies wird später mit einer detaillierten Erörterung weiter ausgeführt. Was Sie sich vorerst merken müssen, ist, dass, wenn die Große Trübsal zu uns kommt und wir den Märtyrertod erleiden, wir vor Gott auferstehen und erhoben werden. Es ist egal, ob man daran glaubt oder nicht; dies wird trotzdem geschehen, denn Gott hat gesagt, dass Er die Winde aufkommen lassen wird und so all diese Dinge geschehen lassen wird.

Vers 1 sagt uns: *“Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest,*

damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum." Gott hält diese Winde, so dass sie jetzt noch nicht wehen. Anders ausgedrückt bedeutet dies, dass, wenn Gottes es erlaubt, diese Winde aus den vier Ecken der Erde blasen werden. Wenn von Gott gestattet, werden die Engel Gottes diese Winde loslassen und das Zeitalter des fahlen Pferdes einleiten. Wenn der Wind der Großen Trübsal so anfängt zu wehen, Naturkatastrophen und Kriege überall auf der Welt bringt, wird jeder mitten dieser Katastrophen sein. Aber bisher hat Gott diese Winde ständig zurückgehalten.

Länder auf der ganzen Welt investieren stark in die Rüstungsproduktion. Es mag eine Zeit kommen, wenn die Großmächte mehr als 30 Prozent ihres Bruttosozialprodukts für Militärausgaben aufwenden müssen. Selbst jetzt werden riesige Mengen an Ressourcen für Militärausgaben verwendet, um riesige Mengen neuer, tödlicher Waffen, zum Beispiel Massenvernichtungswaffen, zu entwickeln. Immer, wenn die Wirtschaft sich erholt, werden die Überschüsse für die Ausweitung Militärausgaben aufgewendet.

Die Vereinigten Staaten zum Beispiel drängen jetzt auf die Entwicklung eines Raketenabwehrsystems, das als "Star Wars Plan" bezeichnet wird. Wenn dieses System vollständig entwickelt ist, wird nicht nur auf der Erde gekämpft werden, sondern auch im Weltraum mit bewaffneten Satelliten, die mit ihren eigenen Raketen außerhalb der Atmosphäre Flugkörper abschießen. Luftkrieg wird dann eine ganz neue Bedeutung bekommen. So stellt sich nun die Frage, wer als erster extra-atmosphärische Waffen entwickelt und das Weltall für

militärische Verwendung dominiert.

Wenn man sich solche Entwicklungen ansieht, können wir fühlen, dass, wenn Gott erlaubt und die schrecklichen Plagen auf die Erde niederkommen, der prophezeite Herrscher mit der absoluten Macht bald auftauchen wird.

All diese Dinge können jedoch nur geschehen, wenn Gott sie zulässt. Egal, wie schwierig es für die Welt werden wird, wir glauben, dass Gott unser Hirte wird, uns zu den Quellen des lebendigen Wassers führt und alle Tränen aus unseren Augen wischt. Darum sind die Geretteten so reichlich gesegnet.

Wenn Sie an Jesus glauben, können Sie nicht so an Ihn glauben, wie Sie es gerne möchten. Der wahre Glaube ist der Glaube derer, die an das Wort Gottes glauben.

Die Offenbarung 7:14 sagt uns: *“Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind’s, die gekommen sind aus der großen Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.”* “Haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes” bedeutet, dass sie für ihren Glauben an den Herrn gemartert wurden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Vers interpretieren; dies bezieht sich nicht auf Rettung durch Glauben nur an das Blut am Kreuz.

Stattdessen müssen Sie erkennen, dass diejenigen, in deren Herzen der Heilige Geist nicht wohnt, nicht die Kinder Gottes sind, und dass diejenigen, die nicht an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, diejenigen sind, die überhaupt nicht an das Evangelium glauben. Nur diejenigen, die an das Evangelium des Wassers und des Geistes glauben, können ihr

Martyrium umarmen, die Trübsal überwinden und somit große Ehre dem Herrn geben.

Weil wir an Gott glauben, werden wir unseren Glauben nicht verlieren noch uns dem Satan ergeben, wenn die Zeit der Not und des Leidens kommt, sondern unser Martyrium mutig mit der von Gott empfangenen Kraft mutig umarmen. Dann wird der Herr uns auferstehen lassen und wir werden von Ihm beschützt. Das Lamm wird unser Hirte werden und alle Tränen aus unseren Augen wischen, und wir werden weder hungern, noch von der Hitze geschädigt werden oder unter irgendetwas anderem leiden. Warum? Weil Gott das Leiden für immer beseitigen wird, da wir bereits die Große Trübsal durchgemacht haben. So wunderbar ist Gottes Welt, die Himmel genannt wird. Weil es ein solch wunderbarer Ort ist, nennen die Menschen ihn Paradies oder Himmel, als der Inbegriff von allem, was gut ist.

Das Paradies ist ein Ort der unendlichen Freude. Im Buddhismus ist das Paradies nur für diejenigen reserviert, die ein Gott, ein Buddha, geworden sind. Aber gibt es wirklich jemanden, der sich in einen Buddha verwandeln kann; jemand, der ein Gott werden kann? Natürlich nicht! Siddhartha selber hat auf seinem Totenbett gesagt: “Werde ein Gott; nur indem man ein Gott wird, kann man vor allen Schrecken der Welt fliehen.” Aber es ist einfach unmöglich, dass jemand der Sünde entkommt und ihre fatalen Schrecken selbst überwindet. Siddhartha selbst konnte nicht entkommen, wie auch jeder andere nicht. Wie uns das Wort sagt: *“Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein andrer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden”*

(Apostelgeschichte 4:12). Unser Heil wird nur von Gott, Jesus Christus, gegeben, der das Universum und uns geschaffen hat. Diese Wahrheit, dass Jesus Christus der Heiland ist, der uns auch von den schrecklichen Plagen erlösen wird, ist das, was Gott uns durch den Heiligen Geist lehrt.

Der Himmel ist der wunderbarste Ort. Wollen Sie für immer glücklich in Ehre und Herrlichkeit leben? Wollen Sie als wertvoll anerkannt werden und in ewigem Glück leben? Wollen Sie in Vollkommenheit und Überfluss leben und an nichts Mangel haben? Der Ort, zu dem Gott uns zu leben rufen wird, ist solch ein Ort. Es ist der Himmel. Es fehlt nichts und keine Knappheit kann jemals gefunden werden. Sie werden nie wieder krank sein oder von der Sonne geschädigt werden oder irgendwelche Tränen vergießen.

Als Jesus gekreuzigt wurde, sagte Er dem Räuber, der an Seiner Seite gekreuzigt wurde: *"Heute wirst du mit mir im Paradies sein."* "Paradies" bedeutet wortwörtlich, dass es ein Garten der Freude ist. Es ist ein Ort, wo man sich an aller Freude und Glück erfreuen kann. Alles, was uns auf dieser Erde glücklich macht und erfreut, wird an diesem Ort im Überfluss vorhanden sein, wohin Gott uns rufen wird, dass wir dort leben. Glauben Sie daran und machen Sie diesen Himmel, dieses Paradies, dieses Königreich Gottes zu Ihrem. Das Königreich Gottes ist vollkommen und gut, denn keine Unvollkommenheit der Königreiche dieser Erde kann jemals darin gefunden werden. Weil Gott allmächtig ist, wird Er uns dieses Königreich geben. Weil unser Herr der allmächtige Gott ist, wird Er Sein Volk erlösen und sie niemals wieder weinen lassen oder unter

irgendetwas leiden lassen. Er wird uns zu den Quellen des lebendigen Wassers führen. Er wird uns führen, inmitten des ewigen Lebens, des ewigen Glücks und der ewigen Freude zu leben. Ich glaube daran, dass all diese Dinge möglich sind, weil Seine Macht allmächtig ist.

Wenn Gott, der uns gerettet hat, machtlos wäre, dann wären auch wir machtlos. Aber Gott, der uns erlöst hat, hat die absolute, allmächtige Macht. Er hat uns mit Seiner absoluten Macht ohne Sünde gemacht, und so werden wir Seine Heiligen genannt.

Es ist egal, was für eine Art von Leben wir auf dieser Erde haben. Weil wir die Gottes Kinder sind und die Macht des Königs der Könige haben, wird Er uns mit Sicherheit rufen und uns in Seinem Paradies leben lassen, wenn das Zeitalter des fahlen Pferdes kommt und der Herr zurückkehrt, selbst wenn unser Leben schlimmer als das derjenigen ist, die noch nicht wiedergeboren sind. Es wird uns an nichts fehlen und wir mit absoluter Macht regieren, wo selbst die Engel unsere Diener sein werden. Die Heiligen werden für immer in Pracht und Ehre leben.

Die Heiligen werden für immer nie wieder sterben. Davon Träumen alle Religionen – ewig zu leben, zu regieren und in den Himmel einzutreten. Dieser Segen ist nicht nur für mich, sondern Gott hat ihn auch Ihnen gleichermaßen gegeben.

Wenn die Zeit kommt, glaube ich, dass Gott den Wind der Trübsal aufkommen lassen wird, und wenn dieser Wind der Trübsal weht, wird Er uns stärken, um gegen den Teufel zu bestehen, und uns schließlich mit fortnehmen. Ich glaube

außerdem, dass Er uns für immer in Glückseligkeit leben lassen wird.

Hat Gott uns nicht all diese Dinge verheißen? Natürlich hat Er das! Er hat uns gesagt: *“Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn’s nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin” (Johannes 14:1-3).* Das ist, was unser Herr uns versprochen hat. Das ganze Wort Gottes in Offenbarung 20-22 ist Sein Wort der Verheißung für uns.

Halleluja! Ich gebe Gott meinen ganzen Dank. ✉



PAUL C. JONG

Der Autor hat das Evangelium des Wassers und des Geistes nun für fast zwei Jahrzehnten den verlorenen Seelen der Welt gepredigt.

Als Gründer der New Life Mission, fördert er gegenwärtig viele Jünger Jesu in der New Life Mission Schule.

Er hat viele missionsorientierte Gemeinden gegründet und verbreitet das Evangelium durch seine schriftlichen Werke.

Seine Bücher wurden nun übersetzt und werden in mehr als 96 wichtigen Sprachen der Welt gelesen.

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

Bereiten Sie sich auf die bevorstehende Ankunft der Großen Trübsal vor!



Nach den Terroranschlägen am 11. September sind die Besucherzahlen bei “www.raptureready.com”, einer Internetseite, die Informationen zu den Endzeiten anbietet, auf über 8 Millionen gestiegen und laut einer gemeinsamen Umfrage von CNN und TIME glauben jetzt 59% der Amerikaner an apokalyptische Eschatologie. Als Antwort auf diese Forderungen dieser Zeit gibt der Autor eine klare Darstellung der Hauptthemen des Buches der Offenbarung, einschließlich des kommenden Antichristen, des Martyriums der Heiligen und ihrer Entrückung, des Tausendjährigen Königreiches und des neuen Himmels und der neuen Erde – alles im Kontext mit der gesamten Heiligen Schrift und unter der Leitung des Heiligen Geistes. Dieses Bucht enthält versweise Kommentare zum Buch der Offenbarung, ergänzt durch die inspirierten Predigten des Autors. Jeder, der dieses Buch liest, wird alle Pläne verstehen, die Gott für diese Welt bereithält.

Jetzt ist es Zeit für Sie, dass Sie die absolute Notwendigkeit des Glaubens an das Evangelium des Wassers und des Geist anerkennen, damit Sie die Weisheit erwerben können, die Sie von all den Prüfungen und Leiden der Endzeit erlösen kann. Mit diesen beiden Büchern und durch Glauben an das Evangelium des Wassers und des Geistes werden Sie in der Lage sein, all die Prüfungen und Leiden, die in der Offenbarung prophezeit wurden, zu überwinden.

- Paul C. Jong -

Sie können Rev. Paul C. Jong’s christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.

This **eBook** was created to preach the gospel of the Water and the Spirit all over the world through **Paul C. Jong's Christian Book Series .**

For more information on
Paul C. Jong's Christian Book Series,
visit us on the Web at "**www.bjnewlife.org**" **&**
"**www.nlmission.com**"

Sie können Rev. Paul C. Jong's christliche Buchreihe auf Computer, Tablet oder Smartphone herunterladen.